

MH 700.1

STIHL



2 - 28	Gebrauchsanleitung
28 - 52	Instruction Manual
52 - 79	Manual de instrucciones
80 - 106	Uputa za uporabu
106 - 133	Návod k použití
133 - 160	Instruções de serviço
160 - 188	Instrukcja użytkowania
188 - 213	Uputstvo za upotrebu
213 - 239	Navodilo za uporabo



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
3	Übersicht.....	3
4	Sicherheitshinweise.....	4
5	Motorhacke einsatzbereit machen.....	9
6	Motorhacke zusammenbauen.....	10
7	Motorhacke betanken.....	15
8	Motorhacke für den Benutzer einstellen... ..	15
9	Motorhacke starten und abstellen.....	16
10	Motorhacke prüfen.....	18
11	Mit der Motorhacke arbeiten.....	19
12	Nach dem Arbeiten.....	20
13	Transportieren.....	20
14	Aufbewahren.....	21
15	Reinigen.....	21
16	Warten.....	22
17	Reparieren.....	23
18	Störungen beheben.....	23
19	Technische Daten.....	25
20	Ersatzteile und Zubehör.....	25
21	Entsorgen.....	26
22	EU-Konformitätserklärung.....	26
23	Anschriften.....	26
24	Sicherheitstechnische Hinweise für Motorhacken.....	27

1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

STIHL bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Diese Gebrauchsanleitung soll Sie unterstützen, Ihr STIHL Produkt über eine lange Lebensdauer sicher und umweltfreundlich einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.

N. Stihl

Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ▶ Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Gebrauchsanleitung Motor STIHL EHC 700

2.2 Geltende Dokumente

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Originalbetriebsanleitung des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EC.

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ▶ Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Gebrauchsanleitung Motor STIHL EHC 700

2.3 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text



GEFAHR

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.



WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

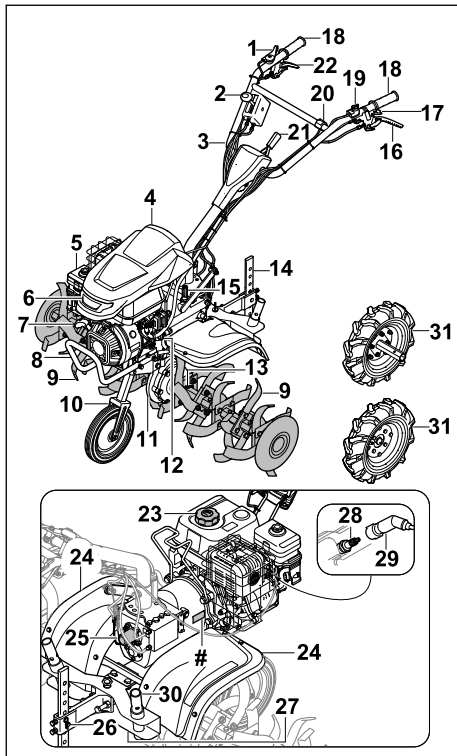
2.4 Symbole im Text



Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

3 Übersicht

3.1 Motorhacke



- 1 Gashebel**
Der Gashebel dient zum Beschleunigen des Motors.
- 2 Ganghebel**
Der Ganghebel dient zum Einstellen der Gänge.
- 3 Lenker**
Der Lenker dient zum Halten, Führen und Transportieren der Motorhacke.
- 4 Abdeckung**
Die Abdeckung schützt den Motor.
- 5 Ölbadluftfilter**
Der Ölbadluftfilter filtert die vom Motor angesaugte Luft.
- 6 Scheinwerfer**
Der Scheinwerfer beleuchtet den Arbeitsbereich.
- 7 Anwerfgriff**
Der Anwerfgriff dient zum Starten des Motors.

- 8 Transportgriff**
Der Transportgriff dient zum Tragen der Motorhacke.
- 9 Hackstern**
Die Hacksterne bearbeiten den Boden.
- 10 Fahrwerk**
Das Fahrwerk dient zum Transportieren der Motorhacke.
- 11 Getriebegehäuse**
Das Getriebegehäuse deckt das Getriebe ab.
- 12 Motoröl-Verschluss**
Der Motoröl-Verschluss verschließt die Öffnung zum Einfüllen des Motoröls.
- 13 Klappsplint**
Der Klappsplint sichert den Hackstern.
- 14 Hacksporn**
Der Hacksporn dient zum Regulieren der Arbeitsgeschwindigkeit und der Arbeitstiefe.
- 15 Getriebeöl-Verschluss**
Der Getriebeöl-Verschluss verschließt die Öffnung zum Einfüllen des Getriebeöls.
- 16 Kupplungshebel - Fahrtrieb**
Der Kupplungshebel - Fahrtrieb kuppelt die Abtriebswelle ein und aus.
- 17 Kupplungshebel - Seitenverstellung**
Der Kupplungshebel - Seitenverstellung dient zum seitlichen Verstellen des Lenkers.
- 18 Handgriff**
Die Handgriffe dienen zum Bedienen, Halten und Führen der Motorhacke.
- 19 Hauptschalter**
Der Hauptschalter dient zum Starten und Abstellen des Motors.
- 20 Lichtschalter**
Der Lichtschalter dient zum Einschalten und Ausschalten des Scheinwerfers.
- 21 Hebel**
Der Hebel dient zum Einstellen der Lenkerhöhe.
- 22 Kupplungshebel - Rückwärtsgang**
Der Kupplungshebel - Rückwärtsgang kuppelt die Abtriebswelle ein und aus.
- 23 Kraftstofftank-Verschluss**
Der Kraftstofftank-Verschluss verschließt die Öffnung zum Einfüllen des Benzins.
- 24 Schutz**
Der Schutz schützt den Benutzer vor hochgeschleuderten Gegenständen und vor Kontakt mit den Hacksternen.

25 Abdeckung

Die Abdeckung deckt die Zapfwelle ab.

26 Befestigung Hacksporn

Die Befestigung Hacksporn besteht aus Bolzen und Splint und sichert den Hacksporn.

27 Verschlusschraube

Die Verschlusschraube verschließt die Öffnung zum Ablassen des Getriebeöls.

28 Zündkerze

Die Zündkerze entzündet den Kraftstoff im Motor.

29 Zündkerzenstecker

Der Zündkerzenstecker verbindet die Zündleitung mit der Zündkerze.

30 Hacksternttransportadapter

Die Hacksternttransportadapter dient bei montierten Laufrädern zum Transportieren der Hacksterne.

31 Laufrad

Die Laufräder dienen zum Transportieren der Motorhacke.

Leistungsschild mit Maschinennummer**3.2 Symbole**

Die Symbole können auf der Motorhacke sein und bedeuten Folgendes:



Garantierter Schalleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG in dB(A) um Schallemissionen von Produkten vergleichbar zu machen.



Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Kennzeichnet die Stellung des Hauptschalters.



3600/min

Dieses Symbol gibt die Nennrehzahl der Zapfwelle an.



Falls der Kupplungshebel -
Fahrantrieb gedrückt ist: Der
Fahrantrieb ist eingeschaltet.
Falls der Kupplungshebel -
Fahrantrieb nicht gedrückt ist:
Der Fahrantrieb ist ausgeschaltet.



Falls der Kupplungshebel -
Rückwärtsgang gedrückt ist:
Der Rückwärtsgang ist eingeschaltet.
Falls der Kupplungshebel -
Rückwärtsgang nicht gedrückt
ist: Der Rückwärtsgang ist ausgeschaltet.



Kennzeichnet den eingelegten Gang.



Falls der Kupplungshebel -
Seitenverstellung gedrückt ist: Der
Lenker kann seitlich verstellt
werden.

4 Sicherheitshinweise**4.1 Warnsymbole**

Die Warnsymbole auf der Motorhacke bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Sicherheitshinweise zu hochgeschleuderten Gegenständen und deren Maßnahmen beachten.



Sicherheitsabstand einhalten.



Sich drehende Hacksterne nicht berühren.



Zündkerzenstecker während des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur abziehen.



Gehörschutz tragen.



Heiße Oberflächen nicht berühren.



4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorhacke STIHL MH 700 dient zum Lockern und Bearbeiten von Böden, Einarbeiten von Bodenzusätzen und Anlegen von Furchen.

Die durch die Hacksterne gebildete Arbeitsbreite darf 120 cm nicht überschreiten.

▲ WARNUNG

- Falls die Motorhacke nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Motorhacke so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung und in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben ist.

4.3 Anforderungen an den Benutzer

▲ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren der Motorhacke nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls die Motorhacke an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung der Motorhacke und des Motors mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.

- Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, die Motorhacke zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
- Der Benutzer kann die Gefahren der Motorhacke erkennen und einschätzen.
- Der Benutzer ist sich bewusst, dass er für Unfälle und Schäden verantwortlich ist.
- Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
- Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit der Motorhacke arbeitet.
- Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.4 Bekleidung und Ausstattung

▲ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in die Motorhacke hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Lange Haare zusammenbinden und so sichern, dass sie nicht in die Motorhacke hineingezogen werden können.
- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
 - ▶ Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Während der Arbeit entsteht Lärm. Lärm kann das Gehör schädigen.
 - ▶ Einen Gehörschutz tragen.



- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden. Eingeatmeter Staub kann die

- Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.
 - ▶ Falls Staub aufgewirbelt wird: Eine Staubschutzmaske tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und in der Motorhacke verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
 - ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
 - ▶ Schals und Schmuck ablegen.
- Während der Arbeit kann der Benutzer in Kontakt mit den Hacksternen kommen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Schutzstiefel mit Stahlkappen tragen.
 - ▶ Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Während der Reinigung oder Wartung kann der Benutzer in Kontakt mit den Hacksternen kommen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

4.5 Arbeitsbereich und Umgebung

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren der Motorhacke und hochgeschleuderter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- ▶ Einen Abstand zu Gegenständen einhalten.
- ▶ Motorhacke nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit der Motorhacke spielen können.
- Wenn der Motor läuft, strömen heiße Abgase aus dem Schalldämpfer. Heiße Abgase können leicht entflammare Materialien entzünden und Brände auslösen.
 - ▶ Abgasstrahl von leicht entflammaren Materialien fernhalten.

4.6 Sicherheitsgerechter Zustand

4.6.1 Motorhacke

Die Motorhacke ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Motorhacke ist unbeschädigt.

- Die Hacksterne oder Laufräder sind paarweise montiert.
- Es tritt kein Benzin aus der Motorhacke aus.
- Der Kraftstofftank-Verschluss ist verschlossen.
- Es tritt kein Motoröl aus der Motorhacke aus.
- Der Motoröl-Verschluss ist verschlossen.
- Der Ölbadluftfilter ist verschlossen.
- Es tritt kein Getriebeöl aus dem Getriebehäuse aus.
- Der Getriebeöl-Verschluss ist verschlossen.
- Die Verschlusschraube ist verschlossen.
- Die Motorhacke ist sauber.
- Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
- Die Hacksterne oder Laufräder sind richtig angebaut.
- Original STIHL Zubehör für diese Motorhacke ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden und Kraftstoff austreten. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einer unbeschädigten Motorhacke arbeiten.
 - ▶ Falls Benzin aus der Motorhacke austritt: Nicht mit der Motorhacke arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - ▶ Kraftstofftank-Verschluss schließen.
 - ▶ Falls Motoröl aus der Motorhacke austritt: Nicht mit der Motorhacke arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - ▶ Den Motoröl-Verschluss schließen.
 - ▶ Falls Getriebeöl aus der Motorhacke austritt: Nicht mit der Motorhacke arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - ▶ Den Motoröl-Verschluss schließen.
 - ▶ Getriebeöl-Verschluss schließen.
 - ▶ Verschlusschraube ist fest angezogen.
 - ▶ Falls die Motorhacke verschmutzt ist: Motorhacke reinigen.
 - ▶ Motorhacke nicht verändern. Ausnahme: Anbau von Hacksternen, Fahrwerk oder Laufrädern.
 - ▶ Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit der Motorhacke arbeiten.
 - ▶ Original STIHL Zubehör für diese Motorhacke anbauen.
 - ▶ Hacksterne, Fahrwerk und Laufräder so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der

Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.

- ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen der Motorhacke stecken.
- ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.2 Hacksterne

Die Hacksterne sind im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Hacksterne sind unbeschädigt.
- Die Hacksterne sind nicht verformt.
- Die Hacksterne sind richtig angebaut.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Benutzer die Kontrolle über die Motorhacke verlieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit unbeschädigten Hacksternen arbeiten.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.7 Kraftstoff und Tanken

▲ WARNUNG

- Der für diese Motorhacke verwendete Kraftstoff ist Benzin. Benzin ist hochentzündlich. Falls Benzin in Kontakt mit offenem Feuer oder heißen Gegenständen kommt, kann das Benzin Brände oder Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Benzin vor Hitze und Feuer schützen.
 - ▶ Benzin nicht verschütten.
 - ▶ Falls Benzin verschüttet wurde: Benzin mit einem Tuch aufwischen und Motor erst versuchen zu starten, wenn alle Teile der Motorhacke trocken sind.
 - ▶ Nicht rauchen.
 - ▶ In der Nähe von Feuer nicht tanken.
 - ▶ Vor dem Tanken Motor abstellen und abkühlen lassen.
 - ▶ Falls der Tank zu entleeren ist: Im Freien durchführen.
 - ▶ Motor mindestens 3 m vom Ort des Tankens entfernt starten.
 - ▶ Motorhacke niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes aufbewahren.
- Eingeatmete Benzindämpfe können Personen vergiften.
 - ▶ Benzindämpfe nicht einatmen.
 - ▶ An einem gut belüfteten Ort tanken.
- Während der Arbeit erwärmt sich die Motorhacke. Das Benzin dehnt sich aus und im Kraftstofftank kann Überdruck entstehen. Wenn der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird, kann Benzin herauspritzen. Das herausspritzende Benzin kann sich entzünden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Zuerst Motorhacke abkühlen lassen und dann Kraftstofftank-Verschluss öffnen.
- Kleidung, die in Kontakt mit Benzin kommt, ist leichter entzündlich. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Falls Kleidung in Kontakt mit Benzin kommt: Kleidung wechseln.
- Benzin kann die Umwelt gefährden.
 - ▶ Benzin nicht verschütten.
 - ▶ Benzin vorschriftsmäßig und umweltfreundlich entsorgen.
- Falls Benzin, in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit Benzin vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
 - ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Übergelaufenes Benzin kann sich entzünden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Benzinverschmutzte Flächen reinigen.
 - ▶ Zündversuche vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Die Zündanlage der Motorhacke erzeugt Funken. Funken können nach außen treten und in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Zündkerzen verwenden, die in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben sind.
 - ▶ Zündkerze eindrehen und fest anziehen.
 - ▶ Zündkerzenstecker fest aufdrücken.
- Falls die Motorhacke mit Benzin betankt wird, das für den Motor ungeeignet ist, kann die Motorhacke beschädigt werden.
 - ▶ Frisches, bleifreies Markenbenzin verwenden.
 - ▶ Vorgaben in der Gebrauchsanleitung des Motors beachten.

4.8 Arbeiten

⚠ WARNUNG

- Falls der Benutzer den Motor nicht richtig startet, kann der Benutzer die Kontrolle über die Motorhacke verlieren. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über die Motorhacke verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit der Motorhacke arbeiten.
 - ▶ Motorhacke alleine bedienen.
 - ▶ Hacksterne bodennah führen.
 - ▶ Auf Hindernisse achten.
 - ▶ Motorhacke nicht kippen.
 - ▶ Falls auf steinigen oder harten Böden gearbeitet wird: Nicht mit Vollgas arbeiten.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten.
 - ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
 - ▶ Falls an einem Hang gearbeitet wird: Quer zum Hang arbeiten.
 - ▶ Nicht an Hängen mit einer Steigung über 15° (26,8%) arbeiten.
- Wenn der Motor läuft, werden Abgase erzeugt. Eingeatmete Abgase können Personen vergiften.
 - ▶ Abgase nicht einatmen.
 - ▶ An einem gut belüfteten Ort mit der Motorhacke arbeiten.
 - ▶ Falls Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen oder Schwindel auftreten: Arbeit beenden und einen Arzt aufsuchen.
- Wenn der Benutzer einen Gehörschutz trägt und der Motor läuft, kann der Benutzer Geräusche eingeschränkt wahrnehmen und einschätzen.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
- Die sich drehenden Hacksterne können den Benutzer schneiden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.



- ▶ Sich drehende Hacksterne nicht berühren.

- Falls die Hacksterne durch einen Gegenstand blockiert sind und dabei Gas gegeben wird, kann die Motorhacke beschädigt werden.
 - ▶ Motor abstellen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.
- Falls die Motorhacke nach vorne gekippt wird, kann Öl aus dem Motor laufen und die Umwelt gefährden.
 - ▶ Motorhacke nicht nach vorne kippen.
- Falls der Benutzer in Kontakt mit der sich drehenden Zapfwelle kommt, kann der Benutzer schwer verletzt werden..



- ▶ Motor abstellen. Erst dann die Abdeckung abbauen oder anbauen.
- ▶ Sich drehende Zapfwelle nicht berühren.
- Falls sich die Motorhacke während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann die Motorhacke in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch die Motorhacke entstehen.
 - ▶ Handschuhe tragen.
 - ▶ Arbeitspausen machen.
 - ▶ Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- Wenn der Kupplungshebel losgelassen wird, drehen sich die Hacksterne noch kurze Zeit weiter. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Warten, bis die Hacksterne sich nicht mehr drehen.

⚠ GEFAHR

- Falls in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen gearbeitet wird, können die Hacksterne mit den spannungsführenden Leitungen in Kontakt kommen und diese beschädigen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Nicht in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen arbeiten.

4.9 Transportieren

⚠ WARNUNG

- Während der Arbeit kann das Getriebegehäuse heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.
 - ▶ Heißes Getriebegehäuse nicht berühren.

- Während des Transports kann die Motorhacke umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Motor abstellen.



- ▶ Zündkerzenstecker abziehen.

- ▶ Motorhacke mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass sie nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.
- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Der Benutzer kann sich verbrennen.
 - ▶ Motorhacke in Richtung Benutzer kippen und schieben.
- Die Motorhacke ist schwer. Falls der Benutzer die Motorhacke alleine trägt, kann der Benutzer verletzt werden.
 - ▶ Handschuhe tragen.
 - ▶ Motorhacke zu zweit tragen.

4.10 Aufbewahren

▲ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren der Motorhacke nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Motorhacke außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte an der Motorhacke und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Die Motorhacke kann beschädigt werden.
 - ▶ Motorhacke sauber und trocken aufbewahren.

4.11 Reinigen, Warten und Reparieren

▲ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Motor läuft, können die Hacksterne unbeabsichtigt anlaufen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Motor abstellen.



- ▶ Zündkerzenstecker abziehen.

- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Personen können sich verbrennen.

- ▶ Warten, bis der Schalldämpfer und der Motor abgekühlt sind.
- Während der Arbeit kann das Getriebegehäuse heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.
 - ▶ Heißes Getriebegehäuse nicht berühren.
- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können die Motorhacke oder die Hacksterne beschädigen. Falls die Motorhacke oder die Hacksterne nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Motorhacke und Hacksterne so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls die Motorhacke oder die Hacksterne nicht so gewartet oder repariert wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Motorhacke und Hacksterne so warten oder reparieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Während der Reinigung der Hacksterne kann der Benutzer sich an scharfen Schneidkanten schneiden. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

5 Motorhacke einsatzbereit machen

5.1 Motorhacke einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

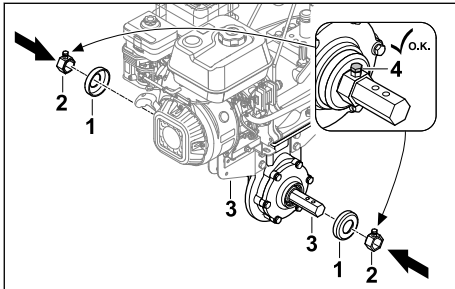
- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - Motorhacke, 4.6.1
 - Hacksterne, 4.6.2
- ▶ Motorhacke reinigen, 15.1
- ▶ Hacksterne anbauen, 6.1.1
- ▶ Fahrwerk anbauen, 6.3.1
- ▶ Hacksporn anbauen, 6.4
- ▶ Lenker anbauen, 6.5
- ▶ Seilzüge einhängen, 6.4
- ▶ Transportgriff anbauen, 6.7
- ▶ Schutz und Abdeckungen anbauen, 6.8

- ▶ Getriebeöl einfüllen, 6.9
- ▶ Getriebeölstand kontrollieren, 16.3
- ▶ Motoröl einfüllen, 6.10
- ▶ Ölbadluftfilter befüllen, 6.11
- ▶ Motorhacke betanken, 7.1
- ▶ Lenker für den Benutzer einstellen, 8
- ▶ Bedienelemente prüfen, 10.1
- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

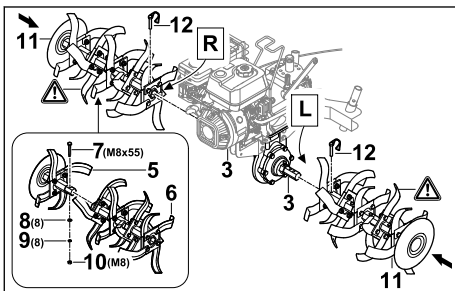
6 Motorhacke zusammenbauen

6.1 Hacksterne anbauen und abbauen

6.1.1 Hacksterne anbauen



- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Abdeckungen (1) und Mitnehmer (2) auf die Abtriebswelle (3) stecken.
- ▶ Feststellschrauben (4) anziehen.



- ▶ Hacksternhälften (5 und 6) so zusammenstecken, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Schraube (7) in die Bohrungen einsetzen.
- ▶ Scheiben (8) und Federring (9) auf die Schraube (7) setzen.
- ▶ Mutter (10) aufdrehen und fest anziehen.
- ▶ Hacksterne (11) so auf die Abtriebswelle (3) schieben, dass die Bohrungen fluchten.

- ▶ Klappsplinte (12) durch die Bohrungen in der Abtriebswelle (3) drücken und Sicherungsbügel zuklappen.
- Die Hacksterne (11) sind gesichert.

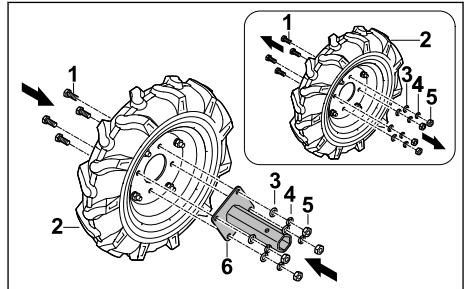
6.1.2 Hacksterne abbauen

- ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Klappsplinte abziehen.
 - ▶ Hacksterne abbauen.
 - ▶ Klappsplinte durch die Bohrungen in der Abtriebswelle drücken.
- Die Klappsplinte sind aufbewahrt.

6.2 Laufräder anbauen und abbauen

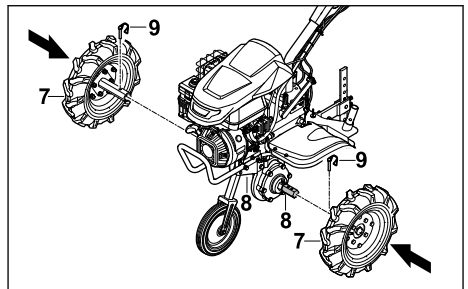
6.2.1 Laufräder anbauen

- ▶ Motor abstellen.



- ▶ Schrauben (1) am Laufrad (2) lösen.
- ▶ Scheiben (3), Federringe (4) und Muttern (5) abnehmen.
- ▶ Achsaufnahme (6) so auf das Laufrad (2) setzen, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Schrauben (1) einsetzen.
- ▶ Scheiben (3) und Federringe (4) auf Schrauben (1) setzen.
- ▶ Muttern (5) aufdrehen und fest anziehen.

Die Achsaufnahme (6) muss nicht wieder abgebaut werden.



- ▶ Laufräder (7) so auf die Abtriebswelle (8) schieben, dass die Bohrungen fluchten.

- ▶ Klappsplinte (9) durch die Bohrungen in der Abtriebswelle (8) drücken und Sicherungsbügel zuklappen.

Die Laufräder (7) sind gesichert.

6.2.2 Laufräder abbauen

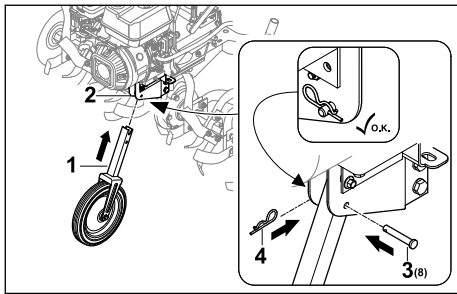
- ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Klappsplinte abziehen.
 - ▶ Laufräder abbauen.
 - ▶ Klappsplinte durch die Bohrungen in der Abtriebswelle drücken.
- Die Klappsplinte sind aufbewahrt.

6.3 Fahrwerk anbauen und abbauen

6.3.1 Fahrwerk anbauen

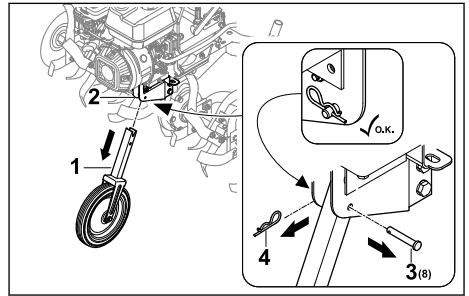
HINWEIS

- Das Fahrwerk wird nur für den Transport verwendet und muss zum Arbeiten wieder abgebaut werden.



- ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Fahrwerk (1) so in den Rahmen (2) schieben, dass die Bohrungen fluchten.
 - ▶ Bolzen (3) in die Bohrung einsetzen.
 - ▶ Splint (4) durch die Bohrung im Bolzen (3) drücken.
- Der Bolzen (3) ist gesichert und das Fahrwerk (1) ist fixiert.

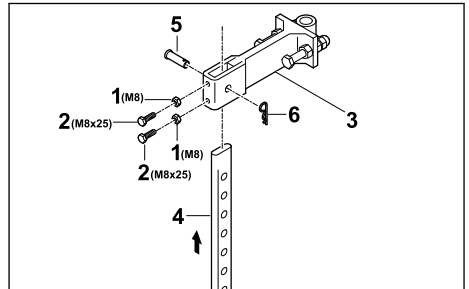
6.3.2 Fahrwerk abbauen



- ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Splint (4) abziehen und Bolzen (3) herausnehmen.
 - ▶ Fahrwerk (1) aus dem Rahmen (2) ziehen.
 - ▶ Bolzen (3) durch die Bohrung am Fahrwerk (1) drücken und mit dem Splint (4) sichern.
- Der Bolzen (3) und der Splint (4) sind gesichert.
- ▶ Fahrwerk (1) sicher aufbewahren.

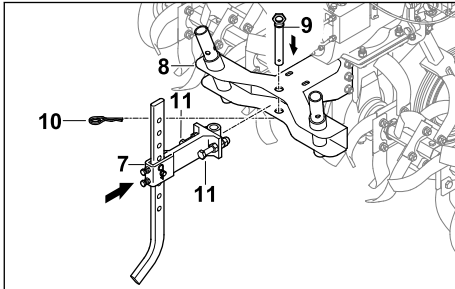
6.4 Hacksporn anbauen

Hacksporn zusammenbauen



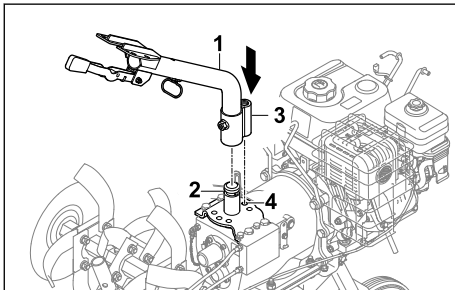
- ▶ Muttern (1) auf Schrauben (2) aufdrehen und in die Bohrungen in Adapter (3) eindrehen.
 - ▶ Hacksporn (4) so von unten in den Adapter (3) stecken, dass die Bohrung am Adapter (3) mit der untersten Bohrung am Hacksporn (4) fluchtet.
 - ▶ Bolzen (5) einsetzen.
 - ▶ Splint (6) durch die Bohrung im Bolzen (5) drücken.
- Der Hacksporn ist gesichert.

Hacksporn anbauen

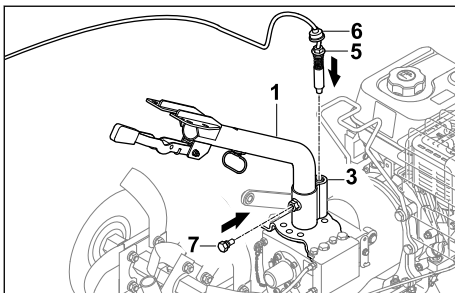


- ▶ Adapter mit angebautem Hacksporn (7) in die Aufnahme (8) an der Motorhacke einsetzen.
- ▶ Bolzen (9) einsetzen.
- ▶ Splint (10) durch die Bohrung im Bolzen (9) drücken.
- ▶ Schrauben (11) eindrehen und fest anziehen. Der Hacksporn ist gesichert.

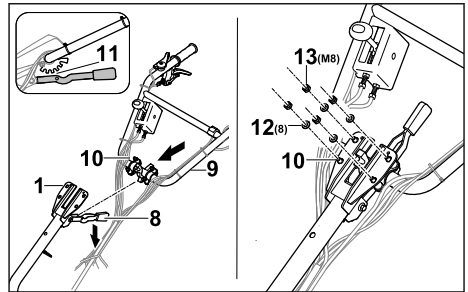
6.5 Lenker anbauen



- ▶ Lenkerunterteil (1) auf die Aufnahme (2) stecken und die Rastnase (3) auf die mittlere Position (4) ausrichten.

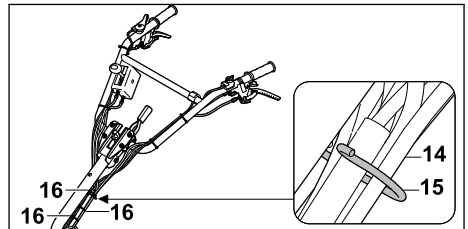


- ▶ Bolzen (5) in die Rastnase (3) eindrehen und festziehen.
- ▶ Staubschutz (6) so nach unten schieben, dass die Rastnase (3) abgedeckt ist.
- ▶ Schraube (7) eindrehen. Das Lenkerunterteil (1) ist fixiert.



- ▶ Hebel (8) nach unten drücken und halten.
- ▶ Lenkeroberteil (9) mit den Schrauben (10) von unten durch das Lenkerunterteil (1) stecken.
- ▶ Hebel (8) loslassen und Lenkeroberteil (8) auf mittlere Raststufe (11) einrasten.
- ▶ Scheiben (12) und Muttern (13) auf die Schrauben (10) setzen.
- ▶ Muttern (13) mit 20 Nm bis 25 Nm anziehen. Das Lenkeroberteil (9) ist fixiert.

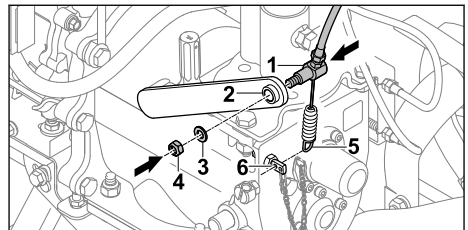
Der Lenker muss nicht wieder abgebaut werden.



- ▶ Seilzüge und Kabelbaum (14) in Halter (15) einhängen.
- ▶ Seilzüge mit Kabelbindern (16) in gleichmäßigen Abständen am Lenker befestigen und darauf achten, dass keine Seilzüge geknickt oder beschädigt werden.

6.6 Seilzüge einhängen

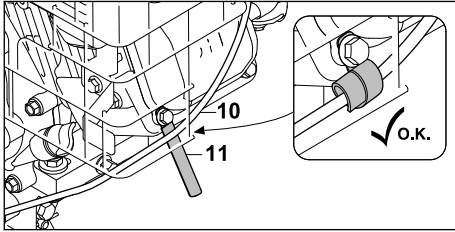
Seilzug Fahrtrieb einhängen



- ▶ Seilzug Fahrtrieb (1) durch Hebel (2) stecken.
- ▶ Scheibe (3) aufstecken.
- ▶ Mutter (4) eindrehen.

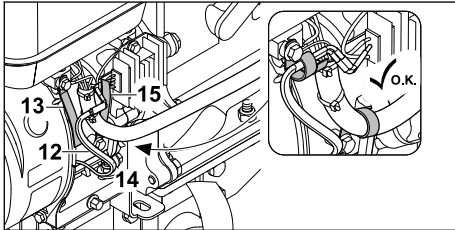
- ▶ Feder (5) an Halter (6) einhängen.

Gaszug befestigen



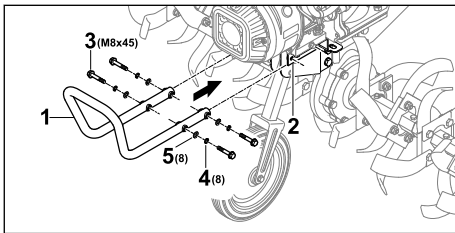
- ▶ Gaszug (10) mit Kabelhalter (11) befestigen.

Kabel befestigen



- ▶ Kabel (12) mit Kabelhalter (13) befestigen.
- ▶ Kabelschlauch (14) mit Kabelhalter (15) befestigen.

6.7 Transportgriff anbauen

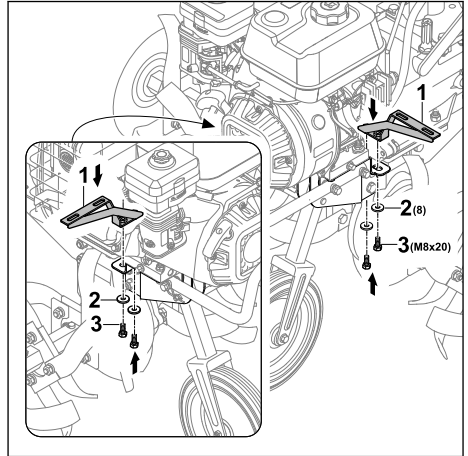


- ▶ Transportgriff (1) so an die Halter (2) halten, dass die vorderen Bohrungen fluchten.
- ▶ Schrauben (3) einsetzen.
- ▶ Federringe (4) und Scheiben (5) aufstecken.
- ▶ Schrauben (3) mit 20 Nm bis 25 Nm festziehen.

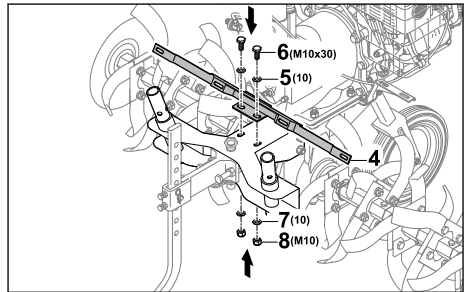
Der Transportgriff (1) ist fixiert.

6.8 Schutz und Abdeckungen anbauen

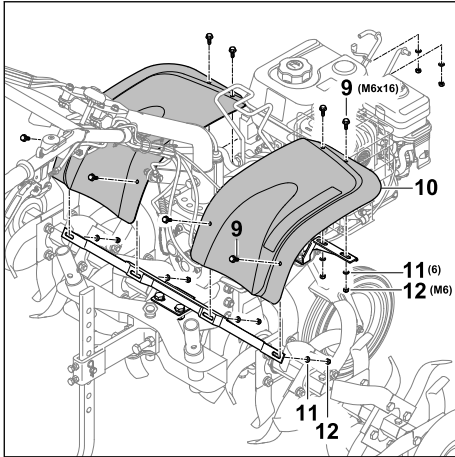
6.8.1 Schutz anbauen



- ▶ Halterungen (1) so auflegen, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Scheiben (2) auf Schrauben (3) setzen und eindrehen.

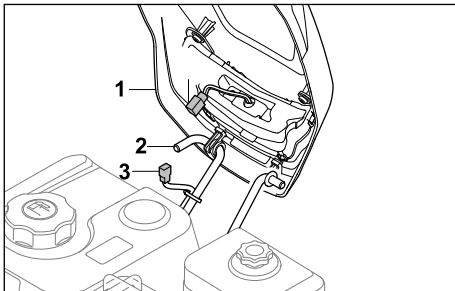


- ▶ Halterung (4) so auflegen, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Scheiben (5) und Schrauben (6) einsetzen.
- ▶ Scheiben (7) auf Schrauben (6) setzen.
- ▶ Muttern (8) aufdrehen und fest anziehen.

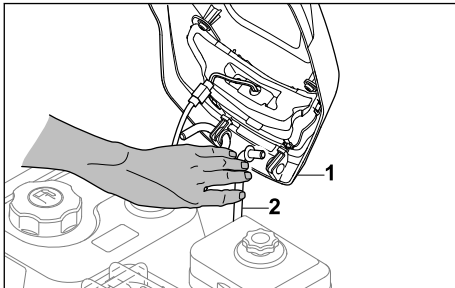


- ▶ Schrauben (9) mit Schutzblech (10) einsetzen.
- ▶ Scheiben (11) auf Schrauben (9) setzen.
- ▶ Muttern (12) aufdrehen und festziehen.

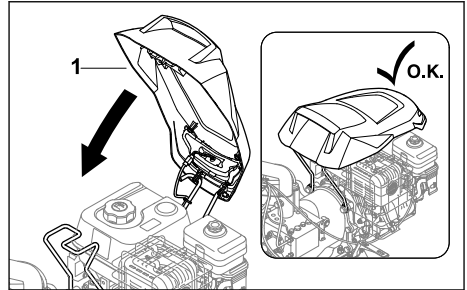
6.8.2 Abdeckungen anbauen



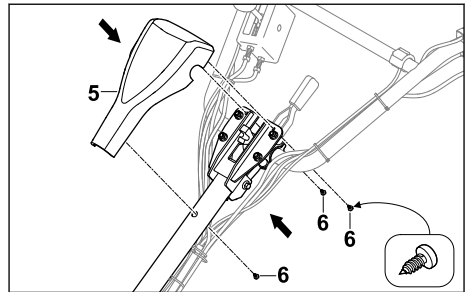
- ▶ Abdeckung (1) an der Halterung (2) einhaken.
- ▶ Stecker Lichtkabel (3 und 4) verbinden.



- ▶ Halterung (2) so nach innen drücken, dass die Abdeckung (1) aufgesteckt werden kann.



- ▶ Abdeckung (1) so nach unten klappen, dass sie einrastet.



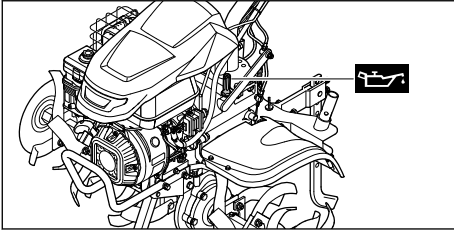
- ▶ Abdeckung (5) auf den Lenker stecken.
- ▶ Schrauben (6) eindrehen.

6.9 Getriebeöl einfüllen

Das Getriebeöl schmiert und kühlt das Getriebe der Motorhacke.

HINWEIS

- Im Auslieferungszustand ist kein Getriebeöl eingefüllt. Ein Starten des Motors ohne oder mit zu wenig Getriebeöl kann die Motorhacke beschädigen.
 - ▶ Vor dem Startvorgang Getriebeölstand prüfen und bei Bedarf Getriebeöl nachfüllen.
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Fahrwerk anbauen.
- ▶ Hacksporn auf höchste Stufe stellen.
- ▶ Bereich um den Getriebeöl-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.



- ▶ Getriebeöl-Verschluss so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Getriebeöl-Verschluss abgenommen werden kann.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss abnehmen.
- ▶ 2,3 l Getriebeöl SAE 10W30 so einfüllen, dass kein Getriebeöl verschüttet wird.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss auf den Einfüllstutzen setzen.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen. Der Einfüllstutzen ist verschlossen.

6.10 Motoröl einfüllen

Das Motoröl schmiert und kühlt den Motor.

Die Spezifikation des Motoröls und die Einfüllmenge sind in der Gebrauchsanleitung des Motors angegeben.

HINWEIS

- Im Auslieferungszustand ist kein Motoröl eingefüllt. Ein Starten des Motors ohne oder mit zu wenig Motoröl kann die Motorhacke beschädigen.
 - ▶ Vor jedem Startvorgang den Motorölstand prüfen und bei Bedarf Motoröl nachfüllen.
- ▶ Motoröl so einfüllen, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben ist.

6.11 Ölbadluftfilter befüllen

Der Ölbadluftfilter filtert die vom Motor angesaugte Luft.

HINWEIS

- Im Auslieferungszustand ist kein Motoröl im Ölbadluftfilter eingefüllt. Ein Starten des Motors ohne oder mit zu wenig Motoröl im Ölbadluftfilter kann die Motorhacke beschädigen.
 - ▶ Vor dem Startvorgang Motorölstand im Ölbadluftfilter prüfen und bei Bedarf Motoröl nachfüllen.

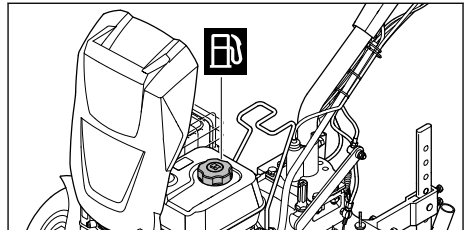
Die Spezifikation des Motoröls und die Einfüllmenge sind in der Gebrauchsanleitung des Motors angegeben.

7 Motorhacke betanken

7.1 Motorhacke betanken

HINWEIS

- Falls die Motorhacke nicht mit dem richtigen Kraftstoff betankt wird, kann die Motorhacke beschädigt werden.
 - ▶ Vorgaben in der Gebrauchsanleitung des Motors beachten.
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Abdeckung öffnen.
- ▶ Bereich um den Kraftstofftank-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.



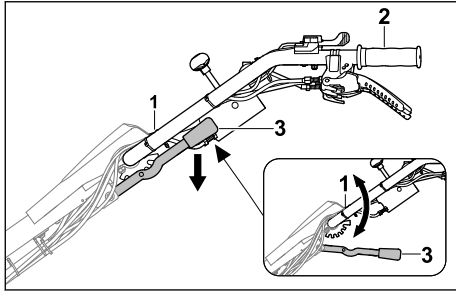
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Kraftstofftank-Verschluss abgenommen werden kann.
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss abnehmen.
- ▶ Kraftstoff so einfüllen, dass kein Kraftstoff verschüttet wird und mindestens 15 mm bis zum Rand des Kraftstofftanks frei bleiben.
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss auf den Kraftstofftank setzen.
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen.
- ▶ Abdeckung schließen. Der Kraftstofftank ist verschlossen.

8 Motorhacke für den Benutzer einstellen

8.1 Lenkerhöhe einstellen

Der Lenker kann in der Höhe in 5 verschiedenen Stufen verstellt werden.

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.

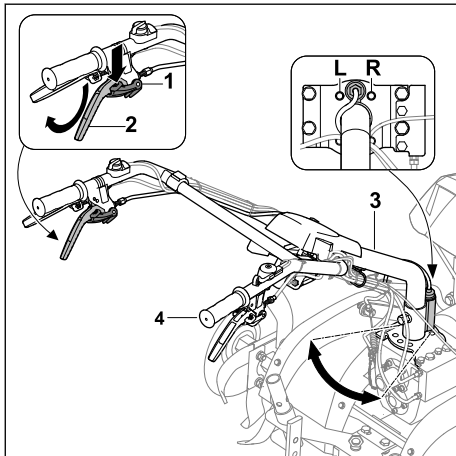


- ▶ Lenker (1) mit einer Hand am Handgriff (2) festhalten.
- ▶ Hebel (3) mit der anderen Hand nach unten drücken und halten.
- ▶ Lenker (1) in die gewünschte Position stellen.
- ▶ Hebel (3) loslassen.
Der Lenker ist eingerastet.

8.2 Lenker seitlich einstellen

Der Lenker kann seitlich nach links oder rechts verstellt werden.

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.



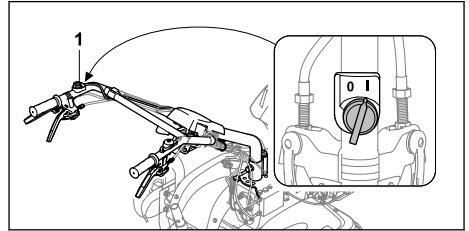
- ▶ Verriegelung (1) nach unten bis zum Anschlag drücken und halten.
- ▶ Kupplungshebel - Seitenverstellung (2) nach oben bis zum Anschlag drücken und halten.
- ▶ Verriegelung (1) loslassen.
- ▶ Lenker (3) mit der anderen Hand am Handgriff (4) festhalten.
- ▶ Lenker (3) in die gewünschte Position (L, R) stellen.
- ▶ Kupplungshebel - Seitenverstellung (2) loslassen.
Der Lenker ist eingerastet.

9 Motorhacke starten und abstellen

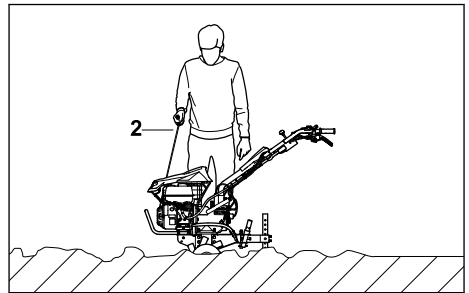
9.1 Motor starten und abstellen

9.1.1 Motor starten

- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Leerlauf einstellen.



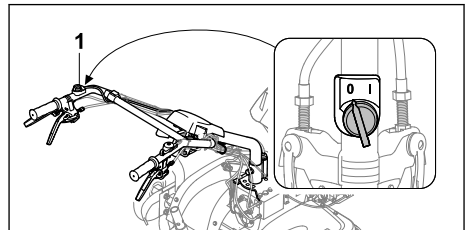
- ▶ Hauptschalter (1) in die Position I stellen.



- ▶ Anwerfgriff (2) langsam bis zum spürbaren Widerstand herausziehen.
- ▶ So lange den Anwerfgriff (2) schnell herausziehen und zurückführen, bis der Motor läuft.
- ▶ Falls der Motor nicht startet: Gebrauchsanleitung des Motors beachten.

9.1.2 Motor abstellen

- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Fahrtrieb ausschalten.
Der Antrieb ist ausgekuppelt und die Abtriebswelle dreht sich nicht mehr.

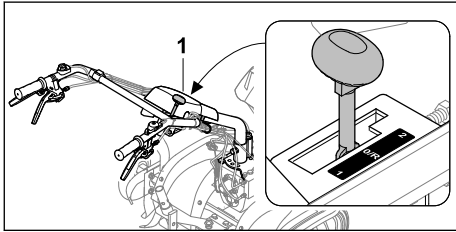


- ▶ Hauptschalter (1) in die Position 0 stellen.
Der Motor geht aus.

9.2 Gang einstellen

Es können 4 Gänge eingestellt werden.

- 0/R = Leerlauf/Rückwärtsgang
 - Der Leerlauf dient zum Starten des Motors oder zum Verweilen der Motorhacke bei laufendem Motor.
 - Der Rückwärtsgang dient zum Befreien der Hacksterne oder zum Positionieren der Motorhacke.
- 1 = Langsamer Vorwärtsgang
 - Der langsame Vorwärtsantrieb wird beim Lockern von festem Boden oder beim Anlegen von Furchen gewählt.
- 2 = Schneller Vorwärtsgang
 - Der schnelle Vorwärtsantrieb wird beim Einarbeiten von Bodenzusätzen in lockeren Boden oder beim Bearbeiten von lockerem Boden gewählt.



- ▶ Ganghebel (1) in die gewünschte Position stellen.

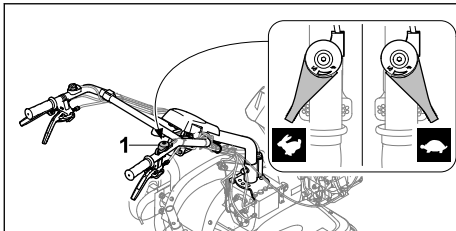
HINWEIS

- Zum Starten des Motors und in Arbeitspausen Leerlauf einstellen.

9.3 Drehzahl einstellen

Mit dem Gashebel kann die Drehzahl des Motors eingestellt werden.

- ▶ Motor starten.



- ▶ Drehzahl über den Gashebel (1) einstellen.

9.4 Fahrtrieb einschalten und ausschalten

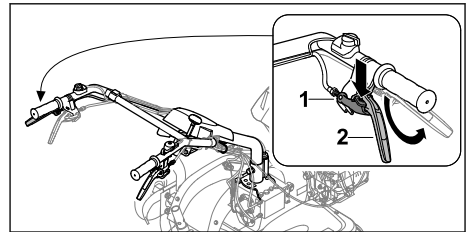
9.4.1 Fahrtrieb einschalten

Mit dem Kupplungshebel - Fahrtrieb wird bei laufendem Motor die Abtriebswelle eingekuppelt oder ausgekuppelt.

Fahrtrieb vorwärts

Mit dem Kupplungshebel - Fahrtrieb setzt sich die Motorhacke mit angebauten Hacksternen oder Laufrädern und eingelegten Gängen 1 oder 2 vorwärts in Bewegung.

- ▶ Motor starten.

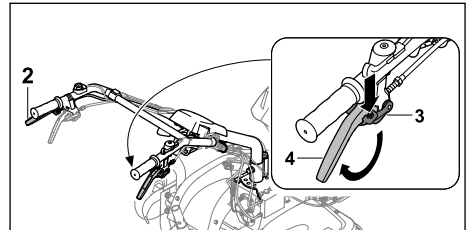


- ▶ Verriegelung (1) nach unten bis zum Anschlag drücken und halten.
- ▶ Kupplungshebel - Fahrtrieb (2) nach oben bis zum Anschlag drücken und halten.
- ▶ Verriegelung (1) loslassen.
Der Antrieb ist eingekuppelt und die Abtriebswelle dreht sich. Die Motorhacke fährt vorwärts.

Fahrtrieb rückwärts

Mit dem Kupplungshebel - Rückwärtsgang und dem nachfolgendem Betätigen des Kupplungshebels - Fahrtrieb setzt sich die Motorhacke mit angebauten Hacksternen oder Laufrädern und eingelegtem Gang 0/R rückwärts in Bewegung.

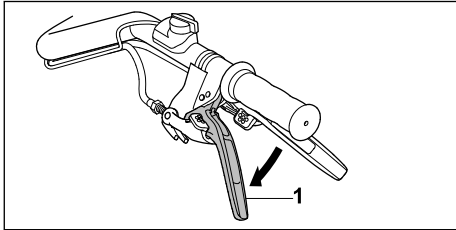
- ▶ Motor starten.



- ▶ Verriegelung (3) nach unten bis zum Anschlag drücken und halten.
- ▶ Kupplungshebel - Rückwärtsgang (4) nach oben bis zum Anschlag drücken und halten.

- ▶ Verriegelung (3) loslassen.
- ▶ Mit dem Kupplungshebel - Fahrtrieb (2) den Fahrtrieb einschalten.
Der Antrieb ist eingekuppelt und die Abtriebswelle dreht sich. Die Motorhacke fährt rückwärts.

9.4.2 Fahrtrieb ausschalten



- ▶ Kupplungshebel - Fahrtrieb (1) loslassen.
Der Antrieb ist ausgekuppelt und die Abtriebswelle dreht sich nicht.

10 Motorhacke prüfen

10.1 Bedienungselemente prüfen

Verriegelung

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Versuchen, den Kupplungshebel zu drücken, ohne die Verriegelung zu drücken.
- ▶ Falls sich der Kupplungshebel drücken lässt: Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Die Verriegelung ist defekt.
- ▶ Verriegelung drücken und gedrückt halten.
- ▶ Kupplungshebel drücken.
- ▶ Kupplungshebel und Verriegelung loslassen.
- ▶ Falls der Kupplungshebel oder die Verriegelung schwergängig sind oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedern: Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Kupplungshebel oder die Verriegelung ist defekt.
- ▶ Alle Verriegelungen an den Kupplungshebeln auf die gleiche Art und Weise prüfen.

Kupplungshebel - Fahrtrieb

- ▶ Motor starten.
- ▶ Gang 1 oder 2 einstellen.
- ▶ Fahrtrieb einschalten.
Der Antrieb ist eingekuppelt und die Abtriebswelle dreht sich.
- ▶ Falls sich der Fahrtrieb nicht einschaltet:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Kupplungshebel - Fahrtrieb ist defekt.

Kupplungshebel - Rückwärtsgang

- ▶ Motor starten.
- ▶ Gang 0/R einstellen.
- ▶ Kupplungshebel - Rückwärtsgang entriegeln, nach oben drücken und halten.
- ▶ Fahrtrieb einschalten.
Der Antrieb ist eingekuppelt und die Abtriebswelle dreht sich.
- ▶ Falls sich die Motorhacke nicht rückwärts bewegt:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Kupplungshebel - Rückwärtsgang ist defekt.

Kupplungshebel - Seitenverstellung

- ▶ Kupplungshebel - Seitenverstellung entriegeln, nach oben drücken und halten.
Der Lenker lässt sich seitlich verstellen.
- ▶ Falls sich der Lenker nicht verstellen lässt:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Kupplungshebel - Seitenverstellung oder die Leitung ist defekt.

Hauptschalter

- ▶ Motor starten.
- ▶ Hauptschalter in die Position 0 stellen.
Der Motor geht aus.
- ▶ Falls der Motor nicht ausgeht:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Hauptschalter ist defekt.

Gashebel

- ▶ Motor starten.
- ▶ Gashebel verschieben.
Die Motordrehzahl ändert sich.
- ▶ Falls sich die Motordrehzahl nicht ändert:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Gashebel ist defekt.

Ganghebel

- ▶ Gang 0/R, 1 und 2 einlegen.
- ▶ Falls sich einer der Gänge nicht einlegen lässt:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Ganghebel ist defekt.


Lichtschalter

- ▶ Motor starten.
- ▶ Einschalter drücken.
Der Scheinwerfer leuchtet.
- ▶ Ausschalter drücken.
Der Scheinwerfer geht aus.

- ▶ Falls der Scheinwerfer nicht leuchtet:
 - ▶ Prüfen ob der Scheinwerfer defekt ist.
- ▶ Falls der Scheinwerfer nicht in Ordnung ist:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der Lichtschalter ist defekt.

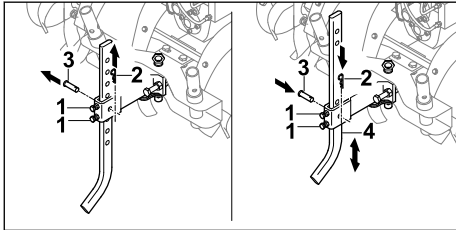
11 Mit der Motorhacke arbeiten

11.1 Fahrwerk abbauen

- ▶ Fahrwerk vor Arbeitsbeginn abbauen,  6.3.2.

11.2 Hacksporn verstellen

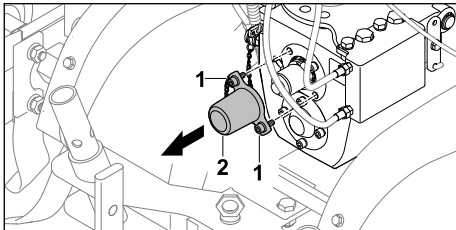
Der Hacksporn kann in 8 Stufen eingestellt werden.



- ▶ Schrauben (1) lösen.
- ▶ Splint (2) abziehen und Bolzen (3) herausnehmen.
- ▶ Hacksporn (4) in die gewünschte Position stellen.
- ▶ Bolzen (3) einsetzen.
- ▶ Splint (2) durch die Bohrung im Bolzen (3) drücken.
- ▶ Schrauben (1) fest anziehen.

11.3 Zapfwellenantrieb verwenden

- ▶ Motor abstellen.



- ▶ Schrauben (1) herausdrehen.
- ▶ Abdeckung (2) abnehmen. Die Schrauben (1) bleiben fest mit der Abdeckung (2) verbunden.

Zapfwellenantrieb einschalten

WARNUNG

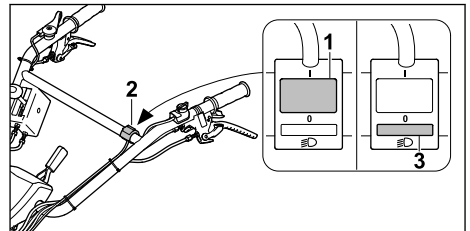
- Wenn der Zapfwellenantrieb verwendet wird, läuft der Motor. Falls ein Gang eingelegt ist, kann sich die Motorhacke unkontrolliert in Bewegung setzen. Personen können schwer verletzt oder überrollt werden.
 - ▶ Den Kupplungshebel - Rückwärtsgang nicht betätigen.
 - ▶ Die Gänge 1 und 2 nicht einlegen.

- ▶ Motor starten.
- ▶ Ganghebel in Position 0/R stellen.
- ▶ Kupplungshebel - Fahrtrieb entriegeln, drücken und halten.
- ▶ Drehzahl mit Gashebel einstellen. Die Zapfwelle dreht sich mit der eingestellten Geschwindigkeit.

Zapfwellenantrieb ausschalten

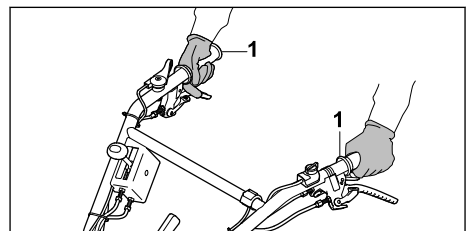
- ▶ Kupplungshebel - Fahrtrieb loslassen.
- ▶ Falls der Zapfwellenantrieb nicht mehr gebraucht wird:
 - ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Abdeckung anbauen.

11.4 Scheinwerfer einschalten und ausschalten



- ▶ Schalter (1) am Lichtschalter (2) drücken. Der Scheinwerfer leuchtet.
- ▶ Schalter (3) am Lichtschalter (2) drücken. Der Scheinwerfer ist ausgeschaltet.

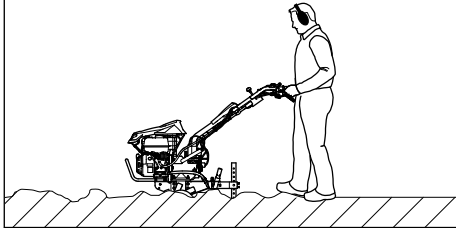
11.5 Motorhacke halten und führen



- ▶ Motorhacke mit beiden Händen an den Handgriffen (1) so festhalten, dass die Daumen die Handgriffe umschließen.

11.6 Festen Boden lockern oder Bodenzusätze in lockeren Boden einarbeiten

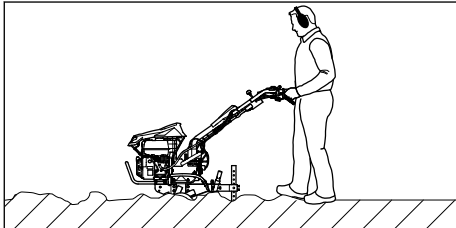
- ▶ Fahrwerk abbauen.
- ▶ Motor starten.



- ▶ Motorhacke vorwärts führen und mit dem Hacksporn die Arbeitsgeschwindigkeit und Arbeitstiefe regulieren.
- ▶ Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.
- ▶ Falls die Hacksterne blockieren:
 - ▶ Gang 0/R einlegen.
 - ▶ Motorhacke langsam nach hinten führen bis sich die Hacksterne befreien.
 - ▶ Gang einstellen.
 - ▶ Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.

11.7 Lockeren Boden bearbeiten

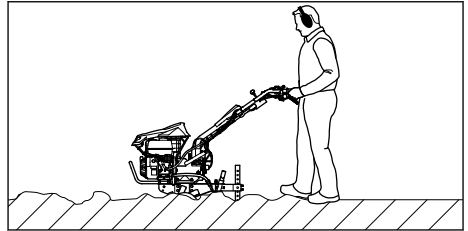
- ▶ Fahrwerk abbauen.
- ▶ Motor starten.



- ▶ Motorhacke vorwärts führen und mit dem Hacksporn die Arbeitsgeschwindigkeit und Arbeitstiefe regulieren.
- ▶ Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.

11.8 Furchen anlegen

- ▶ Fahrwerk abbauen.
- ▶ Motor starten.



- ▶ Motorhacke vorwärts führen und mit dem Hacksporn die Arbeitsgeschwindigkeit und Arbeitstiefe regulieren.
- ▶ Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.

12 Nach dem Arbeiten

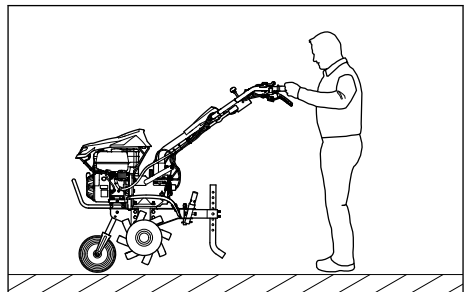
12.1 Nach dem Arbeiten

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke abkühlen lassen.
- ▶ Fahrwerk anbauen.
- ▶ Falls die Motorhacke nass ist: Motorhacke trocknen lassen.
- ▶ Motorhacke reinigen.
- ▶ Hacksterne reinigen.

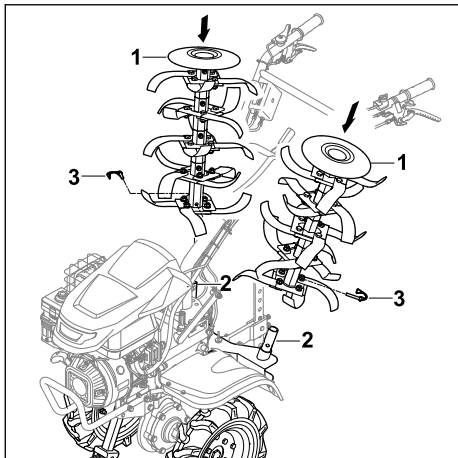
13 Transportieren

13.1 Motorhacke transportieren

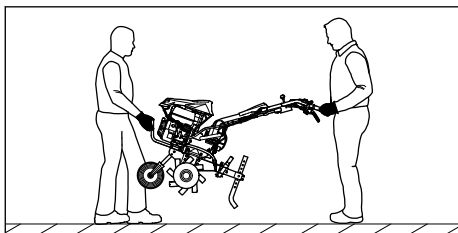
- ▶ Motor abstellen.



- ▶ Falls die Motorhacke mit dem Fahrwerk transportiert wird:
 - ▶ Fahrwerk anbauen.
 - ▶ Motorhacke an beiden Handgriffen festhalten und so anheben, dass die Motorhacke auf dem Fahrwerk steht.
 - ▶ Motorhacke langsam schieben oder ziehen.



- ▶ Falls die Motorhacke mit den Laufrädern transportiert wird:
 - ▶ Laufräder abbauen.
 - ▶ Fahrwerk abbauen.
 - ▶ Hacksterne (1) so auf die dafür vorgesehene Hacksterntestadapter (2) stecken, dass die Bohrungen fluchten.
 - ▶ Klappsplinte (3) durch Bohrungen drücken und Sicherungsbügel zuklappen.
 - ▶ Motor starten.
 - ▶ Fahrtrieb einschalten.
 - ▶ Motorhacke langsam und kontrolliert vorwärts führen.



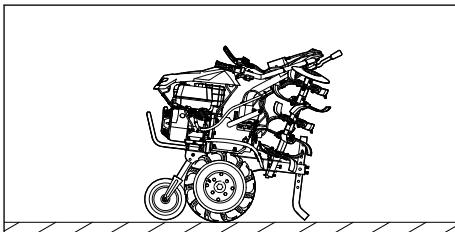
- ▶ Falls die Motorhacke getragen wird:
 - ▶ Motorhacke von einer Person mit beiden Händen am Transportgriff vorne festhalten und von einer anderen Person mit beiden Händen an den Handgriffen festhalten.
 - ▶ Motorhacke zu zweit anheben und tragen.
 - ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- ▶ Falls die Motorhacke in einem Fahrzeug transportiert wird:
 - ▶ Motorhacke so sichern, dass die Motorhacke nicht umkippt und sich nicht bewegen kann.

14 Aufbewahren

14.1 Motorhacke aufbewahren

! WARNUNG

- Die Motorhacke niemals mit umgeklapptem Lenkeroberteil in Betrieb nehmen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Lenkeroberteil nur zur Aufbewahrung umklappen.
-
- ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Motorhacke abkühlen lassen.
 - ▶ Fahrwerk abbauen.
 - ▶ Hacksporn an der fünften Bohrung fixieren.
 - ▶ Laufräder abbauen.
 - ▶ Hacksterne auf den Hacksterntestadapter stecken.



- ▶ Lenkeroberteil umklappen.
- ▶ Motorhacke so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Die Motorhacke steht auf einer ebenen Fläche auf dem Fahrwerk, den Hacksternen und dem Hacksporn.
 - Die Motorhacke ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Die Motorhacke ist sauber und trocken.
- ▶ Falls die Motorhacke länger als 3 Monate aufbewahrt wird:
 - ▶ Hacksterne abbauen.
 - ▶ Kraftstofftank-Verschluss öffnen.
 - ▶ Kraftstofftank entleeren.
 - ▶ Kraftstofftank verschließen.
 - ▶ Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler reinigen lassen.
 - ▶ Motor starten und den Motor so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der Motor ausgeht.

15 Reinigen

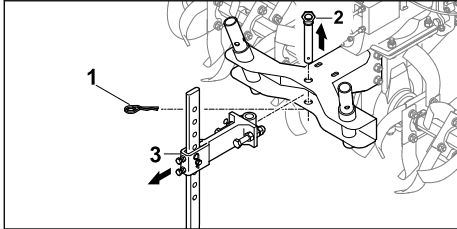
15.1 Motorhacke reinigen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke abkühlen lassen.

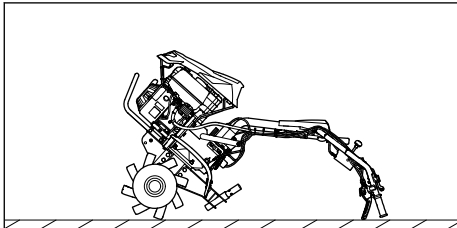
- ▶ Motorhacke mit einem feuchten Tuch oder STIHL Harzlöser reinigen.
- ▶ Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.
- ▶ Abtriebswelle mit STIHL Multispray einsprühen.

15.2 Hacksterne reinigen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke abkühlen lassen.
- ▶ Lenker auf die niedrigste Stufe stellen.



- ▶ Splint (1) abziehen und Bolzen (2) herausnehmen.
- ▶ Hacksporn mit Adapter (3) herausnehmen.



- ▶ Motorhacke am Lenker nach hinten ablegen.
- ▶ Hacksterne mit einem Wasserstrahl oder mit einem Hochdruckreiniger reinigen.

HINWEIS

- Wasserstrahl nur auf die Hacksterne richten. Beim Einsatz eines Hochdruckreinigers einen Abstand von mindestens 1 m einhalten.

16 Warten

16.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Motor

- ▶ Motor so warten, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors angegeben ist.

Vor jedem Einsatz:

- ▶ Getriebeölstand kontrollieren.

- ▶ Reifendruck der Laufräder kontrollieren.
Korrekt Reifendruck: 2 bar

Nach dem ersten Monat oder nach 20 Betriebsstunden:

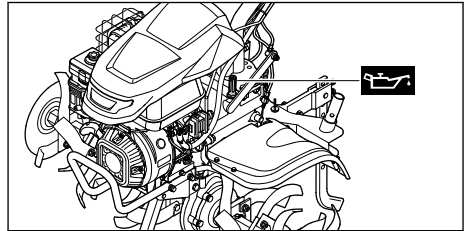
- ▶ Getriebeöl wechseln.

Alle 6 Monate oder nach 100 Betriebsstunden:

- ▶ Getriebeöl wechseln.

16.2 Getriebe schmieren

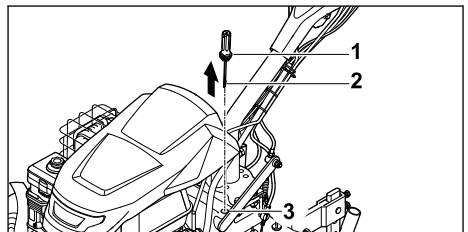
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Fahrwerk abbauen.
- ▶ Hacksporn auf höchste Stufe stellen.
- ▶ Bereich um den Getriebeöl-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.



- ▶ Getriebeöl-Verschluss so lange gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen, bis der Getriebeöl-Verschluss abgenommen werden kann.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss abnehmen.
- ▶ Getriebeöl SAE10W30 so einfüllen, dass kein Getriebeöl verschüttet wird.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss auf den Einfüllstutzen setzen.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen. Der Einfüllstutzen ist verschlossen.

16.3 Getriebeölstand kontrollieren

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Fahrwerk abbauen.
- ▶ Hacksporn auf höchste Stufe stellen.



- ▶ Getriebeöl-Verschluss (1) so lange gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen, bis der Getriebeöl-Verschluss (1) abgenommen werden kann.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss (1) abnehmen.
- ▶ Messstab (2) abwischen.
- ▶ Messstab (2) in den Einfüllstutzen (3) einführen und wieder entnehmen.
- ▶ Getriebeölstand am Messstab (2) ablesen.
 - ▶ Falls der Getriebeölstand unter der Markierung **MIN** ist:
Getriebe schmieren.
 - ▶ Falls der Getriebeölstand über der Markierung **MAX** ist:
Getriebeöl ablassen.
 - ▶ Falls der Getriebeölstand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** ist:
Im Getriebe befindet sich genügend Getriebeöl.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss (1) auf den Einfüllstutzen (3) setzen.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss (1) im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen.
Der Einfüllstutzen (3) ist verschlossen.

16.4 Getriebeöl wechseln

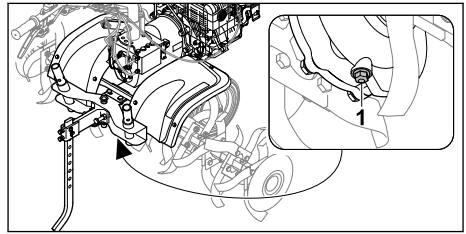
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Fahrwerk anbauen.

18 Störungen beheben

18.1 Störungen der Motorhacke beheben

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor lässt sich nicht starten.	Im Kraftstofftank ist nicht genügend Kraftstoff.	▶ Motorhacke betanken.
	Der Hauptschalter ist auf Position 0.	▶ Hauptschalter betätigen.
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff im Tank	▶ Frischen Markenkraftstoff Benzin bleifrei verwenden. ▶ Vergaser reinigen. ▶ Kraftstoffleitung reinigen.
	Der Zündkerzenstecker ist von der Zündkerze abgezogen oder das Zündkabel schlecht am Stecker befestigt.	▶ Zündkerzenstecker aufstecken. ▶ Verbindung zwischen Zündkabel und Stecker prüfen.
	Die Zündkerze ist verrußt, beschädigt oder der Elektrodenabstand ist falsch.	▶ Zündkerze reinigen oder ersetzen. ▶ Elektrodenabstand einstellen.
	Der Ölbadluftfilter ist verschmutzt.	▶ Ölbadluftfilter reinigen oder ersetzen.

- ▶ Hacksporn auf höchste Stufe stellen.



- ▶ Verschlusschraube (1) herausdrehen.
- ▶ Getriebeöl in einen geeigneten Behälter ablassen.
- ▶ Verschlusschraube (1) eindrehen und fest anziehen.
- ▶ Getriebeöl einfüllen.

17 Reparieren

17.1 Motorhacke und Hacksterne reparieren

Der Benutzer kann die Motorhacke und die Hacksterne nicht selbst reparieren.

- ▶ Falls die Motorhacke oder die Hacksterne beschädigt sind: Motorhacke oder Hacksterne nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

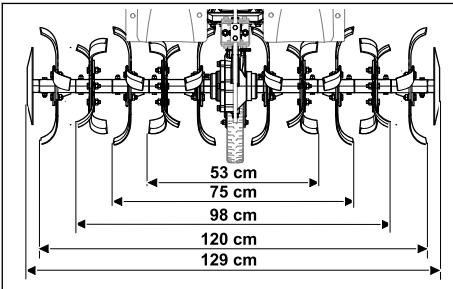
Störung	Ursache	Abhilfe
	Der Motor ist abge-soffen.	▶ Zündkerze herausdrehen und trocknen, Hauptschalter auf 0 stellen und Anwerfseil bei herausgeschraubter Zündkerze mehrmals durchziehen.
	Der Vergaser ist ver-eist.	▶ Motorhacke auf +10 °C erwärmen lassen.
Der Motor lässt sich schwer starten oder die Leistung des Motors lässt nach.	Im Kraftstofftank und Vergaser ist Wasser oder der Vergaser ist verstopft	▶ Kraftstofftank entleeren, Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen.
	Der Kraftstofftank ist verschmutzt.	▶ Kraftstofftank reinigen.
	Der Ölbadluftfilter verschmutzt.	▶ Ölbadluftfilter reinigen oder ersetzen.
	Die Zündkerze ist ver-rußt.	▶ Zündkerze reinigen oder ersetzen.
	Den falschen Kraft-stoff verwendet.	▶ Kraftstoff kontrollieren.
Der Motor wird sehr heiß.	Die Kühlrippen sind verschmutzt.	▶ Kühlrippen reinigen.
	Der Ölstand im Motor ist zu gering.	▶ Motoröl nachfüllen.
	Der Motor ist an der Oberfläche mit Erd-material bedeckt.	▶ Erdmaterial vom Motor entfernen.
	Die Drehzahl des Motors ist hoch.	▶ Drehzahl verringern.
Der Motor läuft unru-hig.	Der Ölbadluftfilter ist verschmutzt.	▶ Ölbadluftfilter reinigen oder ersetzen.
	Den falschen Kraft-stoff verwendet.	▶ Kraftstoff kontrollieren.
	Im Kraftstofftank ist nicht genügend Kraft-stoff.	▶ Kraftstoff nachfüllen.
Starke Rauchent-wicklung	Der Ölstand im Motor ist zu hoch.	▶ Motoröl ablassen.
	Der Ölbadluftfilter ist verschmutzt	▶ Ölbadluftfilter reinigen oder ersetzen.
	Die Geräte-neigung ist höher als 15°.	▶ Gerät in waagrechte Arbeitsposition bringen.
Die Vibrationen wäh-rend des Betriebs sind zu stark.	Die Motorbefestigung ist lose.	▶ Schrauben Motorbefestigung anziehen.
Die Arbeitsleistung ist vermindert.	Die Hacksterne sind falsch montiert.	▶ Hacksterne richtig montieren.
	Die Hacksterne sind verschlissen.	▶ Hacksterne ersetzen.
	Der Hacksporn ist falsch eingestellt.	▶ Hacksporn einstellen.
	Der Hacksporn ist falsch eingestellt.	▶ Hacksporn einstellen.
	Der Antriebsriemen ist verschlissen.	▶ Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Das Getriebege-räusch ist laut.	Der Ölstand im Getriebe ist falsch.	▶ Ölstand im Getriebe prüfen.

Störung	Ursache	Abhilfe
	Im Getriebe sind Bauteile verschlissen.	► Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Die Abtriebswelle dreht sich bei betätigtem Kupplungshebel nicht	Der Seilzug ist defekt.	► Seilzug prüfen oder ersetzen.
	Der Antriebsriemen ist verschlissen.	► Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Am Getriebe oder Motor tritt Öl aus.	Im Getriebe oder Motor sind Bauteile verschlissen.	► Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

19 Technische Daten

19.1 Motorhacke STIHL MH 700

- Hubraum: 252 cm³
- Leistung: 5,2 kW (7,1 PS) bei 3600 1/min
- Drehzahl der Abtriebswelle im ersten Gang: 65 /min
- Drehzahl der Abtriebswelle im zweiten Gang: 128 /min
- Drehzahl der Abtriebswelle im Rückwärtsgang: 49 /min
- Gewicht: 124 kg
- Maximaler Inhalt des Kraftstofftanks: 4000 cm³ (4,0 l)
- Durchmesser der Hacksterne: 36 cm
- Maximale Arbeitsbreite: 120 cm



19.2 Schallwerte und Vibrationswerte

Der K-Wert für die Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Schalleistungspegel beträgt 2,4 dB(A). Der K-Wert für die Vibrationswerte beträgt 2,76 m/s².

- Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Schalleistungspegel L_{wA} gemessen nach 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Vibrationswert a_{hV}, gemessen nach EN 12096, Lenker: 6,90 m/s²

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

19.3 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

20 Ersatzteile und Zubehör

20.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

20.2 Wichtige Ersatzteile

- Klappsplint: 6251 716 4800
- Hackstern links komplett: 6251 710 0202
- Hackstern rechts komplett: 6251 710 0203
- Reparatursatz Hackmesser: 6251 007 1801

20.3 Zubehör

- Laufräder: ART 012.0
- Eisenräder: AMR 060.0
- Häufelkörper: AHK 800.0
- Hacksternttransportadapter: AHT 600.0

21 Entsorgen

21.1 Motorhacke entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

22 EU-Konformitätserklärung

22.1 Motorhacke STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen

Österreich

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Motorhacke, benzinbetrieben
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: MH 700.1
- Serienidentifizierung: 6251

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Name und Anschrift der beteiligten benannten Stelle:

TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 München

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2006/42/EC.

- Gemessener Schalleistungspegel: 98,0 dB(A)
- Garantierter Schalleistungspegel: 100 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der STIHL Tirol GmbH aufbewahrt.

Das Baujahr und die Maschinennummer sind auf der Motorhacke angegeben.

Langkampfen, 02.01.2020

STIHL Tirol GmbH

i. V. 

Matthias Fleischer, Bereichsleiter Forschung und Entwicklung

i. V. 

Sven Zimmermann, Hauptabteilungsleiter Qualität

23 Anschriften

23.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

23.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

23.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:

Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:

Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410

Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010

Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.

Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1

35473 Menderes, İzmir

Telefon: +90 232 210 32 32

Fax: +90 232 210 32 33

24 Sicherheitstechnische Hinweise für Motorhacken**24.1 Einleitung**

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN 709:1997 + A4:2009, für benzinbetriebene Motorhacken vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder.

**WARNUNG**

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieser Motorhacke versehen ist.**

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

24.2 Allgemeine Hinweise

- a) Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Stellteilen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut;
- b) erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen;
- c) arbeiten Sie niemals, während Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe sind;
- d) denken Sie daran, dass die Bedienungsperson oder der Benutzer für Unfälle mit ande-

ren Personen oder Schäden an deren Eigentum verantwortlich ist.

24.3 Vorbereitende Maßnahmen

- a) Während des Arbeitens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Betreiben Sie das Gerät nicht barfußig oder in leichten Sandalen;
- b) überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die von der Maschine herausgeworfen werden können.
- c) **WARNING** - Benzin ist hochgradig entflammbar:
 - Bewahren Sie Kraftstoff nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf;
 - tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Einfüllvorganges nicht;
 - Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Öffnen Sie niemals den Tankverschluss oder füllen Benzin nach, während der Motor läuft oder bei heißem Motor;
 - falls Benzin übergelaufen ist, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten. Stattdessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben;
 - aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Tankverschluss (regelmäßig) auszutauschen;
- d) tauschen Sie beschädigte Auspufftöpfe aus;
- e) vor Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Werkzeuge nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Teile und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.

24.4 Handhabung

- a) Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxyd sammeln kann;
- b) arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung;
- c) achten Sie immer auf einen sicheren Stand an Hängen;
- d) führen Sie das Gerät nur im Schrittempo;
- e) bei Maschinen auf Rädern: Arbeiten Sie quer zum Hang, niemals hangauf- oder -abwärts;
- f) seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie am Hang die Fahrtrichtung ändern;

- g) arbeiten Sie nicht an übermäßig steilen Hängen;
- h) seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine wenden oder zu sich heranziehen;
- i) ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht;
- j) starten Sie den Motor vorsichtig entsprechend den Herstelleranweisungen und achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zu dem (den) Werkzeug(en);
- k) führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile;
- l) heben oder tragen Sie niemals eine Maschine mit laufendem Motor;
- m) der Motor ist abzustellen:
 - wenn Sie die Maschine verlassen;
 - bevor Sie nachtanken;
- n) beim Nachlaufen des Motors ist die Drosselklappe zu schließen. Falls die Maschine einen Banzinabsperrhahn besitzt, ist dieser nach dem Arbeiten zu schließen;

24.5 Wartung und Lagerung

- a) Achten Sie stets darauf, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet;
- b) bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offener Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden können;
- c) lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen abstellen;
- d) um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor und Auspuff frei von Pflanzenresten oder austretendem Schmierstoff;
- e) ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile;
- f) falls der Tank zu entleeren ist, ist dies im Freien durchzuführen.

Contents	
1	Introduction..... 28
2	Guide to Using this Manual..... 28
3	Overview..... 29
4	Safety Precautions..... 31
5	Preparing Cultivator for Operation..... 35

6	Assembling the Cultivator..... 36
7	Refueling the Tiller..... 41
8	Adjusting the Tiller for the User..... 41
9	Starting and Stopping the Tiller..... 42
10	Checking the Cultivator..... 43
11	Working with the Cultivator..... 44
12	After Finishing Work..... 46
13	Transporting..... 46
14	Storing..... 47
15	Cleaning..... 47
16	Maintenance..... 47
17	Repairing..... 48
18	Troubleshooting..... 48
19	Specifications..... 50
20	Spare Parts and Accessories..... 50
21	Disposal..... 50
22	EC Declaration of Conformity..... 51
23	Safety Information for Tillers..... 51

1 Introduction

Dear Customer,

Thank you for choosing STIHL. We develop and manufacture our quality products to meet our customers' requirements. The products are designed for reliability even under extreme conditions.

STIHL also stands for premium service quality. Our dealers guarantee competent advice and instruction as well as comprehensive service support.

STIHL expressly commit themselves to a sustainable and responsible handling of natural resources. This user manual is intended to help you use your STIHL product safely and in an environmentally friendly manner over a long service life.

We thank you for your confidence in us and hope you will enjoy working with your STIHL product.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANT! READ BEFORE USING AND KEEP IN A SAFE PLACE FOR REFERENCE.

2 Guide to Using this Manual

2.1 Applicable Documents

Local safety regulations apply.

- ▶ In addition to this instruction manual, read, understand and keep the following documents:
 - STIHL EHC 700 engine instruction manual

2.2 Applicable Documents

This instruction manual constitutes original manufacturer's instructions in the sense of EC Directive 2006/42/EC.

Local safety regulations apply.

- ▶ In addition to this instruction manual, read, understand and keep the following documents:
 - Instruction manual for the STIHL EHC 700 engine

2.3 Warning Notices in Text

! DANGER

- This notice refers to risks which result in serious or fatal injury.
 - ▶ Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

! WARNING

- This notice refers to risks which **can** result in serious or fatal injury.
 - ▶ Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

NOTICE

- This notice refers to risks which can result in damage to property.
 - ▶ Damage to property can be avoided by taking the precautions mentioned.

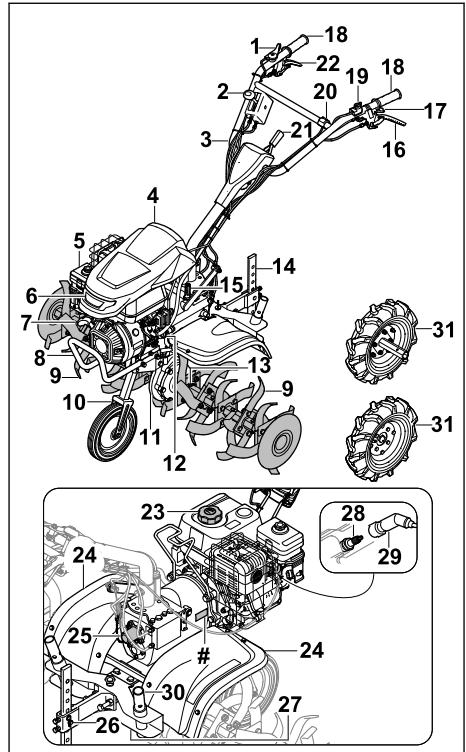
2.4 Symbols in Text



This symbol refers to a chapter in this instruction manual.

3 Overview

3.1 Tiller



1 Throttle lever

The throttle lever is used to adjust the engine speed.

2 Gear lever

The gear lever is used to set the gears.

3 Handlebar

The handlebar is used to hold, guide and transport the tiller.

4 Cover

The cover protects the engine.

5 Oil bath air filter

The oil bath air filter filters the air taken in by the engine.

6 Headlamp

The headlamp illuminates the working area.

7 Starter handle

The starter handle is used to start the engine.

8 Transport handle

The transport handle is used to carry the tiller.

9 Hoe

The hoes till the ground.

10 Front wheel

The front wheel is used to transport the tiller.

11 Gearbox housing

The gearbox housing covers the gearbox.

12 Engine oil cap

The engine oil cap seals the opening for adding engine oil.

13 Folding retainer

The folding retainer secures the hoe.

14 Blade spur

The blade spur is used to regulate the working speed and working depth.

15 Gearbox oil cap

The gearbox oil cap seals the opening for adding gearbox oil.

16 Clutch lever for self-propulsion

The clutch lever for self-propulsion engages and disengages the drive shaft.

17 Clutch lever for lateral adjustment

The clutch lever for lateral adjustment is used to adjust the handlebar laterally.

18 Handle

The handles are used to operate, hold and guide the tiller.

19 Main switch

The main switch is used to start and stop the engine.

20 Light switch

The light switch is used to switch the headlamp on and off.

21 Lever

The lever is used to set the handlebar height.

22 Clutch lever for reverse gear

The clutch lever for reverse gear engages and disengages the drive shaft.

23 Fuel tank cap

The fuel tank cap seals the opening for adding petrol.

24 Guard

The guard protects the user from objects thrown up by the machine and from contact with the hoes.

25 Cover

The cover protects the PTO.

26 Blade spur fastening

The blade spur fastening consists of a pin and retaining pin and secures the blade spur.

27 Screw plug

The screw plug seals the opening for draining the gearbox oil.

28 Spark plug

The spark plug ignites the fuel in the engine.

29 Spark plug socket

The spark plug socket connects the ignition lead to the spark plug.

30 Hoe transport adapter

The hoe transport adapter is used to transport the hoes when the running wheels are installed.

31 Running wheel

The running wheels are used to transport the tiller.

Rating plate with machine number**3.2 Symbols**

The symbols can be on the tiller and have the following meaning:



Guaranteed sound power level in accordance with Directive 2000/14/EC in dB(A) for the purpose of comparing the sound emissions of products.



Do not dispose of the product with domestic waste.



Indicates the position of the main switch.



This symbol indicates the nominal speed of the PTO.



If the clutch lever for self-propulsion is pressed: self-propulsion is engaged.

If the clutch lever for self-propulsion is not pressed: self-propulsion is disengaged.



If the clutch lever for reverse gear is pressed: reverse gear is engaged.

If the clutch lever for reverse gear is not pressed: reverse gear is disengaged.



Indicates the engaged gear.



If the clutch lever for lateral adjustment is pressed: the handlebar can be adjusted laterally.

4 Safety Precautions

4.1 Warning Symbols

The warning symbols on the tiller have the following meaning:



Follow the safety instructions and their measures.



Read, understand and keep the instruction manual.



Observe the safety instructions on high-velocity objects and their measures.



Maintain a safety distance.



Do not touch turning hoes.



Detach the spark plug socket during transport, storage, maintenance or repair.



Wear hearing protection.



Do not touch hot surfaces.



4.2 Intended Use

The STIHL MH 700 tiller is used to loosen and till soil, work in soil additives and make furrows.

The working width formed by the hoes must not exceed 120 cm.

⚠ WARNING

- Failure to use the tiller as intended may result in serious or fatal injury to people and damage to property.
 - ▶ Use the tiller as described in this instruction manual and in the engine instruction manual.

4.3 Requirements for the User

⚠ WARNING

- Uninstructed users cannot recognise or evaluate the dangers posed by the tiller. This may result in serious or fatal injury to the user or other people.



- ▶ Read, understand and keep the instruction manual.

- ▶ If passing on the tiller to another person: provide them with the tiller and engine instruction manuals also.
- ▶ Make sure that the user meets the following conditions:
 - The user is rested.
 - The user is physically, sensorily and mentally capable of operating the tiller and working with it. If the user is physically, sensorily or mentally impaired, the machine must only be used under supervision or following instruction by a responsible person.
 - The user can recognise and evaluate the dangers posed by the tiller.
 - The user is aware that they are responsible for accidents and damage.
 - The user is of legal age or the user is being trained under supervision in a

profession in accordance with national regulations.

- The user has received instruction from a STIHL specialist dealer or a competent person before using the tiller for the first time.
 - The user is not impaired by alcohol, medicines or drugs.
- ▶ If anything is unclear: consult a STIHL specialist dealer.

4.4 Clothing and Equipment

▲ WARNING

- Long hair may be pulled into the tiller when working. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Tie back long hair to ensure that it cannot be pulled into the tiller.
- Objects may be thrown up at high velocity while working. This may result in injury to the user.
 - ▶ Wear close-fitting safety glasses. Suitable safety glasses are tested in accordance with EN 166 or national regulations and available commercially with the corresponding marking.
 - ▶ Wear long trousers made from resistant material.
- Noise is produced while working. Noise may damage the hearing.



- ▶ Wear hearing protection.

- Dust may be stirred up while working. Breathing in dust may be harmful to health and cause allergic reactions.
 - ▶ If dust is stirred up: wear a dust mask.
- Unsuitable clothing may get caught in wood, brambles and in the tiller. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Wear close-fitting clothing.
 - ▶ Remove scarves and jewellery.
- The user may come into contact with the hoes while working. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Wear protective boots with steel caps.
 - ▶ Wear long trousers made from resistant material.
- The user may come into contact with the hoes during cleaning or maintenance. This may result in injury to the user.
 - ▶ Wear work gloves made from resistant material.

- Wearing unsuitable footwear may cause the user to slip. This may result in injury to the user.
 - ▶ Wear sturdy, closed-toed footwear with high-grip soles.

4.5 Work Area and Surroundings

▲ WARNING

- Bystanding people, children and animals cannot recognise or evaluate the dangers posed by the tiller and high-velocity objects. This may result in serious injury to bystanding people, children and animals and damage to property.



- ▶ Keep bystanding people, children and animals out of the work area.
- ▶ Maintain a distance from objects.
- ▶ Do not leave the tiller unattended.
- ▶ Make sure that children cannot play with the tiller.
- Hot exhaust gases are emitted from the muffler when the engine is running. Hot exhaust gases may ignite easily inflammable materials and cause fires.
 - ▶ Keep the exhaust gas flow away from easily inflammable materials.

4.6 Safe Condition

4.6.1 Tiller

The tiller is in safe condition when the following conditions are met:

- The tiller is not damaged.
- The hoes or running wheels are installed in pairs.
- There is no petrol leaking from the tiller.
- The fuel tank cap is closed.
- There is no engine oil leaking from the tiller.
- The engine oil cap is closed.
- The oil bath air filter is sealed.
- There is no gearbox oil leaking from the gearbox housing.
- The gearbox oil cap is closed.
- The screw plug is closed.
- The tiller is clean.
- The controls are working and have not been modified.
- The hoes or running wheels are correctly attached.
- Genuine STIHL accessories for this tiller are attached.
- The accessories are correctly attached.

▲ WARNING

- If not in safe condition, components may no longer operate correctly, safety devices may be disabled and fuel may leak. This may result in serious or fatal injury to people.
 - ▶ Use an undamaged tiller.
 - ▶ If there is petrol leaking from the tiller: do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
 - ▶ Close the fuel tank cap.
 - ▶ If there is engine oil leaking from the tiller: do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
 - ▶ Close the engine oil cap.
 - ▶ If there is gearbox oil leaking from the tiller: do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
 - ▶ Close the gearbox oil cap.
 - ▶ The screw plug is tightened securely.
 - ▶ If the tiller is dirty: clean the tiller.
 - ▶ Do not modify the tiller. Exception: attaching hoes, front wheel or running wheels.
 - ▶ If the controls are not working: do not use the tiller.
 - ▶ Attach genuine STIHL accessories for this tiller.
 - ▶ Attach hoes, front wheel and running wheels as described in this instruction manual.
 - ▶ Attach accessories as described in this instruction manual or in the instruction manual for the accessories.
 - ▶ Do not insert objects into the apertures in the tiller.
 - ▶ Replace worn or damaged warning signs.
 - ▶ If anything is unclear: consult a STIHL specialist dealer.

4.6.2 Rotor Blades

The blades are in a safe condition if the following points are observed:

- The blades are not damaged.
- The blades are not deformed.
- The blades are properly mounted.

▲ WARNING

- The user can lose control of the cultivator if it is not in a safe condition. This can result in serious injuries.
 - ▶ Work with undamaged rotor blades.
 - ▶ If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer for assistance.

4.7 Fuel and Refuelling

▲ WARNING

- The fuel used for this tiller is petrol. Petrol is extremely inflammable. If petrol comes into contact with an open flame or hot objects, it may cause fires or explosions. This may result in serious or fatal injury to people and damage to property.
 - ▶ Protect petrol from heat and fire.
 - ▶ Do not spill petrol.
 - ▶ If petrol is spilled: wipe up the petrol with a cloth and wait until all parts of the tiller are dry before attempting to start the engine.
 - ▶ Do not smoke.
 - ▶ Do not refuel in the vicinity of flames.
 - ▶ Before refuelling, stop the engine and allow it to cool.
 - ▶ If the tank needs to be emptied: do this out of doors.
 - ▶ Start the engine at least 3 m away from the refuelling site.
 - ▶ Never store the tiller with petrol in the tank inside a building.
- Breathing in petrol fumes may result in poisoning.
 - ▶ Do not breathe in petrol fumes.
 - ▶ Refuel in a well-ventilated place.
- The tiller warms up while working. The petrol expands and overpressure may occur in the fuel tank. Petrol may gush out when the fuel tank cap is opened. The gushing petrol may ignite. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Allow the tiller to cool down before opening the fuel tank cap.
- Clothing that comes into contact with petrol is highly inflammable. This may result in serious or fatal injury to people and damage to property.
 - ▶ If clothing comes into contact with petrol: change clothing.
- Petrol poses a risk to the environment.
 - ▶ Do not spill petrol.
 - ▶ Dispose of petrol in accordance with regulations and in an environmentally acceptable way.
- If petrol comes in contact with the skin or eyes, this may cause irritation.
 - ▶ Avoid contact with petrol.
 - ▶ In the event of contact with the skin: wash the affected areas with plenty of soap and water.

- ▶ In the event of contact with the eyes: rinse the eyes with plenty of water for at least 15 minutes and seek medical attention.
- Overflowed petrol may ignite. This may result in serious or fatal injury to people and damage to property.
 - ▶ Clean any surfaces contaminated with petrol.
 - ▶ Avoid attempts at starting until the petrol fumes have dispersed.
- The tiller's ignition system generates sparks. Sparks may escape and cause fires and explosions in highly inflammable or explosive environments. This may result in serious or fatal injury to people and damage to property.
 - ▶ Use the spark plugs described in the engine instruction manual.
 - ▶ Screw in the spark plug and tighten firmly.
 - ▶ Press on the spark plug socket firmly.
- The tiller may be damaged if it is refueled with petrol that is not suitable for the engine.
 - ▶ Use fresh, good quality unleaded petrol.
 - ▶ Observe the specifications in the engine instruction manual.

4.8 Working

▲ WARNING

- The user may lose control of the tiller if they do not start the engine correctly. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Start the engine as described in this instruction manual.
- In certain situations, the user may no longer be able to concentrate on their work. The user may lose control of the tiller, trip, fall and be seriously injured.
 - ▶ Work calmly and carefully.
 - ▶ If the light and visibility conditions are poor: do not use the tiller.
 - ▶ Operate the tiller alone.
 - ▶ Guide the hoes close to the ground.
 - ▶ Watch out for obstacles.
 - ▶ Do not tilt the tiller.
 - ▶ If working on stony or hard ground: do not work at full throttle.
 - ▶ Work standing on the ground and maintain balance.
 - ▶ If signs of fatigue occur: take a break.
 - ▶ If working on a slope: work across the slope.
 - ▶ Do not work on slopes with an inclination greater than 15° (26.8%).
- Exhaust fumes are produced when the engine is running. Breathing in exhaust fumes may result in poisoning.

- ▶ Do not breathe in exhaust fumes.
- ▶ Use the tiller in a well ventilated place.
- ▶ If nausea, headaches, vision problems, hearing problems or dizziness occur: stop working and consult a doctor.
- If the user is wearing hearing protection and the engine is running, their perception and assessment of noise may be limited.
 - ▶ Work calmly and carefully.
- The turning hoes may cut the user. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Do not touch turning hoes.



- The tiller may be damaged if the hoes are blocked by an object and throttle is applied.
 - ▶ Stop the engine. Only then remove the object.
- If the tiller is tilted forwards, oil can run out of the engine and pose a risk to the environment.
 - ▶ Do not tilt the tiller forwards.
- Coming into contact with the rotating PTO may result in serious injury to the user.
 - ▶ Stop the engine before removing or attaching the cover.
 - ▶ Do not touch a rotating PTO.
- If the tiller changes or starts to behave differently when working, it may not be in safe condition. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Stop working and consult a STIHL specialist dealer.
- The tiller may cause vibrations when working.
 - ▶ Wear gloves.
 - ▶ Take breaks.
 - ▶ If signs of a circulatory disturbance occur: consult a doctor.
- The hoes continue to turn for a short time when the clutch lever is released. This may result in serious injury to people.
 - ▶ Wait until the hoes are no longer turning.



▲ DANGER

- If working near live wires, the hoes may come into contact with the live wires and damage them. This may result in serious or fatal injury to the user.
 - ▶ Do not work near live wires.

4.9 Transporting

▲ WARNING

- The gearbox housing may become hot when working. This may result in the user burning themselves.
 - ▶ Do not touch the hot gearbox housing.
- The tiller may tip over or move during transport. This may result in injury to people and damage to property.
 - ▶ Stop the engine.
 - ▶ Detach the spark plug socket.



- ▶ Secure the tiller with lashing straps, belts or a net so it cannot tip over and move.
- The muffler and engine may be hot after the engine has been running. This may result in the user burning themselves.
 - ▶ Tilt and push the tiller towards the user.
- The tiller is heavy. Attempting to carry the tiller without assistance may result in injury to the user.
 - ▶ Wear gloves.
 - ▶ The tiller must be carried by two people.

4.10 Storing

▲ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of a cultivator and can be seriously injured.
 - ▶ Shut off the engine.
 - ▶ Store the cultivator out of the reach of children.
- Dampness can corrode the electrical contacts on the cultivator and metal components. This can damage the cultivator.
 - ▶ Store your cultivator in a clean and dry condition.

4.11 Cleaning, Maintenance and Repair

▲ WARNING

- The hoes may unintentionally start to rotate if the engine is running during cleaning, maintenance or repair. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Stop the engine.
 - ▶ Detach the spark plug socket.







- The muffler and engine may be hot after the engine has been running. This may result in people burning themselves.
 - ▶ Wait until the muffler and engine have cooled down.
- The gearbox housing may become hot when working. This may result in the user burning themselves.
 - ▶ Do not touch the hot gearbox housing.
- Abrasive cleaning agents or using a water jet or sharp objects for cleaning may result in damage to the tiller or hoes. If the tiller or hoes are not cleaned correctly, components may no longer operate correctly and safety devices may be disabled. This may result in serious injury to people.
 - ▶ Clean the tiller and hoes as described in this instruction manual.
- If the tiller or hoes are not maintained or repaired as described in this instruction manual, components may no longer operate correctly and safety devices may be disabled. This may result in serious or fatal injury to people.
 - ▶ Maintain or repair the tiller and hoes as described in this instruction manual.
- The user may cut themselves on sharp cutting edges during hoe cleaning. This may result in injury to the user.
 - ▶ Wear work gloves made from resistant material.

5 Preparing Cultivator for Operation

5.1 Preparing the Tiller for Operation

The following steps must be performed before commencing work:

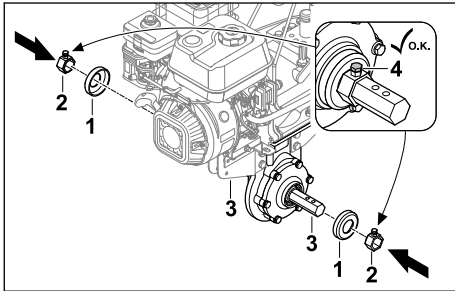
- ▶ Make sure that the following components are in safe condition:
 - Tiller, 4.6.1
 - Hoes, 4.6.2
- ▶ Clean the tiller, 15.1
- ▶ Attach the hoes, 6.1.1
- ▶ Attach the front wheel, 6.3.1
- ▶ Attach the blade spur, 6.4
- ▶ Attach the handlebar, 6.5
- ▶ Attach the cables, 6.4
- ▶ Attach the transport handle, 6.7
- ▶ Attach the guard and covers, 6.8
- ▶ Add gearbox oil, 6.9
- ▶ Check the gearbox oil level, 16.3
- ▶ Add engine oil, 6.10

- ▶ Fill the oil bath air filter,  6.11
- ▶ Refuel the tiller,  7.1
- ▶ Adjust the handlebar for the user,  8
- ▶ Check the controls,  10.1
- ▶ If the steps cannot be performed: do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.

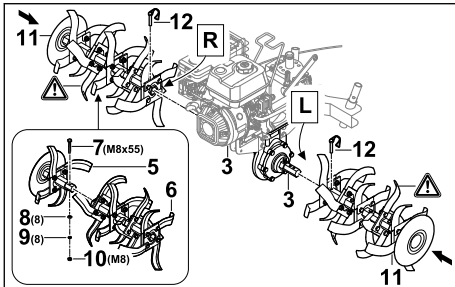
6 Assembling the Cultivator

6.1 Fitting and Removing the Blades

6.1.1 Attaching the Hoes



- ▶ Stop the engine.
- ▶ Fit covers (1) and couplers (2) on drive shaft (3).
- ▶ Tighten locking screws (4).



- ▶ Assemble hoe halves (5 and 6) so the bores align.
- ▶ Insert bolt (7) into the bores.
- ▶ Place washers (8) and spring washer (9) on bolt (7).
- ▶ Screw on nut (10) and tighten firmly.
- ▶ Push hoes (11) onto drive shaft (3) so the bores align.
- ▶ Push folding retainers (12) through the bores in drive shaft (3) and close the securing clips. Hoes (11) are secured.

6.1.2 Removing the Hoes

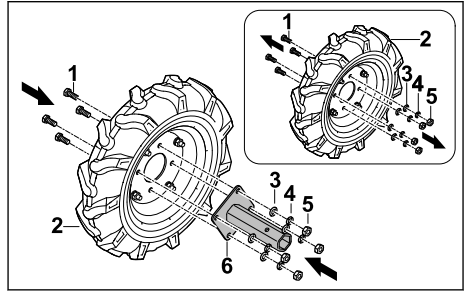
- ▶ Stop the engine.
- ▶ Pull out the folding retainers.

- ▶ Remove the hoes.
- ▶ Push the folding retainers through the bores in the drive shaft.
The folding retainers are kept in place.

6.2 Attaching and Removing the Running Wheels

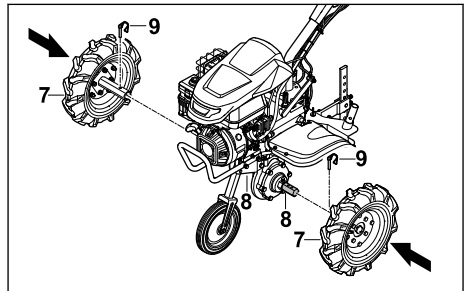
6.2.1 Attaching the Running Wheels

- ▶ Stop the engine.



- ▶ Loosen bolts (1) on running wheel (2).
- ▶ Remove washers (3), spring washers (4) and nuts (5).
- ▶ Place axle mount (6) on running wheel (2) so the bores align.
- ▶ Insert bolts (1).
- ▶ Place washers (3) and spring washers (4) on bolts (1).
- ▶ Screw on nuts (5) and tighten firmly.

Axle mount (6) must not be dismantled again.



- ▶ Push running wheels (7) onto drive shaft (8) so the bores align.
- ▶ Push folding retainers (9) through the bores in drive shaft (8) and close the securing clips. Running wheels (7) are secured.

6.2.2 Removing the Running Wheels

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Pull out the folding retainers.
- ▶ Remove the running wheels.

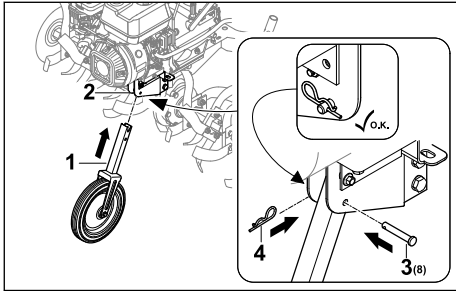
- ▶ Push the folding retainers through the bores in the drive shaft.
The folding retainers are kept in place.

6.3 Fitting and Removing the Wheels

6.3.1 Attaching the Front Wheel

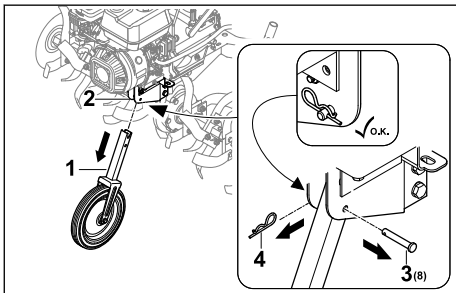
NOTICE

- The front wheel is only used for transport and must be removed again for working.



- ▶ Stop the engine.
- ▶ Slide front wheel (1) into frame (2) so the bores align.
- ▶ Insert pin (3) through the bore.
- ▶ Push retaining pin (4) through the bore in pin (3).
Pin (3) is secured and front wheel (1) is locked in position.

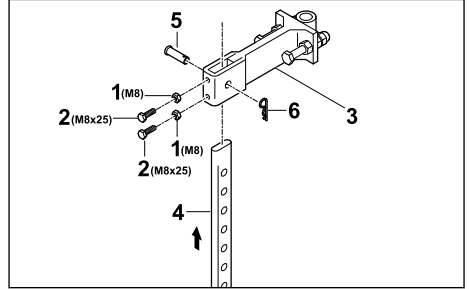
6.3.2 Removing the Front Wheel



- ▶ Stop the engine.
- ▶ Detach retaining pin (4) and remove pin (3).
- ▶ Pull front wheel (1) out of frame (2).
- ▶ Push pin (3) through the bore in front wheel (1) and secure using retaining pin (4).
Pin (3) and retaining pin (4) are secured.
- ▶ Store front wheel (1) safely.

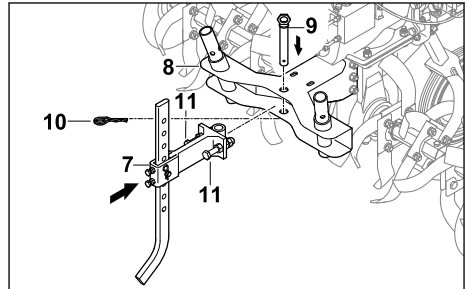
6.4 Attaching the Blade Spur

Assembling the blade spur



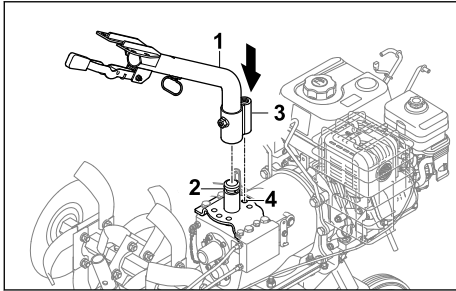
- ▶ Screw nuts (1) onto bolts (2) and screw into the bores in adapter (3).
- ▶ Fit blade spur (4) into adapter (3) from below so the bore on adapter (3) aligns with the lowest bore on blade spur (4).
- ▶ Insert pin (5).
- ▶ Push retaining pin (6) through the bore in pin (5).
The blade spur is secured.

Attaching the blade spur

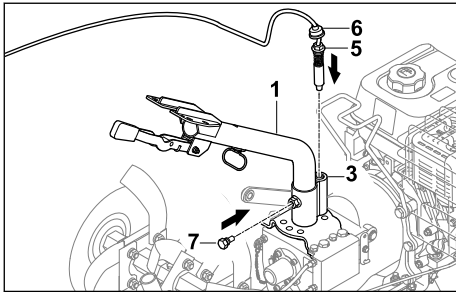


- ▶ Insert the adapter with attached blade spur (7) into mount (8) on the tiller.
- ▶ Insert pin (9).
- ▶ Push retaining pin (10) through the bore in pin (9).
- ▶ Screw in screws (11) and tighten firmly.
The blade spur is secured.

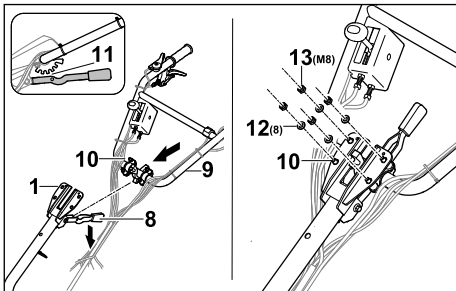
6.5 Attaching the Handlebar



- ▶ Fit lower handlebar (1) onto mount (2) and align locating lug (3) with centre position (4).

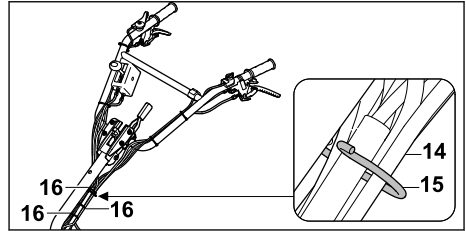


- ▶ Screw pin (5) into locating lug (3) and tighten.
- ▶ Push anti-dust protection (6) downwards so that locating lug (3) is covered.
- ▶ Screw in bolt (7). Lower handlebar (1) is locked in place.



- ▶ Press lever (8) downwards and hold.
- ▶ Insert upper handlebar (9) with bolts (10) through lower handlebar (1) from below.
- ▶ Release lever (8) and allow upper handlebar (8) to engage at centre detent (11).
- ▶ Place washers (12) and nuts (13) on bolts (10).
- ▶ Tighten nuts (13) to 20 Nm to 25 Nm. Upper handlebar (9) is locked in place.

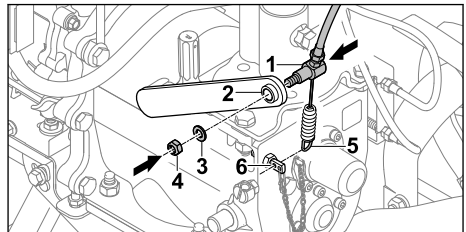
The handlebar must not be dismantled again.



- ▶ Insert cables and wiring harness (14) in clip (15).
- ▶ Fasten the cables to the handlebar at regular intervals using cable ties (16), making sure that none of the cables are kinked or damaged.

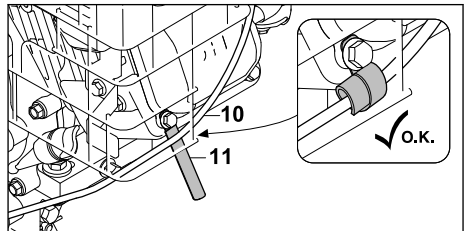
6.6 Attaching the Cables

Attaching the self-propulsion cable



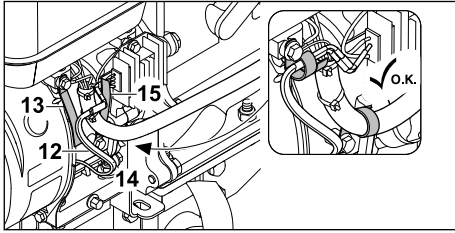
- ▶ Insert self-propulsion cable (1) through lever (2).
- ▶ Fit washer (3).
- ▶ Screw on nut (4).
- ▶ Attach spring (5) to holder (6).

Securing the throttle cable



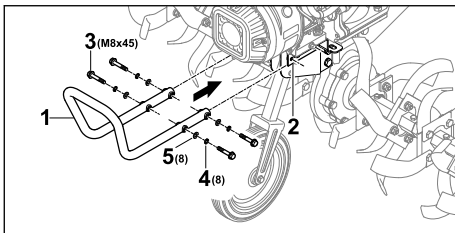
- ▶ Secure throttle cable (10) using cable clip (11).

Securing the cable



- ▶ Secure cable (12) using cable clip (13).
- ▶ Secure cable conduit (14) using cable clip (15).

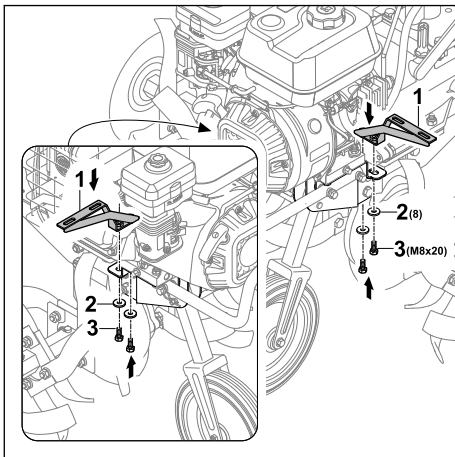
6.7 Attaching the Transport Handle



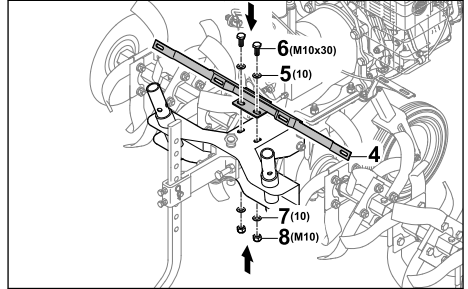
- ▶ Hold transport handle (1) against bracket (2) so the front bores align.
 - ▶ Insert bolts (3).
 - ▶ Fit spring washers (4) and washers (5).
 - ▶ Tighten bolts (3) to 20 Nm to 25 Nm.
- Transport handle (1) is locked in place.

6.8 Attaching the Guard and Covers

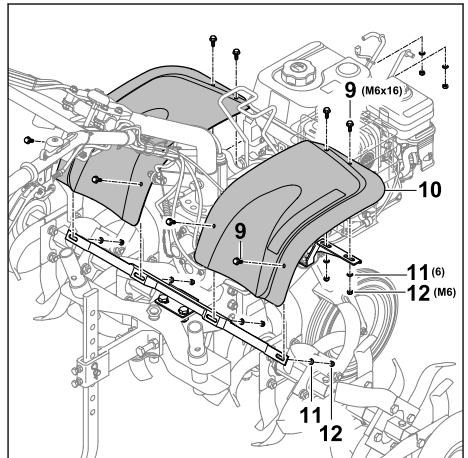
6.8.1 Attaching the Guard



- ▶ Position holders (1) so the bores align.
- ▶ Place washers (2) on bolts (3) and screw in.

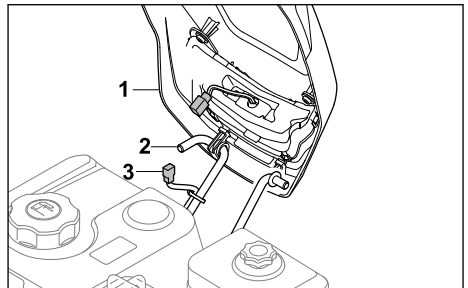


- ▶ Position holder (4) so the bores align.
- ▶ Install washers (5) and bolts (6).
- ▶ Place washers (7) on bolts (6).
- ▶ Screw on nuts (8) and tighten firmly.

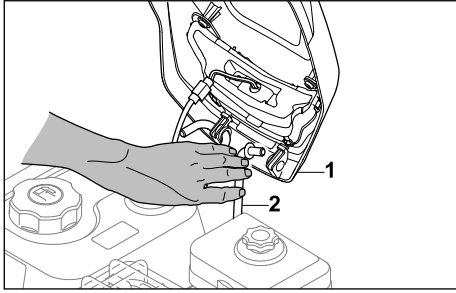


- ▶ Insert bolts (9) through guard plate (10).
- ▶ Place washers (11) on bolts (9).
- ▶ Screw on nuts (12) and tighten firmly.

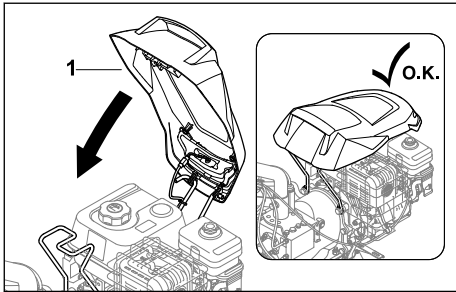
6.8.2 Attaching the Covers



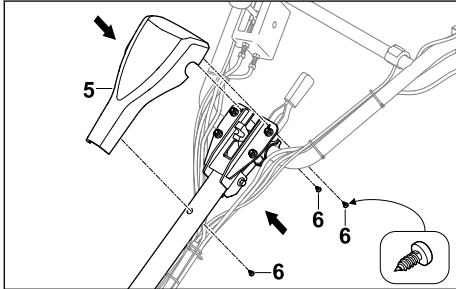
- ▶ Hook cover (1) onto bracket (2).
- ▶ Connect light cable connectors (3 and 4).



- ▶ Push bracket (2) inwards so that cover (1) can be attached.



- ▶ Fold cover (1) downwards so that it engages.



- ▶ Place cover (5) on the handlebar.
- ▶ Screw in screws (6).

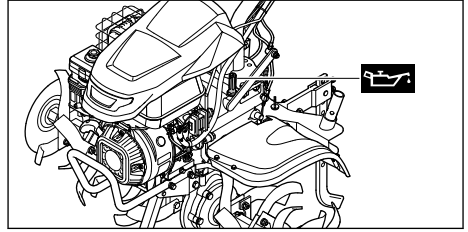
6.9 Topping Up the Gearbox Oil

The gearbox oil lubricates and cools the tiller gearbox.

NOTICE

- The tiller does not contain any gearbox oil on delivery. Starting the engine with no or too little gearbox oil may damage the tiller.
 - ▶ Check the gearbox oil level before starting and if necessary top up.
- ▶ Stop the engine.
- ▶ Place the tiller on a level surface.

- ▶ Attach the front wheel.
- ▶ Set the blade spur to the highest level.
- ▶ Clean the area around the gearbox oil cap with a damp cloth.



- ▶ Turn the gearbox oil cap anti-clockwise until it can be removed.
- ▶ Remove the gearbox oil cap.
- ▶ Add 2.3 l of SAE10W30 gearbox oil without spilling any.
- ▶ Place the gearbox oil cap on the filler neck.
- ▶ Turn the gearbox oil cap clockwise and tighten firmly by hand.
 - The filler neck is sealed.

6.10 Topping Up the Engine Oil

The engine oil lubricates and cools the engine.

The engine oil specification and capacity can be found in the engine instruction manual.

NOTICE

- The tiller does not contain any engine oil on delivery. Starting the engine with no or too little engine oil may damage the tiller.
 - ▶ Always check the engine oil level before starting and if necessary top up.
- ▶ Add the engine oil as described in the engine instruction manual.

6.11 Filling the Oil Bath Air Filter

The oil bath air filter filters the air taken in by the engine.

NOTICE

- The oil bath air filter does not contain any engine oil on delivery. Starting the engine with no or too little engine oil in the oil bath air filter may damage the tiller.
 - ▶ Always check the engine oil level in the oil bath air filter before starting and if necessary top up.

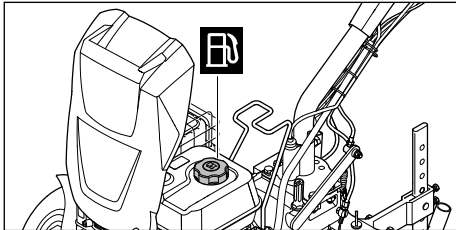
The engine oil specification and capacity can be found in the engine instruction manual.

7 Refueling the Tiller

7.1 Refuelling the Tiller

NOTICE

- The tiller may be damaged if the correct fuel is not used.
 - ▶ Observe the specifications in the engine instruction manual.
-
- ▶ Stop the engine.
 - ▶ Place the tiller on a level surface.
 - ▶ Open the cover.
 - ▶ Clean the area around the fuel tank cap with a damp cloth.



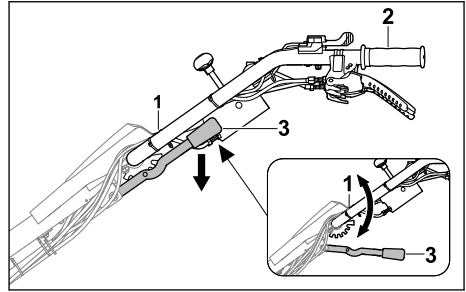
- ▶ Turn the fuel tank cap anti-clockwise until it can be removed.
 - ▶ Remove the fuel tank cap.
 - ▶ Add fuel without spilling any and stop at least 15 mm short of the fuel tank brim.
 - ▶ Place the fuel tank cap on the fuel tank.
 - ▶ Turn the fuel tank cap clockwise and tighten firmly by hand.
 - ▶ Close the cover.
- The fuel tank is sealed.

8 Adjusting the Tiller for the User

8.1 Adjusting the Handlebar Height

The handlebar can be adjusted to five different height settings.

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Place the tiller on a level surface.

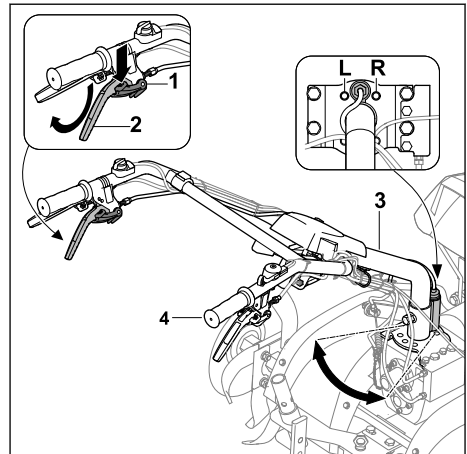


- ▶ Hold handlebar (1) with one hand on handle (2).
 - ▶ Press lever (3) downwards with the other hand and hold.
 - ▶ Move handlebar (1) into the desired position.
 - ▶ Release lever (3).
- The handlebar is engaged.

8.2 Adjusting the Handlebar Laterally

The handlebar can be adjusted laterally to the left or right.

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Place the tiller on a level surface.



- ▶ Press lock (1) downwards to the stop and hold.
- ▶ Press clutch lever for lateral adjustment (2) upwards to the stop and hold.
- ▶ Release lock (1).
- ▶ Hold handlebar (3) with the other hand on handle (4).
- ▶ Move handlebar (3) into the desired position (L, R).

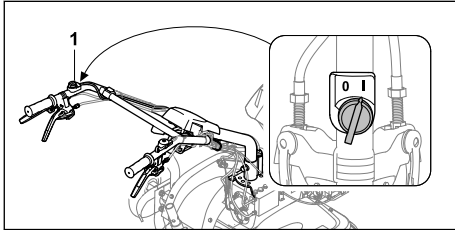
- ▶ Release clutch lever for lateral adjustment (2). The handlebar is engaged.

9 Starting and Stopping the Tiller

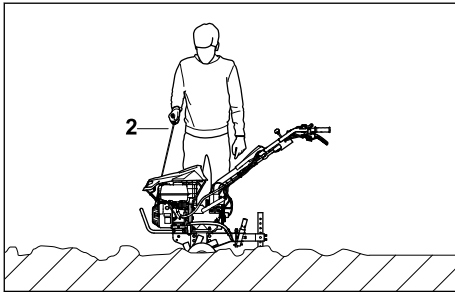
9.1 Starting and Stopping the Engine

9.1.1 Starting the Engine

- ▶ Place the tiller on a level surface.
- ▶ Set idle.



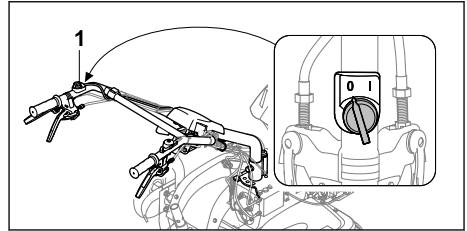
- ▶ Set main switch (1) to the I position.



- ▶ Slowly pull out starter handle (2) to the point of noticeable resistance.
- ▶ Keep quickly pulling out and returning starter handle (2) until the engine is running.
- ▶ If the engine does not start: see the engine instruction manual.

9.1.2 Stopping the Engine

- ▶ Place the tiller on a level surface.
- ▶ Switch off self-propulsion. The drive is disengaged and the drive shaft no longer rotates.

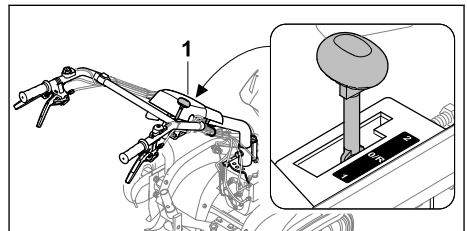


- ▶ Set main switch (1) to the 0 position. The engine stops.

9.2 Setting the Gear

Four gears can be set.

- 0/R = Idle/reverse gear
 - Idle is used to start the engine or to keep the tiller stationary with the engine running.
 - Reverse gear is used to free the hoes or to position the tiller.
- 1 = Slow forward gear
 - Slow forward gear is selected when loosening firm soil or when making furrows.
- 2 = Fast forward gear
 - Fast forward gear is selected when working soil additives into loose soil or when tilling loose soil.



- ▶ Move gear lever (1) to the desired position.

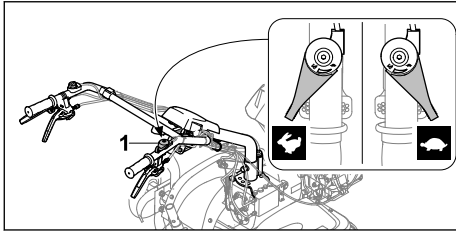
NOTICE

- Set idle for starting the engine and during work breaks.

9.3 Adjusting the Engine Speed

The engine speed can be regulated using the throttle lever.

- ▶ Start the engine.



- ▶ Adjust the engine speed using throttle lever (1).

9.4 Engaging and Disengaging Self-propulsion

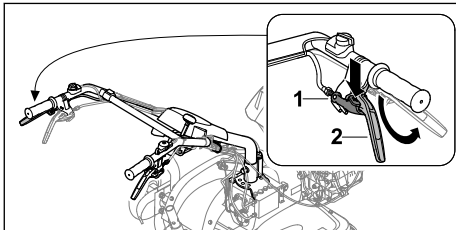
9.4.1 Engaging Self-propulsion

The clutch lever for self-propulsion is used to engage or disengage the drive shaft when the engine is running.

Self-propulsion forwards

With the hoes or running wheels attached and gears 1 or 2 engaged, the tiller moves forwards when the clutch lever for self-propulsion is actuated.

- ▶ Start the engine.

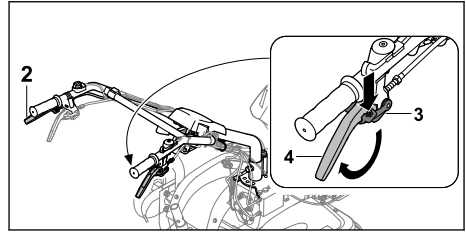


- ▶ Press lock (1) downwards to the stop and hold.
- ▶ Press clutch lever for self-propulsion (2) upwards to the stop and hold.
- ▶ Release lock (1).
The drive is engaged and the drive shaft rotates. The tiller moves forwards.

Self-propulsion rearwards

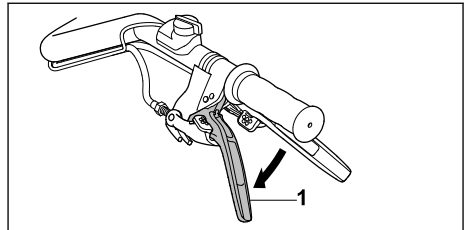
With the hoes or running wheels attached and gear 0/R engaged, the tiller reverses when the clutch lever for reverse gear is actuated followed by the clutch lever for self-propulsion.

- ▶ Start the engine.



- ▶ Press lock (3) downwards to the stop and hold.
- ▶ Press clutch lever for reverse gear (4) upwards to the stop and hold.
- ▶ Release lock (3).
- ▶ Engage self-propulsion using clutch lever for self-propulsion (2).
The drive is engaged and the drive shaft rotates. The tiller reverses.

9.4.2 Disengaging Self-propulsion



- ▶ Release clutch lever for self-propulsion (1).
The drive is disengaged and the drive shaft does not rotate.

10 Checking the Cultivator

10.1 Checking the Controls

Lock

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Try to press the clutch lever without pressing the lock.
- ▶ If the clutch lever can be pressed: do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer. The lock is defective.
- ▶ Press the lock and hold.
- ▶ Press the clutch lever.
- ▶ Release the clutch lever and lock.
- ▶ If the clutch lever or lock is stiff or does not spring back into the initial position: do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer. The clutch lever or lock is defective.
- ▶ Check all clutch lever locks in the same way.

Clutch lever for self-propulsion

- ▶ Start the engine.
- ▶ Set gear 1 or 2.

- ▶ Engage self-propulsion.
The drive is engaged and the drive shaft rotates.
- ▶ If self-propulsion does not engage:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The clutch lever for self-propulsion is defective.

Clutch lever for reverse gear

- ▶ Start the engine.
- ▶ Set gear 0/R.
- ▶ Unlock the clutch lever for reverse gear, press upwards and hold.
- ▶ Engage self-propulsion.
The drive is engaged and the drive shaft rotates.
- ▶ If the tiller does not reverse:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The clutch lever for reverse gear is defective.

Clutch lever for lateral adjustment

- ▶ Unlock the clutch lever for lateral adjustment, press upwards and hold.
The handlebar can be adjusted laterally.
- ▶ If the handlebar cannot be adjusted:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The clutch lever for lateral adjustment or cable is defective.

Main switch

- ▶ Start the engine.
- ▶ Set the main switch to the 0 position.
The engine cuts out.
- ▶ If the engine does not cut out:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The main switch is defective.

Throttle lever

- ▶ Start the engine.
- ▶ Move the throttle lever.
The engine speed changes.
- ▶ If the engine speed does not change:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The throttle lever is defective.

Gear lever


- ▶ Engage gear 0/R, 1 and 2.
- ▶ If one of the gears cannot be engaged:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The gear lever is defective.

Light switch

- ▶ Start the engine.
- ▶ Press the On switch.
The headlamp comes on.
- ▶ Press the Off switch.
The headlamp goes off.
- ▶ If the headlamp does not come on:
 - ▶ Check whether the headlamp is defective.
- ▶ If the headlamp is not working:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The light switch is defective.

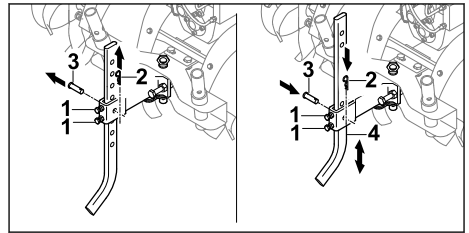
11 Working with the Cultivator

11.1 Removing the Front Wheel

- ▶ Remove the front wheel before starting work,  6.3.2.

11.2 Adjusting the Blade Spur

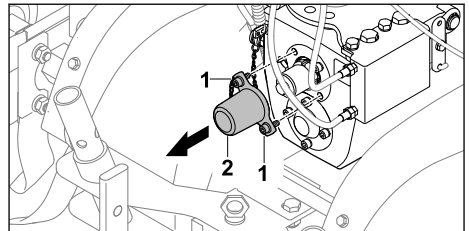
The blade spur can be adjusted in eight stages.



- ▶ Loosen bolts (1).
- ▶ Detach retaining pin (2) and remove pin (3).
- ▶ Move blade spur (4) into the desired position.
- ▶ Insert pin (3).
- ▶ Push retaining pin (2) through the bore in pin (3).
- ▶ Tighten bolts (1) firmly.

11.3 Using the PTO Drive

- ▶ Stop the engine.



- ▶ Unscrew screws (1).
- ▶ Remove cover (2).
The screws (1) remain attached to cover (2).

Switching the PTO drive on**! WARNING**

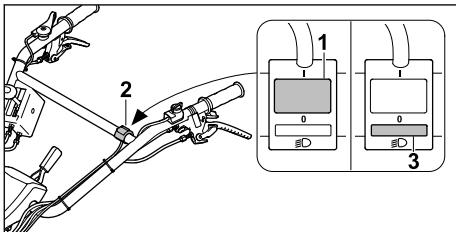
- The engine is running if the PTO drive is in use. If a gear is engaged, the tiller may inadvertently start moving. This may result in serious injury to people or the tiller running them over.
 - ▶ Do not press the clutch lever for reverse gear.
 - ▶ Do not engage gears 1 and 2.

-
- ▶ Start the engine.
 - ▶ Set the gear lever to position 0/R.
 - ▶ Unlock, press and hold the clutch lever for self-propulsion.
 - ▶ Adjust the engine speed using the throttle lever.

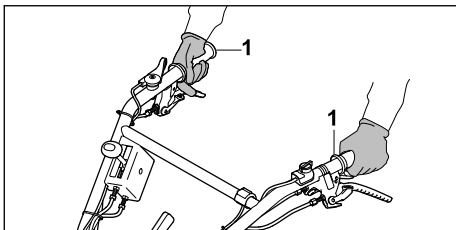
The PTO rotates at the set speed.

Switching the PTO drive off

- ▶ Release the clutch lever for self-propulsion.
- ▶ If the PTO drive is no longer needed:
 - ▶ Stop the engine.
 - ▶ Attach the cover.

11.4 Switching the Headlamp On and Off

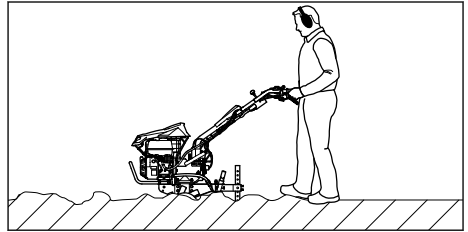
- ▶ Press switch (1) on light switch (2). The headlamp comes on.
- ▶ Press switch (3) on light switch (2). The headlamp is switched off.

11.5 Holding and Guiding the Tiller

- ▶ Hold the tiller with both hands on handles (1) so the thumbs enclose the handles.

11.6 Loosening Firm Soil or Working Soil Additives into Loose Soil

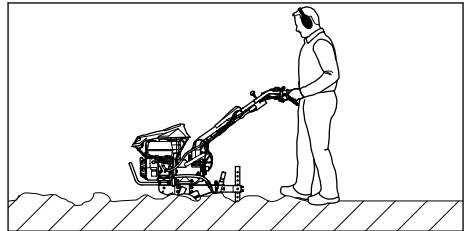
- ▶ Remove the front wheel.
- ▶ Start the engine.



- ▶ Guide the tiller forwards and regulate the working speed and working depth using the blade spur.
- ▶ Move forwards slowly and in a controlled manner.
- ▶ If the hoes become blocked:
 - ▶ Engage gear 0/R.
 - ▶ Guide the tiller backwards slowly until the hoes free themselves.
 - ▶ Set the gear.
 - ▶ Move forwards slowly and in a controlled manner.

11.7 Tilling Loose Soil

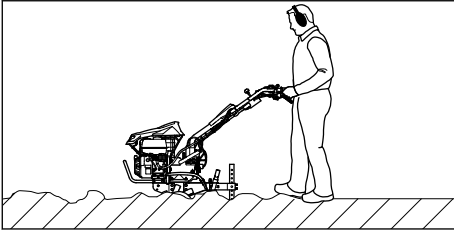
- ▶ Remove the front wheel.
- ▶ Start the engine.



- ▶ Guide the tiller forwards and regulate the working speed and working depth using the blade spur.
- ▶ Move forwards slowly and in a controlled manner.

11.8 Making Furrows

- ▶ Remove the front wheel.
- ▶ Start the engine.



- ▶ Guide the tiller forwards and regulate the working speed and working depth using the blade spur.
- ▶ Move forwards slowly and in a controlled manner.

12 After Finishing Work

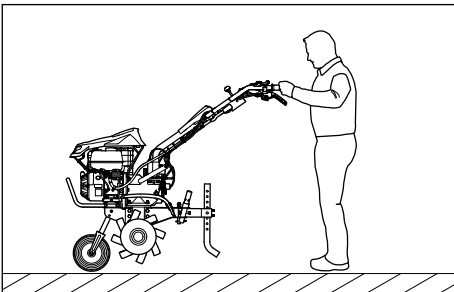
12.1 After Finishing Work

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Allow the tiller to cool down.
- ▶ Attach the front wheel.
- ▶ If the tiller is wet: allow the tiller to dry.
- ▶ Clean the tiller.
- ▶ Clean the hoes.

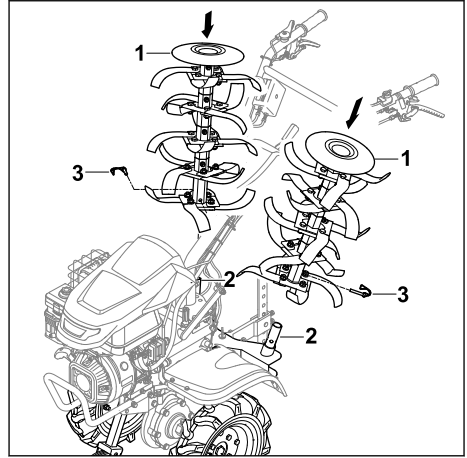
13 Transporting

13.1 Transporting the Tiller

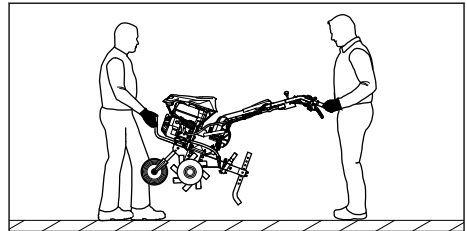
- ▶ Stop the engine.



- ▶ If the tiller is being transported using the front wheel:
 - ▶ Attach the front wheel.
 - ▶ Hold the tiller by both handles and lift so it is resting on the front wheel.
 - ▶ Push or pull the tiller slowly.



- ▶ If the tiller is being transported using the running wheels:
 - ▶ Attach the running wheels.
 - ▶ Attach the front wheel.
 - ▶ Place hoes (1) on hoe transport adaptors (2) provided so the bores align.
 - ▶ Push folding retainers (3) through the bores and close the securing clips.
 - ▶ Start the engine.
 - ▶ Engage self-propulsion.
- ▶ Guide the tiller forwards slowly and in a controlled manner.



- ▶ If the tiller is being carried:
 - ▶ One person holds the front transport handle using both hands and another person holds the handles using both hands.
 - ▶ The tiller must be lifted and carried by two people.
 - ▶ Wear work gloves made from resistant material.
- ▶ If the tiller is being transported in a vehicle:
 - ▶ Secure the tiller so it does not tip over and cannot move.

14 Storing

14.1 Storing the Tiller

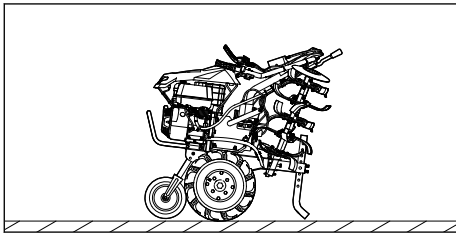


WARNING

- Never operate the tiller with the upper handlebar folded down. This may result in serious injury to people and damage to property.

- ▶ Fold down the upper handlebar for storage only.

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Allow the tiller to cool down.
- ▶ Attach the front wheel.
- ▶ Fasten the blade spur at the fifth bore.
- ▶ Attach the running wheels.
- ▶ Place the hoes on the hoe transport adapter.



- ▶ Fold down the upper handlebar.
- ▶ Store the tiller in accordance with the following conditions:
 - The tiller is on a level surface resting on the front wheel, hoes and blade spur.
 - The tiller is out of reach of children.
 - The tiller is clean and dry.
- ▶ If the tiller is to be stored for more than three months:
 - ▶ Remove the hoes.
 - ▶ Open the fuel tank cap.
 - ▶ Drain the fuel tank.
 - ▶ Seal the fuel tank.
 - ▶ Have the fuel tank cleaned by a STIHL specialist dealer.
 - ▶ Start the engine and leave it idling until it cuts out.

15 Cleaning

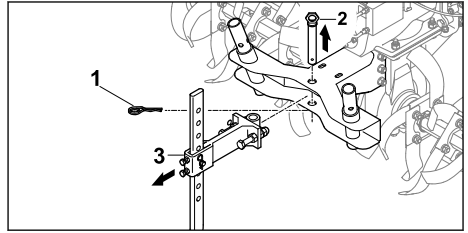
15.1 Cleaning the Tiller

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Allow the tiller to cool down.
- ▶ Clean the tiller with a damp cloth or STIHL resin solvent.
- ▶ Clean the ventilation slots with a paintbrush.
- ▶ Spray the drive shaft with STIHL multispray.

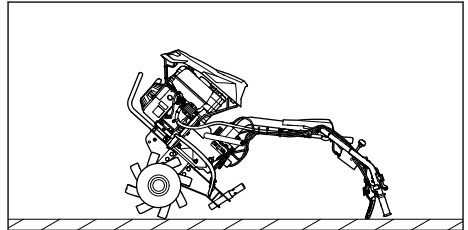
15.2 Cleaning the Hoes

- ▶ Stop the engine.

- ▶ Allow the tiller to cool down.
- ▶ Set the handlebar to the lowest level.



- ▶ Detach retaining pin (1) and remove pin (2).
- ▶ Remove the blade spur together with adapter (3).



- ▶ Rest the tiller on the handlebar.
- ▶ Clean the hoes with a water jet or with a high-pressure cleaner.

NOTICE

- Direct the water jet only at the hoes. When using a high-pressure cleaner, maintain a distance of at least 1 m.

16 Maintenance

16.1 Maintenance Intervals

Maintenance intervals are dependent on the ambient conditions and the working conditions. STIHL recommends the following maintenance intervals:

Engine

- ▶ Maintain the engine as described in the engine instruction manual.

Before each use:

- ▶ Check the gearbox oil level.
- ▶ Check the tyre pressure of the running wheels. Correct tyre pressure: 2 bar

After the first month or after 20 operating hours:

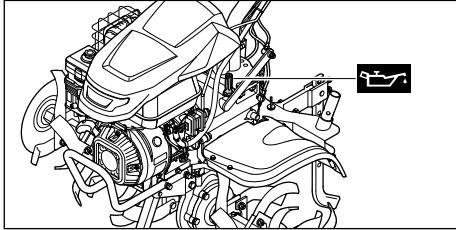
- ▶ Change the gearbox oil.

Every 6 months or after 100 operating hours:

- ▶ Change the gearbox oil.

16.2 Lubricating the Gearbox

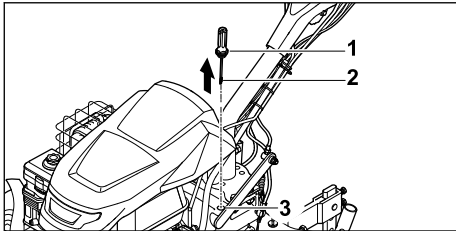
- ▶ Stop the engine.
- ▶ Place the tiller on a level surface.
- ▶ Attach the front wheel.
- ▶ Set the blade spur to the highest level.
- ▶ Clean the area around the gearbox oil cap with a damp cloth.



- ▶ Turn the gearbox oil cap anti-clockwise until it can be removed.
 - ▶ Remove the gearbox oil cap.
 - ▶ Add SAE 10W30 gearbox oil without spilling any.
 - ▶ Place the gearbox oil cap on the filler neck.
 - ▶ Turn the gearbox oil cap clockwise and tighten firmly by hand.
- The filler neck is sealed.

16.3 Checking the Gearbox Oil Level

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Place the tiller on a level surface.
- ▶ Attach the front wheel.
- ▶ Set the blade spur to the highest level.

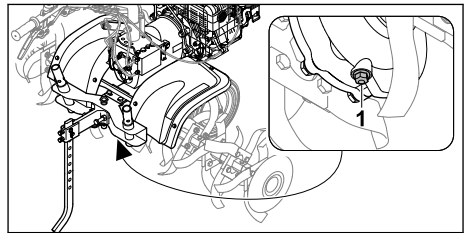


- ▶ Turn gearbox oil cap (1) anti-clockwise until it can be removed.
- ▶ Remove gearbox oil cap (1).
- ▶ Wipe off dipstick (2).

- ▶ Insert dipstick (2) in filler neck (3) and remove again.
 - ▶ Read off the gearbox oil level on dipstick (2).
 - ▶ If the gearbox oil level is under the **MIN** marking: lubricate the gearbox.
 - ▶ If the gearbox oil level is over the **MAX** marking: drain the gearbox oil.
 - ▶ If the gearbox oil level is between the **MIN** and **MAX** markings: there is enough gearbox oil in the gearbox.
 - ▶ Place gearbox oil cap (1) on filler neck (3).
 - ▶ Turn gearbox oil cap (1) clockwise and tighten firmly by hand.
- Filler neck (3) is sealed.

16.4 Changing the Gearbox Oil

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Place the tiller on a level surface.
- ▶ Attach the front wheel.
- ▶ Set the blade spur to the highest level.



- ▶ Unscrew screw plug (1).
- ▶ Drain the gearbox oil into a suitable container.
- ▶ Screw in screw plug (1) and tighten firmly.
- ▶ Add gearbox oil.

17 Repairing

17.1 Repairing the Cultivator and Blades

The cultivator and blades cannot be repaired by the user.

- ▶ If the cultivator or blades are damaged: Do not use your cultivator and contact your STIHL servicing dealer for assistance.

18 Troubleshooting

18.1 Remediating Tiller Faults

Fault	Cause	Remedy
Engine cannot be started.	Insufficient fuel in fuel tank.	▶ Refuel tiller.

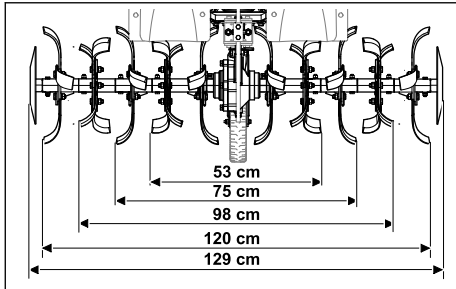
Fault	Cause	Remedy
	Main switch set to 0 position.	▶ Press main switch.
	Inferior, dirty or old fuel in tank.	▶ Use fresh, good quality unleaded petrol. ▶ Clean carburettor. ▶ Clean fuel line.
	Spark plug socket detached from spark plug or ignition lead not properly fastened to socket.	▶ Connect spark plug socket. ▶ Check connection between ignition lead and plug.
	Spark plug dirty, damaged or electrode gap incorrect.	▶ Clean or replace spark plug. ▶ Adjust electrode gap.
	Oil bath air filter dirty.	▶ Clean or replace oil bath air filter.
	Engine flooded.	▶ Remove spark plug and dry; set main switch to 0 and pull starter rope repeatedly with spark plug removed.
	Carburettor iced up.	▶ Allow tiller to warm up to +10 °C.
Engine difficult to start or engine power deteriorating.	Water in fuel tank and carburettor or carburettor blocked.	▶ Empty fuel tank, clean fuel line and carburettor.
	Fuel tank contaminated.	▶ Clean fuel tank.
	Oil bath air filter dirty.	▶ Clean or replace oil bath air filter.
	Spark plug dirty.	▶ Clean or replace spark plug.
	Incorrect fuel used.	▶ Check fuel.
Engine overheating.	Cooling ribs dirty.	▶ Clean cooling ribs.
	Oil level in engine too low.	▶ Top up engine oil.
	Surface of engine covered in earth.	▶ Remove earth from engine.
	Engine speed too high.	▶ Reduce speed.
Engine running roughly.	Oil bath air filter dirty.	▶ Clean or replace oil bath air filter.
	Incorrect fuel used.	▶ Check fuel.
	Insufficient fuel in fuel tank.	▶ Refill fuel tank.
Heavy smoke formation.	Oil level in engine too high.	▶ Drain engine oil.
	Oil bath air filter dirty.	▶ Clean or replace oil bath air filter.
	Angle of machine inclination over 15°.	▶ Place machine in horizontal working position.
Excessive vibration during operation.	Engine mounting loose.	▶ Tighten engine mounting bolts.
Tilling performance reduced.	Hoes incorrectly installed.	▶ Install hoes correctly.
	Hoes worn.	▶ Replace hoes.
	Blade spur incorrectly set.	▶ Adjust blade spur.
	Blade spur incorrectly set.	▶ Adjust blade spur.
	Drive belt worn.	▶ Consult a STIHL specialist dealer.

Fault	Cause	Remedy
Loud gearbox noise.	Incorrect oil level in gearbox.	▶ Check oil level in gearbox.
	Components in gearbox worn.	▶ Consult a STIHL specialist dealer.
Drive shaft does not rotate when clutch lever actuated.	Cable defective.	▶ Check or replace cable.
	Drive belt worn.	▶ Consult a STIHL specialist dealer.
Oil leaking from gearbox or engine.	Components in gearbox or engine worn.	▶ Consult a STIHL specialist dealer.

19 Specifications

19.1 STIHL MH 700 Tiller

- Displacement: 252 cc
- Power: 5.2 kW (7.1 HP) at 3600 rpm
- Drive shaft speed in first gear: 65 rpm
- Drive shaft speed in second gear: 128 rpm
- Drive shaft speed in reverse gear: 49 rpm
- Weight: 124 kg
- Maximum fuel tank capacity: 4.0 l
- Hoe diameter: 36 cm
- Maximum working width: 120 cm



19.2 Sound Values and Vibration Values

The K value for the sound pressure level is 2 dB(A). The K value for the sound power level is 2.4 dB(A). The K value for the vibration values is 2.76 m/s².

- Sound pressure level L_{pA} measured in accordance with 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Sound power level L_{WA} measured in accordance with 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Vibration value a_{hv} measured in accordance with EN 12096, handlebar: 6.90 m/s²

For information on compliance with Employers' Vibration Directive 2002/44/EC see www.stihl.com/vib.

19.3 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation see www.stihl.com/reach.

20 Spare Parts and Accessories

20.1 Spare parts and accessories

STIHL These symbols indicate original STIHL spare parts and original STIHL accessories.

STIHL recommends the use of original STIHL spare parts and accessories.

Despite ongoing market observation, STIHL is unable to judge the reliability, safety and suitability of other manufacturers' spare parts and accessories; accordingly, STIHL cannot warrant for the use of those parts.

Original STIHL spare parts and original STIHL accessories are available from STIHL dealers.

20.2 Essential Spare Parts

- Folding retainer: 6251 716 4800
- Left hoe assembly: 6251 710 0202
- Right hoe assembly: 6251 710 0203
- Blade repair kit: 6251 007 1801

20.3 Accessories

- Running wheels: ART 012.0
- Cast-iron wheels: AMR 060.0
- Ridger: AHK 800.0
- Hoe transport adapter: AHT 600.0

21 Disposal

21.1 Disposing of the Tiller

Information on disposal is available from your local authority or from a STIHL dealer.

Improper disposal may be harmful to health and pollute the environment.

- ▶ Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.
- ▶ Do not dispose of the product with domestic waste.

22 EC Declaration of Conformity

22.1 STIHL MH 700.1 Tiller

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Strasse 5
6336 Langkampfen

Austria

declares under our sole responsibility that

- design: tiller, petrol-driven
- manufacturer's brand: STIHL
- type: MH 700.1
- serial number: 6251

complies with the relevant provisions of Directives 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU and has been developed and manufactured in accordance with the versions of the following standards valid on the date of manufacture: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Name and address of relevant, named location:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstrasse 65
D-80339 Munich

The measured and guaranteed sound power levels were determined in accordance with Directive 2006/42/EC.

- Measured sound power level: 98.0 dB(A)
- Guaranteed sound power level: 100 dB(A)

The technical documents are stored in the Product Approval department at STIHL Tirol GmbH.

The year of manufacture and machine number are indicated on the tiller.

Langkampfen, 02.01.2020

STIHL Tirol GmbH

p.p. 

Matthias Fleischer, Head of Research and Development Division



p.p.

Sven Zimmermann, Head of Quality Division

23 Safety Information for Tillers

23.1 Introduction

This chapter describes the general safety instructions preformulated in the standard EN 709:1997 + A4:2009 for petrol-driven tillers.



WARNING

- **Read all the safety instructions, instructions, illustrations and technical data provided with the tiller.** Failure to comply with the following instructions may cause electrical shock, fire and/or serious injury. **Keep all safety instructions and instructions for the future.**

23.2 General Information

- a) Read the instruction manual carefully. Ensure that you are familiar with the controls and proper use of the machine.
- b) Never allow children or other persons who are not familiar with the instruction manual to use the machine. Local regulations may specify a minimum age for users.
- c) Never work in the vicinity of other persons, particularly children, or pets.
- d) Be aware that the person operating the machine or the user is responsible for accidents involving third parties or damage to their property.

23.3 Preparatory Measures

- a) Always wear robust shoes and long trousers when working. Never operate the machine barefoot or in lightweight sandals.
- b) Inspect the area on which the machine is to be used and remove any objects that could be thrown up by the machine.
- c) WARNING - petrol is extremely inflammable:

- Fuel must only be stored in appropriate containers.
 - Refuel out of doors only and do not smoke during filling.
 - Re-filling with petrol must be performed before the engine is started. Never open the tank cap or top up petrol while the engine is running or hot.
 - If the petrol tank overflows, do not attempt to start the engine. The machine must be removed from the area contaminated with petrol. All attempts at starting must be avoided until the petrol fumes have dispersed.
 - For safety reasons, petrol tanks and tank caps must be replaced (regularly).
- d) Replace damaged exhaust silencers.
 - e) Before using the machine, always visually inspect the tools for wear or damage. To avoid imbalance, worn or damaged parts and retaining pins must be replaced in pairs.

23.4 Handling

- a) Do not run the engine in an enclosed space where dangerous carbon monoxide may accumulate.
- b) Only work during the day or when there is enough light.
- c) Always ensure good stability on slopes.
- d) Only work at walking speed.
- e) For machines on wheels: only work at right-angles to and never up or down the slope.
- f) Be particularly careful when changing direction on a slope.
- g) Do not mow on excessively steep slopes.
- h) Be particularly careful when turning the machine around or pulling it towards you.
- i) Do not alter the basic setting of the engine or run it at excessive engine speeds.
- j) Start the engine carefully in accordance with the manufacturer's instructions and keep your feet a safe distance from the tool(s).
- k) Never put hands or feet on or underneath rotating parts.
- l) Never lift or carry a machine with the engine running.
- m) The engine must be stopped:
 - if you leave the machine;
 - before you refuel.
- n) The throttle valve must be closed when the engine is running on. If the machine has a

petrol shut-off valve, it must be closed after working.

23.5 Maintenance and Storage

- a) Always make sure that all nuts, pins and bolts are securely tightened so the machine is in a safe operating condition.
- b) Never store the machine with petrol in the tank inside a building in which the petrol fumes could come into contact with naked flames or sparks or could be ignited.
- c) Allow the engine to cool down before storing the machine in an enclosed space.
- d) In order to prevent fire hazards, keep the engine and exhaust free from plant trimmings or leaking lubricant.
- e) In the interests of safety, replace all worn or damaged parts.
- f) If it is necessary to drain the tank, this must be done out of doors.

Índice	
1	Prólogo..... 52
2	Informaciones relativas a estas instrucciones para la reparación..... 53
3	Sinopsis..... 54
4	Indicaciones relativas a la seguridad..... 55
5	Preparar la motoazada para el trabajo..... 60
6	Ensamblar la motoazada..... 61
7	Repostar la motoazada..... 66
8	Ajustar la motoazada para el usuario..... 67
9	Arrancar y apagar la motoazada..... 67
10	Comprobar la motoazada..... 69
11	Trabajar con la motoazada..... 70
12	Después del trabajo..... 72
13	Transporte..... 72
14	Almacenamiento..... 73
15	Limpiar..... 73
16	Mantenimiento..... 74
17	Reparación..... 75
18	Subsanar las perturbaciones..... 75
19	Datos técnicos..... 77
20	Piezas de repuesto y accesorios..... 77
21	Gestión de residuos..... 78
22	Declaración de conformidad UE..... 78
23	Indicaciones técnicas de seguridad para motoazadas..... 78

1 Prólogo

Distinguidos clientes,

Nos alegramos de que se hayan decidido por STIHL. Desarrollamos y confeccionamos nuestros productos en primera calidad y con arreglo a las necesidades de nuestros clientes. De esta manera conseguimos elaborar productos altamente fiables incluso en condiciones de esfuerzo extremas.

STIHL también presta un Servicio Postventa de primera calidad. Nuestros comercios especializados garantizan un asesoramiento e instrucciones competentes así como un amplio asesoramiento técnico.

STIHL se declara expresamente a favor de tratar la naturaleza de forma sostenible y responsable. Estas instrucciones de servicio pretenden asistirle para hacer un uso ecológico y seguro de su producto STIHL durante toda su vida útil.

Le agradecemos su confianza y le deseamos que disfrute de su producto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE: LEER ANTES DE USAR Y GUARDAR.

2 Informaciones relativas a estas instrucciones para la reparación

2.1 Documentación aplicable

Son aplicables las normas de seguridad locales.

- ▶ Además de este manual de instrucciones se deben leer, comprender y guardar los siguientes documentos:
 - Manual de instrucciones del motor STIHL EHC 700

2.2 Documentación aplicable

Este manual de instrucciones es un manual original del fabricante en conformidad con la directiva 2006/42/EC de la UE.

Son aplicables las normas de seguridad locales.

- ▶ Además de este manual de instrucciones se deben leer, comprender y guardar los siguientes documentos:
 - Manual de instrucciones del motor STIHL EHC 700

2.3 Marca de las indicaciones de advertencia en el texto



PELIGRO

- La indicación hace referencia a peligros que pueden provocar lesiones graves o la muerte.
 - ▶ Con las medidas mencionadas se pueden evitar lesiones graves o mortales.



ADVERTENCIA

- La indicación hace referencia a peligros que **pueden** provocar lesiones graves o la muerte.
 - ▶ Con las medidas mencionadas se pueden evitar lesiones graves o mortales.

INDICACIÓN

- La indicación hace referencia a peligros que pueden provocar daños materiales.
 - ▶ Con las medidas mencionadas se pueden evitar daños materiales.

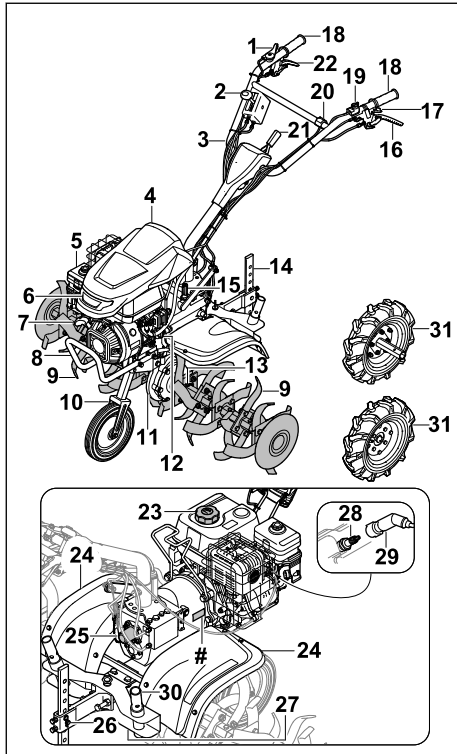
2.4 Símbolos en el texto



Este símbolo remite a un capítulo de este manual de instrucciones.

3 Sinopsis

3.1 Motoazada



- 1 Acelerador**
El acelerador sirve para acelerar el motor.
- 2 Palanca de marchas**
La palanca de marchas sirve para ajustar las marchas.
- 3 Manillar**
El manillar sirve para sujetar, conducir y transportar la motoazada.
- 4 Cubierta**
La cubierta protege el motor.
- 5 Filtro de aire en baño de aceite**
El filtro de aire en baño de aceite filtra el aire aspirado por el motor.
- 6 Faro**
El faro ilumina la zona de trabajo.
- 7 Empuñadura de arranque**
La empuñadura de arranque sirve para arrancar el motor.

- 8 Asa de transporte**
El asa de transporte sirve para transportar la motoazada.
- 9 Fresa**
Las fresas trabajan el suelo.
- 10 Tren de rodaje**
El tren de rodaje sirve para transportar la motoazada.
- 11 Carcasa de la transmisión**
La carcasa de la transmisión cubre la caja de cambios.
- 12 Tapón de aceite de motor**
El tapón de aceite de motor cierra la abertura de llenado de aceite de motor.
- 13 Pasador abatible**
El pasador abatible asegura la fresa.
- 14 Espolón**
El espolón sirve para regular la velocidad y profundidad de trabajo.
- 15 Tapón de aceite para engranajes**
El tapón de aceite para engranajes cierra la abertura de llenado del aceite para engranajes.
- 16 Palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas**
La palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas acopla y desacopla el eje inducido.
- 17 Palanca de acoplamiento para ajuste lateral**
La palanca de acoplamiento para ajuste lateral sirve para el ajuste lateral del manillar.
- 18 Empuñadura**
Las empuñaduras sirven para manejar, sujetar y conducir la motoazada.
- 19 Interruptor principal**
El interruptor principal sirve para arrancar y apagar el motor.
- 20 Interruptor de luz**
El interruptor de luz sirve para encender y apagar el faro.
- 21 Palanca**
La palanca sirve para ajustar la altura del manillar.
- 22 Palanca de acoplamiento para marcha atrás**
La palanca de acoplamiento para marcha atrás acopla y desacopla el eje inducido.
- 23 Tapón del depósito de combustible**
El tapón del depósito de combustible cierra la abertura de llenado de gasolina.

24 Protector

El protector protege al usuario de objetos lanzados al aire y del contacto con las fresas.

25 Cubierta

La cubierta cubre el árbol de toma.

26 Fijación del espolón

La fijación del espolón asegura el espolón y consta de un perno y un pasador.

27 Tornillo de cierre

El tornillo de cierre cierra el orificio de purga del aceite para engranajes.

28 Bujía de encendido

La bujía de encendido enciende el combustible en el motor.

29 Pipa de bujía

La pipa de bujía une el cable de encendido con la bujía de encendido.

30 Adaptador de transporte para fresas

El adaptador de transporte para fresas sirve para transportar las fresas cuando están montadas las ruedas.

31 Rueda

Las ruedas sirven para transportar la motoazada.

Placa de características con número de serie

3.2 Símbolos

Los símbolos pueden encontrarse en la motoazada y significan lo siguiente:



Potencia sonora garantizada según la directiva 2000/14/EC en dB(A), para permitir que las emisiones sonoras de los productos sean comparables.



No desechar el producto con la basura normal.



Caracteriza la posición del interruptor principal.



Este símbolo indica el régimen nominal del árbol de toma.



Si se ha presionado la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas: la tracción a las ruedas está conectada.
Si no se ha presionado la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas: la tracción a las ruedas está desconectada.



Si se ha presionado la palanca de embrague para marcha atrás: la marcha atrás está conectada.
Si no se ha presionado la palanca de embrague para marcha atrás: la marcha atrás está desconectada.

Caracteriza la marcha engranada.

Si se ha presionado la palanca de acoplamiento para ajuste lateral: el manillar puede ajustarse lateralmente.

4 Indicaciones relativas a la seguridad

4.1 Símbolos de advertencia

Los símbolos de advertencia en la motoazada significan lo siguiente:



Tener en cuenta las indicaciones de seguridad y las medidas a tomar.



Leer, comprender y conservar el manual de instrucciones.



Tener en cuenta las indicaciones de seguridad respecto a los objetos lanzados al aire y las medidas a tomar.



Mantener la distancia de seguridad.



No tocar las fresas en rotación.



Retirar la pipa de bujía durante el transporte, el almacenamiento, el mantenimiento o la reparación.



Utilizar una protección auditiva.



No tocar las superficies calientes.



4.2 Uso de acuerdo a lo previsto

La motoazada STIHL MH 700 sirve para aflojar y trabajar suelos, incorporarles aditivos y para abrir surcos.

El ancho de trabajo formado por las fresas no debe sobrepasar los 120 cm.

▲ ADVERTENCIA

- Si la motoazada no se utiliza de la forma prevista, pueden producirse lesiones graves o mortales y también daños materiales.
 - ▶ Utilizar la motoazada de la manera descrita en este manual de instrucciones y en el manual de instrucciones del motor.

4.3 Obligaciones del usuario

▲ ADVERTENCIA

- Los usuarios que no hayan sido instruidos no pueden reconocer ni evaluar los peligros relacionados con la motoazada. El usuario u otras personas pueden sufrir lesiones graves o mortales.



- ▶ Leer, comprender y conservar el manual de instrucciones.

- ▶ Si la motoazada se entrega a otra persona: entregarle también el manual de instrucciones de la motoazada y del motor.
- ▶ Es necesario asegurarse de que el usuario cumpla los siguientes requisitos:
 - El usuario está descansado.
 - El usuario está capacitado en sentido corporal, sensorial y mental para manejar la motoazada y trabajar con ella. Si la capacitación física, sensorial o men-

tal del usuario está limitada, este podrá trabajar únicamente bajo supervisión o tras haber sido instruido por una persona responsable.

- El usuario puede reconocer y estimar los peligros relacionados con la motoazada.
- El usuario es consciente de su responsabilidad por los accidentes y daños que se produzcan.
- El usuario es mayor de edad o está recibiendo una formación profesional bajo supervisión conforme a las disposiciones nacionales.
- El usuario ha sido instruido por un distribuidor especializado STIHL o por una persona competente, antes de trabajar por primera vez con la motoazada.
- El usuario no está afectado por el consumo de alcohol, medicamentos o drogas.
- ▶ En caso de dudas: consultar a un distribuidor especializado STIHL.

4.4 Ropa y equipamiento de trabajo

▲ ADVERTENCIA

- El pelo largo puede quedar atrapado en la motoazada durante el trabajo. El usuario puede resultar gravemente lesionado.
 - ▶ Recoger el pelo largo y asegurarlo de tal manera que no pueda quedar atrapado en la motoazada.
- Durante el trabajo pueden salir despedidos objetos a alta velocidad. El usuario puede resultar lesionado.
 - ▶ Llevar gafas de protección ajustadas a la cabeza. Las gafas de protección apropiadas se han comprobado según la norma EN 166 o según disposiciones nacionales, y están a la venta en los comercios con su correspondiente identificación.
 - ▶ Llevar un pantalón largo de material resistente.
- Durante el trabajo se genera ruido. El ruido puede dañar el oído.
 - ▶ Utilizar una protección auditiva.



- Durante el trabajo puede levantarse polvo. El polvo aspirado puede perjudicar la salud y provocar reacciones alérgicas.
 - ▶ Si se levanta polvo: llevar una máscara antipolvo.

- La ropa inapropiada puede quedar atrapada en madera, matorrales y en la motoazada. Los usuarios que no lleven ropa apropiada puede ser gravemente lesionados.
 - ▶ Llevar ropa ajustada al cuerpo.
 - ▶ Quitarse bufandas y joyas.
- Durante el trabajo, el usuario puede entrar en contacto con las fresas. El usuario puede resultar gravemente lesionado.
 - ▶ Llevar botas de protección con punteras de acero.
 - ▶ Llevar un pantalón largo de material resistente.
- Durante la limpieza o el mantenimiento, el usuario puede entrar en contacto con las fresas. El usuario puede resultar lesionado.
 - ▶ Llevar guantes de trabajo de material resistente.
- El usuario que no lleva calzado apropiado puede resbalar. El usuario puede resultar lesionado.
 - ▶ Llevar calzado resistente y cerrado con suela antideslizante.

4.5 Zona de trabajo y entorno

▲ ADVERTENCIA

- Las personas ajenas al trabajo, al igual que niños y animales, no pueden reconocer ni evaluar los peligros relacionados con la motoazada y los objetos lanzados al aire. Las personas ajenas al trabajo, niños y animales pueden sufrir lesiones graves, y se pueden producir daños materiales.



- ▶ Las personas ajenas al trabajo, niños y animales se deben alejar de la zona de trabajo.
- ▶ Mantener una distancia suficiente a los objetos.
- ▶ No dejar la motoazada sin vigilancia.
- ▶ Asegurarse de que los niños no puedan jugar con la motoazada.
- Gases de escape calientes emanan del silenciador cuando el motor está funcionando. Los gases de escape calientes pueden encender materiales fácilmente inflamables y causar incendios.
 - ▶ Mantener el chorro de gases de escape alejado de materiales fácilmente inflamables.

4.6 Estado seguro

4.6.1 Motoazada

La motoazada se encuentra en un estado seguro cuando se cumplen las siguientes condiciones:

- La motoazada no está dañada.
- Las fresas o ruedas están montadas por pares.
- La motoazada no tiene una fuga de gasolina.
- El tapón del depósito de combustible está cerrado.
- La motoazada no tiene una fuga de aceite de motor.
- El tapón de aceite de motor está cerrado.
- El filtro de aire en baño de aceite está cerrado.
- La carcasa de la transmisión no tiene una fuga de aceite para engranajes.
- El tapón de aceite para engranajes está cerrado.
- El tornillo de cierre está cerrado.
- La motoazada está limpia.
- Los mandos funcionan y no han sido modificados.
- Las fresas o ruedas están montadas correctamente.
- En esta motoazada se han montado accesorios originales STIHL.
- Los accesorios están montados correctamente.

▲ ADVERTENCIA

- En un estado que no sea seguro, es posible que ciertos componentes ya no funcionen correctamente, se desactiven dispositivos de seguridad y haya una fuga de combustible. Pueden producirse lesiones graves o mortales.
 - ▶ Trabajar con una motoazada que no presente daños.
 - ▶ Si la motoazada tiene una fuga de gasolina: no trabajar con la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
 - ▶ Cerrar el tapón del depósito de combustible.
 - ▶ Si la motoazada tiene una fuga de aceite de motor: no trabajar con la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
 - ▶ Cerrar el tapón de aceite de motor.
 - ▶ Si la motoazada tiene una fuga de aceite para engranajes: no trabajar con la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
 - ▶ Cerrar el tapón de aceite para engranajes.

- ▶ El tornillo de cierre está bien apretado.
- ▶ Si la motoazada está sucia: limpiar la motoazada.
- ▶ No modificar la motoazada. Excepción: montaje de fresas, tren de rodaje o ruedas.
- ▶ Si los mandos no funcionan: no trabajar con la motoazada.
- ▶ Montar accesorios originales STIHL para esta motoazada.
- ▶ Montar las fresas, el tren de rodaje y las ruedas de la manera descrita en este manual de instrucciones.
- ▶ Montar los accesorios de la manera descrita en este manual de instrucciones o en el manual de instrucciones del accesorio correspondiente.
- ▶ No meter ningún objeto en las aberturas de la motoazada.
- ▶ Sustituir los rótulos desgastados o dañados.
- ▶ En caso de dudas: consultar a un distribuidor especializado STIHL.

4.6.2 Fresas

Las fresas se encuentran en un estado seguro cuando se cumplen las siguientes condiciones:

- Las fresas no están dañadas.
- Las fresas no están deformadas.
- Las fresas están montadas correctamente.

▲ ADVERTENCIA

- El usuario puede perder el control sobre la motoazada si esta se encuentra en un estado que no sea seguro. Pueden producirse lesiones graves.
 - ▶ Trabajar con fresas que no presenten daños.
 - ▶ En caso de dudas: consultar a un distribuidor especializado STIHL.

4.7 Combustible y repostaje

▲ ADVERTENCIA

- El combustible utilizado para esta motoazada es gasolina. La gasolina es altamente inflamable. La gasolina que entra en contacto con llamas abiertas u objetos calientes puede provocar incendios o explosiones. Pueden producirse lesiones graves o mortales y también daños materiales.
 - ▶ Proteger la gasolina del calor y del fuego.
 - ▶ No derramar gasolina.
 - ▶ Si se derramó gasolina: limpiarla con un paño, e intentar arrancar el motor solo cuando todos los componentes de la motoazada estén secos.

- ▶ No fumar.
- ▶ No repostar en las cercanías de fuego.
- ▶ Antes de repostar, apagar el motor y dejar que se enfríe.
- ▶ Si hay que vaciar el depósito: hacerlo al aire libre.
 - ▶ Arrancar el motor a una distancia de al menos 3 m del lugar de repostaje.
 - ▶ No guardar la motoazada nunca con gasolina en el depósito dentro de un edificio.
- Los vapores de gasolina pueden envenenar a las personas que los inhalen.
 - ▶ No inhalar los vapores de gasolina.
 - ▶ Repostar en un lugar bien ventilado.
- La motoazada se calienta durante el trabajo. La gasolina se expande y en el depósito de combustible puede generarse sobrepresión. Cuando se abre el tapón del depósito de combustible puede salir un chorro de gasolina. La gasolina que sale a chorros puede inflamarse. El usuario puede resultar gravemente lesionado.
 - ▶ Dejar que primero se enfríe la motoazada, y abrir después el tapón del depósito de combustible.
- La ropa que entra en contacto con gasolina es más fácilmente inflamable. Pueden producirse lesiones graves o mortales y también daños materiales.
 - ▶ Si la ropa entra en contacto con gasolina: cambiarse de ropa.
- La gasolina puede poner en peligro el medio ambiente.
 - ▶ No derramar gasolina.
 - ▶ Desechar la gasolina de una forma reglamentaria y respetuosa con el medio ambiente.
- Si la gasolina entra en contacto con la piel o los ojos, estos se podrán irritar.
 - ▶ Evitar cualquier contacto con gasolina.
 - ▶ Si se ha producido un contacto con la piel: lavar la piel afectada con agua abundante y jabón.
 - ▶ Si se ha producido un contacto con los ojos: lavar los ojos durante al menos 15 minutos con agua abundante y visitar a un médico.
- La gasolina derramada puede inflamarse. Pueden producirse lesiones graves o mortales y también daños materiales.
 - ▶ Limpiar las superficies contaminadas con gasolina.
 - ▶ No intentar arrancar la máquina hasta que se hayan disipado los vapores de gasolina.
- El sistema de encendido de la motoazada produce chispas. Las chispas pueden extenderse

al exterior y provocar incendios y explosiones en entornos fácilmente inflamables o explosivos. Pueden producirse lesiones graves o mortales y también daños materiales.

- ▶ Utilizar las bujías de encendido descritas en el manual de instrucciones del motor.
- ▶ Enroscar y apretar firmemente la bujía de encendido.
- ▶ Conectar la pipa de bujía aplicando presión.
- La motoazada puede resultar dañada si se reposta con combustible inadecuado para el motor.
 - ▶ Utilizar gasolina sin plomo nueva de marca.
 - ▶ Tener en cuenta las especificaciones del manual de instrucciones del motor.

4.8 Trabajo

▲ ADVERTENCIA

- El usuario que no arranca el motor correctamente puede perder el control sobre la motoazada. El usuario puede resultar gravemente lesionado.
 - ▶ Arrancar el motor de la manera descrita en este manual de instrucciones.
- En determinadas situaciones el usuario ya no puede trabajar de forma concentrada. El usuario puede perder el control sobre la motoazada, tropezar, caerse, y resultar gravemente lesionado.
 - ▶ Trabajar de forma tranquila y reflexiva.
 - ▶ Si las condiciones lumínicas y de visibilidad son malas: no trabajar con la motoazada.
 - ▶ Manejar la motoazada a solas.
 - ▶ Conducir las fresas cercanas al suelo.
 - ▶ Prestar atención a los obstáculos.
 - ▶ No volcar la motoazada.
 - ▶ Si se trabaja en suelos pedregosos o duros: no trabajar con el motor acelerado al máximo.
 - ▶ Trabajar de pie sobre el suelo y mantener el equilibrio.
 - ▶ Si aparecen signos de cansancio: hacer una pausa.
 - ▶ Si se trabaja en una pendiente: trabajar en sentido perpendicular a la pendiente.
 - ▶ No trabajar en pendientes que superen una inclinación de 15° (26,8%).
- Cuando funciona el motor se generan gases de escape. Los gases de escape pueden envenenar a las personas que los inhalen.
 - ▶ No inhalar los gases de escape.
 - ▶ Trabajar con la motoazada en un lugar bien ventilado.

- ▶ Si se sienten náuseas, dolores de cabeza, trastornos visuales o auditivos o mareos: finalizar el trabajo y visitar a un médico.
- El usuario que lleve una protección auditiva con el motor en marcha solo podrá percibir y evaluar los ruidos de una forma limitada.
 - ▶ Trabajar de forma tranquila y reflexiva.
- Las fresas en rotación pueden cortar al usuario. El usuario puede resultar gravemente lesionado.
 - ▶ No tocar las fresas en rotación.



- Si las fresas están bloqueadas por algún objeto y se acelera el motor, la motoazada puede resultar dañada.
 - ▶ Apagar el motor. Solo después se debe retirar el objeto.
- Si la motoazada se vuelca hacia delante, puede salir aceite del motor y poner en peligro el medio ambiente.
 - ▶ No volcar la motoazada hacia delante.
- El usuario puede resultar gravemente lesionado si entra en contacto con el árbol de toma en rotación.



3600/min

- ▶ Apagar el motor. Solo entonces se debe desmontar o montar la cubierta.
- ▶ No tocar el árbol de toma en rotación.
- Si la motoazada cambia durante el trabajo o se comporta de una forma poco habitual, es posible que no se encuentre en un estado seguro. Pueden producirse lesiones graves y daños materiales.
 - ▶ Finalizar el trabajo y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
- Durante el trabajo pueden producirse vibraciones ocasionadas por la motoazada.
 - ▶ Utilizar guantes.
 - ▶ Hacer pausas para descansar del trabajo.
 - ▶ Si se presentan señales de un trastorno circulatorio: acudir a un médico.
- Si se suelta la palanca de acoplamiento, las fresas seguirán girando brevemente. Pueden producirse lesiones graves.
 - ▶ Esperar hasta que las fresas dejen de girar.

▲ PELIGRO

- Si se trabaja en las cercanías de cables eléctricos, las fresas podrían entrar en contacto con estos y dañarlos. El usuario podría sufrir lesiones graves o mortales.
 - ▶ No trabajar en las cercanías de cables eléctricos.

4.9 Transporte

▲ ADVERTENCIA

- La carcasa de la transmisión puede calentarse durante el trabajo. El usuario podría quemarse.
 - ▶ No tocar una carcasa de la transmisión caliente.
- Durante el transporte la motoazada puede caerse o moverse. Pueden producirse lesiones y daños materiales.
 - ▶ Apagar el motor.



- ▶ Retirar la pipa de bujía.

- ▶ Asegurar la motoazada con cinchas tensores, correas, o con una red, de tal manera que no pueda volcar ni moverse.
- El silenciador y el motor pueden estar calientes después de que el motor haya funcionado. El usuario podría quemarse.
 - ▶ Inclinar y empujar la motoazada en dirección al usuario.
- La motoazada es pesada. El usuario podría lesionarse si transporta la motoazada a solas.
 - ▶ Utilizar guantes.
 - ▶ Transportar la motoazada entre dos personas.

4.10 Almacenamiento

▲ ADVERTENCIA

- Los niños no pueden reconocer ni estimar los peligros relacionados con la motoazada. Los niños pueden sufrir graves lesiones.
 - ▶ Apagar el motor.
 - ▶ Guardar la motoazada fuera del alcance de los niños.
- Los contactos eléctricos de la motoazada y los componentes metálicos pueden sufrir corrosión debido a la humedad. La motoazada puede resultar dañada.
 - ▶ Guardar la motoazada en un lugar limpio y seco.

4.11 Limpieza, mantenimiento y reparación

▲ ADVERTENCIA

- Si el motor está funcionando durante la limpieza, el mantenimiento o la reparación, las fresas pueden ponerse en movimiento involuntariamente. Pueden producirse lesiones graves y daños materiales.
 - ▶ Apagar el motor.



- ▶ Retirar la pipa de bujía.

- El silenciador y el motor pueden estar calientes después de que el motor haya funcionado. Pueden producirse quemaduras.
 - ▶ Esperar hasta que se haya enfriado el silenciador y el motor.
- La carcasa de la transmisión puede calentarse durante el trabajo. El usuario podría quemarse.
 - ▶ No tocar una carcasa de la transmisión caliente.
- Los limpiadores corrosivos, la limpieza con chorro de agua u objetos puntiagudos podrían dañar la motoazada o las fresas. Si la motoazada o las fresas no se limpian bien, es posible que ciertos componentes ya no funcionen correctamente y se desactiven dispositivos de seguridad. Pueden producirse lesiones graves.
 - ▶ Limpiar la motoazada y las fresas de la manera descrita en este manual de instrucciones.
- Si la motoazada o las fresas no se revisan o reparan de la manera descrita en este manual de instrucciones, es posible que ciertos componentes ya no funcionen correctamente y se desactiven dispositivos de seguridad. Pueden producirse lesiones graves o mortales.
 - ▶ Revisar o reparar la motoazada y las fresas de la manera descrita en este manual de instrucciones.
- Durante la limpieza de las fresas, el usuario podría cortarse con los filos afilados. El usuario puede resultar lesionado.
 - ▶ Llevar guantes de trabajo de material resistente.

5 Preparar la motoazada para el trabajo

5.1 Preparar la motoazada para el trabajo

Antes de comenzar cualquier trabajo deben realizarse los siguientes pasos:

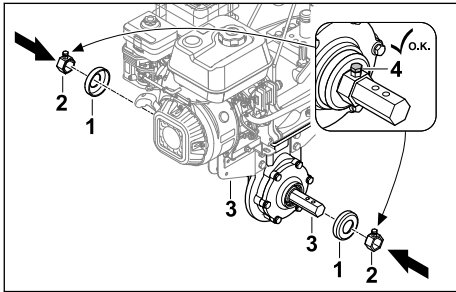
- ▶ Asegurarse de que los siguientes componentes se encuentren en un estado seguro:
 - Motoazada; 4.6.1
 - Fresas; 4.6.2
- ▶ Limpiar la motoazada; 15.1
- ▶ Montar las fresas; 6.1.1
- ▶ Montar el tren de rodaje; 6.3.1
- ▶ Montar el espolón; 6.4

- ▶ Montar el manillar; 6.5
- ▶ Enganchar los cables de accionamiento; 6.4
- ▶ Montar el asa de transporte; 6.7
- ▶ Montar el protector y las cubiertas; 6.8
- ▶ Cargar aceite para engranajes; 6.9
- ▶ Controlar el nivel de aceite para engranajes; 16.3
- ▶ Cargar aceite de motor; 6.10
- ▶ Llenar el filtro de aire en baño de aceite; 6.11
- ▶ Repostar la motoazada; 7.1
- ▶ Ajustar el manillar para el usuario; 8
- ▶ Comprobar los mandos; 10.1
- ▶ Si fuera imposible realizar los pasos: no utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.

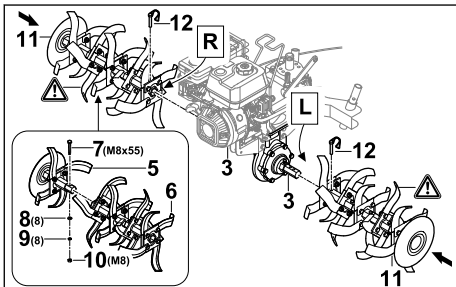
6 Ensamblar la motoazada

6.1 Montar y desmontar las fresas

6.1.1 Montar las fresas



- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Encajar las cubiertas (1) y los elementos de arrastre (2) en el eje inducido (3).
- ▶ Apretar los tornillos de ajuste (4).



- ▶ Encajar las mitades de las fresas (5 y 6) de tal manera que coincidan los orificios.
- ▶ Colocar el tornillo (7) en los orificios.
- ▶ Colocar las arandelas (8) y la arandela elástica (9) sobre el tornillo (7).

- ▶ Enroscar y apretar la tuerca (10) firmemente.
- ▶ Colocar las fresas (11) sobre el eje inducido (3) de tal manera que coincidan los orificios.
- ▶ Meter los pasadores abatibles (12) por los orificios del eje inducido (3) aplicando presión, y cerrar los estribos de seguridad. Las fresas (11) están aseguradas.

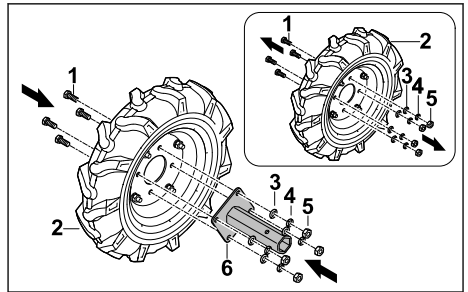
6.1.2 Desmontar las fresas

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Retirar los pasadores abatibles.
- ▶ Desmontar las fresas.
- ▶ Meter los pasadores abatibles por los orificios del eje inducido aplicando presión. Los pasadores abatibles están guardados.

6.2 Montar y desmontar las ruedas

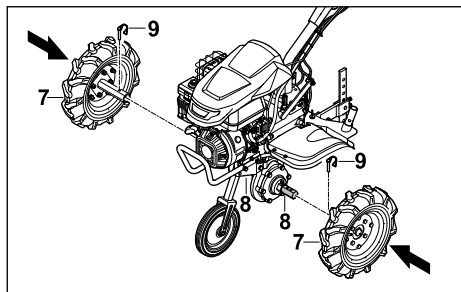
6.2.1 Montar las ruedas

- ▶ Apagar el motor.



- ▶ Soltar los tornillos (1) de la rueda (2).
- ▶ Retirar las arandelas (3), las arandelas elásticas (4) y las tuercas (5).
- ▶ Colocar el alojamiento del eje (6) sobre la rueda (2) de tal manera que coincidan los orificios.
- ▶ Colocar los tornillos (1).
- ▶ Colocar las arandelas (3) y las arandelas elásticas (4) sobre los tornillos (1).
- ▶ Enroscar y apretar las tuercas (5) firmemente.

El alojamiento del eje (6) no se tiene que desmontar otra vez.



- ▶ Colocar las ruedas (7) sobre el eje inducido (8) de tal manera que coincidan los orificios.
- ▶ Meter los pasadores abatibles (9) por los orificios del eje inducido (8) aplicando presión, y cerrar los estribos de seguridad. Las ruedas (7) están aseguradas.

6.2.2 Desmontar las ruedas

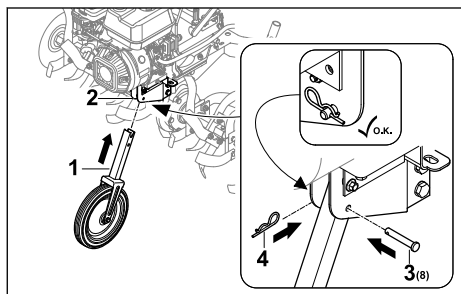
- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Retirar los pasadores abatibles.
- ▶ Desmontar las ruedas.
- ▶ Meter los pasadores abatibles por los orificios del eje inducido aplicando presión. Los pasadores abatibles están guardados.

6.3 Montar y desmontar el tren de rodaje

6.3.1 Montar el tren de rodaje

INDICACIÓN

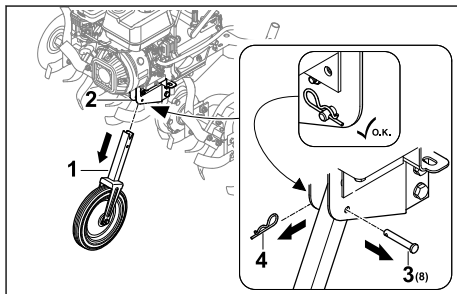
- El tren de rodaje solo se utiliza para el transporte y debe desmontarse de nuevo para trabajar.



- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar el tren de rodaje (1) en el chasis (2) de tal manera que coincidan los orificios.
- ▶ Colocar el perno (3) en el orificio.
- ▶ Meter el pasador (4) por el orificio del perno (3) aplicando presión.

El perno (3) está asegurado y el tren de rodaje (1) está fijado.

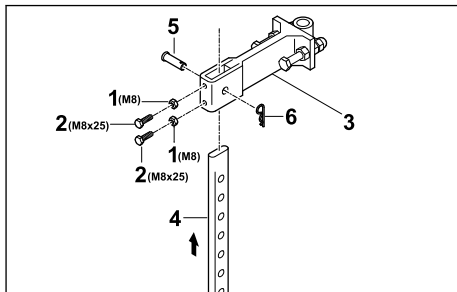
6.3.2 Desmontar el tren de rodaje



- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Extraer el pasador (4) y sacar el perno (3).
- ▶ Extraer el tren de rodaje (1) del chasis (2).
- ▶ Introducir el perno (3) en el orificio del tren de rodaje (1) y asegurarlo con el pasador (4). El perno (3) y el pasador (4) están asegurados.
- ▶ Guardar el tren de rodaje (1) de forma segura.

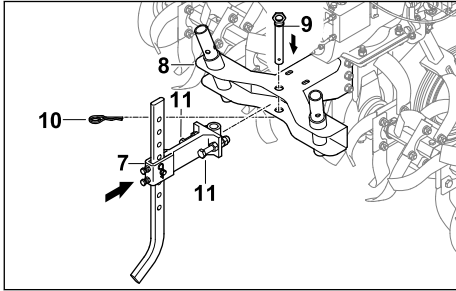
6.4 Montar el espolón

Ensamblar el espolón



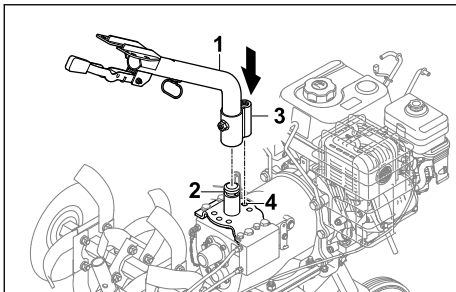
- ▶ Enroscar las tuercas (1) en los tornillos (2) y enroscar estos en los orificios del adaptador (3).
- ▶ Introducir el espolón (4) desde abajo en el adaptador (3) de tal manera que el orificio del adaptador (3) esté alineado con el orificio inferior del espolón (4).
- ▶ Colocar el perno (5).
- ▶ Meter el pasador (6) por el orificio del perno (5) aplicando presión. El espolón está asegurado.

Montar el espolón

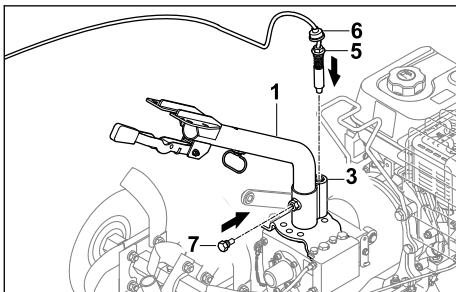


- ▶ Colocar el adaptador con el espolón (7) montado en el alojamiento (8) de la motoazada.
 - ▶ Colocar el perno (9).
 - ▶ Meter el pasador (10) por el orificio del perno (9) aplicando presión.
 - ▶ Enroscar y apretar firmemente los tornillos (11).
- El espolón está asegurado.

6.5 Montar el manillar

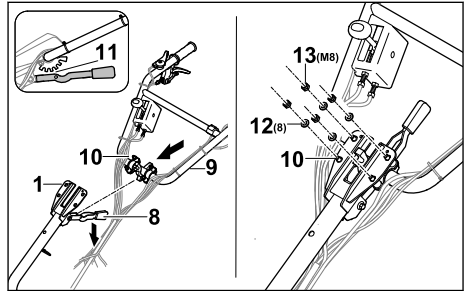


- ▶ Meter la parte inferior del manillar (1) en el alojamiento (2) y alinear la pestaña (3) con la posición media (4).



- ▶ Enroscar el perno (5) en la pestaña (3) y apretarlo.
- ▶ Desplazar el protector antipolvo (6) hacia abajo de tal manera que esté cubierta la pestaña (3).

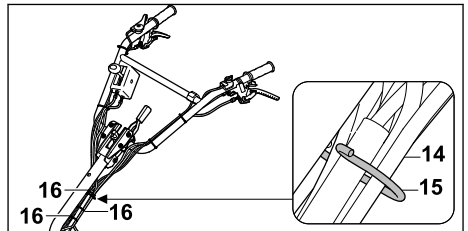
- ▶ Enroscar el tornillo (7).
- La parte inferior del manillar (1) está fijada.



- ▶ Presionar la palanca (8) hacia abajo y mantenerla en esta posición.
- ▶ Introducir la parte superior del manillar (9) con los tornillos (10) desde abajo a través de la parte inferior del manillar (1).
- ▶ Soltar la palanca (8) y encajar la parte superior del manillar (8) en la posición media de enclavamiento (11).
- ▶ Colocar las arandelas (12) y las tuercas (13) sobre los tornillos (10).
- ▶ Apretar las tuercas (13) a un par de 20 Nm a 25 Nm.

La parte superior del manillar (9) está fijada.

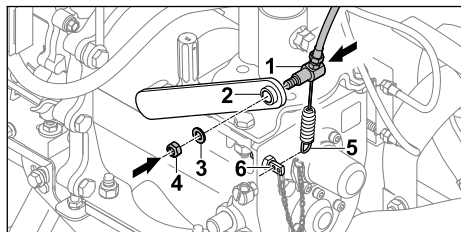
El manillar no se tiene que desmontar otra vez.



- ▶ Enganchar los cables de accionamiento y el mazo de cable (14) en el soporte (15).
- ▶ Fijar los cables de accionamiento al manillar colocando sujetacables (16) a distancias uniformes, y prestar atención a que no se doble ni dañe ningún cable.

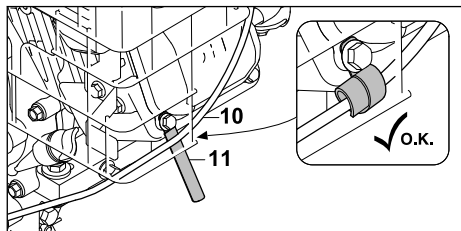
6.6 Enganchar los cables de accionamiento

Enganchar el cable de tracción a las ruedas



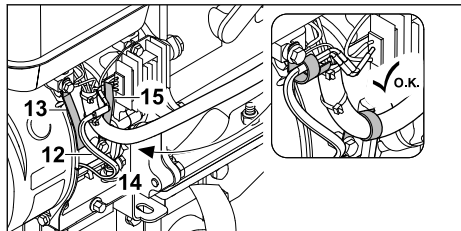
- ▶ Meter el cable de tracción a las ruedas (1) por la palanca (2).
- ▶ Colocar la arandela (3).
- ▶ Enroscar la tuerca (4).
- ▶ Enganchar el muelle (5) en el soporte (6).

Fijar el cable de accionamiento



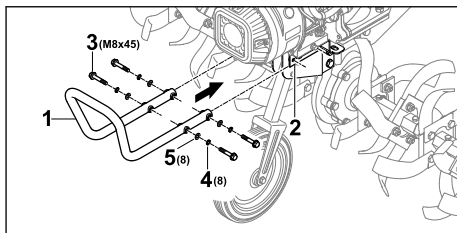
- ▶ Fijar el cable de accionamiento (10) con el soporte para cables (11).

Fijar el cable



- ▶ Fijar el cable (12) con el soporte (13).
- ▶ Fijar el conducto de cables (14) con el soporte (15).

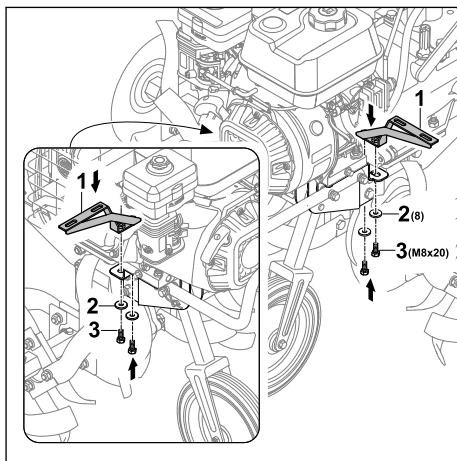
6.7 Montar el asa de transporte



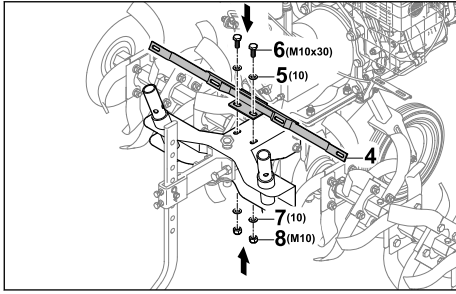
- ▶ Colocar el asa de transporte (1) en los soportes (2) de tal manera que los orificios delanteros queden alineados.
- ▶ Colocar los tornillos (3).
- ▶ Colocar las arandelas elásticas (4) y las arandelas (5).
- ▶ Apretar los tornillos (3) a un par de 20 Nm a 25 Nm.
El asa de transporte (1) está fijada.

6.8 Montar el protector y las cubiertas

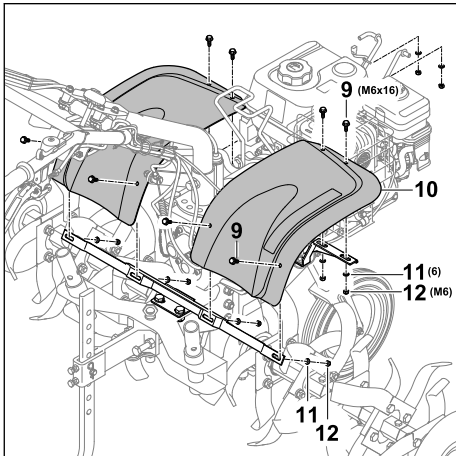
6.8.1 Montar el protector



- ▶ Colocar los soportes (1) de tal manera que coincidan los orificios.
- ▶ Colocar las arandelas (2) sobre los tornillos (3) y enroscar estos.

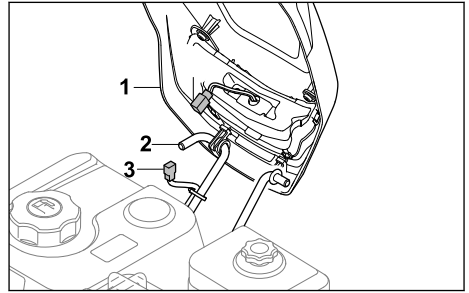


- ▶ Colocar el soporte (4) de tal manera que coincidan los orificios.
- ▶ Colocar las arandelas (5) y los tornillos (6).
- ▶ Colocar las arandelas (7) sobre los tornillos (6).
- ▶ Enroscar y apretar las tuercas (8) firmemente.

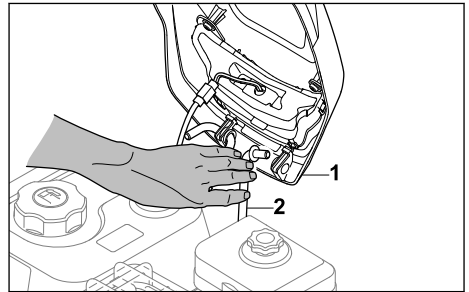


- ▶ Colocar los tornillos (9) con la chapa protectora (10).
- ▶ Colocar las arandelas (11) sobre los tornillos (9).
- ▶ Enroscar y apretar las tuercas (12) firmemente.

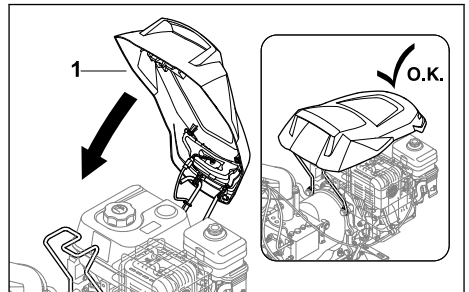
6.8.2 Montar las cubiertas



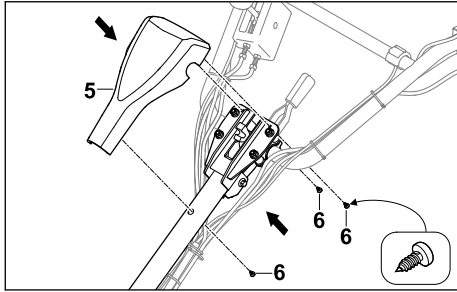
- ▶ Enganchar la cubierta (1) al soporte (2).
- ▶ Unir los conectores de los cables de luz (3 y 4).



- ▶ Presionar el soporte (2) hacia dentro, de tal manera que la cubierta (1) pueda engancharse.



- ▶ Bascular la cubierta (1) hacia abajo hasta que encaje.



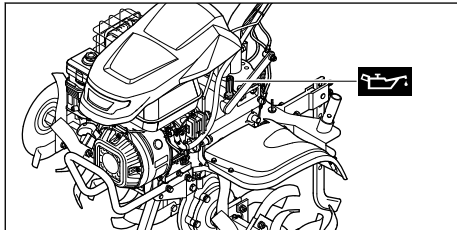
- ▶ Colocar la cubierta (5) sobre el manillar.
- ▶ Enroscar los tornillos (6).

6.9 Cargar aceite para engranajes

El aceite para engranajes lubrica y refrigera la caja de cambios de la motoazada.

INDICACIÓN

- El aceite para engranajes no está cargado cuando se suministra la máquina. La motoazada se puede dañar si se arranca el motor sin aceite para engranajes o con poco aceite.
 - ▶ Antes de arrancar se debe comprobar el nivel de aceite para engranajes y rellenar aceite en caso necesario.
- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.
- ▶ Montar el tren de rodaje.
- ▶ Colocar el espolón en el nivel más alto.
- ▶ Limpiar la zona alrededor del tapón de aceite para engranajes con un paño húmedo.



- ▶ Girar el tapón de aceite para engranajes en sentido antihorario hasta que pueda retirarse.
- ▶ Retirar el tapón de aceite para engranajes.
- ▶ Cargar 2,3 litros de aceite para engranajes SAE10W30 sin que se derrame aceite.
- ▶ Colocar el tapón de aceite para engranajes sobre la boca de llenado.
- ▶ Girar el tapón de aceite para engranajes en sentido horario y apretarlo firmemente con la mano. La boca de llenado está cerrada.

6.10 Cargar aceite de motor

El aceite de motor lubrica y refrigera el motor.

La especificación del aceite de motor y la cantidad de llenado se indican en el manual de instrucciones del motor.

INDICACIÓN

- El aceite de motor no está cargado cuando se suministra la máquina. La motoazada se puede dañar si se arranca el motor sin aceite de motor o con poco aceite.
 - ▶ Antes de cada arranque se debe comprobar el nivel de aceite de motor y rellenar aceite en caso necesario.
- ▶ Cargar el aceite de motor de la manera descrita en el manual de instrucciones del motor.

6.11 Llenar el filtro de aire en baño de aceite

El filtro de aire en baño de aceite filtra el aire aspirado por el motor.

INDICACIÓN

- No hay aceite de motor cargado en el filtro de aire en baño de aceite cuando se suministra la máquina. La motoazada se puede dañar si se arranca el motor sin aceite de motor o con poco aceite en el filtro de aire en baño de aceite.
 - ▶ Antes de cada arranque se debe comprobar el nivel de aceite de motor en el filtro de aire en baño de aceite, y rellenar aceite en caso necesario.

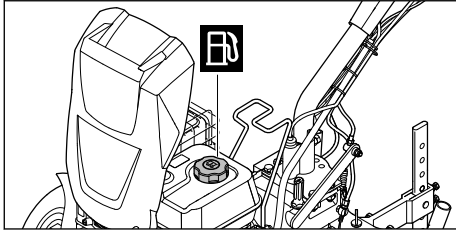
La especificación del aceite de motor y la cantidad de llenado se indican en el manual de instrucciones del motor.

7 Repostar la motoazada

7.1 Repostar la motoazada

INDICACIÓN

- La motoazada se puede dañar si no se reposta con el combustible correcto.
 - ▶ Tener en cuenta las especificaciones del manual de instrucciones del motor.
- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.
- ▶ Abrir la cubierta.
- ▶ Limpiar la zona alrededor del tapón del depósito de combustible con un paño húmedo.



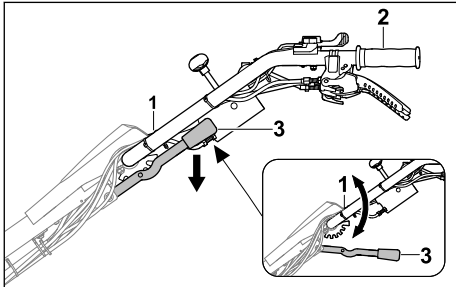
- ▶ Girar el tapón del depósito de combustible en sentido antihorario hasta que pueda retirarse.
- ▶ Retirar el tapón del depósito de combustible.
- ▶ Cargar combustible de manera que no se derrame y queden libres al menos 15 mm hasta el borde del depósito de combustible.
- ▶ Colocar el tapón sobre el depósito de combustible.
- ▶ Girar el tapón del depósito de combustible en sentido horario y apretarlo firmemente con la mano.
- ▶ Cerrar la cubierta.
El depósito de combustible está cerrado.

8 Ajustar la motoazada para el usuario

8.1 Ajustar la altura del manillar

La altura del manillar puede ajustarse en 5 niveles diferentes.

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.

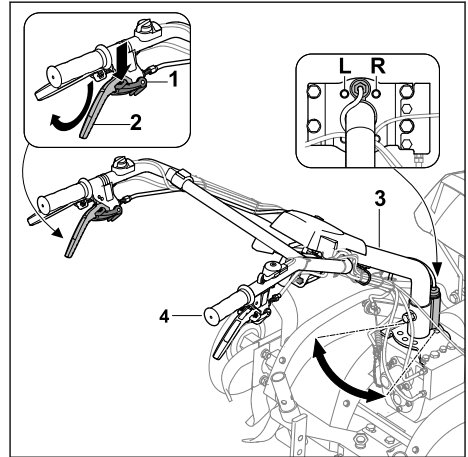


- ▶ Sujetar el manillar (1) con una mano por la empuñadura (2).
- ▶ Presionar la palanca (3) hacia abajo con la otra mano y mantenerla sujeta.
- ▶ Colocar el manillar (1) en la posición deseada.
- ▶ Soltar la palanca (3).
El manillar está encajado.

8.2 Ajustar el manillar lateralmente

El manillar puede ajustarse lateralmente a la izquierda o a la derecha.

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.



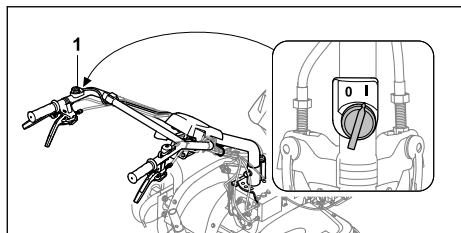
- ▶ Presionar el dispositivo de bloqueo (1) hacia abajo hasta el tope, y mantenerlo en esta posición.
- ▶ Presionar la palanca de acoplamiento para ajuste lateral (2) hacia arriba hasta el tope, y mantenerla en esta posición.
- ▶ Soltar el dispositivo de bloqueo (1).
- ▶ Sujetar el manillar (3) con la otra mano por la empuñadura (4).
- ▶ Colocar el manillar (3) en la posición deseada (L, R).
- ▶ Soltar la palanca de acoplamiento para ajuste lateral (2).
El manillar está encajado.

9 Arrancar y apagar la motoazada

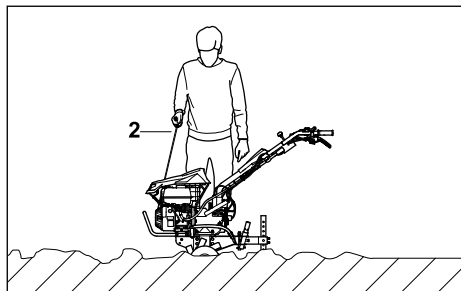
9.1 Arrancar y apagar el motor

9.1.1 Arrancar el motor

- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.
- ▶ Ajustar la marcha en vacío.



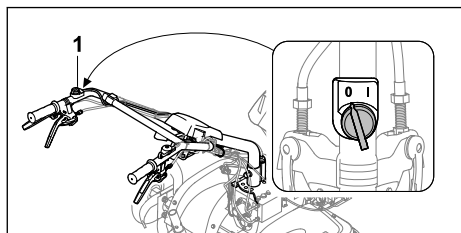
- ▶ Colocar el interruptor principal (1) en la posición I.



- ▶ Tirar de la empuñadura de arranque (2) lentamente hasta notar resistencia.
- ▶ Tirar de la empuñadura de arranque (2) rápidamente (y dejar que regrese a su posición inicial) hasta que arranque el motor.
- ▶ Si el motor no arranca: consultar el manual de instrucciones del motor.

9.1.2 Apagar el motor

- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.
- ▶ Desconectar la tracción a las ruedas. La tracción a las ruedas está desacoplada y el eje inducido ya no gira.



- ▶ Colocar el interruptor principal (1) en la posición 0. El motor se apaga.

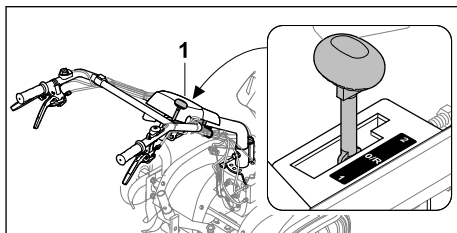
9.2 Ajustar una marcha

Es posible ajustar 4 marchas diferentes.

- 0/R = Marcha en vacío/marcha atrás
 - La marcha en vacío (punto muerto) sirve para arrancar el motor, o para cuando la

motoazada tenga que permanecer en un sitio con el motor en marcha.

- La marcha atrás sirve para liberar las fresas o para posicionar la motoazada.
- 1 = Marcha lenta hacia delante
 - La marcha lenta hacia delante se selecciona si se desea aflojar un suelo compacto o al abrir surcos.
- 2 = Marcha rápida hacia delante
 - La marcha rápida hacia delante se selecciona si se desea incorporar aditivos en tierra suelta, o a la hora de trabajar tierra suelta.



- ▶ Colocar la palanca de marchas (1) en la posición deseada.

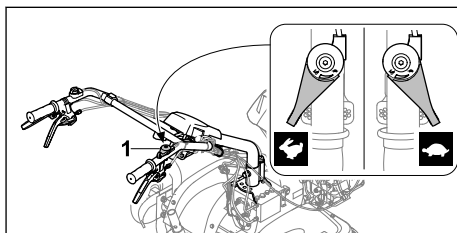
INDICACIÓN

- Ajustar la marcha en vacío para arrancar el motor y durante las pausas.

9.3 Ajustar el régimen del motor

Con el acelerador se puede ajustar el régimen del motor.

- ▶ Arrancar el motor.



- ▶ Ajustar el régimen con el acelerador (1).

9.4 Conectar y desconectar la tracción a las ruedas

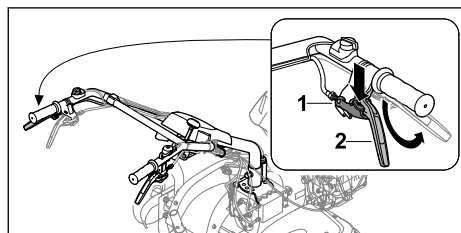
9.4.1 Conectar la tracción a las ruedas

Con la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas se acopla y desacopla el eje inducido con el motor en marcha.

Tracción a las ruedas hacia delante

Con la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas, la motoazada se pone en movimiento hacia delante con las fresas o ruedas montadas y con la marcha 1 ó 2 engranada.

- ▶ Arrancar el motor.

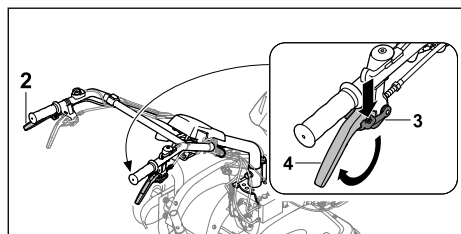


- ▶ Presionar el dispositivo de bloqueo (1) hacia abajo hasta el tope, y mantenerlo en esta posición.
- ▶ Presionar la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas (2) hacia arriba hasta el tope, y mantenerla en esta posición.
- ▶ Soltar el dispositivo de bloqueo (1). La tracción está acoplada y el eje inducido comienza a girar. La motoazada se desplaza hacia delante.

Tracción a las ruedas hacia atrás

Con la palanca de acoplamiento para marcha atrás y el subsiguiente accionamiento de la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas, la motoazada se pone en movimiento hacia atrás con las fresas o ruedas montadas y con la marcha 0/R engranada.

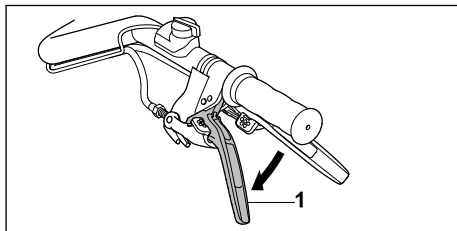
- ▶ Arrancar el motor.



- ▶ Presionar el dispositivo de bloqueo (3) hacia abajo hasta el tope, y mantenerlo en esta posición.
- ▶ Presionar la palanca de acoplamiento para marcha atrás (4) hacia arriba hasta el tope, y mantenerla en esta posición.
- ▶ Soltar el dispositivo de bloqueo (3).

- ▶ Conectar la tracción a las ruedas con la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas (2). La tracción está acoplada y el eje inducido comienza a girar. La motoazada se desplaza hacia atrás.

9.4.2 Desconectar la tracción a las ruedas



- ▶ Soltar la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas (1). La tracción a las ruedas está desacoplada y el eje inducido no gira.

10 Comprobar la motoazada

10.1 Comprobar los mandos

Dispositivo de bloqueo

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Intente presionar la palanca de acoplamiento sin presionar el dispositivo de bloqueo.
- ▶ Si es posible presionar la palanca de acoplamiento: no utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL. El dispositivo de bloqueo está defectuoso.
- ▶ Presionar el dispositivo de bloqueo y mantenerlo presionado.
- ▶ Presionar la palanca de acoplamiento.
- ▶ Soltar la palanca de acoplamiento y el dispositivo de bloqueo.
- ▶ Si la palanca de acoplamiento o el dispositivo de bloqueo se mueven con dificultad o no regresan a su posición inicial: no utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL. La palanca de acoplamiento o el dispositivo de bloqueo tiene un defecto.
- ▶ Comprobar todos los dispositivos de bloqueo de las palancas de acoplamiento de la misma manera.

Palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas

- ▶ Arrancar el motor.
- ▶ Ajustar la marcha 1 ó 2.

- ▶ Conectar la tracción a las ruedas.
La tracción a las ruedas está acoplada y el eje inducido comienza a girar.
- ▶ Si la tracción a las ruedas no se conecta:
 - ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
La palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas está defectuosa.

Palanca de acoplamiento para marcha atrás

- ▶ Arrancar el motor.
- ▶ Ajustar la marcha 0/R.
- ▶ Desbloquear la palanca de acoplamiento para marcha atrás, presionarla hacia arriba y mantenerla en esta posición.
- ▶ Conectar la tracción a las ruedas.
La tracción a las ruedas está acoplada y el eje inducido comienza a girar.
- ▶ Si la motoazada no se desplaza hacia atrás:
 - ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
La palanca de acoplamiento para marcha atrás está defectuosa.

Palanca de acoplamiento para ajuste lateral

- ▶ Desbloquear la palanca de acoplamiento para ajuste lateral, presionarla hacia arriba y mantenerla en esta posición.
El manillar se puede ajustar lateralmente.
- ▶ Si el manillar no se puede ajustar:
 - ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
La palanca de acoplamiento para ajuste lateral o el cable tiene un defecto.

Interruptor principal

- ▶ Arrancar el motor.
- ▶ Colocar el interruptor principal en la posición 0.
El motor se apaga.
- ▶ Si el motor no se apaga:
 - ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
El interruptor principal está defectuoso.

Acelerador

- ▶ Arrancar el motor.
- ▶ Desplazar el acelerador.
El régimen del motor cambia.
- ▶ Si el régimen del motor no cambia:
 - ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
El acelerador está defectuoso.

Palanca de marchas

- ▶ Engranar las marchas 0/R, 1 y 2.
- ▶ Si una de las marchas no se puede engranar:


- ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
La palanca de marchas está defectuosa.

Interruptor de luz

- ▶ Arrancar el motor.
- ▶ Pulsar el interruptor de encendido.
El faro se enciende.
- ▶ Pulsar el interruptor de apagado.
El faro se apaga.
- ▶ Si el faro no se enciende:
 - ▶ Comprobar si el faro está defectuoso.
- ▶ Si el faro no está en buen estado:
 - ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
El interruptor de luz está defectuoso.

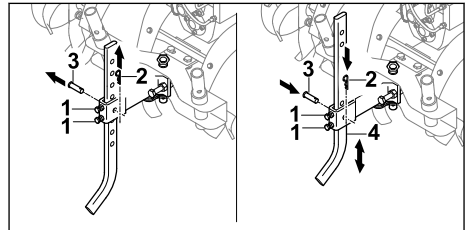
11 Trabajar con la motoazada

11.1 Desmontar el tren de rodaje

- ▶ Desmontar el tren de rodaje antes de empezar a trabajar;  6.3.2.

11.2 Ajustar el espolón

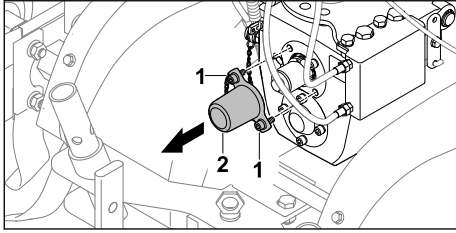
El espolón puede ajustarse en 8 niveles diferentes.



- ▶ Soltar los tornillos (1).
- ▶ Extraer el pasador (2) y sacar el perno (3).
- ▶ Colocar el espolón (4) en la posición deseada.
- ▶ Colocar el perno (3).
- ▶ Meter el pasador (2) por el orificio del perno (3) aplicando presión.
- ▶ Apretar los tornillos (1) firmemente.

11.3 Utilizar el accionamiento de toma de fuerza

- ▶ Apagar el motor.



- ▶ Desenroscar los tornillos (1).
- ▶ Retirar la cubierta (2).
Los tornillos (1) permanecen unidos firmemente con la cubierta (2).

Conectar el accionamiento de toma de fuerza

⚠ ADVERTENCIA

- Si se utiliza el accionamiento de toma de fuerza, el motor está funcionando. Si se ha engranado una marcha, la motoazada puede ponerse en movimiento de forma incontrolada. Personas pueden ser lesionadas gravemente o atropelladas.
 - ▶ No accionar la palanca de acoplamiento para marcha atrás.
 - ▶ No engranar las marchas 1 y 2.

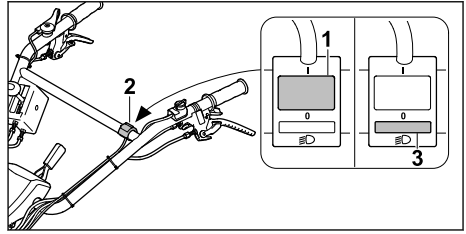
- ▶ Arrancar el motor.
- ▶ Colocar la palanca de marchas en la posición 0/R.
- ▶ Desbloquear la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas, presionarla y mantenerla en esta posición.
- ▶ Ajustar el régimen del motor con el acelerador.

El árbol de toma girará con la velocidad ajustada.

Desconectar el accionamiento de toma de fuerza

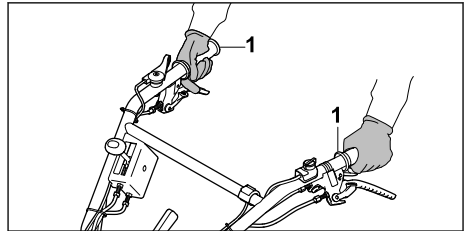
- ▶ Soltar la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas.
- ▶ Si el accionamiento de toma de fuerza ya no se necesita más:
 - ▶ Apagar el motor.
 - ▶ Montar la cubierta.

11.4 Encender y apagar el faro



- ▶ Pulsar el interruptor (1) en el interruptor de luz (2).
El faro se enciende.
- ▶ Pulsar el interruptor (3) en el interruptor de luz (2).
El faro está apagado.

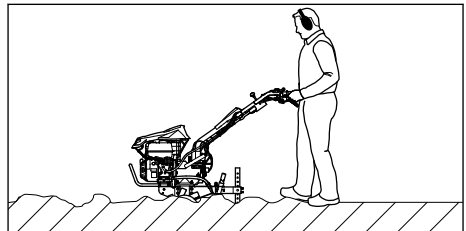
11.5 Sujetar y conducir la motoazada



- ▶ Sujetar la motoazada con ambas manos por las empuñaduras (1), rodeando estas con los pulgares.

11.6 Aflojar un suelo compacto o incorporar aditivos en tierra suelta

- ▶ Desmontar el tren de rodaje.
- ▶ Arrancar el motor.

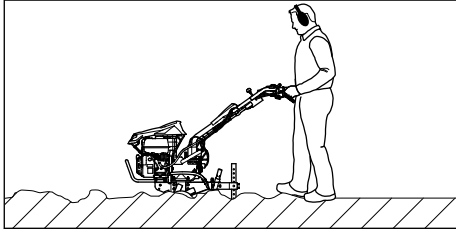


- ▶ Conducir la motoazada hacia delante y regular la velocidad y profundidad de trabajo con el espolón.
- ▶ Avanzar de forma lenta y controlada.

- ▶ Si las fresas se bloquean:
 - ▶ Engranar la marcha 0/R.
 - ▶ Conducir la motoazada lentamente hacia atrás hasta que se liberen las fresas.
 - ▶ Ajustar una marcha.
 - ▶ Avanzar de forma lenta y controlada.

11.7 Trabajar tierra suelta

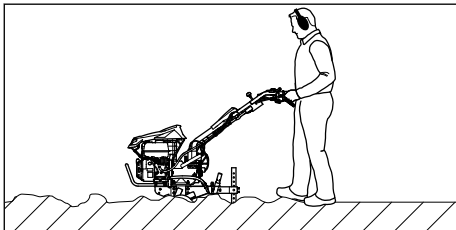
- ▶ Desmontar el tren de rodaje.
- ▶ Arrancar el motor.



- ▶ Conducir la motoazada hacia delante y regular la velocidad y profundidad de trabajo con el espolón.
- ▶ Avanzar de forma lenta y controlada.

11.8 Abrir surcos

- ▶ Desmontar el tren de rodaje.
- ▶ Arrancar el motor.



- ▶ Conducir la motoazada hacia delante y regular la velocidad y profundidad de trabajo con el espolón.
- ▶ Avanzar de forma lenta y controlada.

12 Después del trabajo

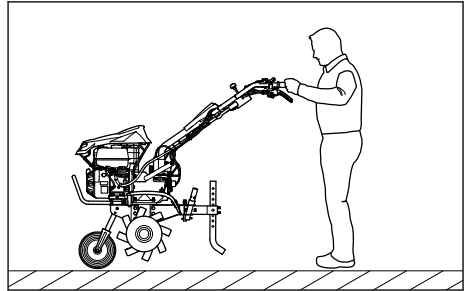
12.1 Después del trabajo

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Dejar que se enfríe la motoazada.
- ▶ Montar el tren de rodaje.
- ▶ Si la motoazada está mojada: dejar que se seque la motoazada.
- ▶ Limpiar la motoazada.
- ▶ Limpiar las fresas.

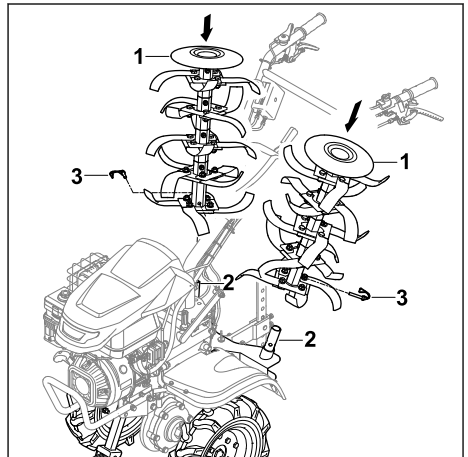
13 Transporte

13.1 Transportar la motoazada

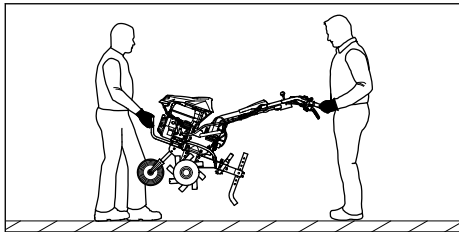
- ▶ Apagar el motor.



- ▶ Si la motoazada se transporta con el tren de rodaje:
 - ▶ Montar el tren de rodaje.
 - ▶ Sujetar la motoazada por ambas empuñaduras y levantarla de tal manera que quede apoyada sobre el tren de rodaje.
 - ▶ Empujar o arrastrar la motoazada lentamente.



- ▶ Si la motoazada se transporta con las ruedas:
 - ▶ Montar las ruedas.
 - ▶ Montar el tren de rodaje.
 - ▶ Colocar las fresas (1) sobre los adaptadores de transporte (2) previstos para ello, de manera que coincidan los orificios.
 - ▶ Meter los pasadores abatibles (3) por los orificios aplicando presión y cerrar los estribos de seguridad.
 - ▶ Arrancar el motor.
 - ▶ Conectar la tracción a las ruedas.
 - ▶ Conducir la motoazada hacia delante de una forma lenta y controlada.



- ▶ Si la motozadora se transporta entre dos personas:
 - ▶ Una persona debe sujetar la motozadora con ambas manos por el asa de transporte delantera, mientras que la otra persona la debe agarrar con ambas manos por las empuñaduras.
 - ▶ Levantar y transportar la motozadora entre dos personas.
 - ▶ Llevar guantes de trabajo de material resistente.
- ▶ Si la motozadora se transporta en un vehículo:
 - ▶ Asegurar la motozadora de tal manera que no pueda volcar ni moverse.

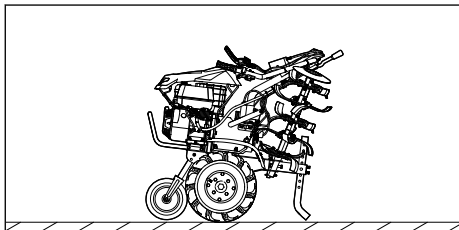
14 Almacenamiento

14.1 Guardar la motozadora



ADVERTENCIA

- La motozadora nunca debe ponerse en marcha con la parte superior del manillar plegada. Pueden producirse lesiones graves y daños materiales.
 - ▶ Plegar la parte superior del manillar solo para guardar la máquina.
-
- ▶ Apagar el motor.
 - ▶ Dejar que se enfríe la motozadora.
 - ▶ Montar el tren de rodaje.
 - ▶ Fijar el espalón en el quinto orificio.
 - ▶ Montar las ruedas.
 - ▶ Colocar las fresas sobre los adaptadores de transporte.



- ▶ Plegar la parte superior del manillar.
- ▶ Guardar la motozadora de tal manera que se cumplan las siguientes condiciones:

- La motozadora está colocada sobre una superficie llana y está apoyada sobre el tren de rodaje, las fresas y el espalón.
 - La motozadora se encuentra fuera del alcance de los niños.
 - La motozadora está limpia y seca.
- ▶ Si la motozadora se guarda durante más de 3 meses:
 - ▶ Desmontar las fresas.
 - ▶ Abrir el tapón del depósito de combustible.
 - ▶ Vaciar el depósito de combustible.
 - ▶ Cerrar el depósito de combustible.
 - ▶ Encargar la limpieza del depósito de combustible a un distribuidor especializado STIHL.
 - ▶ Arrancar el motor y dejar que funcione al ralentí hasta que se apague.

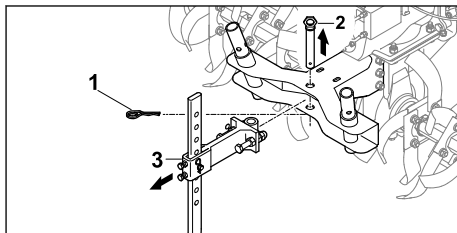
15 Limpiar

15.1 Limpiar la motozadora

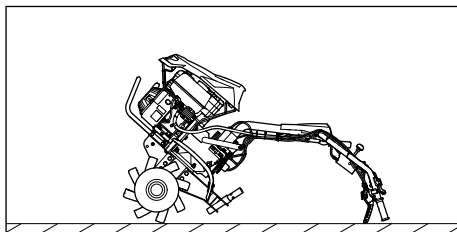
- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Dejar que se enfríe la motozadora.
- ▶ Limpiar la motozadora con un paño húmedo o con disolvente de resina STIHL.
- ▶ Limpiar las ranuras de ventilación con un pincel.
- ▶ Rociar el eje inducido con Multispray STIHL.

15.2 Limpiar las fresas

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Dejar que se enfríe la motozadora.
- ▶ Colocar el manillar en el nivel más bajo.



- ▶ Extraer el pasador (1) y sacar el perno (2).
- ▶ Sacar el espalón con el adaptador (3).



- ▶ Depositar la motozadora hacia atrás agarrándola por el manillar.

- ▶ Limpiar las fresas con un chorro de agua o una hidrolimpiadora.

INDICACIÓN

- Dirigir el chorro de agua solo a las fresas. Si se utiliza una hidrolimpiadora, hay que mantener una distancia de al menos 1 m.

16 Mantenimiento

16.1 Intervalos de mantenimiento

Los intervalos de mantenimiento dependen de las condiciones ambientales y laborales. STIHL recomienda los siguientes intervalos de mantenimiento:

Motor

- ▶ Someter el motor al mantenimiento indicado en el manual de instrucciones del motor.

Antes de cada uso:

- ▶ Controlar el nivel de aceite para engranajes.
- ▶ Controlar la presión de los neumáticos.
Presión de neumáticos correcta: 2 bares

Después del primer mes o tras 20 horas de trabajo:

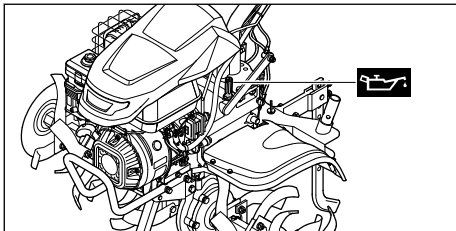
- ▶ Cambiar el aceite para engranajes.

Cada 6 meses o tras 100 horas de trabajo:

- ▶ Cambiar el aceite para engranajes.

16.2 Lubricar la caja de cambios

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motozadora sobre una superficie llana.
- ▶ Montar el tren de rodaje.
- ▶ Colocar el espolón en el nivel más alto.
- ▶ Limpiar la zona alrededor del tapón de aceite para engranajes con un paño húmedo.



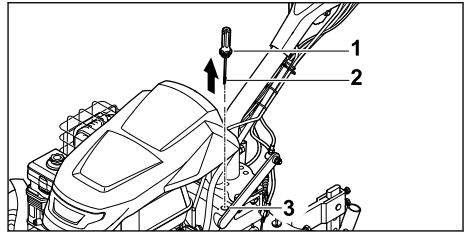
- ▶ Girar el tapón de aceite para engranajes en sentido antihorario hasta que pueda retirarse.
- ▶ Retirar el tapón de aceite para engranajes.
- ▶ Cargar aceite para engranajes SAE10W30 prestando atención a no derramarlo.
- ▶ Colocar el tapón de aceite para engranajes sobre la boca de llenado.

- ▶ Girar el tapón de aceite para engranajes en sentido horario y apretarlo firmemente con la mano.

La boca de llenado está cerrada.

16.3 Controlar el nivel de aceite para engranajes

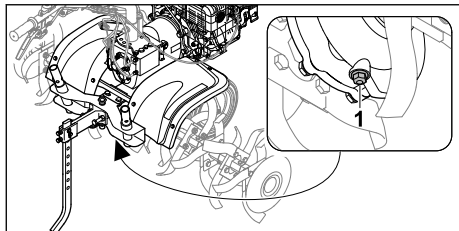
- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motozadora sobre una superficie llana.
- ▶ Montar el tren de rodaje.
- ▶ Colocar el espolón en el nivel más alto.



- ▶ Girar el tapón de aceite para engranajes (1) en sentido antihorario hasta que pueda retirarse.
- ▶ Retirar el tapón de aceite para engranajes (1).
- ▶ Limpiar la varilla de nivel de aceite (2).
- ▶ Introducir la varilla (2) en la boca de llenado (3) y sacarla otra vez.
- ▶ Leer el nivel de aceite para engranajes que indica la varilla (2).
 - ▶ Si el nivel de aceite se encuentra por debajo de la marca **MIN**:
Lubricar la caja de cambios.
 - ▶ Si el nivel de aceite se encuentra por encima de la marca **MAX**:
Purgar el aceite para engranajes.
 - ▶ Si el nivel de aceite se encuentra entre las marcas **MIN** y **MAX**:
En la caja de cambios hay suficiente aceite para engranajes.
- ▶ Colocar el tapón de aceite para engranajes (1) sobre la boca de llenado (3).
- ▶ Girar el tapón de aceite para engranajes (1) en sentido horario y apretarlo firmemente con la mano.
La boca de llenado (3) está cerrada.

16.4 Cambiar el aceite para engranajes

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motozadora sobre una superficie llana.
- ▶ Montar el tren de rodaje.
- ▶ Colocar el espolón en el nivel más alto.



- ▶ Desenroscar el tornillo de cierre (1).
- ▶ Evacuar el aceite para engranajes en un recipiente idóneo.
- ▶ Enroscar y apretar firmemente el tornillo de cierre (1).

- ▶ Cargar aceite para engranajes.

17 Reparación

17.1 Reparar la motoazada y las fresas

El usuario no puede reparar la motoazada ni las fresas por sí mismo.

- ▶ Si la motoazada o las fresas presentan algún daño: no utilizar la motoazada ni las fresas, y consultar a un distribuidor especializado STIHL.

18 Subsanan las perturbaciones

18.1 Subsanan anomalías de la motoazada

Anomalía	Causa	Solución
El motor no se puede arrancar.	No hay suficiente combustible en el depósito.	▶ Repostar la motoazada.
	El interruptor principal está en posición 0.	▶ Accionar el interruptor principal.
	Combustible de mala calidad, sucio o caducado en el depósito	▶ Utilizar gasolina sin plomo nueva de marca. ▶ Limpiar el carburador. ▶ Limpiar la tubería de combustible.
	La pipa de bujía se ha retirado de la bujía de encendido, o el cable de encendido está mal fijado a la pipa.	▶ Conectar la pipa de bujía. ▶ Comprobar la conexión entre el cable de encendido y la pipa de bujía.
	La bujía de encendido está carbonizada o dañada, o la distancia entre los electrodos es incorrecta.	▶ Limpiar o sustituir la bujía de encendido. ▶ Ajustar la distancia entre los electrodos.
	El filtro de aire en baño de aceite está sucio.	▶ Limpiar o sustituir el filtro de aire en baño de aceite.
	El motor se ha calado.	▶ Desenroscar y secar la bujía de encendido, colocar el interruptor principal en 0, y tirar varias veces del cable de arranque hasta el tope con la bujía desenroscada.
	El carburador está congelado.	▶ Calentar la motoazada a +10 °C.
El motor se arranca con dificultad o el motor pierde potencia.	Hay agua en el depósito de combustible y en el carburador, o el carburador está obstruido	▶ Vaciar el depósito de combustible; limpiar la tubería de combustible y el carburador.
	El depósito de combustible está sucio.	▶ Limpiar el depósito de combustible.

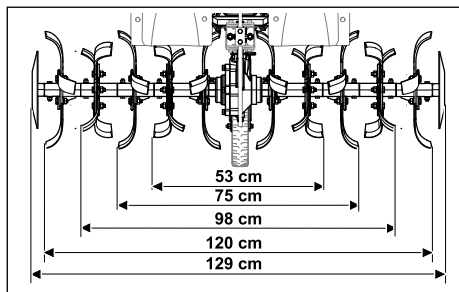
Anomalia	Causa	Solución
	El filtro de aire en baño de aceite está sucio.	► Limpiar o sustituir el filtro de aire en baño de aceite.
	La bujía de encendido está carbonizada.	► Limpiar o sustituir la bujía de encendido.
	Se utilizó combustible incorrecto.	► Controlar el nivel de combustible.
El motor se sobrecalienta.	Las aletas de refrigeración están sucias.	► Limpiar las aletas de refrigeración.
	El nivel de aceite de motor es demasiado bajo.	► Rellenar aceite de motor.
	La parte superior del motor está cubierta con tierra.	► Retirar la tierra del motor.
	La velocidad del motor es demasiado alta.	► Reducir la velocidad.
El motor no marcha suave.	El filtro de aire en baño de aceite está sucio.	► Limpiar o sustituir el filtro de aire en baño de aceite.
	Se utilizó combustible incorrecto.	► Controlar el nivel de combustible.
	No hay suficiente combustible en el depósito.	► Repostar combustible.
Fuerte formación de humo	El nivel de aceite de motor es demasiado alto.	► Purgar aceite de motor.
	El filtro de aire en baño de aceite está sucio	► Limpiar o sustituir el filtro de aire en baño de aceite.
	La inclinación de la máquina es superior a 15°.	► Colocar la máquina en posición de trabajo horizontal.
Las vibraciones durante el funcionamiento son demasiado fuertes.	La fijación del motor está suelta.	► Apretar los tornillos de fijación del motor.
El rendimiento de trabajo ha disminuido.	Las fresas están montadas incorrectamente.	► Montar las fresas correctamente.
	Las fresas están desgastadas.	► Sustituir las fresas.
	El espolón está mal ajustado.	► Ajustar el espolón.
	El espolón está mal ajustado.	► Ajustar el espolón.
	La correa de transmisión está desgastada.	► Consultar a un distribuidor especializado STIHL.
El ruido de la caja de cambios es fuerte.	El nivel de aceite para engranajes es incorrecto.	► Comprobar el nivel de aceite en la caja de cambios.

Anomalia	Causa	Solución
	En la caja de cambios hay componentes desgastados.	► Consultar a un distribuidor especializado STIHL.
El eje inducido no gira con la palanca de acoplamiento accionada	El cable de accionamiento está defectuoso.	► Comprobar o sustituir el cable de accionamiento.
	La correa de transmisión está desgastada.	► Consultar a un distribuidor especializado STIHL.
Hay una fuga de aceite en la caja de cambios o en el motor.	En la caja de cambios o en el motor hay componentes desgastados.	► Consultar a un distribuidor especializado STIHL.

19 Datos técnicos

19.1 Motoazada STIHL MH 700

- Cilindrada: 252 cm³
- Potencia: 5,2 kW (7,1 CV) a 3600 rpm
- Velocidad del eje inducido en primera marcha: 65 rpm
- Velocidad del eje inducido en segunda marcha: 128 rpm
- Velocidad del eje inducido en marcha atrás: 49 rpm
- Peso: 124 kg
- Capacidad máxima del depósito de combustible: 4000 cm³ (4,0 l)
- Diámetro de las fresas: 36 cm
- Ancho máximo de trabajo: 120 cm



19.2 Valores de sonido y vibración

El valor K para el nivel sonoro es de 2 dB(A). El valor K para la potencia sonora es 2,4 dB(A). El valor K para los valores de vibración es 2,76 m/s².

- Nivel sonoro L_{PA} medido según 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Potencia sonora L_{WA} medida según 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Valor de vibración a_{hv}, medido según EN 12096; manillar: 6,90 m/s²

En www.stihl.com/vib se puede encontrar información sobre el cumplimiento de la directiva 2002/44/EC sobre vibraciones.

19.3 REACH

REACH designa una ordenanza CE para el registro, evaluación y homologación de productos químicos.

Para informaciones para cumplimentar la ordenanza REACH, véase www.stihl.com/reach.

20 Piezas de repuesto y accesorios

20.1 Piezas de repuesto y accesorios

STIHL Estos símbolos caracterizan las piezas de repuesto STIHL y los accesorios originales STIHL.

STIHL recomienda emplear piezas de repuesto STIHL y accesorios originales STIHL.

Las piezas de repuesto y los accesorios de fabricantes externos no pueden ser evaluados por STIHL en lo que respecta a su fiabilidad, seguridad y aptitud pese a una observación continua del mercado por lo que STIHL tampoco puede responsabilizarse de su aplicación.

Las piezas de repuesto y los accesorios originales STIHL se pueden adquirir en un distribuidor especializado STIHL.

20.2 Repuestos importantes

- Pasador abatible: 6251 716 4800
- Fresa izquierda completa: 6251 710 0202
- Fresa derecha completa: 6251 710 0203
- Juego de reparación (fresas): 6251 007 1801

20.3 Accesorios

- Ruedas: ART 012.0

- Ruedas de hierro: AMR 060.0
- Aporcador: AHK 800.0
- Adaptador de transporte para fresas: AHT 600.0

21 Gestión de residuos

21.1 Desechar la motoazada

Se puede obtener información sobre la eliminación de residuos en la administración local o en un distribuidor especializado STIHL.

Una eliminación inadecuada puede dañar la salud y contaminar el medio ambiente.

- ▶ Llevar los productos STIHL, incluido el embalaje, a un centro de recogida adecuado para su reciclaje, de acuerdo con la normativa local.
- ▶ No se deben desechar con la basura normal.

22 Declaración de conformidad UE

22.1 Motoazada STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen

Austria

declara, como único responsable, que

- Artículo: Motoazada de gasolina
- Marca: STIHL
- Tipo: MH 700.1
- Identificación de serie: 6251

cumple con las disposiciones aplicables de las directivas 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU y se ha diseñado y fabricado en conformidad con las siguientes normas, en sus versiones en vigor en la fecha de producción: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Nombre y dirección de la entidad que participó en la evaluación:

TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 München

Para la determinación de la potencia sonora medida y garantizada se procedió según la directiva 2006/42/EC.

- Potencia sonora medida: 98,0 dB(A)
- Potencia sonora garantizada: 100 dB(A)

La documentación técnica se conserva en la homologación del producto de la empresa STIHL Tirol GmbH.

El año de fabricación y el número de serie se indican en la motoazada.

Langkampfen, 02.01.2020

STIHL Tirol GmbH

p.p. 

Matthias Fleischer, director del Departamento de investigación y desarrollo

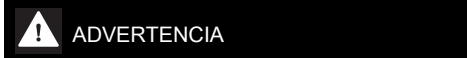
p.p. 

Sven Zimmermann, director del Departamento de calidad

23 Indicaciones técnicas de seguridad para motoazadas

23.1 Introducción

Este capítulo refleja las indicaciones de seguridad generales preformuladas en la norma EN 709:1997 + A4:2009 para motoazadas de gasolina.



- **Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos con los que cuenta esta motoazada.** Cualquier incumplimiento de las siguientes instrucciones puede provocar descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves. **Conservar todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para consultarlas en el futuro.**

23.2 Indicaciones generales

- Lea el manual de instrucciones concienzudamente. Familiarícese con los dispositivos de mando y con el uso apropiado de la máquina.
- No permita nunca que niños u otras personas que no conozcan el manual de instrucciones utilicen la máquina. Es posible que normativas locales determinen la edad mínima del usuario.
- No trabaje nunca cuando haya personas (especialmente niños) o animales en las proximidades.

- d) Tenga en cuenta que la persona que maneja la máquina es responsable en caso de accidentes o daños que afecten a terceras personas o a sus propiedades.

23.3 Preparativos

- a) Durante el trabajo hay que utilizar siempre calzado resistente y pantalones largos. No se debe manejar la máquina descalzo o con sandalias.
- b) Compruebe todo el terreno en el que vaya a utilizar la máquina, retirando todos los objetos que podrían ser atrapados y lanzados por ella.
- c) **ADVERTENCIA** - La gasolina es tóxica y altamente inflamable:
- El combustible solo puede almacenarse en los recipientes previstos al efecto.
 - Reposte solo al aire libre y no fume nunca durante el proceso de llenado.
 - La gasolina debe repostarse antes de arrancar el motor. Nunca se debe abrir el tapón del depósito ni repostar gasolina con el motor en marcha o caliente.
 - Si se ha derramado gasolina, no intente arrancar el motor. Por el contrario, retire la máquina de la superficie contaminada con gasolina. No intente arrancar el motor hasta que se hayan disipado los vapores de gasolina.
 - Por motivos de seguridad, el depósito de gasolina y el tapón del depósito deben sustituirse con regularidad.
- d) Sustituya los silenciadores de escape dañados.
- e) Antes de utilizar la máquina, compruebe siempre visualmente si las herramientas están desgastadas o dañadas. Para evitar desequilibrios, solo se debe sustituir el juego completo de componentes y pernos de fijación que se hayan desgastado o dañado.

23.4 Manejo

- a) No deje el motor funcionando en estancias cerradas en las que pueda acumularse de forma peligrosa monóxido de carbono.
- b) Trabaje solamente con luz diurna o buena luz artificial.
- c) Mantenga siempre una posición estable en pendientes.
- d) Conduzca la máquina solo a la velocidad del paso de una persona.

- e) En máquinas sobre ruedas: trabaje en sentido perpendicular a la pendiente, nunca hacia arriba o hacia abajo.
- f) Preste especial atención al cambiar el sentido de marcha en pendientes.
- g) No trabaje en pendientes con una inclinación excesiva.
- h) Preste especial atención al dar la vuelta con la máquina o al acercarla a su cuerpo.
- i) No cambie el ajuste básico del motor y no sobrepase el régimen previsto.
- j) Arranque el motor con cuidado, ateniéndose a las instrucciones del fabricante, y asegúrese de tener los pies suficientemente alejados de la(s) herramienta(s).
- k) No ponga nunca las manos o los pies al lado o debajo de elementos en rotación.
- l) Jamás se debe levantar o transportar una máquina con el motor en marcha.
- m) El motor debe apagarse:
 - cuando deje de trabajar con la máquina.
 - antes de repostar combustible.
- n) En caso de un funcionamiento posterior del motor debe cerrarse la válvula de mariposa. Si la máquina cuenta con una llave de paso de gasolina, esta deberá cerrarse después del trabajo.

23.5 Mantenimiento y almacenamiento

- a) Asegúrese siempre de que todas las tuercas, pernos y tornillos estén firmemente apretados, para que la máquina se encuentre en un estado de funcionamiento seguro.
- b) Nunca guarde la máquina con gasolina en el depósito dentro de un edificio, donde los vapores de gasolina podrían inflamarse o entrar en contacto con llamas abiertas o chispas.
- c) Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en un lugar cerrado.
- d) Para evitar riesgos de incendio, mantenga el motor y el tubo de escape libres de restos de hierba o lubricante derramado.
- e) Sustituya todas las piezas desgastadas o dañadas por motivos de seguridad.
- f) Si hay que vaciar el depósito, esto debe realizarse al aire libre.

Popis sadržaja

1	Predgovor.....	80
2	Informacije uz ovu uputu za uporabu.....	80
3	Pregled.....	81
4	Upute o sigurnosti u radu.....	82
5	Priprema motorne kopačice za rad.....	87
6	Sastavljanje motorne kopačice.....	87
7	Ulijevanje goriva u motornu kopačicu.....	93
8	Namještanje motorne kopačice za korisnika.....	94
9	Uključivanje i isključivanje motorne kopačice.....	94
10	Provjera motorne kopačice.....	96
11	Rad s motornom kopačicom.....	97
12	Nakon rada.....	98
13	Transport.....	98
14	Pohranjivanje/skladištenje.....	99
15	Čistiti.....	100
16	Održavati.....	100
17	Popravlјati.....	101
18	Odkloniti smetnje/kvarove.....	102
19	Tehnički podaci.....	103
20	Pričuvni dijelovi i pribor.....	104
21	Zbrinjavanje.....	104
22	EU-izjava o sukladnosti.....	104
23	Adrese.....	105
24	Sigurnosno-tehničke napomene za motorne kopačice.....	105

1 Predgovor


Dragi kupci,

raduje nas da ste se odlučili za tvrtku STIHL. Svoje proizvode razvijamo i izrađujemo u vrhunskoj kvaliteti sukladno potrebama naših kupaca. Tako i pri ekstremnim zahtjevima nastaju proizvodi velike pouzdanosti.

STIHL pruža vrhunsku kakvoću i pri servisiranju. Naš stručni trgovac jamči kompetentno savjetovanje i upućivanje, kao i sveobuhvatnu tehničku skrb.

Tvrtka STIHL izričito je posvećena održivom i odgovornom opođenju prema prirodi. Ove upute za uporabu pomažu vam da svoj proizvod tvrtke STIHL rabite na siguran i ekološki način s dugim rokom trajanja.

Zahvaljujemo vam na povjerenju i želimo vam mnogo radosti s vašim proizvodom tvrtke STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

VAŽNO! PRIJE KORIŠTENJA PROČITATI I POHRANITI NA SIGURNO MJESTO.

2 Informacije uz ovu uputu za uporabu

2.1 Primjenjivi dokumenti

Primjenjuju se lokalni sigurnosni propisi.

- ▶ Uz ove upute za uporabu s razumijevanjem pročitajte i pohranite sljedeće dokumente:
 - Upute za uporabu motora STIHL EHC 700

2.2 Primjenjivi dokumenti

Ove su Upute za uporabu originalne upute proizvođača u smislu direktive EU-a 2006/42/EC.

Primjenjuju se lokalni sigurnosni propisi.

- ▶ Uz ove upute za uporabu s razumijevanjem pročitajte i pohranite sljedeće dokumente:
 - upute za uporabu motor STIHL EHC 700

2.3 Označavanje upozornih uputa u tekstu

OPASNOST

- Uputa upućuje na opasnosti, koje mogu uzrokovati teške ozljede ili smrt.
 - ▶ Navedene mjere mogu spriječiti teške ozljede ili smrt.

UPOZORENJE

- Uputa upućuje na opasnosti, koje **moгу** uzrokovati teške ozljede ili smrt.
 - ▶ Navedene mjere mogu spriječiti teške ozljede ili smrt.

UPUTA

- Uputa upućuje na opasnosti, koje mogu uzrokovati štete na stvarima.
 - ▶ Navedene mjere mogu spriječiti štete na stvarima.

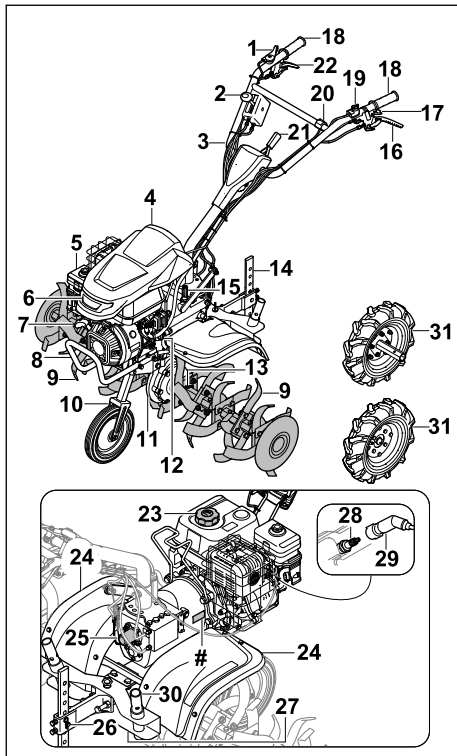
2.4 Simboli u tekstu



Ovaj simbol upućuje na poglavlje u ovoj uputi za uporabu.

3 Pregled

3.1 Motorna kopačica



- 1 Ručica gasa**
Ručica gasa služi za ubravanje motora.
- 2 Poluga mjenjača**
Poluga mjenjača služi za namještanje stupnja prijenosa.
- 3 Upravljač**
Upravljač služi za pridržavanje motorne kopačice, upravljanje njome i njezin transport.
- 4 Pokrov**
Pokrov štiti motor.
- 5 Zračni filter spremnika za ulje**
Zračni filter spremnika za ulje filtrira zrak koji je motor usisao.
- 6 Reflektor**
Reflektor osvjetljava radno područje.
- 7 Ručica za pokretanje**
Ručica za pokretanje upotrebljava se za pokretanje motora.

- 8 Transportna drška**
Transportna ručica služi za nošenje motorne kopačice.
- 9 Zvezdasti noževi za okopavanje**
Zvezdasti noževi za okopavanje obrađuju tlo.
- 10 Podvozje**
Podvozje služi za transport motorne kopačice.
- 11 Kućište mjenjača**
Kućište mjenjača pokriva mjenjač.
- 12 Čep spremnika motornog ulja**
Čep spremnika motornog ulja zatvara otvor za punjenje motornog ulja.
- 13 Zaklopna rascjepka**
Zaklopna rascjepka osigurava zvezdaste noževe za okopavanje.
- 14 Trn za kopanje**
Trn za kopanje služi za regulaciju radne brzine i radne dubine.
- 15 Čep spremnika za ulje mjenjača**
Čep spremnika za ulje mjenjača zatvara otvor za punjenje ulja mjenjača.
- 16 Poluga spojke - vozni pogon**
Poluga spojke - vozni pogon spaja i otpušta izlazno vratilo.
- 17 Poluga spojke - bočno namještanje**
Poluga spojke - bočno namještanje služi za bočno namještanje upravljača.
- 18 Ručica**
Ručice služe za upravljanje motorom kopačicom, držanje i vođenje motorne kopačice.
- 19 Glavna sklopka**
Glavna sklopka služi za uključivanje i isključivanje motora.
- 20 Prekidač svjetla**
Prekidač svjetla služi za uključivanje i isključivanje reflektora.
- 21 Poluga**
Poluga služi za namještanje visine upravljača.
- 22 Poluga spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag**
Poluga spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag spaja i otpušta izlazno vratilo.
- 23 Čep spremnika goriva**
Čep spremnika goriva zatvara otvor za punjenje benzina.
- 24 Zaštita**
Zaštita štiti korisnika od predmeta koji su izbačeni u zrak i od kontakta sa zvezdastim noževima za okopavanje.

25 Pokrov

Pokrov pokriva kardansko vratilo.

26 Pričvršćenje trna za kopanje

Pričvršćenje trna za kopanje sastoji se od klinova i rascjepke te pričvršćuje trn za kopanje.

27 Zaporni vijak

Zaporni vijak zatvara otvor za ispuštanje ulja mjenjača.

28 Svjećica

Svjećica pali gorivo u motoru.

29 Utikač svjeće

Utikač svjeće spaja vod za paljenje i svjećicu.

30 Transportni adapter za zvjezdaste noževe za okopavanje

Transportni adapter za zvjezdaste noževe za okopavanje služe za transport zvjezdastih noževa za okopavanje ako su montirani kotači.

31 Kotač

Kotači služe za transport motorne kopačice.

Natpisna pločica sa serijskim brojem stroja**3.2 Simboli**

Simboli se mogu nalaziti na motornoj kopačici i imaju sljedeće značenje:



Zajamčena razina zvučne snage prema Direktivi 2000/14/EC u dB(A) radi usporedbe emisija zvuka proizvoda.



Nemojte odlagati proizvod u kućni otpad.



Označava položaj glavne sklopke.



3600/min

Ovaj simbol označava nazivni broj okretaja kardanskog vratila.



Ako je poluga spojke - vozni pogon pritisnuta: Vozni pogon je uključen.

Ako poluga spojke - vozni pogon nije pritisnuta: Vozni pogon je isključen.



Ako je poluga spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag pritisnuta: Stupanj prijenosa za vožnju unatrag je uključen. Ako poluga spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag nije pritisnuta: Stupanj prijenosa za vožnju unatrag je isključen.

Označava ubačeni stupanj prijenosa.

Ako je poluga spojke - bočno namještanje pritisnuta: Upravljač se može namjestiti bočno.

4 Upute o sigurnosti u radu**4.1 Simboli upozorenja**

Simboli upozorenja na motornoj kopačici imaju sljedeće značenje:



Pridrжавajte se sigurnosnih napomena i mjera navedenih u njima.



S razumijevanjem pročitajte i pohranite upute za uporabu.



Pridrжавajte se sigurnosnih napomena o kovitlanju predmeta i mjera navedenih u njima.



Održavajte sigurnosni razmak.



Ne dodirujte zvjezdaste noževe za okopavanje dok se okreću.



Izvučite utikač svječiće tijekom transporta, skladištenja, radova na održavanju ili popravaka.



Nosite štitnik za uši.



Ne dodirujte vruće površine.



4.2 Namjenska uporaba

Motorna kopačica STIHL MH 700 služi rahljenju i obradi tla, umetanju dodataka tlu i stvaranju brazdi.

Radna širina koju stvore zvjezdasti noževi za okopavanje ne smije biti veća od 120 cm.

▲ UPOZORENJE

- Nenamjenska uporaba motorne kopačice može dovesti do teških ozljeda ljudi ili smrtonosnih ozljeda i materijalne štete.
 - ▶ Motornu kopačicu upotrebljavajte u skladu s ovim Uputama za uporabu ili Uputama za uporabu motora.

4.3 Zahtjevi prema korisniku

▲ UPOZORENJE

- Neupućeni korisnici ne mogu prepoznati ni procijeniti opasnosti uporabe motorne kopačice. Može doći do teških ozljeda ili smrti korisnika ili drugih osoba.
 - ▶ S razumijevanjem pročitajte i pohranite upute za uporabu.



- ▶ Ako se motorna kopačica proslijeđuje drugoj osobi: Priložite upute za uporabu motorne kopačice i motora.
- ▶ Osigurajte da korisnik ispunjava sljedeće zahtjeve:
 - Korisnik je odmoran.
 - Korisnik je tjelesno, osjetilno i duševno sposoban rukovati motornom kopačicom i obavljati radove s tim strojevima. Ako je korisnik tjelesno, osjetilno ili duševno ograničeno sposoban za to, on

smije raditi sa strojevima samo pod nadzorom ili prema uputama odgovorne osobe.

- Korisnik može prepoznati i procijeniti opasnosti motorne kopačice.
- Korisnik je svjestan da je odgovoran za nezgode i štete.
- Korisnik je punoljetan ili se pod nadzorom obučava za neko zanimanje u skladu s državnim propisima.
- Ovlašteni trgovac tvrtke STIHL ili stručna osoba uputili su korisnika prije prvog rada motornom kopačicom.
- Korisnik nije pod utjecajem alkohola, lijekova ni droga.
 - ▶ U slučaju nejasnoća: obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

4.4 Odjeća i oprema

▲ UPOZORENJE

- Tijekom rada duga kosa može se uvući u motornu kopačicu. Može doći do teške ozljede korisnika.
 - ▶ Zavežite dugu kosu kako se ne bi mogla uvući u motornu kopačicu.
- Tijekom rada može doći do kovitlanja predmeta uvis velikom brzinom. Korisnik se može ozlijediti.
 - ▶ Nosite usko prijanjajuće zaštitne naočale. Prikladne zaštitne naočale ispitane su u skladu s normom EN 166 ili nacionalnim propisima te su dostupne u prodaji s odgovarajućom oznakom.
 - ▶ Nosite dugačke hlače od otpornog materijala.
- Tijekom rada nastaje buka. Buka može oštetiti sluh.
 - ▶ Nosite štitnik za uši.



- Tijekom rada može doći do kovitlanja prašine. Udahnuta prašina može narušiti zdravlje i proizročiti alergijske reakcije.
 - ▶ U slučaju kovitlanja prašine: nosite masku za zaštitu od prašine.
- Neprikladna odjeća može se zaplesti u drvo, grmlje i motornu kopačicu. Korisnici se mogu teško ozlijediti ako ne nose prikladnu odjeću.
 - ▶ Nosite usko prijanjajuću odjeću.
 - ▶ Skinite šalove i nakit.
- Tijekom rada korisnik može doći u dodir sa zvjezdastim noževima za okopavanje. Može doći do teške ozljede korisnika.

- ▶ Nosite zaštitne čizme s metalnim zaštitnim kapama.
- ▶ Nosite dugačke hlače od otpornog materijala.
- Tijekom čišćenja ili radova na održavanju korisnik može doći u dodir sa zvjezdastim noževima za okopavanje. Korisnik se može ozlijediti.
 - ▶ Nosite radne rukavice od otpornog materijala.
- Korisnik se može okliznuti ako nosi neprikladnu obuću. Korisnik se može ozlijediti.
 - ▶ Nosite čvrstu, zatvorenu obuću s dobro prijanjućim donom.

4.5 Radno područje i okolina

▲ UPOZORENJE

- Osobe koje ne sudjeluju u postupku, djeca i životinje ne mogu prepoznati niti procijeniti opasnosti motorne kopačice i zavitalanih predmeta. Može doći do teških ozljeda osoba koje ne sudjeluju u postupku, djece i životinja te do materijalne štete.



- ▶ Udaljite osobe koje ne sudjeluju u postupku, djecu i životinje iz radnog područja.

- ▶ Održavajte razmak od predmeta.
- ▶ Ne ostavljajte motornu kopačicu bez nadzora.
- ▶ Osigurajte da se djeca ne mogu igrati motornom kopačicom.
- Dok motor radi, iz ispušnog lonca izlaze vrući ispušni plinovi. Vrući ispušni plinovi mogu zapaliti lako zapaljive materijale i uzrokovati požar.
 - ▶ Mlaz ispušnih plinova držite dalje od lako zapaljivih materijala.

4.6 Sigurnosno ispravno stanje

4.6.1 Motorna kopačica

Motorna kopačica je u sigurnosno ispravnom stanju ako su ispunjeni sljedeći uvjeti:

- Motorna kopačica nije oštećena.
- Zvjezdasti noževi za okopavanje ili kotači montirani su u parovima.
- Iz motorne kopačice ne izlazi benzin.
- Čep spremnika za gorivo je zatvoren.
- Iz motorne kopačice ne izlazi motorno ulje.
- Čep spremnika za motorno ulje je zatvoren.
- Zračni filter spremnika za ulje je zatvoren.
- Iz kućišta mjenjača ne izlazi ulje mjenjača.
- Čep spremnika za ulje mjenjača je zatvoren.
- Zaporni vijak je zatvoren.
- Motorna kopačica je čista.

- Upravljački elementi funkcioniraju i nema promjena na njima.
- Zvjezdasti noževi za okopavanje ili kotači montirani su pravilno.
- U ovu je motornu kopačicu montiran samo originalan pribor tvrtke STIHL.
- Pribor je pravilno montiran.

▲ UPOZORENJE

- Ako uređaj nije u sigurnosno ispravnom stanju, komponente više ne mogu pravilno funkcionirati, može doći do deaktiviranja sigurnosnih naprava i do istjecanja goriva. Može doći do teških ozljeda ili smrti osoba.
 - ▶ Radite s motornom kopačicom ako nije oštećena.
 - ▶ Ako iz motorne kopačice izlazi benzin: ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
 - ▶ Zatvorite čep spremnika za gorivo.
 - ▶ Ako iz motorne kopačice izlazi motorno ulje: ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
 - ▶ Zatvorite čep spremnika za motorno ulje.
 - ▶ Ako iz motorne kopačice izlazi ulje mjenjača: ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
 - ▶ Zatvorite čep spremnika za ulje mjenjača.
 - ▶ Zaporni vijak čvrsto je zategnut.
 - ▶ Ako je motorna kopačica zaprljana: očistite motornu kopačicu.
 - ▶ Nemojte vršiti izmjene na motornoj kopačici. Izuzetak: montaža zvjezdastih noževa za okopavanje, podvozja ili kotača.
 - ▶ Ako upravljački elementi ne funkcioniraju: nemojte raditi s motornom kopačicom.
 - ▶ U ovu motornu kopačicu montirajte samo originalan pribor tvrtke STIHL.
 - ▶ Zvjezdaste noževe za okopavanje, podvozje ili kotače montirajte u skladu s ovim Uputama za uporabu.
 - ▶ Montirajte pribor u skladu s ovim Uputama za uporabu ili Uputama za uporabu pribora.
 - ▶ Ne umećite nikakve predmete u otvore motorne kopačice.
 - ▶ Zamijenite istrošene ili oštećene pločice s napomenama.
 - ▶ U slučaju nejasnoća: obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

4.6.2 Zvjezdasti noževi za okopavanje

Zvjezdasti noževi za okopavanje su u sigurnosno ispravnom stanju ako su ispunjeni sljedeći uvjeti:

- Zvjezdasti noževi za okopavanje nisu oštećeni.

- Zvezdasti noževi za okopavanje nisu izobličeni.
- Zvezdasti noževi za okopavanje pravilno su montirani.

▲ UPOZORENJE

- U stanju koje nije sigurno korisnik može izgubiti kontrolu nad motornom kopačicom. Ljudi se mogu teško ozlijediti.
 - ▶ Radite sa zvezdastim noževima za okopavanje koji nisu oštećeni.
 - ▶ U slučaju nejasnoća: obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

4.7 Gorivo i ulijevanje goriva

▲ UPOZORENJE

- Gorivo koje se upotrebljava za ovu motornu kopačicu je benzin. Benzin je visoko zapaljiv. Ako benzin dođe u kontakt s otvorenim plamenom ili vrućim predmetima, može uzrokovati požar ili eksploziju. Može doći do teških ozljeda ili smrti osoba i materijalne štete.
 - ▶ Zaštitite benzin od vrućine i vatre.
 - ▶ Nemojte prolijevati benzin.
 - ▶ Ako se benzin prolje: obrišite benzin krpom i ponovno pokušajte pokrenuti motor kada su svi dijelovi motorne kopačice suhi.
 - ▶ Nemojte pušiti.
 - ▶ Nemojte ulijevati gorivo u blizini vatre.
 - ▶ Prije punjenja goriva ugasite motor i ostavite ga da se ohladi.
 - ▶ Ako je potrebno isprazniti spremnik: učinite to na otvorenom.
 - ▶ Motor pokrenite najmanje 3 m od mjesta ulijevanja goriva.
 - ▶ Nikada nemojte skladištiti motornu kopačicu unutar zgrade s benzinom u spremniku.
- Udahnute benzinske pare mogu uzrokovati trovanje.
 - ▶ Nemojte udisati benzinske pare.
 - ▶ Uljevajte gorivo na dobro prozračenom mjestu.
- Motorna kopačica zagrijava se tijekom rada. Benzin se širi i u spremniku za gorivo može nastati preveliki pritisak. Ako se otvori čep spremnika za gorivo, benzin može štrcnuti iz spremnika. Benzin koji štrcne iz spremnika može se zapaliti. Može doći do teške ozljede korisnika.
 - ▶ Najprije ostavite motornu kopačicu da se ohladi, a zatim otvorite čep spremnika za gorivo.
- Odjeća koja dođe u kontakt s benzinom je lako zapaljiva. Može doći do teških ozljeda ili smrti osoba i materijalne štete.

- ▶ Ako odjeća dođe u kontakt s benzinom: zamijenite odjeću.
- Benzin može onečistiti okoliš.
 - ▶ Nemojte prolijevati benzin.
 - ▶ Benzin zbrinite ekološki zbrinite i u skladu s propisima.
- Ako benzin dođe u kontakt s kožom ili očima, može doći do nadraživanja kože ili očiju.
 - ▶ Izbjegavajte kontakt s benzinom.
 - ▶ Ako je došlo do kontakta s kožom: zahvaćene dijelove kože operite velikom količinom vode i sapunom.
 - ▶ Ako je došlo do kontakta s očima: oči ispirite velikom količinom vode najmanje 15 minuta i obratite se liječniku.
- Benzin koji se prelio izvan spremnika može se zapaliti. Može doći do teških ozljeda ili smrti osoba i materijalne štete.
 - ▶ Očistite površine onečišćene benzinom.
 - ▶ Izbjegavajte pokušaje paljenja sve dok benzinske pare ne ispare.
- Sustav paljenja motorne kopačice stvara iskre. Iskrene mogu izaći van i prouzročiti požare i eksplozije u vrlo zapaljivoj i eksplozivnoj okolini. Može doći do teških ozljeda ili smrti osoba i materijalne štete.
 - ▶ Upotrebljavajte svjeće koje su opisane u ovim uputama za uporabu motora.
 - ▶ Uvrnite svječicu i zategnite je.
 - ▶ Čvrsto natakните utikač svjeće.
- Ako se u motornu kopačicu ulije benzin koji nije prikladan za motor, motorna kopačica može se oštetiti.
 - ▶ Upotrijebite svježe, bezolovno gorivo priznate marke.
 - ▶ Uzmite u obzir napomene u uputama za uporabu motora.

4.8 Radovi

▲ UPOZORENJE

- Ako korisnik nije ispravno pokrenuo motor, korisnik može izgubiti kontrolu nad motornom kopačicom. Može doći do teške ozljede korisnika.
 - ▶ Motor pokrenite u skladu s ovim Uputama za uporabu.
- Korisnik u određenim situacijama više ne može raditi koncentrirano. Korisnik može izgubiti kontrolu nad motornom kopačicom, spotaknuti se, pasti i teško se ozlijediti.
 - ▶ Radite mirno i promišljeno.
 - ▶ Ako su osvjtljenje i vidljivost loši: nemojte raditi s motornom kopačicom.
 - ▶ Samostalno rukujte motornom kopačicom.

- ▶ Zvezdaste noževe za okopavanje gurajte uz tlo.
- ▶ Obratite pažnju na prepreke.
- ▶ Motornu kopačicu nemojte naginjati.
- ▶ Ako se radi na kamenim ili tvrdim površinama: nemojte raditi pod punim gasom.
- ▶ Radite stojeći na tlu i održavajte ravnotežu.
- ▶ Ako osjetite znakove umora: napravite radnu pauzu.
- ▶ Ako se radi na kosini: radite poprijeko u odnosu na kosinu.
- ▶ Nemojte raditi na kosinama s nagibom većim od 15° (26,8 %).
- Dok motor radi, stvaraju se ispušni plinovi. Udahnuti ispušni plinovi mogu uzrokovati trovanje.
 - ▶ Nemojte udisati ispušne plinove.
 - ▶ Upotrebljavajte motornu kopačicu na dobro prozračenom mjestu.
 - ▶ U slučaju mučnine, glavobolje, smetnji vida, smetnji sluha ili vrtoglavice: završite s radom i potražite liječnika.
- Ako korisnik nosi štitičnik za uši i motor radi, korisnik može ograničeno čuti i procijeniti zvukove.
 - ▶ Radite mirno i promišljeno.
- Rotirajući zvezdasti noževi za okopavanje mogu posjeci korisnika. Može doći do teške ozljede korisnika.



- ▶ Ne dodirujte zvezdaste noževe za okopavanje dok se okreću.

- Ako zvezdaste noževe za okopavanje blokira predmet i pritom se doda gas, motorna kopačica može se oštetiti.
 - ▶ Isključite motor. Tek nakon toga uklonite predmet.
- Ako se motorna kopačica nagne prema naprijed, ulje može iscuriti iz motora i onečistiti okoliš.
 - ▶ Nemojte naginjati motornu kopačicu prema naprijed.
- Ako korisnik dođe u dodir s rotirajućim kardanskim vratilom, može se teško ozlijediti.



3600/min

- ▶ Isključite motor. Tek nakon toga demontirajte ili montirajte pokrov.
- ▶ Ne dodirujte kardansko vratilo dok se okreće.

- Ako tijekom rada primijetite promjene na motornoj kopačici ili ako se ona neuobičajeno ponaša, možda nije u sigurnosno ispravnom stanju. Može doći do teških ozljeda osoba i materijalne štete.
 - ▶ Završite s radom i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

- Tijekom rada motorna kopačica može vibrirati.
 - ▶ Nosite rukavice.
 - ▶ Pravite radne pauze.
 - ▶ Ako se pojave znakovi cirkulacijskih smetnji: obratite se liječniku.
- Nakon otpuštanja poluge spojke zvezdasti noževi za okopavanje okreću se još kratko vrijeme. Može doći do teških ozljeda osoba.
 - ▶ Pričekajte da se zvezdasti noževi za okopavanje prestanu okretati.

▲ OPASNOST

- Ako se radi u okolini naponskih vodova, zvezdasti noževi za okopavanje mogu doći u kontakt s njima i oštetiti ih. Može doći do teških ozljeda ili smrti korisnika.
 - ▶ Nemojte raditi u okolini naponskih vodova.

4.9 Transport

▲ UPOZORENJE

- Tijekom rada kućište mjenjača može biti vruće. Korisnik se može opeći.
 - ▶ Ne dodirujte vruće kućište mjenjača.
- Tijekom transporta motorna kopačica može se prevrnuti ili pomaknuti. Može doći do ozljeda ljudi i materijalne štete.
 - ▶ Isključite motor.
 - ▶ Izvucite utikač svječiće.



- ▶ Osigurajte motornu kopačicu zateznim remenima, remenom ili mrežom tako da se ne može pomaknuti niti prevrnuti.
- Nakon što je motor pokrenut, ispušni lonac i motor mogu biti vrući. Korisnik se može opeći.
 - ▶ Motornu kopačicu nagnite i gurnite u smjeru korisnika.
- Motorna kopačica je teška. Ako korisnik sam nosi motornu kopačicu, može se ozlijediti.
 - ▶ Nosite rukavice.
 - ▶ Motornu kopačicu treba nositi udvoje.

4.10 Skladištenje

▲ UPOZORENJE

- Djeca ne mogu prepoznati niti procijeniti opasnosti motorne kopačice. Mogu se teško ozlijediti.
 - ▶ Isključite motor.
 - ▶ Skladištite motornu kopačicu izvan dohvata djece.
- Električni kontakti na motornoj kopačici i metalne komponente mogu zahrđati zbog vlage. Motorna kopačica može se oštetiti.

- ▶ Skladištite motornu kopačicu u čistom i suhom stanju.

4.11 Čišćenje, održavanje i popravljnje

▲ UPOZORENJE

- Ako tijekom čišćenja, radova na održavanju i popravaka motor radi, zvjezdasti noževi za okopavanje mogu se slučajno pokrenuti. Može doći do teških ozljeda osoba i materijalne štete.
 - ▶ Isključite motor.
 - ▶ Izvucite utikač svjeće.



- Nakon što je motor pokrenut, ispušni lonac i motor mogu biti vrući. Osobe se mogu opeći.
 - ▶ Pričekajte dok se ispušni lonac i motor ne ohladi.
- Tijekom rada kućište mjenjača može biti vruće. Korisnik se može opeći.
 - ▶ Ne dodirujte vruće kućište mjenjača.
- Abrazivna sredstva za čišćenje, čišćenje vodenim mlazom i šiljasti predmeti mogu dovesti do oštećenja motorne kopačice ili zvjezdastih noževa za okopavanje. Ako se motorna kopačica ili zvjezdasti noževi za okopavanje ne čiste pravilno, komponente više ne mogu pravilno funkcionirati i može doći do deaktiviranja sigurnosnih naprava. Može doći do teških ozljeda osoba.
 - ▶ Čistite motornu kopačicu i zvjezdaste noževe za okopavanje u skladu s ovim uputama za uporabu.
- Ako se motorna kopačica i zvjezdasti noževi za okopavanje ne održavaju ili ne popravljaju prema uputama iz ovih uputa za uporabu, komponente više ne mogu pravilno funkcionirati i može doći do deaktiviranja sigurnosnih naprava. Može doći do teških ozljeda ili smrti osoba.
 - ▶ Održavajte ili popravljajte motornu kopačicu i zvjezdaste noževe za okopavanje u skladu s ovim uputama za uporabu.
- Tijekom čišćenja, radova na održavanju i popravaka zvjezdastih noževa za okopavanje korisnik se može posjeci na oštrim rubovima oštrice. Korisnik se može ozlijediti.
 - ▶ Nosite radne rukavice od otpornog materijala.

5 Priprema motorne kopačice za rad

5.1 Priprema motorne kopačice za rad

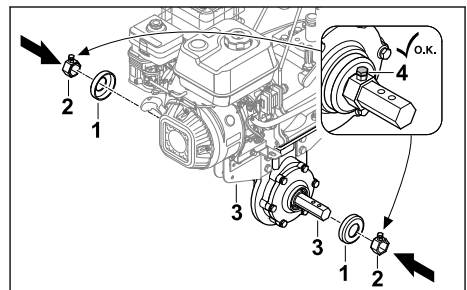
Prije početka radova uvijek se moraju provesti sljedeći koraci:

- ▶ Osigurajte da su sljedeće komponente u sigurno ispravnom stanju:
 - Motorna kopačica, [15.1](#)
 - Zvjezdasti noževi za okopavanje, [15.1](#)
- ▶ Čišćenje motorne kopačice, [15.1](#)
- ▶ Montaža zvjezdastih noževa za okopavanje, [15.1](#)
- ▶ Montaža podvozja, [15.1](#)
- ▶ Montaža trna za kopanje, [15.1](#)
- ▶ Montaža upravljača, [15.1](#)
- ▶ Vješanje užeta, [15.1](#)
- ▶ Montaža transportne ručice, [15.1](#)
- ▶ Montaža zaštite i zaštitnih poklopaca, [15.1](#)
- ▶ Ulijevanje ulja mjenjača, [15.1](#)
- ▶ Provjera razine ulja mjenjača, [15.1](#)
- ▶ Ulijevanje motornog ulja, [15.1](#)
- ▶ Punjenje zračnog filtera spremnika za ulje, [15.1](#)
- ▶ Ulijevanje goriva u motornu kopačicu, [15.1](#)
- ▶ Namještanje upravljača za korisnika, [15.1](#)
- ▶ Provjerite upravljačke elemente, [15.1](#)
- ▶ Ako nije moguće provesti navedene korake: ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

6 Sastavljanje motorne kopačice

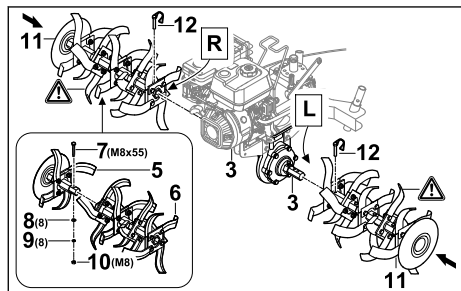
6.1 Montaža i demontaža zvjezdastih noževa za okopavanje

6.1.1 Montaža zvjezdastih noževa za okopavanje



- ▶ Isključite motor.

- ▶ Pokrove (1) i zahvatnik (2) postavite na izlazno vratilo (3).
- ▶ Zategnite vijke za pričvršćivanje (4).



- ▶ Polovice zvjezdastih noževa za okopavanje (5 i 6) sastavite tako da su provrti poravnati.
 - ▶ Umetnite vijak (7) u provrte.
 - ▶ Postavite podloške (8) i opružni prsten (9) na vijak (7).
 - ▶ Zavrnite i zategnite maticu (10).
 - ▶ Zvezdaste noževe za okopavanje (11) gurnite na izlazno vratilo (3) tako da su otvori poravnati.
 - ▶ Zaklopne rascjepke (12) pritisnite kroz provrte na izlaznom vratilu (3) i zaklopite sigurnosni stremen.
- Zvezdasti noževi za okopavanje (11) su pričvršćeni.

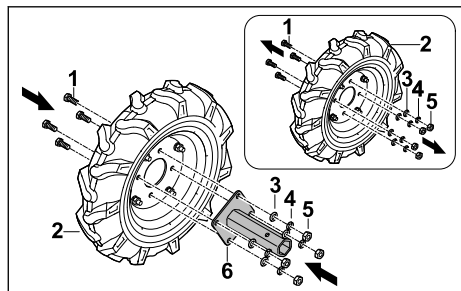
6.1.2 Demontaža zvjezdastih noževa za okopavanje

- ▶ Isključite motor.
 - ▶ Izvucite zaklopne rascjepke.
 - ▶ Demontirajte zvezdaste noževe za okopavanje.
 - ▶ Zaklopne rascjepke pritisnite kroz otvore na izlaznom vratilu.
- Zaklopne rascjepke su pohranjene.

6.2 Montaža i demontaža kotača

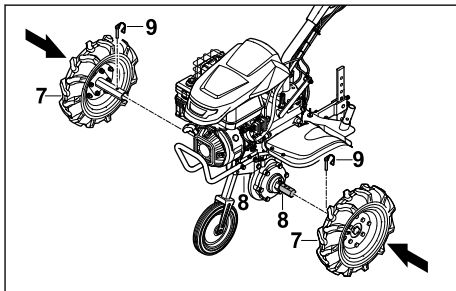
6.2.1 Montaža kotača

- ▶ Isključite motor.



- ▶ Otpustite vijke (1) na kotaču (2).
- ▶ Skinite podloške (3), opružne prstenove (4) i matice (5).
- ▶ Prihvat osovine (6) postavite na kotač (2) tako da su provrti poravnati.
- ▶ Umetnite vijke (1).
- ▶ Postavite podloške (3) i opružne prstenove (4) na vijke (1).
- ▶ Zavrnite i zategnite matice (5).

Prihvat osovine (6) nije potrebno ponovno demontirati.



- ▶ Kotače (7) gurnite na izlazno vratilo (8) tako da su provrti poravnati.
 - ▶ Zaklopne rascjepke (9) pritisnite kroz provrte na izlaznom vratilu (8) i zaklopite sigurnosni stremen.
- Kotači (7) su pričvršćeni.

6.2.2 Demontaža kotača

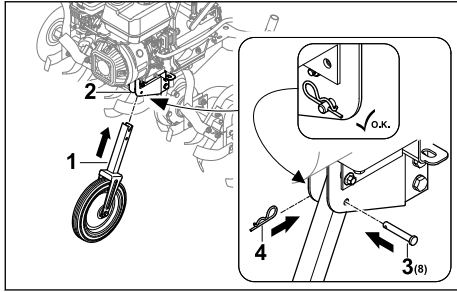
- ▶ Isključite motor.
 - ▶ Izvucite zaklopne rascjepke.
 - ▶ Demontirajte kotače.
 - ▶ Zaklopne rascjepke pritisnite kroz otvore na izlaznom vratilu.
- Zaklopne rascjepke su pohranjene.

6.3 Montaža i demontaža podvozja

6.3.1 Montaža podvozja

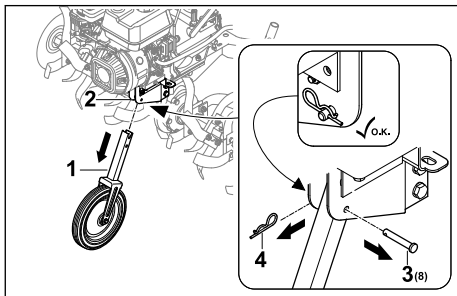
UPUTA

- Podvozje se upotrebljava samo za transport i mora se ponovno demontirati za rad.



- ▶ Isključite motor.
- ▶ Podvozje (1) gurnite u okvir (2) tako da su provrti poravnati.
- ▶ Umetnite svornjak (3) u provrt.
- ▶ Pritisnite rascjepku (4) kroz provrt na svornjaku (3).
Svornjak (3) je pričvršćen, a podvozje učvršćeno (1).

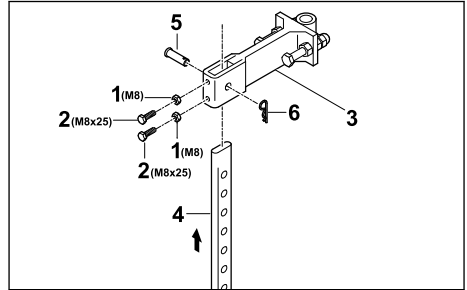
6.3.2 Demontaža podvozja



- ▶ Isključite motor.
- ▶ Izvucite rascjepku (4) i izvadite svornjak (3).
- ▶ Povucite podvozje (1) iz okvira (2).
- ▶ Pritisnite svornjak (3) kroz provrt na podvozju (1) i pričvrstite ga rascjepkom (4).
Svornjak (3) i rascjepka (4) su pričvršćeni.
- ▶ Podvozje (1) čuvajte na sigurnom mjestu.

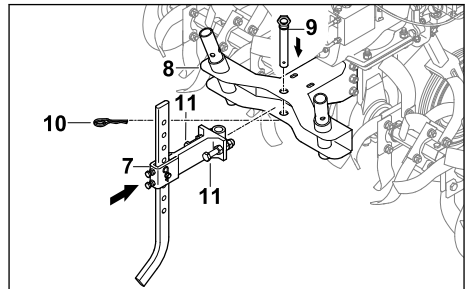
6.4 Montaža trna za kopanje

Sastavljanje trna za kopanje



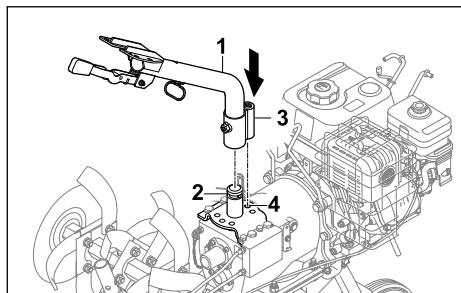
- ▶ Nataknite matice (1) na vijke (2) i uvrnite ih u otvore na adapteru (3).
- ▶ Trn za kopanje (4) utaknite s donje strane u adapter (3) tako da je provrt na adapteru (3) poravnat s najdonjim provrtom na trnu za kopanje (4).
- ▶ Umetnite svornjak (5).
- ▶ Pritisnite rascjepku (6) kroz provrt na svornjaku (5).
Trn za kopanje je pričvršćen.

Montaža trna za kopanje

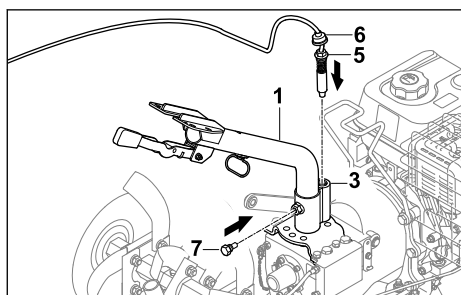


- ▶ Adapter s montiranim trnom za kopanje (7) umetnite u prihvat (8) na motornoj kopačici.
- ▶ Umetnite svornjak (9).
- ▶ Pritisnite rascjepku (10) kroz provrt na svornjaku (9).
- ▶ Uvrnite vijke (11) i stegnite ih.
Trn za kopanje je pričvršćen.

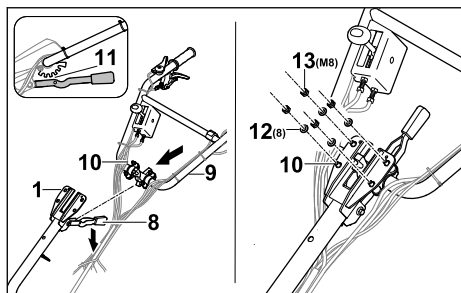
6.5 Montaža upravljača



- ▶ Donji dio upravljača (1) postavite na prihvat (2), a uklopnik (3) namjestite u srednji položaj (4).



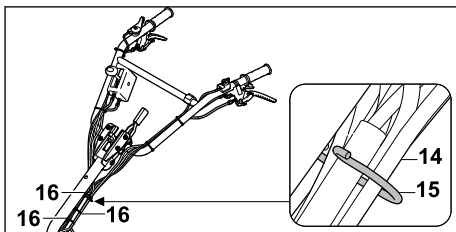
- ▶ Uvijte svornjak (5) u uklopnik (3) i zategnite ga.
 - ▶ Zaštitu od prašine (6) gurnite prema dolje tako da je uklopnik (3) pokriven.
 - ▶ Uvijte vijak (7).
- Donji dio upravljača (1) je pričvršćen.



- ▶ Pritisnite polugu (8) prema dolje i držite je.
- ▶ Gornji dio upravljača (9) zajedno s vijcima (10) utaknite s donje strane kroz donji dio upravljača (1).
- ▶ Otpustite polugu (8) i uglavite gornji dio upravljača (8) na srednji stupanj uklapanja (11).
- ▶ Postavite podloške (12) i matice (13) na vijke (10).

- ▶ Matice (13) zategnite zateznim momentom od 20 Nm do 25 Nm.
- Gornji dio upravljača (9) je pričvršćen.

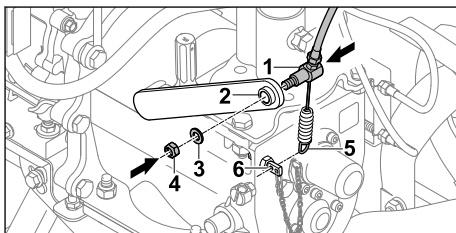
Upravljač nije potrebno ponovno demontirati.



- ▶ Užad i kabelski snop (14) objesite na držač (15).
- ▶ Užad pričvrstite kabelskim vezicama (16) na upravljač u redovitim razmacima i pri tome pazite da užad nije presavijena ili oštećena.

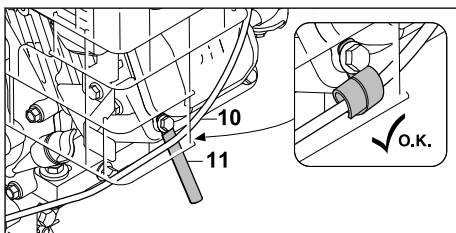
6.6 Vješanje užeta

Vješanje užeta za vozni pogon



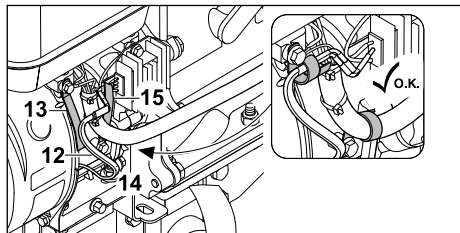
- ▶ Postavite užu za vozni pogon (1) kroz polugu (2).
- ▶ Nasadite podlošku (3).
- ▶ Uvijte maticu (4).
- ▶ Objesite oprugu (5) na držač (6).

Pričvršćivanje užeta gasa



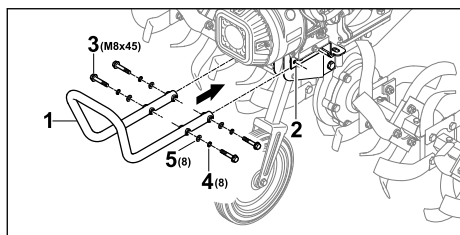
- ▶ Pričvrstite užu gasa (10) držačem kabela (11).

Pričvršćivanje kabela



- ▶ Pričvrstite kabel (12) držačem kabela (13).
- ▶ Pričvrstite crijevo kabela (14) držačem kabela (15).

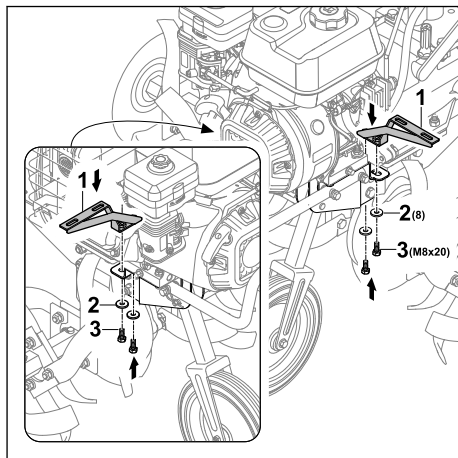
6.7 Montaža transportne ručice



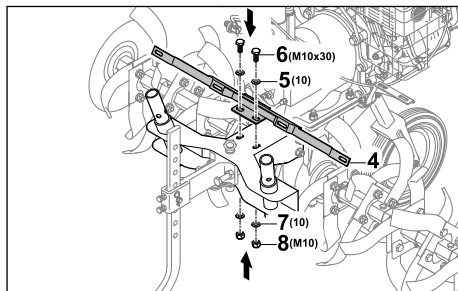
- ▶ Transportnu ručicu (1) držite na držaču (2) tako da su prednji provrti poravnati.
- ▶ Postavite vijke (3).
- ▶ Natakните opružne prstenove (4) i podloške (5).
- ▶ Vijke (3) zategnite zateznim momentom od 20 Nm do 25 Nm. Transportna ručica (1) je pričvršćena.

6.8 Montaža zaštite i zaštitnih poklopaca

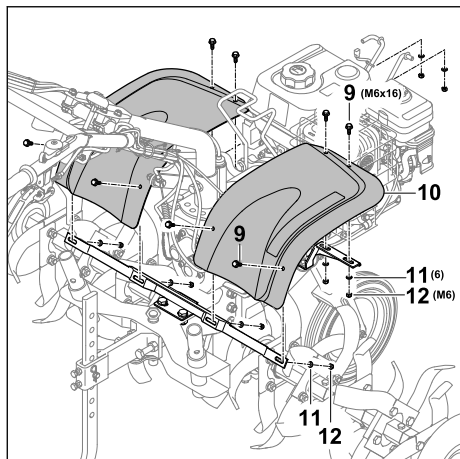
6.8.1 Montaža zaštite



- ▶ Držače (1) postavite tako da su provrti poravnati.
- ▶ Postavite i uvijte podloške (2) na vijke (3).

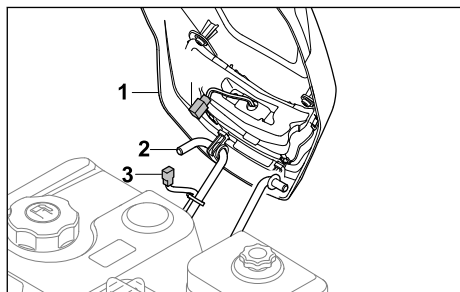


- ▶ Držač (4) postavite tako da su provrti poravnati.
- ▶ Umetnite podloške (5) i vijke (6).
- ▶ Podloške (7) postavite na vijke (6).
- ▶ Zavrnite i zategnite matice (8).

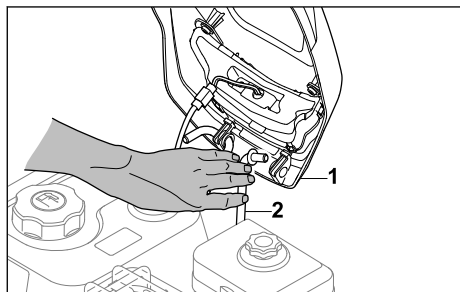


- ▶ Umetnite vijke (9) sa zaštitnim limom (10).
- ▶ Podloške (11) postavite na vijke (9).
- ▶ Zavrните i zategnite matice (12).

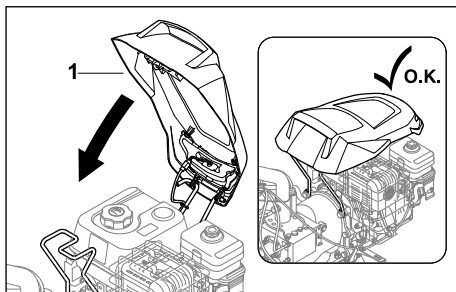
6.8.2 Montaža poklopac



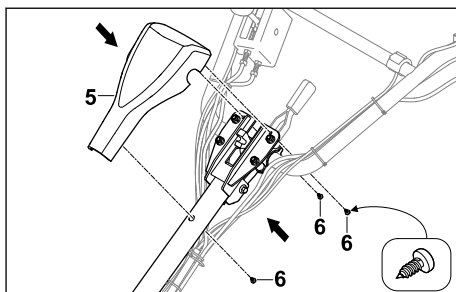
- ▶ Poklopac (1) zakvačite na držač (2).
- ▶ Spojite utikače kabela za svjetlo (3 i 4).



- ▶ Držač (2) pritisnite prema unutra tako da se može nataknuti poklopac (1).



- ▶ Preoklopite poklopac (1) prema dolje tako da se uglati.



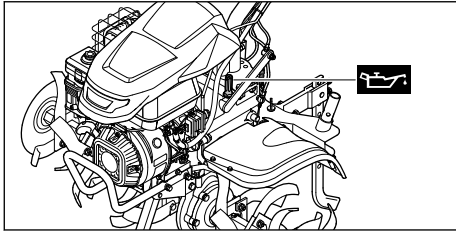
- ▶ Poklopac (5) postavite na upravljač.
- ▶ Uvijte vijke (6).

6.9 Ulivanje ulja mjenjača

Ulje mjenjača podmazuje i hladi mjenjač motorne kopačice.

UPUTA

- U stanju pri isporuci ulje mjenjača nije uliveno. Ako se motor pokrene bez motornog ulja ili s vrlo malom količinom ulja mjenjača, motorna kopačica može se oštetiti.
 - ▶ Prije postupka pokretanja provjerite razinu ulja mjenjača i po potrebi ga dolijte.
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.
- ▶ Montirajte podvozje.
- ▶ Postavite trn za kopanje na najviši stupanj.
- ▶ Područje oko čepa spremnika za ulje mjenjača očistite vlažnom krpom.



- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača okrećite u smjeru suprotnom od kazaljke na satu dok se čep spremnika za ulje mjenjača ne može skinuti.
- ▶ Skinite čep spremnika za ulje mjenjača.
- ▶ Ulijete 2,3 l ulja mjenjača SAE10W30 tako da se ne prolije.
- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača postavite na grlo za ulijevanje.
- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača okrećite u smjeru kazaljke na satu i čvrsto ga zategnite rukom.
Grlo za ulijevanje je zatvoreno.

6.10 Punjenje motornog ulja

Motorno ulje podmazuje i hladi motor.

Specifikacije o motornom ulju i količini punjenja možete naći u uputama za uporabu motora.

UPUTA

- U stanju pri isporuci motorno ulje nije uliveno. Ako se motor pokrene bez motornog ulja ili s vrlo malom količinom motornog ulja, motorna kopačica može se oštetiti.
 - ▶ Prije svakog postupka pokretanja provjeriti razinu motornog ulja i po potrebi dolijte motorno ulje.
- ▶ Motorno ulje ulijte u skladu s ovim uputama za uporabu motora.

6.11 Punjenje zračnog filtera spremnika za ulje

Zračni filter spremnika za ulje filtrira zrak koji je motor usisao.

UPUTA

- U stanju pri isporuci motorno ulje nije uliveno u zračni filter spremnika za ulje. Ako se motor pokrene bez motornog ulja ili s vrlo malom količinom motornog ulja u zračnom filteru spremnika za ulje, motorna kopačica može se oštetiti.
 - ▶ Prije postupka pokretanja provjerite razinu motornog ulja u zračnom filteru spremnika za ulje i po potrebi dolijte motorno ulje.

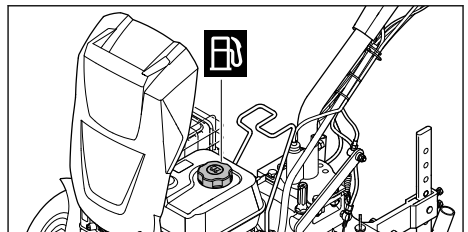
Specifikacije o motornom ulju i količini punjenja možete naći u uputama za uporabu motora.

7 Ulijevanje goriva u motornu kopačicu

7.1 Ulijevanje goriva u motornu kopačicu

UPUTA

- Ako se u motornu kopačicu ulije gorivo koje nije prikladno za motor, motorna kopačica može se oštetiti.
 - ▶ Uzmite u obzir napomene u uputama za uporabu motora.
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.
- ▶ Otvorite poklopac.
- ▶ Područje oko čepa spremnika goriva očistite vlažnom krpom.



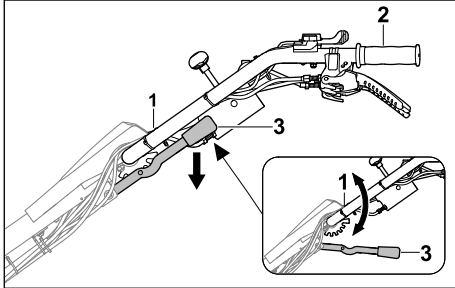
- ▶ Čep spremnika goriva okrećite u smjeru suprotnom od kazaljke na satu dok se čep spremnika goriva ne može skinuti.
- ▶ Skinite čep spremnika za gorivo.
- ▶ Gorivo ulijte tako da se ne prolije i do najviše 15 mm od ruba spremnika goriva.
- ▶ Čep spremnika goriva postavite na spremnik goriva.
- ▶ Čep spremnika goriva okrećite u smjeru kazaljke na satu i čvrsto ga zategnite rukom.
- ▶ Zatvorite poklopac.
Spremnik goriva je zatvoren.

8 Namještanje motorne kopačice za korisnika

8.1 Namještanje visine upravljača

Visina upravljača može se namjestiti na 5 različitih stupnjeva.

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.

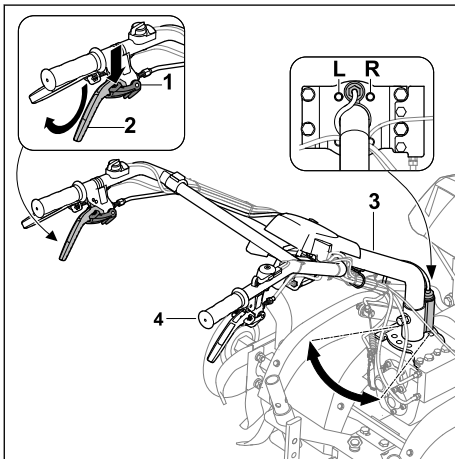


- ▶ Jednom rukom držite upravljač (1) za ručicu (2).
- ▶ Drugom rukom pritisnite polugu (3) prema dolje i držite je.
- ▶ Upravljač (1) postavite u željeni položaj.
- ▶ Otpustite polugu (3).
Upravljač se je uglavio.

8.2 Bočno namještanje upravljača

Gornji dio upravljača može se bočno namjestiti ulijevo ili udesno.

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.



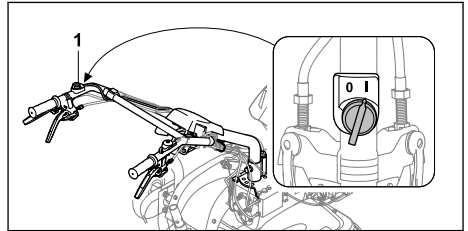
- ▶ Blokadu (1) pritisnite prema dolje do graničnika i držite je pritisnutom.
 - ▶ Polugu spojke - bočno namještanje (2) pritisnite prema gore do graničnika i držite je.
 - ▶ Otpustite blokadu (1).
 - ▶ Drugom rukom držite upravljač (3) za ručicu (4).
 - ▶ Upravljač (3) postavite u željeni položaj (L, R).
 - ▶ Otpustite polugu spojke - bočno namještanje (2).
- Upravljač se je uglavio.

9 Uključivanje i isključivanje motorne kopačice

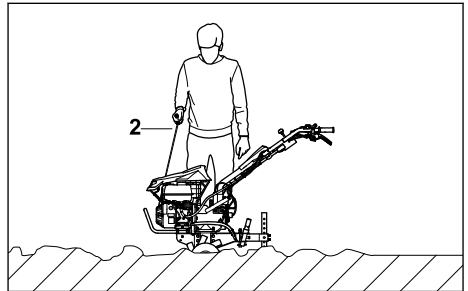
9.1 Uključivanje i isključivanje motora

9.1.1 Pokretanje motora

- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.
- ▶ Namjestite prazni hod.



- ▶ Postavite glavnu sklopku (1) u položaj I.



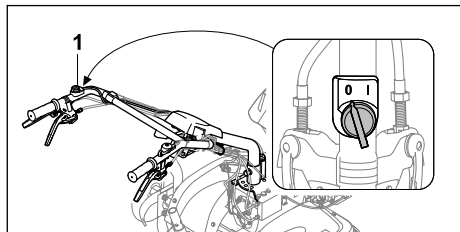
- ▶ Polako izvucite ručicu za pokretanje (2) do pojave otpora.
- ▶ Brzo izvlačite i vraćajte ručicu za pokretanje (2) dok motor radi.
- ▶ Ako se motor ne pokreće: pridržavajte se Uputa za uporabu motora.

9.1.2 Isključivanje motora

- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.

- ▶ isključite vozni pogon.

Pogon je isključen i izlazno se vratilo više ne okreće.

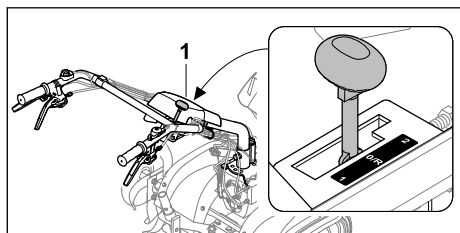


- ▶ Postavite glavnu sklopku (1) u položaj 0. Motor se isključuje.

9.2 Namještanje stupnja prijenosa

Moguće je namjestiti 4 stupnja prijenosa.

- 0/R = prazan hod / stupanj prijenosa za vožnju unatrag
 - Prazni hod služi za pokretanje motora ili za zadržavanje motorne kopačice u određenom položaju dok motor radi.
 - Stupanj prijenosa za vožnju unatrag služi za oslobađanje zvjezdastih noževa za okopavanje ili za pozicioniranje motorne kopačice.
- 1 = spori stupanj prijenosa za vožnju prema naprijed
 - Spori pogon za vožnju prema naprijed odabire se za rahljenje čvrstog tla ili za stvaranje brazdi.
- 2 = brzi stupanj prijenosa za vožnju prema naprijed
 - Brzi pogon za vožnju prema naprijed odabire se za umetanje dodatka tlu u rahlo tlo ili za obradu rahlog tla.



- ▶ Postavite polugu (1) u željeni položaj.

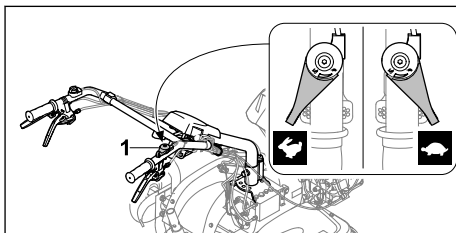
UPUTA

- Namjestite prazni hod za pokretanje motora i tijekom radnih pauza.

9.3 Namještanje broja okretaja

Pomoću ručice gasa može se namjestiti broj okretaja motora.

- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Ručicom gasa (1) namjestite broj okretaja.

9.4 Uključivanje i isključivanje voznog pogona

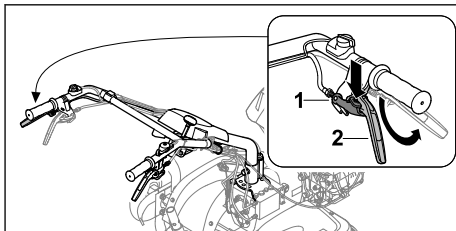
9.4.1 Uključivanje voznog pogona

Polugom spojke - vozni pogon spaja se i otpušta izlazno vratilo dok motor radi.

Vozni pogon prema naprijed

Polugom spojke - vozni pogon se motorna kopačica pokreće pri montiranim zvjezdastim noževima za okopavanje ili kotačima ubačenim u stupanj prijenosa 1 ili 2 prema naprijed.

- ▶ Pokrenite motor.

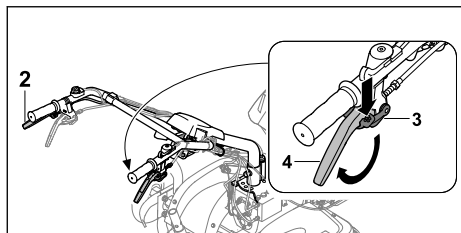


- ▶ Blokadu (1) pritisnite prema dolje do graničnika i držite je pritisnutom.
- ▶ Polugu spojke - vozni pogon (2) pritisnite prema gore do graničnika i držite je.
- ▶ Otpustite blokadu (1). Pogon je spojen i izlazno vratilo se okreće. Motorna kopačica pokreće se prema naprijed.

Vozni pogon unatrag

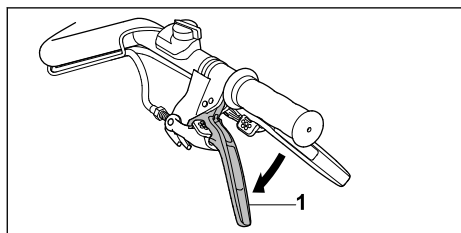
Polugom spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag i aktiviranjem poluge spojke - vozni pogon se motorna kopačica pokreće pri montiranim zvjezdastim noževima za okopavanje ili kotačima ubačenim u stupanj prijenosa 0/R unatrag.

- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Blokadu (3) pritisnite prema dolje do graničnika i držite je pritisnutom.
- ▶ Polugu spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag (4) pritisnite prema gore do graničnika i držite je.
- ▶ Otpustite blokadu (3).
- ▶ Polugom spojke - vozni pogon (2) uključite vozni pogon.
Pogon je spojen i izlazno vratilo se okreće. Motorna kopačica pokreće se unatrag.

9.4.2 Isključivanje voznog pogona



- ▶ Otpustite polugu spojke - vozni pogon (1). Pogon je isključen i izlazno vratilo se ne okreće.

10 Provjera motorne kopačice

10.1 Provjera upravljačkih elemenata

Blokada

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Pokušajte pritisnuti polugu spojke bez pritiskanja blokade.
- ▶ Ako se poluga spojke može pritisnuti: Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Blokada nije ispravna.
- ▶ Pritisnite blokadu i držite je pritisnutom.
- ▶ Pritisnite polugu spojke.
- ▶ Otpustite polugu spojke i blokadu.
- ▶ Ako se poluga spojke ili blokada teško pomiče ili se ne vrati u početni položaj: Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Poluga spojke ili blokada nije ispravna.

- ▶ Sve blokade na polugama spojke provjerite na isti način.

Poluga spojke - vozni pogon

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Namjestite stupanj prijenosa 1 ili 2.
- ▶ Uključite vozni pogon.
Pogon je uključen i izlazno vratilo se okreće.
- ▶ Ako vozni pogon nije uključen:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Poluga spojke - vozni pogon nije ispravna.

Poluga spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Namjestite stupanj prijenosa 0/R.
- ▶ Deblokirate polugu spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag, pritisnite je prema gore i držite je.
- ▶ Uključite vozni pogon.
Pogon je uključen i izlazno vratilo se okreće.
- ▶ Ako se motorna kopačica ne kreće unatrag:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Poluga spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag nije ispravna.

Poluga spojke - bočno namještanje

- ▶ Deblokirate polugu spojke - bočno namještanje, pritisnite je prema gore i držite je.
Upravljač se može namjestiti bočno.
- ▶ Ako se upravljač ne može namjestiti bočno:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Poluga spojke - bočno namještanje ili kabel nije ispravan.

Glavna sklopka

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Postavite glavnu sklopku u položaj 0.
Motor se isključuje.
- ▶ Ako se motor ne isključuje:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Glavna spojka nije ispravna.

Ručica gasa

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Pomaknite ručicu gasa.
Broj okretaja motora se mijenja.
- ▶ Ako se broj okretaja motora ne mijenja:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Ručica gasa nije ispravna.

Poluga mjenjača

- ▶ Ubacite u stupanj prijenosa 0/R, 1 i 2.


- ▶ Ako se ne može ubaciti u jedan od stupnjeva prijenosa:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL. Poluga mjenjača nije ispravna.

Prekidač svjetla

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Pritisnite prekidač za uključivanje. Reflektor svijetli.
- ▶ Pritisnite prekidač za isključivanje. Reflektor se isključuje.
- ▶ Ako reflektor ne svijetli:
 - ▶ Provjerite je li reflektor ispravan.
- ▶ Ako reflektor nije ispravan:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL. Prekidač za svjetlo nije ispravan.

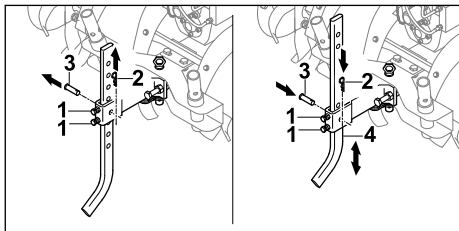
11 Rad s motornom kopačicom

11.1 Demontaža podvozja

- ▶ Demontaža podvozja prije početka radova,  6.3.2.

11.2 Namještanje trna za kopanje

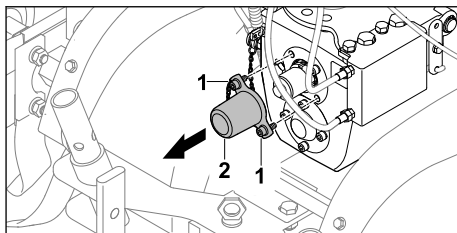
Trn za kopanje može se namjestiti u 8 položaja.



- ▶ Otpustite vijke (1).
- ▶ Izvucite rascjepku (2) i izvadite svornjak (3).
- ▶ Postavite trn za kopanje (4) u željeni položaj.
- ▶ Umetnite svornjak (3).
- ▶ Pritisnite rascjepku (2) kroz provrt na svornjaku (3).
- ▶ Zategnite vijke (1).

11.3 Upotreba pogona kardanskog vratila

- ▶ Isključite motor.



- ▶ Odvijte vijke (1).
- ▶ Skinite poklopac (2). Vijci (1) ostaju čvrsto spojeni s poklopcem (2).

Uključivanje pogona kardanskog vratila

UPOZORENJE

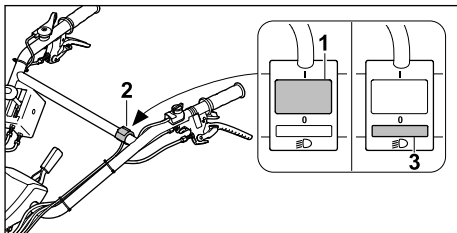
- ▶ Ako se upotrebljava pogon kardanskog vratila, motor radi. Ako je ubačen stupanj prijenosa, motorna kopačica može se nekontrolirano pokrenuti. Može doći do teških ozljeda osoba ili ih može pregaziti.
 - ▶ Nemojte aktivirati polugu spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag.
 - ▶ Nemojte ubaciti u stupnjeve prijenosa 1 i 2.

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Ručicu gasa postavite u položaj 0/R.
- ▶ Deblokirajte polugu spojke - vozni pogon, pritisnite je i držite.
- ▶ Ručicom gasa namjestite broj okretaja. Kardansko vratilo okreće se namještenom brzinom.

Isključivanje pogona kardanskog vratila

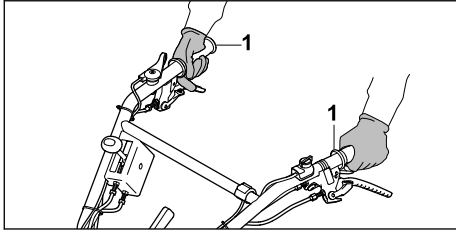
- ▶ Otpustite polugu spojke - vozni pogon.
- ▶ Ako se pogon kardanskog vratila više ne upotrebljava:
 - ▶ Isključite motor.
 - ▶ Montirajte poklopac.

11.4 Uključivanje i isključivanje reflektora



- ▶ Pritisnite sklopku (1) na prekidaču svjetla (2). Reflektor svijetli.
- ▶ Pritisnite sklopku (3) na prekidaču svjetla (2). Reflektor je isključen.

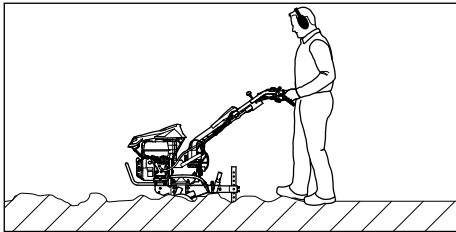
11.5 Držanje i vođenje motorne kopačice



- ▶ Motornu kopačicu čvrsto držite objema rukama za ručice (1) tako da palčevi obuhvaćaju ručice.

11.6 Rahljenje čvrstog tla ili umetanje dodatka tlu u rahlo tlo

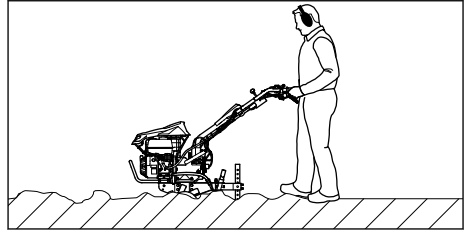
- ▶ Demontirajte podvozje.
- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Vodite motornu kopačicu prema naprijed i tnom za kopanje regulirajte radnu brzinu i radnu dubinu.
- ▶ Polako i kontrolirano gurajte motornu kopačicu prema naprijed.
- ▶ Ako su zvjezdasti noževi za okopavanje blokirani:
 - ▶ Ubacite u stupanj prijenosa 0/R.
 - ▶ Motornu kopačicu polako gurajte prema natrag dok se zvjezdasti noževi za okopavanje ne oslobode.
 - ▶ Namjestite stupanj prijenosa.
 - ▶ Polako i kontrolirano gurajte motornu kopačicu prema naprijed.

11.7 Obrada rahlog tla

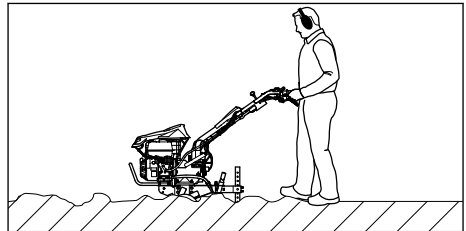
- ▶ Demontirajte podvozje.
- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Vodite motornu kopačicu prema naprijed i tnom za kopanje regulirajte radnu brzinu i radnu dubinu.
- ▶ Polako i kontrolirano gurajte motornu kopačicu prema naprijed.

11.8 Stvaranje brazdi

- ▶ Demontirajte podvozje.
- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Vodite motornu kopačicu prema naprijed i tnom za kopanje regulirajte radnu brzinu i radnu dubinu.
- ▶ Polako i kontrolirano gurajte motornu kopačicu prema naprijed.

12 Nakon rada

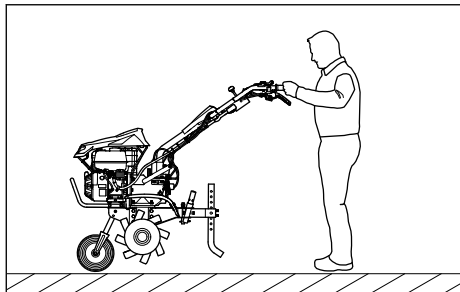
12.1 Nakon rada

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Pustite da se motorna kopačica ohladi.
- ▶ Montirajte podvozje.
- ▶ Ako je motorna kopačica mokra: pustite da se motorna kopačica osuši.
- ▶ Očistite motornu kopačicu.
- ▶ Očistite zvjezdaste noževe za okopavanje.

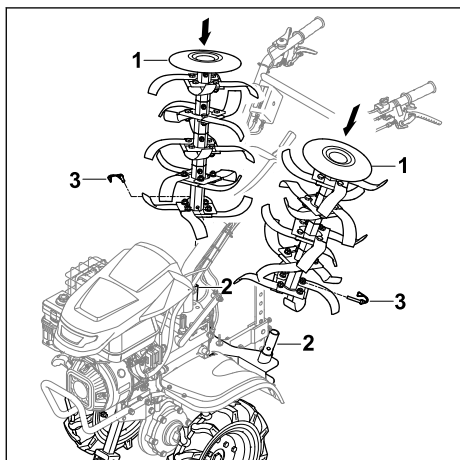
13 Transport

13.1 Transport motorne kopačice

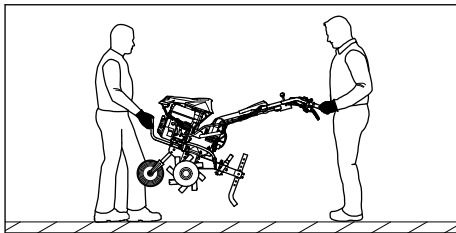
- ▶ Isključite motor.



- ▶ Ako se motorna kopačica transportira zajedno s podvozjem:
 - ▶ Montirajte podvozje.
 - ▶ Motornu kopačicu držite čvrsto za obje ručice i nagnite je tako da motorna kopačica stoji na podvozju.
 - ▶ Motornu kopačicu polagano gurajte ili vucite.



- ▶ Ako se motorna kopačica transportira zajedno s kotačima:
 - ▶ Montirajte kotače.
 - ▶ Montirajte podvozje.
 - ▶ Zvezdaste noževe za okopavanje (1) postavite na za to predviđeni transportni adapter za zvezdaste noževe za okopavanje (2) tako da su otvori poravnati.
 - ▶ Zaklopnu rascjepku (3) pritisnite kroz provrte i zaklopite sigurnosni stremen.
 - ▶ Pokrenite motor.
 - ▶ Uključite vozni pogon.
 - ▶ Polako i kontrolirano vodite motornu kopačicu prema naprijed.



- ▶ Ako se motorna kopačica nosi:
 - ▶ Jedna osoba treba objema rukama pridržavati motornu kopačicu za transportnu ručicu, a druga osoba objema rukama za ručice.
 - ▶ Motornu kopačicu treba podići i nositi udvoje.
 - ▶ Nosite radne rukavice od otpornog materijala.
- ▶ Ako se motorna kopačica transportira u vozilu:
 - ▶ Osigurajte motornu kopačicu tako da se ona ne može prevrnuti niti pomicati.

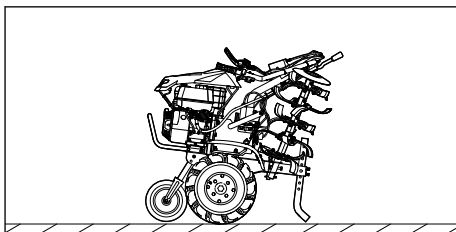
14 Pohranjivanje/skladištenje

14.1 Skladištenje motorne kopačice



UPOZORENJE

- Nikada nemojte pokretati motornu kopačicu dok je gornji dio upravljača preklapljen. Može doći do teških ozljeda osoba i materijalne štete.
 - ▶ Preklopite gornji dio upravljača samo radi skladištenja.
-
- ▶ Isključite motor.
 - ▶ Pustite da se motorna kopačica ohladi.
 - ▶ Montirajte podvozje.
 - ▶ Trn za kopanje pričvrstite na peti provrt.
 - ▶ Montirajte kotače.
 - ▶ Zvezdaste noževe za okopavanje postavite na transportni adapter za zvezdaste noževe za okopavanje.



- ▶ Preklopite gornji dio upravljača.

- ▶ Skladištite motornu kopačicu uz ispunjenje sljedećih uvjeta:
 - Motorna kopačica stoji na ravnoj površini na podvozju, zvjezdastim noževima za okopavanje i trnu za kopanje.
 - Motorna kopačica je izvan dohвата djece.
 - Motorna kopačica je čista i suha.
- ▶ Ako se motorna kopačica skladišti dulje od 3 mjeseca:
 - ▶ Demontirajte zvjezdaste noževe za okopavanje.
 - ▶ Otvorite čep spremnika goriva.
 - ▶ Ispraznite spremnik goriva.
 - ▶ Zatvorite spremnik goriva.
 - ▶ Čišćenje spremnika goriva prepustite ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
 - ▶ Pokrenite motor i motor ostavite u praznom hodu dok se motor ne isključi.

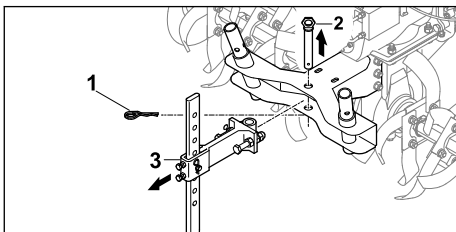
15 Čistiti

15.1 Čišćenje motorne kopačice

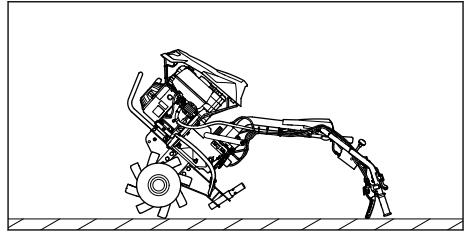
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Pustite da se motorna kopačica ohladi.
- ▶ Motornu kopačicu očistite vlažnom krpom ili otapalom smole STIHL.
- ▶ Očistite ventilacijske otvore četkicom.
- ▶ Izlazno vratilo poprskajte višenamjenskim sprejem STIHL.

15.2 Čišćenje zvjezdastih noževa za okopavanje

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Pustite da se motorna kopačica ohladi.
- ▶ Postavite upravljač u najniži položaj.



- ▶ Izvucite rascjepku (1) i izvadite svornjak (2).
- ▶ Izvadite trn za kopanje zajedno s adapterom (3).



- ▶ Spustite motornu kopačicu prema natrag držeći je za upravljač.
- ▶ Očistite zvjezdaste noževe za okopavanje mlazom vode ili visokotlačnim čistačem.

UPUTA

- Mlaz vode usmjerite samo prema zvjezdastim noževima za okopavanje. Održavajte razmak od najmanje 1 m kada upotrebljavate visokotlačni čistač.

16 Održavati

16.1 Intervali održavanja

Intervali održavanja ovise o uvjetima okoline i radnim uvjetima. Tvrtka STIHL preporučuje sljedeće intervale održavanja:

Motor

- ▶ Motor održavajte u skladu s ovim Uputama za uporabu motora.

Prije svake uporabe:

- ▶ Provjerite razinu ulja mjenjača.
- ▶ Provjerite tlak u gumama kotača.
Ispravan tlak u gumama: 2 bara

Nakon prvog mjeseca ili nakon 20 radnih sati:

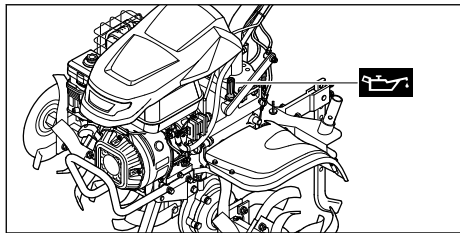
- ▶ Zamijenite ulje mjenjača.

Svaki 6 mjeseci ili nakon 100 radnih sati:

- ▶ Zamijenite ulje mjenjača.

16.2 Podmazivanje mjenjača

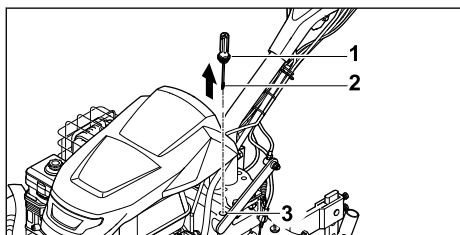
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.
- ▶ Montirajte podvozje.
- ▶ Postavite trn za kopanje na najviši stupanj.
- ▶ Područje oko čepa spremnika za ulje mjenjača očistite vlažnom krpom.



- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača odvrnite u smjeru suprotnom od kazaljke na satu dok se čep spremnika za ulje mjenjača ne može skinuti.
 - ▶ Skinite čep spremnika za ulje mjenjača.
 - ▶ Ulijte ulje mjenjača SAE10W30 tako da se ne prolje.
 - ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača postavite na grlo za ulijevanje.
 - ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača okrećite u smjeru kazaljke na satu i čvrsto ga zategnite rukom.
- Grlo za ulijevanje je zatvoreno.

16.3 Provjera razine ulja mjenjača

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.
- ▶ Montirajte podvozje.
- ▶ Postavite trn za kopanje na najviši stupanj.



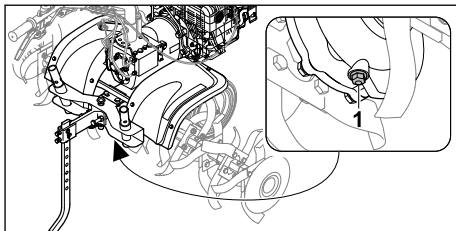
- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača (1) odvrćite u smjeru suprotnom od kazaljke na satu dok se čep spremnika za ulje mjenjača (1) ne može skinuti.
- ▶ Skinite čep spremnika za ulje mjenjača (1).
- ▶ Obrišite šipku za mjerenje (2).
- ▶ Šipku za mjerenje (2) umetnite u grlo za ulijevanje (3) i ponovno je izvadite.
- ▶ Očitajte razinu ulja mjenjača na šipki za mjerenje (2).
 - ▶ Ako je razina ulja mjenjača ispod oznake **MIN**:

Podmažite mjenjač.

- ▶ Ako je razina ulja mjenjača iznad oznake **MAX**:
Ispustite ulje mjenjača.
 - ▶ Ako je razina ulja mjenjača između oznaka **MIN** i **MAX**:
U mjenjaču se nalazi dovoljno ulja.
 - ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača (1) postavite na grlo za ulijevanje (3).
 - ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača (1) okrećite u smjeru kazaljke na satu i čvrsto ga zategnite rukom.
- Grlo za ulijevanje (3) je zatvoreno.

16.4 Zamjena ulja mjenjača

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.
- ▶ Montirajte podvozje.
- ▶ Postavite trn za kopanje na najviši stupanj.



- ▶ Odvrnite zaporni vijak (1).
- ▶ Ulje mjenjača ispusite u odgovarajuću posudu.
- ▶ Uvrnite i čvrsto zategnite zaporni vijak (1).
- ▶ Ulijte ulje mjenjača.

17 Popravljati

17.1 Popravak motorne kopačice i zvjezdastih noževa za okopavanje

Korisnik ne može sam popraviti motornu kopačicu ni zvjezdaste noževe za okopavanje.

- ▶ Ako su motorna kopačica ili zvjezdasti noževi za okopavanje oštećeni: ne upotrebljavajte motornu kopačicu ili zvjezdaste noževe za okopavanje i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

18 Odkloniti smetnje/kvarove

18.1 Otklanjanje smetnji motorne kopačice

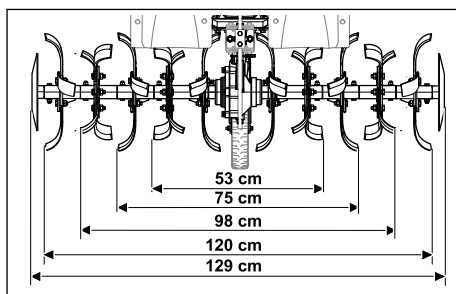
Smetnja	Uzrok	Rješenje
Motor se ne može pokrenuti.	U spremniku goriva nema dovoljno goriva.	▶ Ulijte gorivo u motornu kopačicu.
	Glavna sklopka je u položaju 0.	▶ Aktivirajte glavnu sklopku.
	loše, onečišćeno ili staro gorivo u spremniku	▶ Upotrijebite svjež benzin priznate marke. ▶ Očistite rasplinjač. ▶ Očistite vod goriva.
	Utikač svjećeice izvučen je iz svjećeice ili je kabel za paljenje loše pričvršćen na utikač.	▶ Natakните utikač svjećeice. ▶ Provjerite spoj između kabela paljenja i utikača.
	Svjećica je začađena, oštećena ili je razmak elektroda pogrešan.	▶ Očistite ili zamijenite svjećicu. ▶ Namjestite razmak elektroda.
	Zračni filter spremnika za ulje je prljav.	▶ Očistite ili zamijenite zračni filter spremnika za ulje.
	Motor se zagušen.	▶ Odvijte svjećicu i osušite je, postavite glavnu sklopku na 0 i nekoliko puta provucite pokretačko uže dok je svjećica odvijena.
	Rasplinjač je zaleđen.	▶ Pustite da se motorna kopačica zagrije na +10 °C.
Motor se teško pokreće ili snaga motora slabi.	U spremniku goriva ili rasplinjaču je voda ili je rasplinjač začepljen.	▶ Ispraznite spremnik za gorivo, očistite vod goriva i rasplinjač.
	Spremnik goriva je prljav.	▶ Očistite spremnik goriva.
	Zračni filter spremnika za ulje je prljav.	▶ Očistite ili zamijenite zračni filter spremnika za ulje.
	Svjećica je začađena.	▶ Očistite ili zamijenite svjećicu.
	Upotrijebljeno je pogrešno gorivo.	▶ Provjerite gorivo.
Motor se pretjerano zagrijava.	Rashladna rebra su prljava.	▶ Očistite rashladna rebra.
	Razina ulja u motoru je preniska.	▶ Dolijte motorno ulje.
	Motor je na površini prekriven zemljom.	▶ Uklonite zemlju s motora.
	Broj okretaja motora je prevelik.	▶ Smanjite broj okretaja.
Motor radi nemirno.	Zračni filter spremnika za ulje je prljav.	▶ Očistite ili zamijenite zračni filter spremnika za ulje.
	Upotrijebljeno je pogrešno gorivo.	▶ Provjerite gorivo.
	U spremniku goriva nema dovoljno goriva.	▶ Dolijte gorivo.
Jako stvaranje dima	Razina ulja u motoru je previsoka.	▶ Ispustite motorno ulje.

Smetnja	Uzrok	Rješenje
	Zračni filter spremnika za ulje je prljav.	► Očistite ili zamijenite zračni filter spremnika za ulje.
	Nagib uređaja je veći od 15°.	► Postavite uređaj u vodoravan radni položaj.
Vibracije tijekom rada su presnažne.	Pričvršćenje motora je labavo.	► Zategnite vijke za pričvršćenje motora.
Radna snaga je smanjena.	Zvjezdasti noževi za okopavanje pogrešno su montirani.	► Ispravno montirajte zvjezdaste noževe za okopavanje.
	Zvjezdasti noževi za okopavanje su istrošeni.	► Zamijenite zvjezdaste noževe za okopavanje.
	Trn za kopanje je pogrešno namješten.	► Namjestite trn za kopanje.
	Trn za kopanje je pogrešno namješten.	► Namjestite trn za kopanje.
	Pogonski remen je istrošen.	► Obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Šum na mjenjaču je glasan.	Razina ulja u mjenjaču je pogrešna.	► Provjerite razinu ulja u mjenjaču.
	Dijelovi mjenjača su istrošeni.	► Obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Izlazno vratilo ne okreće se pri aktiviranoj poluzi spojke.	Uže je neispravno.	► Provjerite ili zamijenite uže.
	Pogonski remen je istrošen.	► Obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Iz mjenjača ili motora istječe ulje.	Dijelovi mjenjača ili motora su istrošeni.	► Obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

19 Tehnički podaci

19.1 Motorna kopačica STIHL MH 700

- Obujam: 252 cm³
- Snaga: 5,2 kW (7,1 KS) pri 3600 1/min
- Broj okretaja izlaznog vratila u prvom stupnju prijenosa: 65/min
- Broj okretaja izlaznog vratila u drugom stupnju prijenosa: 128/min
- Broj okretaja izlaznog vratila u stupnju prijenosa za vožnju unatrag: 49/min
- Težina: 124 kg
- Maksimalni volumen spremnika goriva: 4000 cm³ (4,0 l)
- Promjer zvjezdastih noževa za okopavanje: 36 cm
- Maksimalna radna širina: 120 cm



19.2 Vrijednosti emisija zvuka i vibracija

K-vrijednost za razinu zvučnog tlaka iznosi 2 dB(A). K-vrijednost za razinu zvučne snage iznosi 2,4 dB(A). K-vrijednost za vibracije iznosi 2,76 m/s².

- Razina zvučnog tlaka L_{pA} izmjerena prema normi EN 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Razina zvučne snage L_{wA} izmjerena prema normi 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Vrijednost vibracija a_{hV} izmjerena prema normi EN 12096, upravljač: 6,90 m/s²

Informacije o ispunjavanju Direktive o vibracijama za poslodavce 2002/44/EC potražite na web-stranici www.stihl.com/vib.

19.3 REACH

REACH označava EG-odredbu/propis za registraciju, procjenjivanje i dozvolu/dopuštenje primjene kemikalija.

Informacije za ispunjenje REACH odredbe su pod www.stihl.com/reach navedene.

20 Pričuvni dijelovi i pribor

20.1 Zamjenski dijelovi i pribor

STIHL Ovi simboli označavaju originalne zamjenske dijelove društva STIHL i originalni pribor društva STIHL.

STIHL preporučuje uporabu originalnih zamjenskih dijelova društva STIHL i originalnog pribora društva STIHL.

Društvo STIHL unatoč stalnom promatranju tržišta ne može procijeniti zamjenske dijelove i pribor drugih proizvođača u pogledu pouzdanosti, sigurnosti i prikladnosti i STIHL se ne može zauzeti za njihovu primjenu.

Originalni zamjenski dijelovi društva STIHL i originalan pribor društva STIHL dostupni su kod stručnog trgovca društva STIHL.

20.2 Ključni rezervni dijelovi

- Zaklopna rascjepka: 6251 716 4800
- Svi zvjezdasti noževi za okopavanje lijevo: 6251 710 0202
- Svi zvjezdasti noževi za okopavanje desno: 6251 710 0203
- Komplet za popravak noževa za okopavanje: 6251 007 1801

20.3 Dodatni pribor

- Kotači: ART 012.0
- Željezni kotači: AMR 060.0
- Plug za ogrtanje: AHK 800.0
- Transportni adapter za zvjezdaste noževe za okopavanje: AHT 600.0

21 Zbrinjavanje

21.1 Odlaganje motorne kopačice u otpad

Informacije o zbrinjavanju na otpad možete dobiti od lokalne uprave ili od ovlaštenog trgovca tvrtke STIHL.

Nepravilno zbrinjavanje na otpad može štetiti zdravlju i zagađivati okoliš.

- ▶ Dopremite STIHL proizvode, uključujući ambalažu, na odgovarajuće sabirno mjesto za recikliranje u skladu s lokalnim propisima.
- ▶ Nemojte ih zbrinjavati u kućni otpad.

22 EU-izjava o sukladnosti

22.1 Motorna kopačica STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen

Austrija

- izjavljuje uz samostalnu odgovornost da
- izvedba: benzinska motorna kopačica
 - robna marka: STIHL
 - vrsta: MH 700.1
 - serijska oznaka: 6251

odgovara relevantnim odredbama Direktiva 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU te je razvijen i izrađen u skladu sa sljedećim verzijama normi koje su na snazi na dan proizvodnje: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Naziv i adresa ovlaštene ustanove:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 München

- Izmjerena i zajamčena razina zvučne snage utvrđene su u skladu s odredbama Direktive 2006/42/EC.
- izmjerena razina zvučne snage: 98,0 dB(A)
 - zajamčena razina zvučne snage: 100 dB(A)

Tehnička dokumentacija pohranjena je u odjelu za potvrdu tehničke ispravnosti proizvoda tvrtke STIHL Tirol GmbH.

Godina proizvodnje i broj stroja navedeni su na motornoj kopačici.

Langkampfen, 02.01.2020.

STIHL Tirol GmbH



zastupa

Matthias Fleischner, voditelj odjela za istraživanje i razvoj



zastupa

Sven Zimmermann, voditelj odjela za osiguranje i unapređenje kvalitete

23 Adrese

23.1 STIHL – Glavna uprava

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

23.2 STIHL – Prodajna društva

NJEMAČKA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIJA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

ŠVICARSKA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

ČEŠKA REPUBLIKA

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

23.3 STIHL – Uvoznici

BOSNA I HERCEGOVINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Telefaks: +387 36 350536

HRVATSKA

UNIKOMERC – UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010
Telefaks: +385 1 6221569

TURSKA

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Telefaks: +90 232 210 32 33

24 Sigurnosno-tehničke napomene za motorne kopačice

24.1 Uvod

U ovom su poglavlju navedene opće sigurnosne napomene koje su prethodno formulirane u normi EN 709:1997 + A4:2009, za benzinsku motornu kopačicu.



UPOZORENJE

- **Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, tehničke podatke i pregledajte sve slike u vezi s ovom motornom kopačicom.** Nepridržavanje sljedećih uputa može dovesti do strujnog udara, požara i/ili teških ozljeda. **Čuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće potrebe.**

24.2 Općenite napomene

- a) Pažljivo pročitajte upute za uporabu. Upoznajte se s izvršnim elementima i pravilnom uporabom uređaja.
- b) Djeci i drugim osobama koje nisu pročitale upute za uporabu nikada nemojte dopustiti da upotrebljavaju stroj. Lokalnim odredbama može biti propisana minimalna dob korisnika.
- c) Nikada nemojte upotrebljavati uređaj dok se u blizini nalaze drugi ljudi, naročito djeca ili kućni ljubimci.
- d) Uzmite u obzir da je rukovatelj strojem odnosno korisnik odgovoran za nezgode u koje su uključene druge osobe ili njihova imovina.

24.3 Pripremne mjere

- a) Tijekom rada uvijek nosite čvrste cipele i duge hlače. Nemojte pogoniti uređaj bosim nogama.
- b) Detaljno provjerite zemljište na kojem se uređaj upotrebljava i uklonite sve predmete koje on može zahvatiti i zavrtlati.
- c) UPOZORENJE - Benzin je lako zapaljiv:

- Gorivo čuvajte samo u odgovarajícím spremnicima.
 - Gorivo ulijevajte samo na otvorenom, a za vrijeme ulijevanja goriva nemojte pušiti.
 - Benzin treba uliti prije pokretanja motora. Nikad nemojte otvarati čep spremnika ili dolijevati benzin dok motor radi ili ako je motor vruć.
 - Dođe li do prelijevanja benzina, ne pokušavajte pokrenuti motor. Umjesto toga uređaj treba očistiti od benzina. Svaki pokušaj paljenja treba izbjegavati sve dok benzin ne ispari.
 - Iz sigurnosnih razloga spremnik goriva ili čep spremnika mora se (redovito) mijenjati.
- d) Zamijenite oštećene ispušne lonce.
- e) Prije upotrebe vizualno provjerite jesu li alati istrošeni ili oštećeni. Radi sprječavanja neravnoteženosti istrošeni ili oštećeni dijelovi i pričvršni klinovi smiju se zamjenjivati samo u kompletu.

24.4 Rukovanje

- a) Motor ne smije raditi u zatvorenim prostorijama u kojima se može nakupiti opasan ugljični monoksid.
- b) Uređaj upotrebljavajte samo na dnevnom svjetlu ili pri dobroj rasvjeti.
- c) Na kosinama uvijek vodite računa o stabilnosti.
- d) Uređajem upravljajte samo brzinom hoda.
- e) Pri strojevima na kotačima: Na kosinama radite poprijeko, nikad uzbrdo ili nizbrdo.
- f) Budite osobito oprezni kad na kosinama mijenjate smjer kretanja.
- g) Nemojte kositi na prestrim kosinama.
- h) Budite naročito oprezni kad okrećete stroj ili ga vučete prema sebi.
- i) Nikad nemojte mijenjati osnovnu postavku motora i nemojte pretjerivati s brojem okretaja.
- j) Pažljivo pokrećite stroj u skladu s uputama proizvođača i vodite računa da su vam noge dovoljno udaljene od alata.
- k) Nikad nemojte približavati ruke i stopala rotirajućim dijelovima niti ih stavljati pod njih.
- l) Nikada nemojte podizati niti nositi stroj dok motor radi.
- m) Motor je potrebno isključiti:
 - tijekom svakog napuštanja stroja.

- prije punjenja spremnika gorivom.
- n) pri okretanju motora potrebno je zatvoriti zaklopku. Ako je stroj opremljen zapornim pipcem za benzin, potrebno ga je zatvoriti nakon radova.

24.5 Održavanje i skladištenje

- a) Uvijek pazite da su sve matice, svrnjaci i vijci čvrsto zategnuti kako bi za vrijeme rada uređaj u svakom trenutku bio siguran.
- b) Nikada uređaj s benzinom u spremniku nemojte čuvati u blizini zgrade u kojoj bi benzijske pare mogle doći u dodir s otvorenim plamenom ili iskrom, ili bi se mogle zapaliti.
- c) Pustite motor da se ohladi prije odlaganja uređaja u zatvorene prostore.
- d) Kako biste izbjegli opasnost od požara, motor i ispuh očistite od ostataka biljaka i maziva koje je iscurilo.
- e) Iz sigurnosnih razloga zamijenite istrošene ili oštećene dijelove.
- f) Ako treba isprazniti spremnik, učinite to na otvorenome.

Obsah

1	Úvod.....	107
2	Informace k tomuto návodu k použití.....	107
3	Přehled.....	108
4	Bezpečnostní pokyny.....	109
5	Uvedení rotačního kypřiče do provozu... 114	
6	Sestavení rotačního kypřiče.....	115
7	Doplňování paliva do rotačního kypřiče..	120
8	Uživatelské nastavení rotačního kypřiče.	120
9	Spouštění a vypínání rotačního kypřiče..	121
10	Zkouška rotačního kypřiče.....	123
11	Práce s rotačním kypřičem.....	123
12	Po skončení práce.....	125
13	Přeprava.....	125
14	Skladování.....	126
15	Čištění.....	126
16	Údržba.....	127
17	Oprava.....	128
18	Odstranění poruch.....	128
19	Technická data.....	130
20	Náhradní díly a příslušenství.....	130
21	Likvidace.....	131
22	Prohlášení o konformitě EU.....	131
23	Adresy.....	131

24 Bezpečnostní technické pokyny k rotačnímu kypřiči..... 132

1 Úvod

Vážená zákaznice, vážený zákazníku,

těší nás, že jste se rozhodli pro firmu STIHL. Vytvíjíme a vyrábíme naše výrobky ve špičkové kvalitě podle potřeb našich zákazníků. Tím vznikají výrobky s vysokým stupněm spolehlivosti i při extrémním namáhání.

STIHL je zárukou špičkové kvality také v servisních službách. Náš odborný prodej zajišťuje kompetentní poradenství a instruktáž, jakož i obsáhlou technickou podporu.

STIHL se výslovně zasazuje za trvale udržitelné a zodpovědné zacházení s přírodou. Tento návod k použití Vám má být oporou při bezpečném a ekologickém používání Vašeho výrobku STIHL po dlouhý čas.

Děkujeme Vám za Vaši důvěru a přejeme mnoho spokojenosti s Vaším výrobkem STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

DŮLEŽITÉ! PŘED POUŽITÍM SI NÁVOD PŘEČTĚTE A ULOŽTE JEJ PRO DALŠÍ POTŘEBU.

2 Informace k tomuto návodu k použití

2.1 Platné dokumenty

Platí místní bezpečnostní předpisy.

- ▶ Kromě tohoto návodu k použití si přečtěte následující dokumenty, ujistěte se, že jste jim porozuměli, a uschovejte je.
 - Návod k použití motoru STIHL EHC 700

2.2 Platné dokumenty

Tento návod k použití platí jako originální návod k použití výrobce ve smyslu směrnice EC 2006/42/EC.

Platí místní bezpečnostní předpisy.

- ▶ Kromě tohoto návodu k použití si přečtěte následující dokumenty, ujistěte se, že jste jim porozuměli, a uschovejte je.
 - Návod k použití motoru STIHL EHC 700

2.3 Označení varovných odkazů v textu

NEBEZPEČÍ

- Odkaz upozorňuje na nebezpečí, která vedou k těžkým úrazům či úmrtí.
 - ▶ Uvedená opatření mohou zabránit těžkým úrazům či úmrtí.

VAROVÁNÍ

- Odkaz upozorňuje na nebezpečí, která mohou vést k těžkým úrazům či úmrtí.
 - ▶ Uvedená opatření mohou zabránit těžkým úrazům či úmrtí.

UPOZORNĚNÍ

- Odkaz upozorňuje na nebezpečí, která mohou vést k věcným škodám.
 - ▶ Uvedená opatření mohou zabránit věcným škodám.

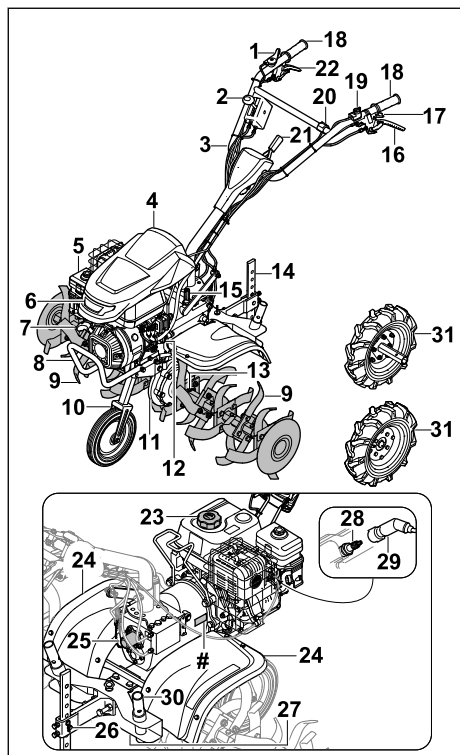
2.4 Symboly v textu



Tento symbol odkazuje na kapitolu v tomto návodu k použití.

3 Přehled

3.1 Rotační kypřič



- 1 Páka akcelérátoru**
Páka akcelérátoru se používá k ovládání rychlosti motoru.
- 2 Řadicí páka**
Řadicí páka se používá k volbě převodových stupňů.
- 3 Vodící držadlo**
Vodící držadla se používají k držení, vedení a přepravě rotačního kypřiče.
- 4 Kryt**
Kryt chrání motor.
- 5 Vzduchový filtr s olejovou náplní**
Vzduchový filtr s olejovou náplní filtruje vzduch nasávaný motorem.
- 6 Světlo**
Světlo osvětluje pracovní oblast.
- 7 Rukojeť startéru**
Rukojeť startéru slouží k nastartování motoru.

- 8 Transportní držadlo**
Transportní držadlo se používá k přenášení rotačního kypřiče.
- 9 Okopávací hvězdice**
Okopávací hvězdice zpracovávají zeminu.
- 10 Podvozek**
Podvozek se používá k přepravě rotačního kypřiče.
- 11 Skříň převodovky**
Skříň převodovky zakrývá převodovku.
- 12 Krytka motorového oleje**
Krytka motorového oleje zakrývá otvor pro plnění motorového oleje.
- 13 Závlačka s pojistkou**
Závlačka s pojistkou jistí okopávací hvězdicí.
- 14 Opěrná ostruha**
Opěrná ostruha slouží k regulaci pracovní rychlosti a pracovní hloubky.
- 15 Uzávěr převodového oleje**
Uzávěr převodového oleje uzavírá otvor pro plnění převodového oleje.
- 16 Páka spojka-vlastní pojezd**
Páka spojka-vlastní pojezd zapíná a vypíná výstupní hřídel.
- 17 Páka spojka-stranové seřízení**
Páka spojka-stranové seřízení slouží k nastavení vodicích držadel do stran.
- 18 Madlo**
Kliky se používají k ovládání, přidržování a vedení rotačního kypřiče.
- 19 Hlavní vypínač**
Hlavní vypínač slouží k nastartování a zastavení motoru.
- 20 Spínač osvětlení**
Spínač světel slouží k zapnutí a vypnutí světlometu.
- 21 Páka**
Páka slouží k nastavení výšky vodicích držadel.
- 22 Páka spojka-zpátečka**
Páka spojka-zpátečka zapíná a vypíná výstupní hřídel.
- 23 Krytka palivové nádrže**
Krytka palivové nádrže zakrývá otvor pro plnění benzínu.
- 24 Bezpečnostní kryt**
Bezpečnostní kryt chrání uživatele před vymrštěnými předměty a kontaktem s okopávacími hvězdicemi.

25 Kryt

Kryt zakrývá vývodový hřídel.

26 Upevnění opěrné ostruhu

Upevnění opěrné ostruhu se skládá ze šroubu a závlaček a zajišťuje opěrnou ostruhu.

27 Šroubová zátka

Šroubová zátka zavírá otvor pro vypouštění převodového oleje.

28 Zapalovací svíčka

Zapalovací svíčka zapaluje palivo v motoru.

29 Nástrčka zapalovací svíčky

Nástrčka zapalovací svíčky spojuje zapalovací kabel se zapalovací svíčkou.

30 Transportní adaptér k okopávacím hvězdicím

Transportní adaptér k okopávacím hvězdicím slouží při montáži pojezdových kol k přepravě okopávacích hvězdic.

31 Pojezdové kolo

Pojezdová kola slouží k přepravě rotačního kypřiče.

Typový štítek se sériovým číslem stroje**3.2 Symboly**

Na rotačním kypřiči mohou být umístěny symboly, které mají následující význam:



Zaručená hladina akustického výkonu podle směrnice 2000/14/EC v dB(A) umožňující porovnávání emisí hluku u různých výrobků.



Výrobek se nesmí likvidovat společně s domovním odpadem.



Označuje polohu hlavního vypínače.



3600/min

Udává jmenovité otáčky vývodového hřídele.



Když je páka spojka-pojezd stisknutá, pojezd je zapnutý. Když není páka spojka-pojezd stisknutá, pojezd je vypnutý.



Když je páka spojka-zpátečka stisknutá, zpátečka je zapnutá. Když není páka spojka-zpátečka stisknutá, zpátečka je vypnutá.



Označuje zařazenou rychlost.



Když je páka spojka-stranové seřízení stisknutá, vodící držadlo lze nastavit do strany.

4 Bezpečnostní pokyny**4.1 Výstražné symboly**

Výstražné symboly na rotačním kypřiči znamenají následující:



Dodržujte bezpečnostní pokyny a jejich opatření.



Přečtěte si návod k použití, ujistěte se, že jste mu porozuměli, a uschovejte jej.



Řiďte se bezpečnostními pokyny týkajícími se vymršťovaných předmětů a dodržujte související opatření.



Dodržujte bezpečnostní odstup.



Nedotýkejte se otáčejících se okopávacích hvězdic.



Před přepravou, skladováním, údržbou nebo opravou vyjměte nástrčku zapalovací svíčky.



Používejte chrániče sluchu.



Nedotýkejte se horkých povrchů.



4.2 Předepsané použití

Rotační kypřič STIHL MH 700 se používá k rozvolnění a zpracování půdy, promíchání půdních přísad a vytvoření brázd.

Pracovní šířka vymezená okopávacími hvězdicemi nesmí překročit 120 cm.

▲ VAROVÁNÍ

- Pokud se rotační kypřič nepoužívá v souladu se zamýšleným určením, může dojít k vážnému zranění nebo úmrtí osob a k poškození majetku.
 - ▶ Používejte rotační kypřič podle pokynů v tomto Návodu k použití a v Návodu k použití motoru.

4.3 Požadavky na uživatele

▲ VAROVÁNÍ

- Neproškolení uživatelé nemohou rozpoznat nebo posoudit nebezpečnost rotačního kypřiče. Uživatel nebo jiné osoby mohou být vážně zraněny nebo zabity.
 - ▶ Přečtěte si návod k použití, pochopte jej a uschovejte.



- ▶ Pokud je rotační kypřič předán jiné osobě: Předajte návod k použití rotačního kypřiče a motoru.
- ▶ Ujistěte se, že uživatel splňuje následující požadavky:
 - Uživatel není unavený.
 - Uživatel je fyzicky, smyslově a mentálně schopný rotační kypřič obsluhovat a pracovat s ním. Pokud má uživatel omezené fyzické, smyslové nebo mentální

schopnosti, může s ním pracovat pouze pod dohledem nebo podle pokynů odpovědné osoby.

- Uživatel může rozpoznat a posoudit nebezpečnost rotačního kypřiče.
- Uživatel si je vědom odpovědnosti za nehody a škody.
- Uživatel je plnoletý nebo je v souladu s národními předpisy vyškolen v práci pod dohledem.
- Uživatel dostal před první prací s rotačním kypřičem instrukce od specializovaného prodejce STIHL nebo od kompetentní osoby.
- Uživatel není ovlivněn alkoholem, léky nebo drogami.
- ▶ V případě pochyb: vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

4.4 Oděv a příslušenství

▲ VAROVÁNÍ

- Dlouhé vlasy se při práci mohou namotat do rotačního kypřiče. Uživatel může být těžce zraněn.
 - ▶ Upevněte dlouhé vlasy a zajistěte je tak, aby nemohly být vtaženy do rotačního kypřiče.
- Během práce mohou být vysokou rychlostí vymršťovány do výšky různé předměty. Může dojít ke zranění uživatele.
 - ▶ Noste těsně přiléhající ochranné brýle. Vhodné ochranné brýle, které jsou přezkoušeny podle normy EN 166 nebo podle národních předpisů a opatřeny odpovídajícím označením, jsou dostupné v obchodní síti.
 - ▶ Používejte dlouhé kalhoty vyrobené z odolného materiálu.
- Během práce dochází k hluku. Hluk může poškodit sluch.
 - ▶ Používejte chrániče sluchu.



- Při práci může docházet k rozvíření prachu. Vdechování prachu může škodit zdraví a vyvolávat alergické reakce.
 - ▶ Pokud dochází k rozvíření prachu: Noste respirátor na ochranu proti prachu.
- Nevhodné oblečení se může zachytit do dřeva, podrostu nebo do rotačního kypřiče. Uživatel, který nepoužívá vhodný oděv, může být těžce zraněn.
 - ▶ Noste těsně přiléhající oděv.

- ▶ Před zahájením práce odložte šály a šperky.
- Uživatel může při práci přijít do styku s okopávacími hvězdicemi. Uživatel může být těžce zraněn.
 - ▶ Noste ochrannou obuv s ocelovou špičkou.
 - ▶ Používejte dlouhé kalhoty vyrobené z odolného materiálu.
- Uživatel může při čištění nebo údržbě přijít do styku s okopávacími hvězdicemi. Může dojít ke zranění uživatele.
 - ▶ Používejte pracovní rukavice z odolného materiálu.
- Při používání nevhodné obuvi může uživatel uklouznout. Může dojít ke zranění uživatele.
 - ▶ Noste pevnou, uzavřenou obuv s protiskluzovou podrážkou.

4.5 Pracovní prostředí a okolí

▲ VAROVÁNÍ

- Nezainteresované osoby, děti a zvířata nedokáží rozpoznat nebo posoudit nebezpečnost rotačního kypříče a vysokou rychlostí vržených předmětů. Nezainteresovaní lidé, děti a zvířata mohou být vážně zraněni a může dojít k poškození majetku.



- ▶ Udržujte kolemjdoucí, děti a zvířata mimo pracovní prostor.

- ▶ Udržujte vzdálenost od jiných předmětů.
- ▶ Nenechávejte rotační kypříč bez dozoru.
- ▶ Zajistěte, aby si děti nemohly hrát s rotačním kypříčem.
- Když motor běží, horké výfukové plyny vyfukují z tlumiče výfuku. Horké výfukové plyny mohou zapálit snadno hořlavé materiály a způsobit požár.
 - ▶ Udržujte proud výfukových plynů mimo snadno hořlavé materiály.

4.6 Bezpečnosti odpovídající stav

4.6.1 Rotační kypříč

Rotační kypříč je v bezpečném stavu, jsou-li splněny následující podmínky:

- rotační kypříč je nepoškozen,
- okopávací hvězdice nebo pojezdová kola jsou namontována ve dvojicích,
- z rotačního kypříče neuniká benzin,
- uzávěr palivové nádrže je uzavřený,
- z rotačního kypříče neuniká motorový olej,
- uzávěr motorového oleje je uzavřený,
- vzduchový filtr s olejovou náplní je uzavřený,
- ze skříně převodovky neuniká převodový olej,
- uzávěr převodového oleje je uzavřený.

- šroubová zátka je utažená,
- rotační kypříč je čistý,
- ovládací prvky fungují a nejsou pozměněné,
- okopávací hvězdice nebo pojezdová kola jsou správně namontována,
- je namontováno originální příslušenství STIHL pro tento rotační kypříč,
- příslušenství je správně namontováno.

▲ VAROVÁNÍ

- Pokud se součásti nenachází ve stavu odpovídajícím bezpečnostním požadavkům, nelze již zajistit jejich bezpečnou funkci, bezpečnostní zařízení mohou být vyřazena z činnosti a může unikat palivo. Tento stav může způsobit těžké zranění nebo usmrcení osob.
 - ▶ Pracujte jen s nepoškozeným rotačním kypříčem.
 - ▶ Pokud z rotačního kypříče uniká benzin: rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
 - ▶ Uzavřete uzávěr palivové nádrže.
 - ▶ Pokud z rotačního kypříče uniká motorový olej: rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
 - ▶ Uzavřete uzávěr motorového oleje.
 - ▶ Pokud z rotačního kypříče uniká převodový olej: rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
 - ▶ Zavřete víčko převodového oleje.
 - ▶ Šroubová zátka je pevně utažená.
 - ▶ Pokud je rotační kypříč znečištěný: vyčistěte rotační kypříč,
 - ▶ neupravujte rotační kypříč. Výjimka: Montáž okopávacích hvězdic, podvozku nebo pojezdových kol.
 - ▶ Pokud nefungují ovládací prvky: rotační kypříč nepoužívejte.
 - ▶ Na tento rotační kypříč montujte originální příslušenství STIHL.
 - ▶ Namontujte okopávací hvězdice, podvozek a pojezdová kola podle pokynů v tomto návodu k použití.
 - ▶ Příslušenství montujte tak, jak je popsáno v tomto návodu k použití nebo v návodu k použití příslušenství.
 - ▶ Do otvorů v rotačním kypříči nestrkejte žádné předměty.
 - ▶ Opotřebované nebo poškozené informační štítky vyměňte.
 - ▶ Pokud přetrvávají nejasnosti: vyhledejte odborného prodejce výrobků STIHL.

4.6.2 Okopávací hvězdice

Okopávací hvězdice jsou bezpečné, jsou-li splněny následující podmínky:

- nejsou poškozené,
- nejsou deformované,
- jsou správně namontované.

▲ VAROVÁNÍ

- V nebezpečném případě může uživatel ztratit kontrolu nad rotačním kypřičem. Může dojít k vážnému zranění osob.
 - ▶ Pracujte jen s nepoškozenými okopávacími hvězdicemi.
 - ▶ V případě pochyb: vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

4.7 Palivo a plnění nádrže

▲ VAROVÁNÍ

- Palivem používaným pro tento rotační kypřič je benzín. Benzín je vysoce hořlavý. Pokud se benzín dostane do styku s otevřeným ohněm nebo horkými předměty, může způsobit požár nebo výbuch. Může tak dojít k těžkému nebo smrtelnému zranění osob a ke vzniku věcných škod.
 - ▶ Benzín chraňte před nadměrnou teplotou a ohněm.
 - ▶ Zabraňte rozlití benzínu.
 - ▶ Pokud dojde k rozlití benzínu: Otřete benzín hadříkem a nepokoušejte se nastartovat motor, dokud nejsou všechny části rotačního kypřiče suché.
 - ▶ Nekuřte.
 - ▶ Palivo do nádrže nelijte v blízkosti ohně.
 - ▶ Před naléváním paliva vypněte motor a počkejte, až vychladne.
 - ▶ Pokud je třeba nádrž na palivo vyprázdnit: Tuto činnost provádějte venku.
 - ▶ Motor startujte minimálně 3 m od místa, kde jste nalévali palivo do nádrže.
 - ▶ Nikdy neskladujte rotační kypřič uvnitř budovy s benzínem v nádrži.
- Vdechování benzinových výparů může být pro osoby jedovaté.
 - ▶ Benzinové výpary nevdechujte.
 - ▶ Palivo do nádrže nalévejte na dobře odvětraném místě.
- Rotační kypřič se během práce zahřívá. Benzín se rozpíná a v palivové nádrži může vzniknout přetlak. Při otvírání uzávěru palivové nádrže může dojít k vystříknutí benzínu. Vystříknutý benzín se může vznítit. Uživatel může být těžce zraněn.
 - ▶ Nechejte rotační kypřič nejprve vychladnout a poté otevřete víčko palivové nádrže.
- Oděv, který se dostane do styku s benzínem, se může snadněji vznítit. Může tak dojít k těžkému nebo smrtelnému zranění osob a ke vzniku věcných škod.
 - ▶ Pokud se oděv dostane do styku s benzínem: Oděv si převlékněte.
- Benzín může představovat ohrožení pro životní prostředí.
 - ▶ Zabraňte rozlití benzínu.
 - ▶ Benzín odevzdejte v souladu s předpisy k ekologické likvidaci.
- Pokud benzín přijde do styku s kůží nebo očima, může dojít k podráždění.
 - ▶ Vyhýbejte se kontaktu s benzínem.
 - ▶ V případě, že dojde k zasažení pokožky: Postižená místa pokožky umyjte vydatným množstvím vody a mýdlem.
 - ▶ V případě, že dojde k zasažení očí: Zasažené oči vyplachujte nejméně po dobu 15 minut vydatným množstvím vody a vyhledejte lékaře.
- Vyteklý benzín se může vznítit. Může tak dojít k těžkému nebo smrtelnému zranění osob a ke vzniku věcných škod.
 - ▶ Povrchy znečištěné benzinem očistěte.
 - ▶ Nepokoušejte se nastartovat, dokud se výpary benzínu neodpaří.
- Systém zapalování rotačního kypřiče produkuje jiskry. Jiskry mohou vylétávat ven, a způsobit tak požár nebo výbuch v okolí, kde se nacházejí snadno vznítilelné nebo výbušné materiály či předměty. Může tak dojít k těžkému nebo smrtelnému zranění osob a ke vzniku věcných škod.
 - ▶ Používejte zapalovací svíčky, jaké jsou uvedeny v návodu k použití k motoru.
 - ▶ Zapalovací svíčku zašroubujte a dotáhněte.
 - ▶ Nástrčku zapalovací svíčky pevně zamáčkněte.
- Pohon rotačního kypřiče na benzín, který pro motor není vhodný, může poškodit rotační kypřič.
 - ▶ Používejte čerstvý, bezolovnatý značkový benzín.
 - ▶ Dodržujte specifikace uvedené v Návodu k použití motoru.

4.8 Práce

▲ VAROVÁNÍ

- Pokud uživatel nenastartuje motor správně, může ztratit kontrolu nad rotačním kypřičem. Uživatel může být těžce zraněn.
 - ▶ Nastartování motoru provádějte způsobem, který je popsán v tomto návodu k použití.

- V určitých situacích uživatel nemůže pracovat s plným soustředěním. Může ztratit kontrolu nad rotačním kypřičem, zakopnout, spadnout a být těžce zraněn.
 - ▶ Pracujte klidně a s rozvahou.
 - ▶ Při nepříznivých světelných podmínkách a nedostatečné viditelnosti: rotační kypřič nepoužívejte.
 - ▶ Obsluhujte rotační kypřič sami.
 - ▶ Okopávací hvězdice vedte blízko země.
 - ▶ Pozor na překážky.
 - ▶ Rotační kypřič nenaklánějte.
 - ▶ Pokud pracujete na kamenité nebo tvrdé půdě: nepracujte na plný plyn.
 - ▶ Při práci stůjte pevně na zemi a udržujte rovnováhu.
 - ▶ Pokud se objeví známky únavy: odpočiňte si.
 - ▶ Pokud pracujete na svahu: pracujte příčně ke svahu.
 - ▶ Nepracujte na svazích se sklonem větším než 15° (26,8 %).
- Jestliže motor běží, vznikají výfukové plyny. Vdechování výfukových plynů může být pro osoby jedovaté.
 - ▶ Výfukové plyny nevdechujte.
 - ▶ Pracujte s rotačním kypřičem v dobře větraném prostoru.
 - ▶ Pokud se vyskytnou bolesti hlavy, nevolnost, poruchy vidění, poruchy sluchu nebo závrať: ukončete práci a vyhledejte lékaře.
- Pokud uživatel nosí chrániče sluchu a motor běží, je schopen vnímat a vyhodnocovat zvuky pouze omezeně.
 - ▶ Pracujte klidně a s rozvahou.
- Rotující okopávací hvězdice mohou uživatele pořezat. Uživatel může být těžce zraněn.
 - ▶ Nedotýkejte se otáčejících se okopávacích hvězdic.



- Pokud jsou okopávací hvězdice zablokovány nějakým předmětem a přidáte plyn, může se rotační kypřič poškodit.
 - ▶ Vypněte motor. Teprve poté předmět odstraňte.
- Pokud rotační kypřič nakloníte dopředu, může z motoru vytékat olej a ohrozit životní prostředí.
 - ▶ Nenaklánějte rotační kypřič dopředu.
- Při práci se můžete dostat do kontaktu s otáčejícím se vývodovým hřídelem a způsobit si tak vážné zranění.
 - ▶ Vypněte motor. Teprve poté demontujte nebo namontujte kryt.



3600/min

- ▶ Nedotýkejte se otáčejícího se vývodového hřídele.

- Pokud se chování rotačního kypřiče během práce změní nebo se chová neobvykle, může to znamenat, že se nenachází ve stavu odpovídajícímu bezpečnostním požadavkům. Může dojít k vážnému zranění osob a ke vzniku věcných škod.
 - ▶ Ukončete práci a vyhledejte odborného prodejce výrobků STIHL.
- Rotační kypřič může během práce způsobit vznik vibrací.
 - ▶ Používejte pracovní rukavice.
 - ▶ Dělejte si pracovní přestávky.
 - ▶ Pokud se objeví příznaky poruchy krevního oběhu: vyhledejte lékaře.
- Po uvolnění spojkové páky okopávací hvězdice ještě chvíli rotují. Může dojít k vážnému zranění.
 - ▶ Počkejte, až se okopávací hvězdice zastaví.

⚠ NEBEZPEČÍ

- Pokud se práce provádí v blízkosti vedení elektrického vedení, může dojít ke kontaktu okopávacích hvězdic s vedením a k jejich poškození. Může dojít k vážnému zranění nebo usmrcení uživatele.
 - ▶ Nepracujte v blízkosti elektrického vedení.

4.9 Transport

⚠ VAROVÁNÍ

- Skříň převodovky se může během práce zahřát. Uživatel se může popálit.
 - ▶ Nedotýkejte se horké skříně převodovky.
- Rotační kypřič se může během přepravy převrátit nebo posunout. Lidé mohou být zraněni a může dojít k poškození majetku.
 - ▶ Vypněte motor.



- ▶ Vytáhněte nástrčku zapalovací svíčky.

- ▶ Rotační kypřič zajistěte napínacími pásy, popruhy nebo sítí tak, aby se nemohl převrátit nebo pohybovat.
- Po tom, co motor nějakou dobu běžel, mohou být tlumiči výfuku a motor horké. Uživatel se může popálit.
 - ▶ Nakloňte rotační kypřič na sebe a tlačte.
- Rotační kypřič je těžký. Pokud uživatel nese rotační kypřič sám, může být zraněn.
 - ▶ Noste rukavice.
 - ▶ Rotační kypřič noste ve dvou.

4.10 Uložení

▲ VAROVÁNÍ

- Děti nedokážou rozpoznat nebo posoudit nebezpečnost rotačního kypřiče. Děti mohou být vážně zraněny.
 - ▶ Vypněte motor.
 - ▶ Uchovávejte rotační kypřič mimo dosah dětí.
- Elektrické kontakty a kovové součásti rotačního kypřiče mohou vlhkostí korodovat. Rotační kypřič se může poškodit.
 - ▶ Udržujte rotační kypřič v čistém a suchém prostředí.

4.11 Čištění, údržba a opravy

▲ VAROVÁNÍ

- Pokud motor během čištění, údržby nebo oprav běží, mohou se okopávací hvězdice náhodně rozběhnout. Může dojít k vážnému zranění osob a ke vzniku věcných škod.
 - ▶ Vypnutí motoru.
 - ▶ Odpojte nástrčku zapalovací svíčky.



- Poté, co motor běžel, může být tlumič výfuku a motor horký. Může dojít k popálení osob.
 - ▶ Čekejte, dokud tlumič výfuku a motor nevychladnou.
- Skříň převodovky se může během práce zahřát. Uživatel se může popálit.
 - ▶ Nedotýkejte se horké skříňové převodovky.
- Agresivní čisticí prostředky, čištění proudem vody nebo ostrými předměty mohou poškodit rotační kypřič nebo okopávací hvězdice. Pokud nejsou rotační kypřič nebo okopávací hvězdice řádně vyčištěny, komponenty již nemohou správně fungovat a bezpečnostní zařízení mohou být deaktivována. Může dojít k vážnému zranění.
 - ▶ Rotační kypřič a okopávací hvězdice čistěte podle pokynů v tomto návodu k použití.
- Pokud nejsou rotační kypřič nebo okopávací hvězdice udržovány nebo opravovány podle popisu v tomto návodu k použití, mohou součásti přestat správně fungovat a bezpečnostní zařízení mohou být nefunkční. Tento stav může způsobit těžké zranění nebo usmrcení osob.
 - ▶ Rotační kypřič a okopávací hvězdice udržujte a opravujte podle pokynů v tomto návodu k použití.

- Při čištění okopávacích hvězdic se může uživatel pořezat o ostré břity. Může dojít ke zranění uživatele.
 - ▶ Používejte pracovní rukavice z odolného materiálu.

5 Uvedení rotačního kypřiče do provozu

5.1 Příprava rotačního kypřiče k provozu

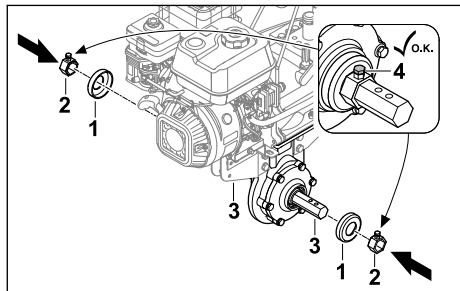
Před zahájením práce musí být provedeny následující kroky:

- ▶ Ujistěte se, že následující součásti jsou v bezpečném technickém stavu:
 - rotační kypřič, [15.1](#)
 - okopávací hvězdice, [4.6.2](#)
- ▶ Čištění rotačního kypřiče, [15.1](#)
- ▶ Montáž okopávacích hvězdic, [6.1.1](#)
- ▶ Montáž podvozku, [6.3.1](#)
- ▶ Montáž opěrné ostruhy, [6.4](#)
- ▶ Montáž vodícího držadla, [6.5](#)
- ▶ Zavěšení lanek, [6.4](#)
- ▶ Montáž transportního madla, [6.7](#)
- ▶ Nasazení bezpečnostních krytů a krycích dílů, [6.8](#)
- ▶ Doplnění převodového oleje, [6.9](#)
- ▶ Kontrola hladiny převodového oleje, [16.3](#)
- ▶ Doplnění motorového oleje, [6.10](#)
- ▶ Naplnění vzduchového filtru olejovou náplní, [6.11](#)
- ▶ Doplnění paliva do rotačního kypřiče, [7.1](#)
- ▶ Nastavení vodících držadel pro uživatele, [8](#)
- ▶ Kontrola ovládacích prvků, [10.1](#)
- ▶ Pokud tyto kroky nelze provést: rotační kypřič nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

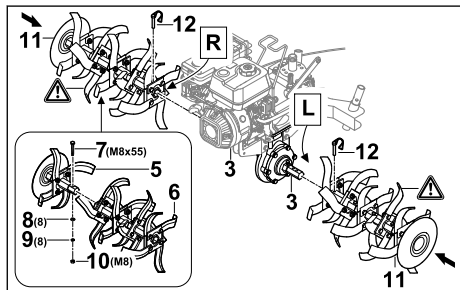
6 Sestavení rotačního kypriče

6.1 Montáž a demontáž okopávacích hvězdic

6.1.1 Montáž okopávacích hvězdic



- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Nasadte kryty (1) a unášec (2) na výstupní hřídel (3).
- ▶ Utáhněte stavěcí šrouby (4).



- ▶ Sestavte poloviny okopávacích hvězdic (5 a 6) tak, aby otvory lícovaly.
- ▶ Vložte šroub (7) do otvorů.
- ▶ Na šroub (7) navlékněte podložku (8) a pružnou podložku (9).
- ▶ Našroubujte matici (10) a pevně ji utáhněte.
- ▶ Okopávací hvězdičky (11) nasuňte na výstupní hřídel (3) tak, aby otvory lícovaly.
- ▶ Otvory ve výstupní hřídeli (3) protlačte pojistné závlačky (12) a sklopte pojistný třmen. Okopávací hvězdičky (11) jsou zajištěné.

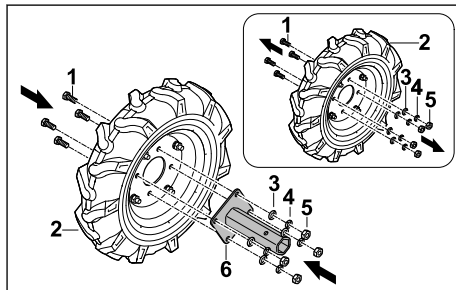
6.1.2 Demontáž okopávacích hvězdic

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Vytáhněte závlačky.
- ▶ Demontujte okopávací hvězdičky.
- ▶ Protlačte závlačky skrz otvory ve výstupním hřídeli. Závlačky zajištěte.

6.2 Montáž a demontáž pojzdových kol

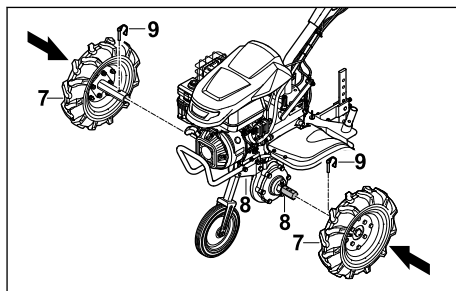
6.2.1 Montáž pojzdových kol

- ▶ Vypněte motor.



- ▶ Povolte šrouby (1) na pojzdovém kole (2).
- ▶ Sejměte šrouby (3), pružné podložky (4) a matice (5).
- ▶ Uložení osy kola (6) nasadte na pojzdové kolo (2) tak, aby otvory lícovaly.
- ▶ Vložte šrouby (1).
- ▶ Na šrouby (1) navlečte podložku (3) a pružné podložky (4).
- ▶ Našroubujte matice (5) a pevně je dotáhněte.

Uložení osy kola (6) se nemusí znovu demontovat.



- ▶ Pojzdová kola (7) nasuňte na výstupní hřídel (8) tak, aby otvory lícovaly.
- ▶ Otvory ve výstupní hřídeli (8) protlačte pojistné závlačky (9) a sklopte pojistný třmen. Pojzdová kola (7) jsou zajištěná.

6.2.2 Demontáž pojzdových kol

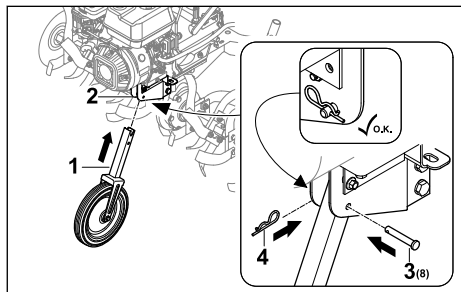
- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Vytáhněte závlačky.
- ▶ Demontujte pojzdová kola.
- ▶ Protlačte závlačky skrz otvory ve výstupním hřídeli. Závlačky zajištěte.

6.3 Montáž a demontáž podvozku

6.3.1 Montáž podvozku

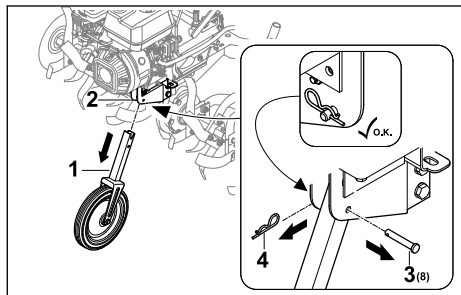
UPOZORNĚNÍ

- Podvozek se používá pouze pro přepravu a pro práci se musí opět demontovat.



- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Zasuňte podvozek (1) do rámu (2) tak, aby otvory lícovaly.
- ▶ Vložte čep (3) do otvoru.
- ▶ Protlačte závlačku (4) otvorem v čepu (3). Čep (3) je zajištěn a podvozek (1) je upevněn.

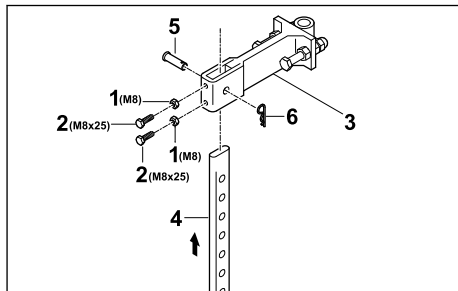
6.3.2 Demontáž podvozku



- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Vytáhněte závlačku (4) a vyjměte čep (3).
- ▶ Vytáhněte podvozek (1) z rámu (2).
- ▶ Prostrčte šroub (3) otvorem na podvozku (1) a zajištěte jej závlačkou (4). Šroub (3) a závlačka (4) jsou zajištěny.
- ▶ Podvozek (1) bezpečně uskladněte.

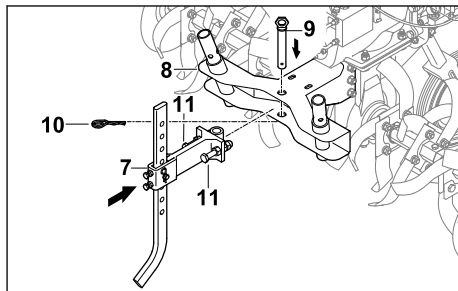
6.4 Montáž opěrné ostruhy

Sestavení opěrné ostruhy



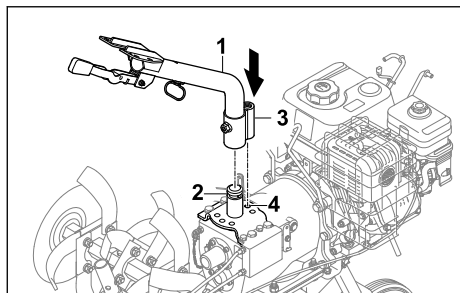
- ▶ Matice (1) našroubujte na šrouby (2) a zašroubujte je do otvorů v adaptéru (3).
- ▶ Zespuď zasuňte opěrnou ostruhu (4) do adaptéru (3) tak, aby se otvor na adaptéru (3) nacházel proti spodnímu otvoru na opěrné ostruze (4).
- ▶ Vložte čep (5).
- ▶ Protlačte závlačku (6) otvorem v čepu (5). Opěrná ostruha je zajištěna.

Montáž opěrné ostruhy

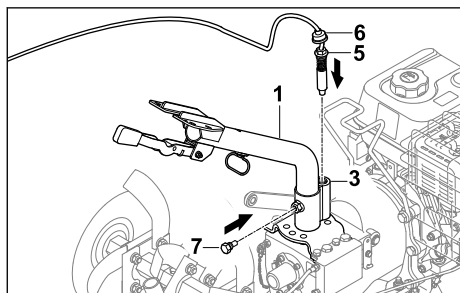


- ▶ Zasuňte adaptér s připojenou ostruhou (7) do přípravku (8) na rotačním kypriči.
- ▶ Vložte šroub (9).
- ▶ Protlačte závlačku (10) otvorem v čepu (9).
- ▶ Zašroubujte šrouby (11) a dotáhněte je. Opěrná ostruha je zajištěna.

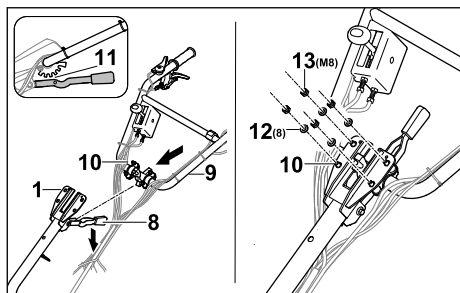
6.5 Montáž vodícího držadla



- Umístíte spodní díl vodícího držadla (1) na držák (2) a nastavíte pojistný jazýček (3) do střední polohy (4).

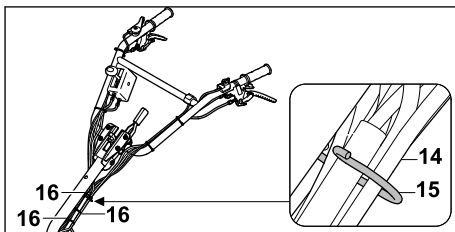


- Zašroubujte čep (5) do pojistného jazýčku (3) a dotáhněte.
- Zatlačte ochranu proti prachu (6) dolů tak, aby byl zakryt pojistný jazýček (3).
- Zašroubujte šroub (7). Spodní díl vodícího držadla (1) je připevněný.



- Páku (8) zatlačte směrem dolů a podržte.
- Horní díl vodícího držadla (9) posuňte pomocí šroubů (10) zesponu na spodním dílu vodícího držadla (1).
- Uvolněte páku (8) a zajistěte horní díl vodícího držadla (9) ve středním zajišťovacím kroku (11).
- Na šrouby (10) navlékněte podložky (12) a našroubujte matice (13).

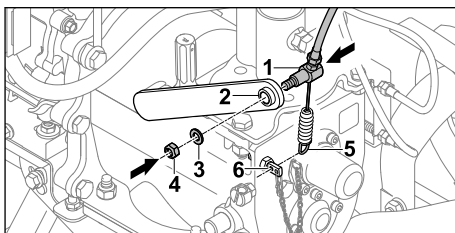
- Utáhněte matice (13) momentem 20 až 25 Nm.
Horní díl vodícího držadla (9) je připevněný.
Vodící držadlo se již nemusí znovu demontovat.



- Lanka a kabelový svazek (14) zavěste do držáku (15).
- Lanka v pravidelných odstupech připevněte k vodícímu držadlu kabelovými sponami (16) a dbejte na to, aby se žádné lanko nezalomilo ani nepoškodilo.

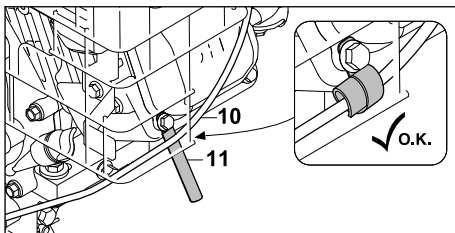
6.6 Zavěšení lanek

Zavěšení lanka vlastního jezdce



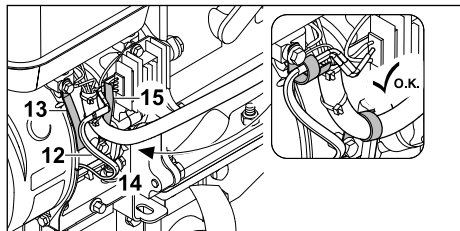
- Lanko vlastního jezdce (1) nasadíte skrz páku (2).
- Nasadíte podložku (3).
- Našroubujte matici (4).
- Pružinu (5) zavěste na držák (6).

Upevnění lanka plynu



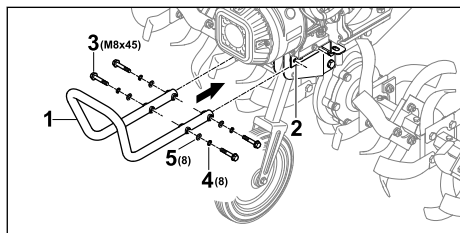
- Lanko plynu (10) upevněte pomocí držáku kabelu (11).

Upevnění kabelu



- Kabel (12) upevněte pomocí držáku kabelu (13).
- Kabelovod (14) upevněte pomocí držáku kabelu (15).

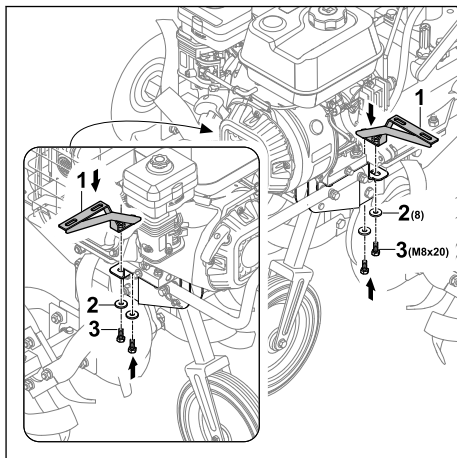
6.7 Montáž transportního madla



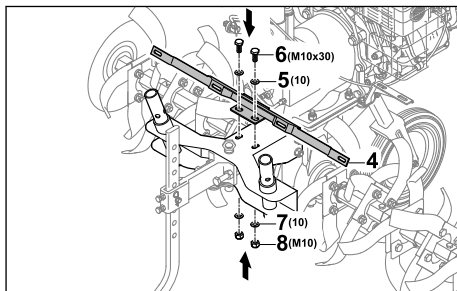
- Podržte transportní madlo (1) za držák (2) tak, aby přední otvory lícovaly.
- Vložte šrouby (3).
- Navlékněte pružné podložky (4) a nasadte šrouby (5).
- Utáhněte šrouby (3) momentem 20 až 25 Nm. Transportní madlo (1) je namontováno.

6.8 Nasazení bezpečnostních krytů a krycích dílů

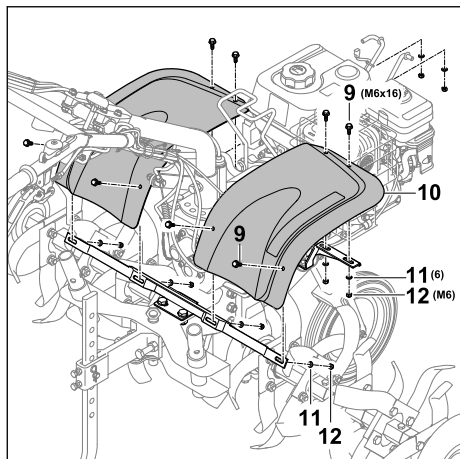
6.8.1 Montáž bezpečnostního krytu



- Držáky (1) přiložte tak, aby otvory lícovaly.
- Na šrouby (3) navlékněte podložky (2) a šrouby zašroubujte.

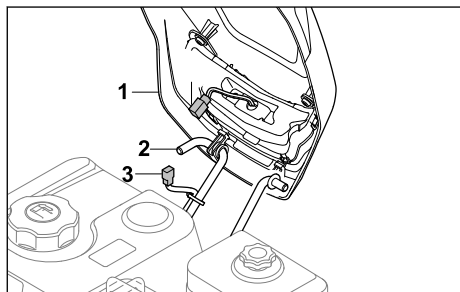


- Držák (4) přiložte tak, aby otvory lícovaly.
- Vložte podložky (5) a šrouby (6).
- Na šrouby (6) navlékněte podložky (7).
- Našroubujte matice (8) a pevně je dotáhněte.

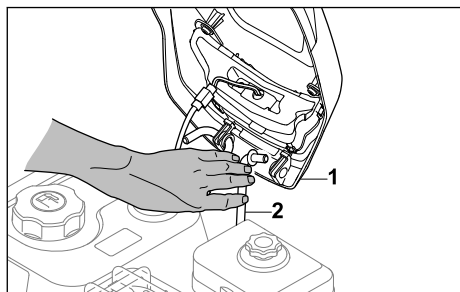


- ▶ Zašroubujte šrouby (9) s ochranným plechem (10).
- ▶ Na šrouby (9) navlékněte podložky (11).
- ▶ Našroubujte matice (12) a pevně je dotáhněte.

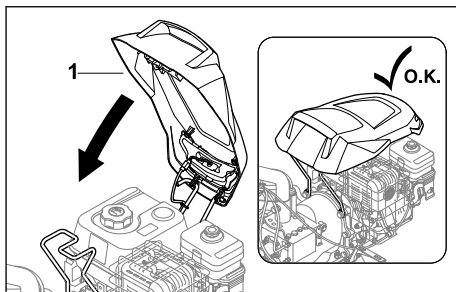
6.8.2 Montáž krytů



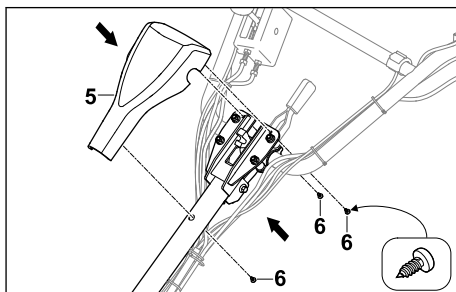
- ▶ Zavěste kryt (1) na držák (2).
- ▶ Připojte konektor kabelu světel (3 a 4).



- ▶ Zatlačte držák (2) dovnitř tak, aby mohl být připevněn kryt (1).



- ▶ Sklopte kryt (1) dolů tak, aby zaklapl na místo.



- ▶ Kryt (5) nasadte na vodící držadlo.
- ▶ Zašroubujte šrouby (6).

6.9 Doplnění převodového oleje

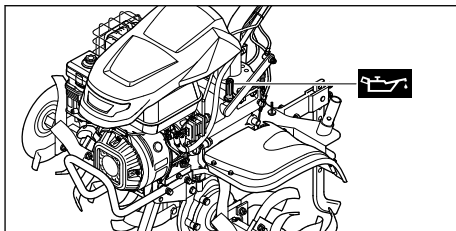
Převodový olej maže a ochlazuje převodovku rotačního kypřiče.

UPOZORNĚNÍ

- Při dodání není v kypřiči žádný převodový olej. Nastartování motoru bez nebo s příliš malým množstvím převodového oleje může rotační kypřič poškodit.

- ▶ Před spuštěním zkontrolujte hladinu převodového oleje a případně jej doplňte.

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypřič na rovnou plochu.
- ▶ Namontujte podvozek.
- ▶ Opěrnou ostruhu nastavte na nejvyšší stupeň.
- ▶ Vyčistěte oblast kolem uzávěru převodového oleje navlhčeným hadříkem.



- ▶ Otáčejte uzávěrem převodového oleje proti směru hodinových ručiček, dokud nejde sejmout.
 - ▶ Sejměte uzávěr převodového oleje.
 - ▶ Doplňte 2,3 l převodového oleje SAE10W30 a dbejte na to, aby se převodový olej nevyllil.
 - ▶ Na plnicí hrdlo nasadte uzávěr převodového oleje.
 - ▶ Otočte uzávěrem převodového oleje ve směru hodinových ručiček a pevně jej utáhněte rukou.
- Plnicí hrdlo je zavřené.

6.10 Doplnění motorového oleje

Motorový olej maže a chladí motor.

Specifikace motorového oleje a množství náplně jsou uvedeny v návodu k použití motoru.

UPOZORNĚNÍ

- Motorový olej není součástí dodávky. Startování motoru bez nebo s malým množstvím motorového oleje může poškodit rotační kypřič.
 - ▶ Před každým spuštěním zkontrolujte hladinu motorového oleje a případně jej doplňte.

- ▶ Doplňte motorový olej podle pokynů v návodu k použití motoru.

6.11 Naplnění vzduchového filtru olejovou náplní

Vzduchový filtr s olejovou náplní filtruje vzduch nasávaný motorem.

UPOZORNĚNÍ

- Při dodání není ve vzduchovém filtru s olejovou náplní žádný motorový olej. Nastartování motoru se vzduchovým filtrem s olejovou náplní bez nebo s malým množstvím motorového oleje může rotační kypřič poškodit.
 - ▶ Před spuštěním motoru zkontrolujte hladinu motorového oleje ve vzduchovém filtru a případně jej doplňte.

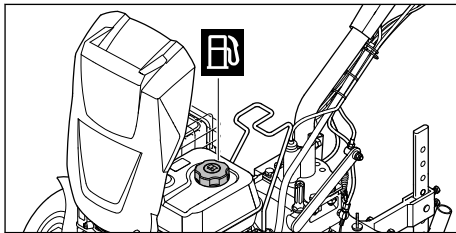
Specifikace motorového oleje a množství náplně jsou uvedeny v návodu k použití motoru.

7 Doplňování paliva do rotačního kypřiče

7.1 Doplňování paliva do rotačního kypřiče

UPOZORNĚNÍ

- Pokud nebude do rotačního kypřiče doplněno správné palivo, může se rotační kypřič poškodit.
 - ▶ Dodržujte specifikace uvedené v Návodu k použití motoru.
- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypřič na rovnou plochu.
- ▶ Otevřete kryt.
- ▶ Vyčistěte oblast kolem uzávěru palivové nádrže vlhkým hadříkem.



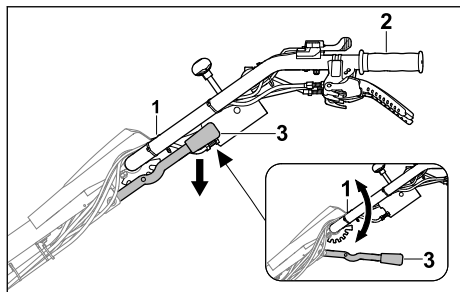
- ▶ Otočte uzávěr palivové nádrže proti směru hodinových ručiček, dokud nebude možné kryt palivové nádrže sejmout.
 - ▶ Sejměte uzávěr palivové nádrže.
 - ▶ Doplňte palivo tak, aby nevyteklo a aby zůstalo nejméně 15 mm pod okrajem palivové nádrže.
 - ▶ Nasadte uzávěr palivové nádrže na palivovou nádrž.
 - ▶ Otočte uzávěr palivové nádrže ve směru hodinových ručiček a pevně jej utáhněte rukou.
 - ▶ Uzavřete kryt.
- Palivová nádrž je uzavřena.

8 Uživatelské nastavení rotačního kypřiče

8.1 Nastavení výšky vodicích držadel

Vodicí držadlo lze výškově nastavit do 5 různých poloh.

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypřič na rovnou plochu.

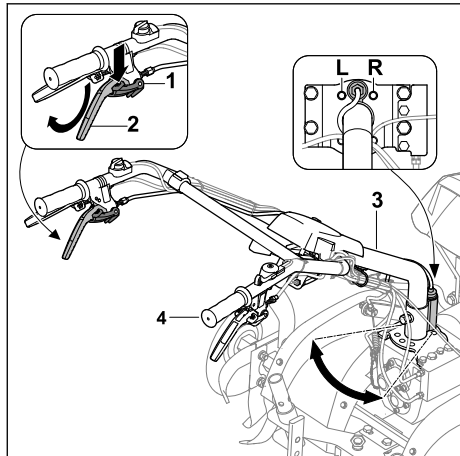


- ▶ Držte vodící držadla (1) jednou rukou za rukojeť (2).
- ▶ Druhou rukou zatlačte páku (3) dolů a přidržte ji.
- ▶ Nastavte vodící držadla (1) do požadované polohy.
- ▶ Páku (3) uvolněte. Vodící držadla jsou zajištěna.

8.2 Stranové nastavení vodících držadel

Vodící držadlo lze přenastavit směrem doleva nebo doprava.

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypříč na rovnou plochu.



- ▶ Tiskněte pojistku (1) dolů až nadoraz a podržte ji.
- ▶ Páku spojka-stranové seřízení (2) zatlačte směrem nahoru až nadoraz a podržte ji.
- ▶ Uvolněte pojistku (1).
- ▶ Druhou rukou podržte vodící držadlo (3) za rukojeť (4).
- ▶ Vodící držadlo (3) nastavte do požadované polohy (L, R).

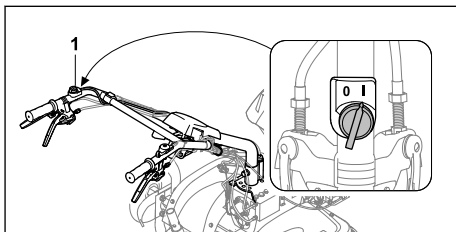
- ▶ Uvolněte páku spojka-stranové seřízení (2). Vodící držadla jsou zajištěna.

9 Spouštění a vypínání rotačního kypříče

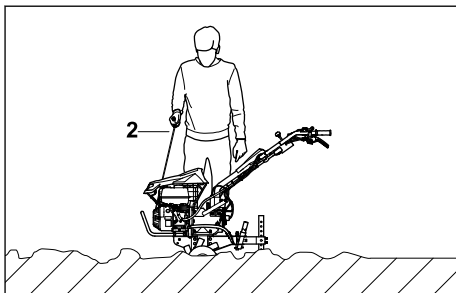
9.1 Spouštění a vypínání motoru

9.1.1 Nastartování motoru

- ▶ Postavte rotační kypříč na rovnou plochu.
- ▶ Nastavte volnoběh.



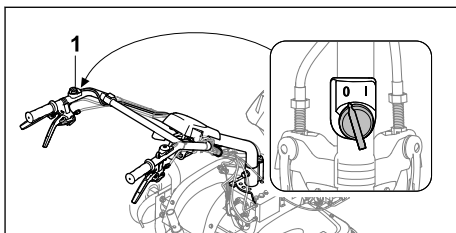
- ▶ Hlavní vypínač (1) přepněte do polohy I.



- ▶ Pomalu vytáhněte rukojeť startéru (2), až ucítíte odpor.
- ▶ Rychle zatáhněte za rukojeť startéru (2) a veďte ji zpět, dokud se motor nerozeběhne.
- ▶ Když motor nenaskočí: postupujte podle pokynů návodu k použití motoru.

9.1.2 Vypnutí motoru

- ▶ Postavte rotační kypříč na rovnou plochu.
- ▶ Vypněte pojezd. Pojezd je odpojen a výstupní hřídel se již neotáčí.

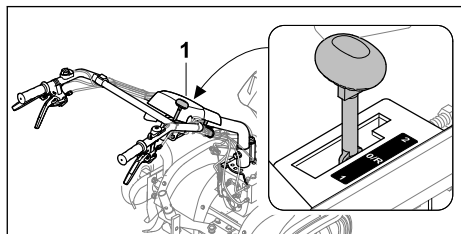


- ▶ Hlavní vypínač (1) přepněte do polohy 0. Motor se zastaví.

9.2 Řazení

Lze volit 4 rychlostní stupně.

- 0/R = volnoběh/zpátečka
 - Neutrál se používá k nastartování motoru nebo k udržení volnoběhu rotačního kypříče při běžícím motoru.
 - Zpátečka se používá k uvolnění okopávacích hvězdic nebo k manévrování s rotačním kypříčem.
- 1 = pomalý pojezd vpřed
 - Pomalý pojezd vpřed se volí při práci v tvrdé půdě nebo při vytváření brázd.
- 2 = rychlý pojezd vpřed
 - Rychlý pojezd vpřed se volí při promíchávání půdních přísad v rozvolněné půdě nebo při práci v rozvolněné půdě.



- ▶ Nastavte řadičí páku (1) do požadované polohy.

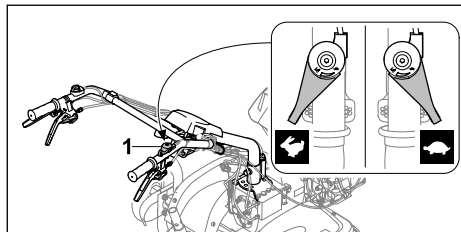
UPOZORNĚNÍ

- Nastavte volnoběžné otáčky při spouštění motoru a během pracovních přestávek.

9.3 Nastavení otáčecí

Otáčky motoru lze nastavit pomocí páky akceleračního rátoru.

- ▶ Spusťte motor.



- ▶ Nastavte otáčky pomocí páky akceleračního rátoru (1).

9.4 Zapínání a vypínání pojezdu

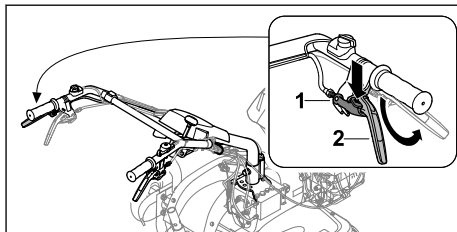
9.4.1 Zapnutí vlastního pojezdu

Pákou spojka-pojezd se zapíná a vypíná výstupní hřídel, když je spuštěn motor.

Pojezd vpřed

Pomocí páky spojka-pojezd se rotační kypříč s namontovanými okopávacími hvězdicemi nebo pojezdovými koly a zařazeným rychlostním stupněm 1 nebo 2 uvádí do pohybu vpřed.

- ▶ Spusťte motor.

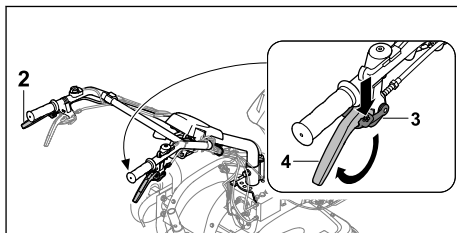


- ▶ Tiskněte pojistku (1) dolů až nadoraz a podržte ji.
- ▶ Páku spojka-pojezd (2) zatlačte nahoru až nadoraz a podržte ji.
- ▶ Uvolněte pojistku (1). Pojezd je zapojen a výstupní hřídel se otáčí. Rotační kypříč se bude pohybovat vpřed.

Pojezd vzad

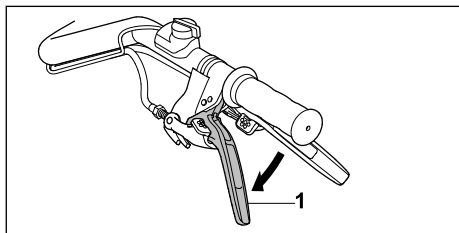
Pomocí páky spojka-zpátečka a aktivací páky spojka-pojezd se rotační kypříč s namontovanými okopávacími hvězdicemi nebo pojezdovými koly a zařazeným rychlostním stupněm 0/R uvádí do pohybu vzad.

- ▶ Spusťte motor.



- ▶ Tiskněte pojistku (3) dolů až nadoraz a podržte ji.
- ▶ Páku spojka-zpátečka (4) zatlačte nahoru až nadoraz a podržte.
- ▶ Uvolněte pojistku (3).
- ▶ Pomocí páky spojka-pojezd (2) aktivujte vlastní pojezd. Pojezd je zapojen a výstupní hřídel se otáčí. Rotační kypříč se bude pohybovat vzad.

9.4.2 Vypnutí vlastního pojezdu



- ▶ Uvolněte páku spojka-pojezd (1). Pojezd se odpojí a výstupní hřídel se neotáčí.

10 Zkouška rotačního kypříče

10.1 Vyzkoušení ovládacích prvků

Pojistka

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Zkuste stlačit páku spojky, aniž byste stlačili pojistku.
- ▶ Pokud lze páku spojky stisknout, rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL. Pojistka je vadná.
- ▶ Stiskněte pojistku a přidržejte ji.
- ▶ Stiskněte páku spojky.
- ▶ Uvolněte páku spojky i pojistku.
- ▶ Jde-li páka spojky nebo pojistný mechanismus ztuhla nebo se nevrací zpět do výchozí polohy, rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL. Páka spojky nebo pojistka je vadná.
- ▶ Zkontrolujte, zda jsou všechny pojistky na páce spojky stejného druhu.

Páka spojka-pojezd

- ▶ Spusťte motor.
- ▶ Zvolte rychlostní stupeň 1 nebo 2.
- ▶ Zapněte vlastní pojezd. Pojezd je zapojen a výstupní hřídel se otáčí.
- ▶ Pokud se vlastní pojezd nezapne:
 - ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL. Páka spojka-pojezd je vadná.

Páka spojka-zpátečka

- ▶ Spusťte motor.
- ▶ Zařaďte stupeň 0/R.
- ▶ Uvolněte páku spojka-zpátečka, zatlačte ji nahoru a podržte.
- ▶ Zapněte vlastní pojezd. Pojezd je zapojen a výstupní hřídel se otáčí.
- ▶ Pokud se rotační kypříč nebude pohybovat dozadu:

- ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL. Páka spojka-zpátečka je vadná.

Páka spojka-stranové seřízení

- ▶ Uvolněte páku spojka-stranové seřízení, zatlačte ji nahoru a podržte. Vodičí držadla lze nastavit do strany.
- ▶ Pokud nelze vodičí držadla přenastavit:
 - ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL. Páka spojka-stranové seřízení nebo vedení je vadné.

Hlavní vypínač

- ▶ Spusťte motor.
- ▶ Hlavní vypínač přepněte do polohy 0. Motor se zastaví.
- ▶ Pokud se motor nezastaví:
 - ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL. Hlavní spínač je vadný.

Páka akceleratoru

- ▶ Spusťte motor.
- ▶ Zatlačte na páku akceleratoru. Otáčky motoru se mění.
- ▶ Pokud se otáčky motoru nemění:
 - ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL. Páka akceleratoru je vadná.

Řadicí páka


- ▶ Zařaďte rychlostní stupně 0/R, 1 a 2.
- ▶ Pokud některý z převodových stupňů nelze zařadit:
 - ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL. Řadicí páka je vadná.

Spínač osvětlení

- ▶ Spusťte motor.
- ▶ Stiskněte zapínací spínač. Světlo se rozsvítí.
- ▶ Stiskněte vypínací spínač. Světlo zhasne.
- ▶ Pokud se světlo nerozsvítí:
 - ▶ zkontrolujte, zda není světlo vadné.
- ▶ Pokud světlo není v pořádku:
 - ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL. Spínač světla je vadný.

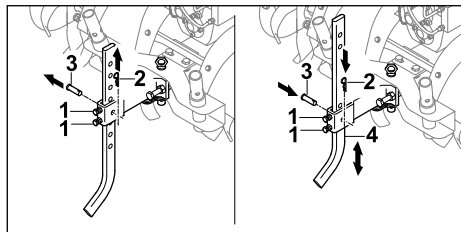
11 Práce s rotačním kypříčem

11.1 Demontáž podvozku

- ▶ Před zahájením prací demontujte podvozek,  6.3.2.

11.2 Přestavení opěrných ostruh

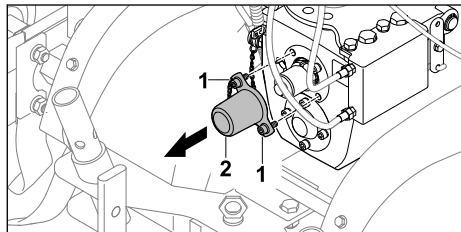
Opěrné ostruhy lze nastavit v 8 stupních.



- ▶ Povolte šrouby (1).
- ▶ Vytáhněte závlačku (2) a vyjměte čep (3).
- ▶ Opěrné ostruhy (4) nastavte do požadované polohy.
- ▶ Vložte čep (3).
- ▶ Protlačte závlačku (2) otvorem v čepu (3).
- ▶ Pevně utáhněte šrouby (1).

11.3 Použití pohonu vývodovým hřídelem

- ▶ Vypněte motor.



- ▶ Vyšroubujte šrouby (1).
- ▶ Sejměte kryt (2).
Šrouby (1) zůstávají pevně spojeny s krytem (2).

Zapnutí pohonu vývodovým hřídelem

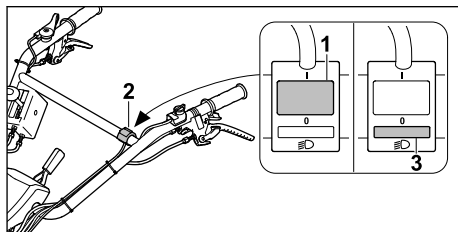
VAROVÁNÍ

- Během používání pohonu vývodovým hřídelem je spuštěný motor. Pokud je zařazen rychlostní stupeň, může se rotační kypřič nekontrolovaně uvést do pohybu. Může dojít k vážnému zranění nebo přejetí osob.
 - ▶ Nedotýkejte se páky spojka-zpátečka.
 - ▶ Nezařazujte 1. ani 2. rychlostní stupeň.
- ▶ Spusťte motor.
- ▶ Řadicí páku nastavte do polohy 0/R.
- ▶ Uvolněte páku spojka-pojezd, stiskněte ji a při držte.
- ▶ Pomocí páky akcelérátoru nastavte otáčky. Vývodový hřídel se bude otáčet nastavenou rychlostí.

Vypnutí pohonu vývodovým hřídelem

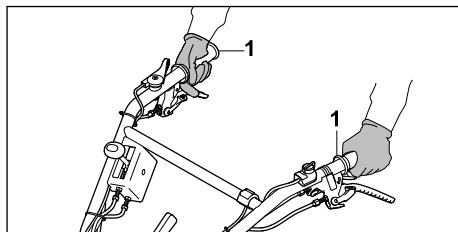
- ▶ Uvolněte páku spojka-pojezd.
- ▶ Pokud pohon vývodovým hřídelem již nepotřebujete:
 - ▶ vypněte motor.
 - ▶ namontujte kryt.

11.4 Zapnutí a vypnutí světlometu



- ▶ Stiskněte spínač (1) na spínači světel (2). Světlo se rozsvítí.
- ▶ Stiskněte spínač (3) na spínači světel (2). Světlo zhasne.

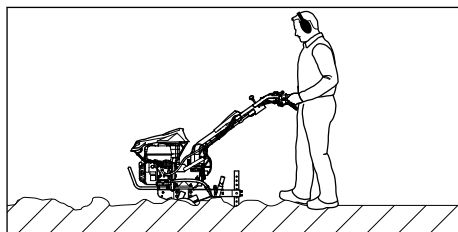
11.5 Držení a vedení rotačního kypřiče



- ▶ Rotační kypřič držte oběma rukama za rukojeti (1) tak, aby je vaše palce objímaly.

11.6 Uvolnění pevné půdy nebo zapracování přísad do volné půdy

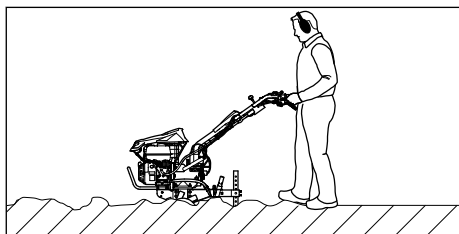
- ▶ Demontujte podvozek.
- ▶ Nastartujte motor.



- ▶ Ved'te rotační kypřič vpřed a pomocí opěrné ostruhy ovládejte pracovní rychlost a seřizujte pracovní hloubku.
- ▶ Kráčejte pomalu vpřed a mějte pohyb pod kontrolou.
- ▶ Pokud se okopávací hvězdice blokuji:
 - ▶ zařaďte rychlostní stupeň 0/R,
 - ▶ pomalu pohybujte rotačním kypřičem dozadu, dokud se okopávací hvězdice neuvolní.
 - ▶ Zařaďte rychlostní stupeň.
 - ▶ Kráčejte pomalu vpřed a mějte pohyb pod kontrolou.

11.7 Práce v rozvolněné půdě

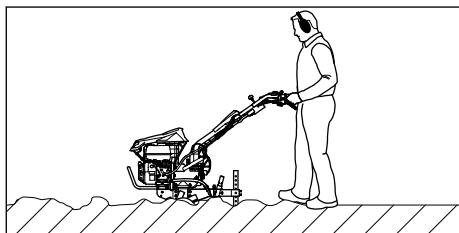
- ▶ Demontujte podvozek.
- ▶ Nastartujte motor.



- ▶ Ved'te rotační kypřič vpřed a pomocí opěrné ostruhy ovládejte pracovní rychlost a seřizujte pracovní hloubku.
- ▶ Kráčejte pomalu vpřed a mějte pohyb pod kontrolou.

11.8 Vytvoření brázdy

- ▶ Demontujte podvozek.
- ▶ Nastartujte motor.



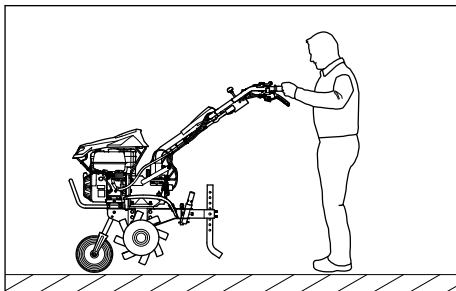
- ▶ Ved'te rotační kypřič vpřed a pomocí opěrné ostruhy ovládejte pracovní rychlost a seřizujte pracovní hloubku.
- ▶ Kráčejte pomalu vpřed a mějte pohyb pod kontrolou.

- ▶ Nechejte rotační kypřič vychladnout.
- ▶ Namontujte podvozek.
- ▶ Pokud je rotační kypřič vlhký: nechejte rotační kypřič vyschnout.
- ▶ Vyčistěte rotační kypřič.
- ▶ Vyčistěte okopávací hvězdice.

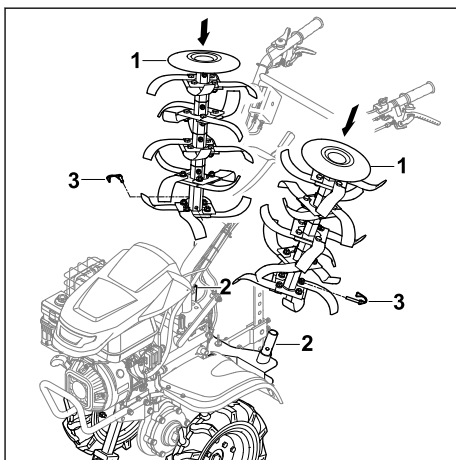
13 Přeprava

13.1 Přeprava rotačního kypřiče

- ▶ Vypněte motor.



- ▶ Pokud se rotační kypřič přepravuje s podvozkem:
 - ▶ namontujte podvozek.
 - ▶ Držte rotační kypřič za obě rukojeti a zvedněte jej tak, aby rotační kypřič stál na podvozku.
 - ▶ Pomalu rotační kypřič tlačte nebo táhněte.

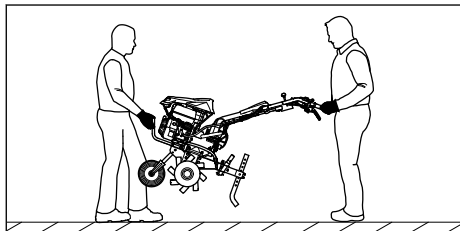


12 Po skončení práce

12.1 Po ukončení práce

- ▶ vypněte motor.

- ▶ Pokud se rotační kypřič přepravuje s pojezdovými koly:
 - ▶ namontujte pojezdová kola,
 - ▶ namontujte podvozek,
 - ▶ okopávací hvězdice (1) nasadte na příslušný transportní adaptér pro okopávací hvězdice (2) tak, aby otvory lícovaly,
 - ▶ sklopnou závlačku (3) protlačte skrz otvor a sklopte pojistný třmen,
 - ▶ nastartujte motor,
 - ▶ zapněte vlastní pojezd,
 - ▶ s rotačním kypřičem pomalu a kontrolováním způsobem kráčeje vpřed.



- ▶ Pokud rotační kypřič přenášíte:
 - ▶ rotační kypřič držte oběma rukama za přední přepravní rukojeť, další osoba drží rukojeť oběma rukama,
 - ▶ rotační kypřič zvedejte a přenášejte ve dvou,
 - ▶ používejte pracovní rukavice z odolného materiálu.
- ▶ Pokud rotační kypřič přepravujete vozidlem:
 - ▶ zajistěte rotační kypřič tak, aby se nepřevrtil a nemohl se pohybovat.

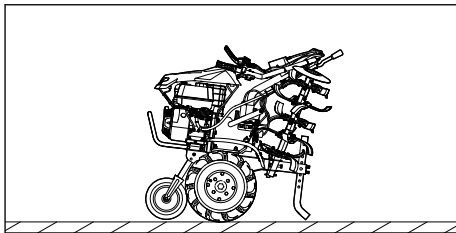
14 Skladování

14.1 Skladování rotačního kypřiče



VAROVÁNÍ

- Rotační kypřič nikdy nespouštějte se sklopeným horním dílem vodicího držadla. Může dojít k vážnému zranění osob a ke vzniku věčných škod.
 - ▶ Horní díl vodicího držadla sklopte pouze za účelem uložení stroje.
-
- ▶ Vypněte motor.
 - ▶ Nechte rotační kypřič vychladnout.
 - ▶ Namontujte podvozek.
 - ▶ Opěrnou ostruhu zajistěte v pátém otvoru.
 - ▶ Namontujte pojezdová kola.
 - ▶ Okopávací hvězdice nasadte na adaptér pro okopávací hvězdice.



- ▶ Sklopte horní díl vodicího držadla dolů.
- ▶ Rotační kypřič uložte tak, aby byly splněny následující podmínky:
 - Rotační kypřič spočívá na rovné ploše na podvozku, na okopávacích hvězdicích a na opěrné ostruze.
 - Rotační kypřič se nachází mimo dosah dětí.
 - Rotační kypřič je čistý a suchý.
- ▶ Pokud bude rotační kypřič skladován déle než 3 měsíce:
 - ▶ demontujte okopávací hvězdice,
 - ▶ otevřete uzávěr palivové nádrže,
 - ▶ vyprázdněte palivovou nádrž,
 - ▶ zavřete palivovou nádrž,
 - ▶ Nechte palivovou nádrž vyčistit odborným prodejcem STIHL.
 - ▶ Nastartujte motor a nechte jej běžet na volnoběh, dokud se motor nezastaví.

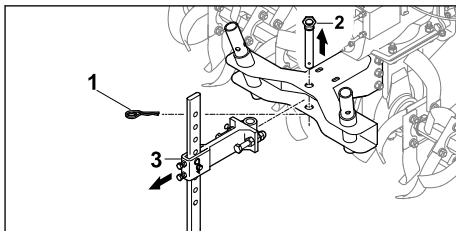
15 Čištění

15.1 Čištění rotačního kypřiče

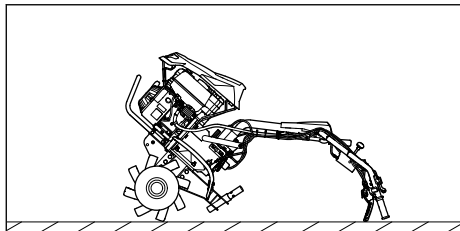
- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Nechte rotační kypřič vychladnout.
- ▶ Vyčistěte rotační kypřič vlhkým hadříkem nebo odstraňovačem pryskyřice STIHL.
- ▶ Vyčistěte větrací štěrbinu štětcem.
- ▶ Nastříkejte výstupní hřídel mazivem STIHL Multispray.

15.2 Čištění okopávacích hvězdic

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Nechte rotační kypřič vychladnout.
- ▶ Vodicí držadla nastavte do nejnižší polohy.



- ▶ Vytáhněte závlačku (1) a vyjměte čep (2).
- ▶ Vyjměte opěrnou ostruhu s adaptérem (3).



- ▶ Položte rotační kypřič za vodící držadlo směrem dozadu.
- ▶ Očistěte okopávací hvězdice proudem vody nebo vysokotlakým čističem.

UPOZORNĚNÍ

- Proud vody směřujte pouze na okopávací hvězdice. Při použití vysokotlakého čističe dodržujte vzdálenost alespoň 1 m.

16 Údržba

16.1 Intervaly údržby

Intervaly údržby závisí na okolních podmínkách a pracovních podmínkách. STIHL doporučuje následující intervaly údržby:

Motor

- ▶ Údržbu motoru provádějte tak, jak je uvedeno v návodu k použití příslušného motoru.

Před každým použitím:

- ▶ zkontrolujte hladinu převodového oleje.
- ▶ zkontrolujte tlak v pneumatikách pojezdových kol.
Správný tlak v pneumatikách: 2 bar

Po prvním měsíci nebo po 20 hodinách provozu:

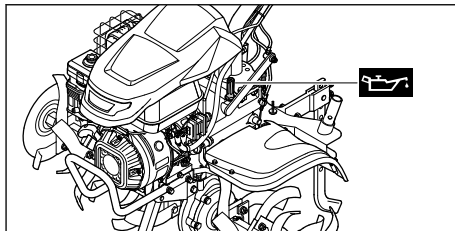
- ▶ vyměňte převodový olej.

Každých 6 měsíců nebo po 100 hodinách provozu:

- ▶ Vyměňte převodový olej.

16.2 Mazání převodovky

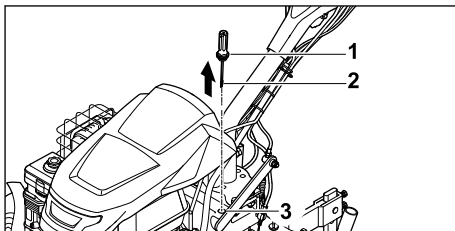
- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypřič na rovnou plochu.
- ▶ Namontujte podvozek.
- ▶ Opěrnou ostruhu nastavte na nejvyšší stupeň.
- ▶ Vyčistěte oblast kolem uzávěru převodového oleje navlhčeným hadříkem.



- ▶ Otáčejte uzávěrem převodového oleje proti směru hodinových ručiček, dokud nejde sejmout.
- ▶ Sejměte uzávěr převodového oleje.
- ▶ Doplňte převodový olej SAE 10W30 a dávejte pozor, aby se nevyllil.
- ▶ Na plnicí hrdlo nasadte uzávěr převodového oleje.
- ▶ Otočte uzávěrem převodového oleje ve směru hodinových ručiček a pevně jej utáhněte rukou.
Plnicí hrdlo je zavřené.

16.3 Kontrola hladiny převodového oleje

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypřič na rovnou plochu.
- ▶ Namontujte podvozek.
- ▶ Opěrnou ostruhu nastavte na nejvyšší stupeň.

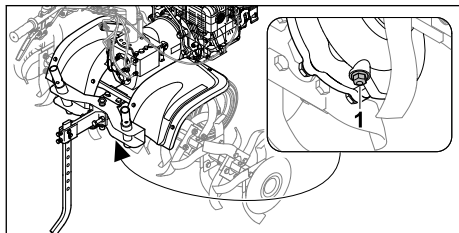


- ▶ Otáčejte uzávěrem převodového oleje (1) proti směru hodinových ručiček, dokud nejde sejmout.
- ▶ Sejměte uzávěr převodového oleje (1).
- ▶ Seřete měрку (2).
- ▶ Měřku (2) zasuňte do plnicího hrdla (3) a znovu ji vyjměte.

- ▶ Na měrce (2) odečtete hladinu převodového oleje.
 - ▶ Pokud je hladina převodového oleje pod značkou **MIN**:
promažte převodovku.
 - ▶ Pokud je hladina převodového oleje nad značkou **MAX**:
vypusťte převodový olej.
 - ▶ Pokud je hladina převodového oleje mezi značkou **MIN** a **MAX**:
V převodovce je dostatek převodového oleje.
- ▶ Na plnicí hrdlo (3) nasadíte uzávěr převodového oleje (1).
- ▶ Otočíte uzávěrem převodového oleje (1) ve směru hodinových ručiček a pevně jej utáhnete rukou.
Plnicí hrdlo (3) je zavřené.

16.4 Výměna převodového oleje

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypřič na rovnou plochu.
- ▶ Namontujte podvozek.
- ▶ Opěrnou ostruhu nastavte na nejvyšší stupeň.



- ▶ Odšroubujte šroubovou zátku (1).
- ▶ Vypusťte převodový olej do vhodné nádoby.
- ▶ Zašroubujte šroubovou zátku (1) a pevně ji dotáhněte.
- ▶ Doplňte převodový olej.

17 Oprava

17.1 Oprava rotačního kypřiče a okopávacích hvězdice

Uživatel nemůže sám opravovat ani rotační kypřič ani okopávací hvězdice.

- ▶ Pokud jsou rotační kypřič nebo okopávací hvězdice poškozené: rotační kypřič ani okopávací hvězdice nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

18 Odstranění poruch

18.1 Odstranění poruch rotačního kypřiče

Porucha	Příčina	Náprava
Motor nelze nastartovat.	V nádrži není dostatek paliva.	▶ Doplňte do rotačního kypřiče palivo.
	Hlavní vypínač je v pozici 0.	▶ Zapněte hlavní vypínač.
	Špatné, špinavé nebo staré palivo v nádrži	▶ Použijte čerstvé bezolovnaté značkové palivo. ▶ Vyčistěte karburátor. ▶ Vyčistěte palivové potrubí.
	Nástrčka zapalovací svíčky je odpojena od zapalovací svíčky nebo kabel zapalování je špatně připojen k nástrčce.	▶ Připojte nástrčku zapalovací svíčky. ▶ Zkontrolujte spojení mezi kabelem zapalování a nástrčkou.
	Zapalovací svíčka je znečištěná, poškozená nebo je mezera	▶ Vyčistěte nebo vyměňte zapalovací svíčku. ▶ Upravte mezeru u elektrod.

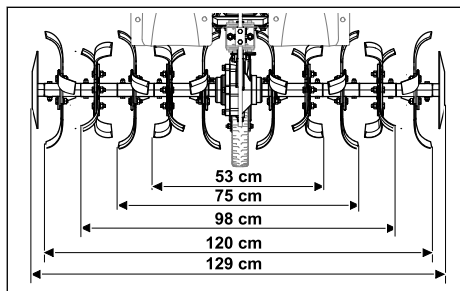
Porucha	Příčina	Náprava
	elektrodami nesprávná.	
	Vzduchový filtr s olejovou náplní je znečištěný.	► Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr s olejovou náplní.
	Motor je zaplavený palivem.	► Vyšroubujte a osušte zapalovací svíčku, přepněte hlavní vypínač do polohy 0 a několikrát zatáhněte za startovací lano, když je zapalovací svíčka vyšroubovaná.
	Karburátor je zamrzlý.	► Nechte rotační kypřič zahřát na +10 ° C.
Motor je obtížné nastartovat nebo má špatný výkon.	V palivové nádrži a karburátoru je voda, nebo je karburátor ucpaný	► Vyprázdněte palivovou nádrž, vyčistěte palivové potrubí a karburátor.
	Palivová nádrž je špinavá.	► Vyčistěte palivovou nádrž.
	Vzduchový filtr s olejovou náplní je znečištěný.	► Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr s olejovou náplní.
	Zapalovací svíčka je špinavá.	► Vyčistěte nebo vyměňte zapalovací svíčku.
	Použili jste nesprávné palivo.	► Zkontrolujte palivo.
Motor je velmi horký.	Chladicí žebra jsou špinavá.	► Vyčistěte chladicí žebra.
	Hladina oleje v motoru je příliš nízká.	► Doplněte motorový olej.
	Motor je na povrchu pokrytý zeminou.	► Odstraňte zeminu z motoru.
	Otáčky motoru jsou vysoké.	► Snižte otáčky.
Motor běží nerovnoměrně.	Vzduchový filtr s olejovou náplní je znečištěný.	► Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr s olejovou náplní.
	Použili jste nesprávné palivo.	► Zkontrolujte palivo.
	V nádrži není dostatek paliva.	► Doplněte palivo.
Silný vývoj kouře	Hladina motorového oleje je příliš vysoká.	► Vypusťte motorový olej.
	Vzduchový filtr s olejovou náplní je znečištěný	► Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr s olejovou náplní.
	Sklon zařízení je větší než 15°.	► Uvedte zařízení do vodorovné pracovní polohy.
Vibrace během provozu jsou příliš silné.	Je uvolněné upevnění motoru.	► Utáhněte šrouby upevnění motoru.
Nízký výkon.	Okopávací hvězdice jsou nesprávně namontované.	► Namontujte okopávací hvězdice správně.
	Okopávací hvězdice jsou opotřebené.	► Vyměňte okopávací hvězdice.

Porucha	Příčina	Náprava
	Výška opěrné ostruhy je nastavena špatně.	► Nastavte opěrnou ostruhu.
	Výška opěrné ostruhy je nastavena špatně.	► Nastavte opěrnou ostruhu.
	Hnací řemen je opotřebený.	► Vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Hluk převodovky je hlasitý.	Hladina oleje v převodovce je nesprávná.	► Zkontrolujte hladinu oleje v převodovce.
	Součásti převodovky jsou opotřebené.	► Vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Při stisku páky spojky se neotáčí výstupní hřídel.	Bowden je vadný.	► Zkontrolujte nebo vyměňte bowden.
	Hnací řemen je opotřebený.	► Vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Z převodovky nebo motoru uniká olej.	Součásti převodovky nebo motoru jsou opotřebené.	► Vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

19 Technická data

19.1 Rotační kypřič STIHL MH 700

- Zdvihový objem: 252 cm³
- Výkon: 5,2 kW (7,1 k) při 3 600 ot./min
- Otáčky výstupního hřídele při prvním rychlostním stupni: 65 ot./min
- Otáčky výstupního hřídele při druhém rychlostním stupni: 128 ot./min
- Otáčky výstupního hřídele se zpátečkou: 49 ot./min
- Hmotnost: 124 kg
- Maximální objem palivové nádrže: 4000 cm³ (4,0 l)
- Průměr okopávacích hvězdic: 36 cm
- Maximální pracovní šířka: 120 cm



19.2 Hodnoty zvuku a vibrací

Hodnota K pro hladinu akustického tlaku činí 2 dB(A). Hodnota K pro hladinu akustického výkonu činí 2,4 dB(A). Hodnota K pro hodnoty vibrací činí 2,76 m/s².

- Hladina akustického tlaku L_{pA} měřeno dle 2006/42/EC: 86 dB(A)

- Hladina akustického výkonu L_{WA} měřeno dle 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Hodnota vibrací a_{hv} měřená podle normy EN 12096, vodící držadlo: 6,90 m/s²

Informace o plnění požadavků Směrnice o vibracích při práci 2002/44/EC lze najít na www.stihl.com/vib.

19.3 REACH

REACH je názvem ustanovení EG o registraci, klasifikaci a povolení chemikálií.

Informace ohledně splnění ustanovení REACH se nacházejí pod www.stihl.com/reach.

20 Náhradní díly a příslušenství

20.1 Náhradní díly a příslušenství

STIHL Tyto symboly označují originální náhradní díly STIHL a originální příslušenství STIHL.

STIHL doporučuje používat originální náhradní díly STIHL a originální příslušenství STIHL.

Náhradní díly a příslušenství jiných výrobců nemohou být i přes pečlivý monitoring trhu firmou STIHL posouzeny ohledně jejich spolehlivosti, bezpečnosti a vhodnosti a STIHL také nemůže ručit za jejich použití.

Originální náhradní díly STIHL a originální příslušenství STIHL jsou k dostání u odborného prodejce výrobků STIHL.

20.2 Důležité náhradní díly

- Závlačka s pojistkou: 6251 716 4800

- Okopávací hvězdice, levý komplet:
6251 710 0202
- Okopávací hvězdice, pravý komplet:
6251 710 0203
- Opravná sada ostruhy: 6251 007 1801

20.3 Příslušenství

- Pojezdová kola: ART 012.0
- Železná kola: AMR 060.0
- Hrobkovací těleso: AHK 800.0
- Transportní adaptér k okopávacím hvězdicím:
AHT 600.0

21 Likvidace

21.1 Likvidace rotačního kypřiče

Informace o likvidaci získáte na místním úřadě nebo u odborného prodejce produktů STIHL.

Nesprávná likvidace může poškodit zdraví a znečistit životní prostředí.

- ▶ Produkty STIHL včetně obalů likvidujte v souladu s místními předpisy na vhodném sběrném místě určeném k recyklaci.
- ▶ Nelikvidujte společně s domovním odpadem.

22 Prohlášení o konformitě EU

22.1 Rotační kypřič STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen

Rakousko

prohlašuje na svoji výhradní odpovědnost, že

- Typ provedení: Rotační kypřič, poháněný benzinem
- Tovární značka: STIHL
- Typ: MH 700.1
- Identifikace série: 6251

splňuje příslušná ustanovení směrnic 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU a byl vyvinut a vyroben v souladu s verzemi následujících norem platných k datu výroby: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Název a adresa zúčastněného oznámeného subjektu:

TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 Mnichov

Při zjišťování měření a zaručené hladiny akustického výkonu bylo postupováno podle směrnice 2006/42/EC.

- Měřená hladina akustického výkonu:
98,0 dB(A)
- Garantovaná hladina akustického výkonu:
100 dB(A)

Technické dokumenty jsou uchovávány odborem schvalování výrobků společnosti STIHL Tirol GmbH.

Rok výroby a číslo stroje jsou uvedeny na rotačním kypřiči.

Langkampfen, 02.01.2020

STIHL Tirol GmbH

v zastoupení 

Matthias Fleischer, vedoucí výzkumu a vývoje

v zastoupení 

Sven Zimmermann, vedoucí kvality

23 Adresy

23.1 Hlavní sídlo firmy STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

23.2 Distribuční společnosti STIHL

NĚMECKO

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

RAKOUSKO

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

ŠVÝCARSKO

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

ČESKÁ REPUBLIKA

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

23.3 Dovozy firmy STIHL**BOSNA-HERCEGOVINA**

UNIKOMERC d. o. o.

Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

CHORVATSKO

UNIKOMERC – UVOZ d.o.o.

Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodava:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410 Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TURECKO

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

24 Bezpečnostní technické pokyny k rotačnímu kypřiči

24.1 Úvod

Tato kapitola reprodukuje obecné bezpečnostní pokyny stanovené normou EN 709: 1997 + A4: 2009 pro rotační kypřiči poháněné benzinem.

**VAROVÁNÍ**

- **Přečtěte si všechna bezpečnostní varování, pokyny, ilustrace a technické údaje, které jsou připojeny k tomuto rotačnímu kypřiči.** Nedodržení níže uvedených pokynů může mít za následek úraz elektrickým proudem, požár nebo vážné zranění. **Uschovejte všechny bezpečnostní informace a pokyny pro budoucí použití.**

24.2 Obecné informace

- a) Přečtěte si pozorně návod k použití. Seznamte se s ovládacími prvky a správným používáním zařízení;

- b) Nikdy nedovolte používat stroj dětem nebo jiným osobám, které nejsou obeznámeny s návodem k obsluze. Minimální věk uživatelé mohou stanovit místní předpisy;
- c) nikdy nepracujte, dokud jsou lidé, zejména děti nebo domácí zvířata, poblíž;
- d) nezapomeňte, že provozovatel nebo uživatel je odpovědný za nehody způsobené jinými osobami nebo poškození jejich majetku.

24.3 Přípravná opatření

- a) Při práci mějte vždy pevnou obuv a dlouhé kalhoty. Nepoužívejte zařízení naboso nebo v lehkých sandálech;
- b) úplně zkontrolujte místo, kde bude zařízení používáno, a odstraňte všechny předměty, které by mohly být strojem vyhozeny.
- c) **VAROVÁNÍ** - Benzin je vysoce hořlavý:
 - Palivo skladujte pouze v k tomu určených nádobách;
 - tankujte pouze venku a během procesu plnění nekuřte;
 - Před nastartováním motoru je nutné doplnit benzin. Nikdy neotevírejte uzávěr palivové nádrže ani nepřidávejte benzin, když je motor v chodu nebo když je motor horký;
 - Pokud benzin přeteče, nepokoušejte se nastartovat motor. Místo toho musí být zařízení odstraněno z povrchu kontaminovaného benzínem. Je třeba se vyhnout jakémukoli pokusu o nastartování, dokud se výpary benzínu neodpaří;
 - Z bezpečnostních důvodů musí být benzinová nádrž a víčko nádrže (pravidelně) měněny;
- d) vyměňte poškozené tlumiče výfuku;
- e) Před použitím musí být vždy provedena vizuální kontrola, zda nedošlo k opotřebením nebo poškození nástrojů. Opotřebené nebo poškozené díly a upevňovací šrouby mohou být vyměněny pouze v sadách, aby nedošlo k nevyváženosti.

24.4 Manipulace

- a) Nespouštějte motor v uzavřených prostorech, kde se může shromažďovat nebezpečný oxid uhelnatý;
- b) pracovat pouze za denního světla nebo při dobrém osvětlení;
- c) vždy se ujistěte, že máte na svazích bezpečný postoj;

- d) obsluhujte zařízení pouze rychlostí chůze;
- e) pro stroje na kolech: Pracujte napříč svahu, nikdy nahoru nebo dolů po svahu;
- f) buďte zvláště opatrní při změně směru na svahu;
- g) nepracujte na příliš strmých svazích;
- h) buďte zvláště opatrní při otáčení nebo tažení stroje směrem k sobě;
- i) neměňte základní nastavení motoru ani ho nepřetácejte;
- j) nastartujte motor opatrně podle pokynů výrobce a ujistěte se, že mezi nohama a nástrojem (nástroji) je dostatečná vzdálenost;
- k) nikdy nedávejte ruce ani nohy na rotující části ani pod ně;
- l) nikdy nezvedejte ani nepřenášejte stroj s běžícím motorem;
- m) motor musí být vypnutý:
 - když opustíte stroj;
 - před doplňováním paliva;
- n) když motor běží, musí být škrticí klapka uzavřena. Pokud má stroj uzavírací ventil benzinu, musí být po práci uzavřen;

24.5 Údržba a skladování

- a) Vždy se ujistěte, že všechny matice, šrouby a šrouby jsou pevně utaženy, aby bylo zařízení v bezpečném provozním stavu;
- b) nikdy neskladujte zařízení s benzinem v nádrži uvnitř budovy, kde případně benzinové páry mohou přijít do styku s otevřeným plamenem, jiskrami nebo se vznítit;
- c) před uložením zařízení v uzavřených místnostech nechte motor vychladnout;
- d) aby se zabránilo riziku požáru, udržujte motor a výfuk bez zbytků rostlin nebo unikajícího maziva;
- e) opotřebované nebo poškozené díly vyměňte z bezpečnostních důvodů;
- f) pokud musí být nádrž vyprázdněna, mělo by se to provést venku.

Índice

1	Prefácio.....	133
2	Informações relativas a este manual de instruções.....	134
3	Vista geral.....	134

4	Indicações de segurança	136
5	Colocar a moto-enxada operacional.....	141
6	Amar a moto-enxada.....	142
7	Reabastecer a moto-enxada.....	147
8	Ajustar a moto-enxada ao utilizador.....	148
9	Ligar e desligar a moto-enxada.....	148
10	Verificar a moto-enxada.....	150
11	Trabalhar com a moto-enxada.....	151
12	Após o trabalho.....	153
13	Transporte.....	153
14	Armazenamento.....	154
15	Limpeza.....	154
16	Fazer a manutenção.....	154
17	Reparar.....	156
18	Eliminação de avarias.....	156
19	Dados técnicos.....	158
20	Peças de reposição e acessórios.....	158
21	Eliminar.....	158
22	Declaração de conformidade CE.....	159
23	Instruções técnicas de segurança sobre a moto-enxada.....	159

1 Prefácio

Estimados clientes,

ficamos muito satisfeitos pelo facto de ter escolhido a STIHL. Desenvolvemos e fabricamos os nossos produtos com a máxima qualidade e de acordo com as necessidades dos nossos clientes. Por isso, os produtos oferecem uma elevada fiabilidade mesmo sob condições de esforço extremo.

Também na assistência a STIHL é uma marca de excelência. O nosso revendedor autorizado garante aconselhamento e formação competente, e um acompanhamento técnico aprofundado.

STIHL apoia explicitamente uma gestão sustentável e responsável dos recursos naturais. Este manual de instruções pretende ajudá-lo a utilizar o seu produto STIHL de forma segura e respeitadora do ambiente durante um longo período de tempo.

Agradecemos a sua confiança e esperamos que aprecie o seu produto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTEI LER E GUARDAR ANTES DA UTILIZAÇÃO.

2 Informações relativas a este manual de instruções

2.1 Documentos aplicáveis

Aplicam-se as medidas de segurança locais.

- ▶ Além do presente manual de utilização, leia, compreenda e guarde os seguintes documentos:
 - Manual de utilização do motor STIHL EHC 700

2.2 Documentos aplicáveis

Este manual de utilização é um manual de instruções original do fabricante de acordo com a Diretiva Comunitária 2006/42/EC.

Aplicam-se as medidas de segurança locais.

- ▶ Além do presente manual de utilização, leia, compreenda e guarde os seguintes documentos:
 - Manual de utilização do motor STIHL EHC 700

2.3 Identificação das advertências no texto

! PERIGRO

- A indicação chama a atenção para perigos que provocam ferimentos graves ou a morte.
 - ▶ As medidas mencionadas podem evitar ferimentos graves ou a morte.

! ATENÇÃO

- A indicação chama a atenção para perigos que **podem** provocar ferimentos graves ou a morte.
 - ▶ As medidas mencionadas podem evitar ferimentos graves ou a morte.

AVISO

- A indicação chama a atenção para perigos que podem provocar danos materiais.
 - ▶ As medidas mencionadas podem evitar danos materiais.

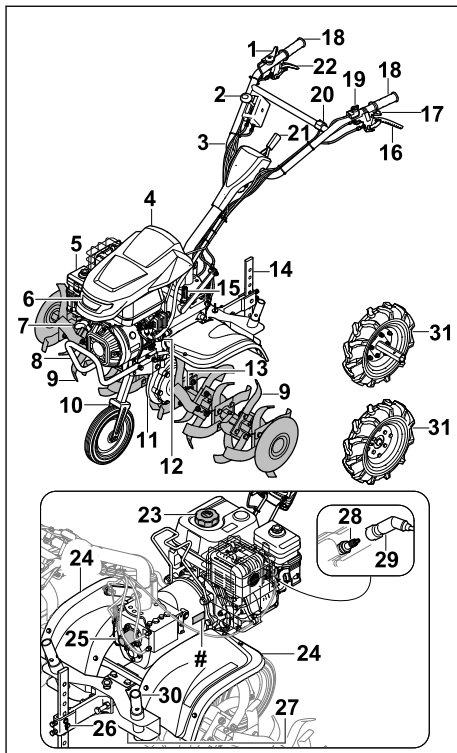
2.4 Símbolos no texto



Este símbolo faz referência a um capítulo deste manual de instruções.

3 Vista geral

3.1 Moto-enxada



1 Alavanca do acelerador

A alavanca do acelerador destina-se a acelerar o motor.

2 Alavanca das velocidades

A alavanca das velocidades destina-se a ajustar as velocidades.

3 Guiador

O guiador destina-se a segurar, conduzir e transportar a moto-enxada.

4 Cobertura

A cobertura protege o motor.

5 Filtro de ar em banho de óleo

O filtro de ar em banho de óleo filtra o ar aspirado pelo motor.

6 Farol

O farol ilumina a área de trabalho.

7 Cabo arrancador

O cabo arrancador destina-se a ligar o motor.

8 Pega de transporte

A pega de transporte destina-se a carregar a moto-enxada.

9 Estrela de cavar

As estrelas de cavar trabalham o solo.

10 Mecanismo de translação

O mecanismo de translação destina-se ao transporte da moto-enxada.

11 Cárter da transmissão

O cárter da transmissão cobre a transmissão.

12 Fecho do óleo do motor

O fecho do óleo do motor fecha a abertura de abastecimento do óleo do motor.

13 Chaveta

A chaveta fixa a estrela de cavar.

14 Espora

A espora destina-se a regular a velocidade e a profundidade de trabalho.

15 Fecho do óleo da transmissão

O fecho do óleo da transmissão fecha a abertura de abastecimento de óleo da transmissão.

16 Alavanca da embraiagem - mecanismo de translação

A alavanca da embraiagem - mecanismo de translação acopla e desacopla o eixo de saída.

17 Alavanca da embraiagem - ajuste lateral

A alavanca da embraiagem - ajuste lateral destina-se ao ajuste lateral do guiador.

18 Pega

As pegas destinam-se a operar, segurar e conduzir a moto-enxada.

19 Interruptor principal

O interruptor principal destina-se a ligar e desligar o motor.

20 Interruptor da luz

O interruptor da luz destina-se a ligar e desligar o farol.

21 Alavanca

A alavanca destina-se a ajustar a altura do guiador.

22 Alavanca da embraiagem - marcha atrás

A alavanca da embraiagem - marcha atrás acopla e desacopla o eixo de saída.

23 Fecho do depósito de combustível

O fecho do depósito de combustível fecha a abertura de abastecimento de gasolina.

24 Proteção

A proteção protege o utilizador contra objetos projetados para o ar e contra o contacto com as estrelas de cavar.

25 Cobertura

A cobertura destina-se a cobrir a tomada de força.

26 Fixação da espora

A fixação da espora é composta por uma cavilha e um contrapino, fixando a espora.

27 Bujão de fecho

O bujão de fecho fecha a abertura de escoamento de óleo da transmissão.

28 Vela de ignição

A vela de ignição inflama o combustível no motor.

29 Conector da vela de ignição

O conector da vela de ignição liga o cabo de ignição à vela de ignição.

30 Adaptador de transporte da estrela de cavar

O adaptador de transporte da estrela de cavar destina-se a transportar a estrela de cavar com as rodas montadas.

31 Roda

As rodas destinam-se ao transporte da moto-enxada.

Placa de identificação com número de máquina**3.2 Símbolos**

Os seguintes símbolos podem estar presentes na moto-enxada e têm o seguinte significado:



Nível de potência acústica garantido de acordo com a diretiva 2000/14/EC em dB(A) no sentido de tornar as emissões de ruído de diferentes produtos comparáveis.



Não elimine o produto juntamente com o lixo doméstico.



Identifica a posição do interruptor.



Este símbolo indica a rotação nominal da tomada de força.



Se a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação estiver premida: o mecanismo de translação está ligado.

Se a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação não estiver premida: o mecanismo de translação está desligado.



Se a alavanca da embraiagem - marcha-atrás estiver premida: a marcha-atrás está ligada.

Se a alavanca da embraiagem - marcha-atrás não estiver premida: a marcha-atrás está desligada.



Identifica a velocidade engatada.



Se a alavanca da embraiagem - ajuste lateral estiver premida: o guiador pode ser ajustado lateralmente.

4 Indicações de segurança

4.1 Símbolos de aviso

Os símbolos de aviso na moto-enzada têm o seguinte significado:



Siga as instruções de segurança e as respetivas medidas.



Leia, compreenda e guarde o manual de utilização.



Siga as instruções de segurança referentes à projeção de objetos e as respetivas medidas.



Respeite a distância de segurança.



Não toque nas estrelas de cavar em rotação.



Extraia o conector da vela de ignição durante o transporte, o armazenamento, a manutenção ou reparações.



Utilize proteção auditiva.



Não toque nas superfícies quentes.



4.2 Utilização recomendada

A moto-enzada STIHL MH 700 destina-se a afofar e processar solos, a incorporar aditivos do solo e a criar sulcos.

A largura útil formada pelas estrelas de cavar não pode exceder 120 cm.

⚠ ATENÇÃO

- Caso a moto-enzada não seja utilizada conforme recomendado, as pessoas poderão sofrer ferimentos graves ou fatais e poderão ocorrer danos materiais.
 - ▶ Utilize a moto-enzada conforme descrito no presente manual de utilização e no manual de utilização do motor.

4.3 Requisitos ao nível do utilizador

⚠ ATENÇÃO

- Os utilizadores que não tenham recebido formação podem não reconhecer ou avaliar devidamente os perigos da moto-enzada. O utilizador ou terceiros podem sofrer ferimentos graves ou fatais.
 - ▶ Leia, compreenda e guarde o manual de utilização.



- ▶ Caso a moto-enxada seja entregue a outra pessoa: faça-a acompanhar do manual de utilização da moto-enxada.
- ▶ Certifique-se de que o utilizador cumpre os seguintes requisitos:
 - O utilizador está descansado.
 - O utilizador está em plena posse das suas capacidades físicas, sensoriais e mentais para utilizar e trabalhar com a moto-enxada. Caso o utilizador apresente capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas para tal, o utilizador só poderá trabalhar com o aparelho sob supervisão ou de acordo com as indicações de uma pessoa responsável.
 - O utilizador é capaz de reconhecer e avaliar devidamente os perigos da moto-enxada.
 - O utilizador está ciente de que é o responsável por eventuais acidentes e danos.
 - O utilizador é maior de idade ou o utilizador é devidamente formado numa atividade sob supervisão, de acordo com a regulamentação nacional.
 - O utilizador deverá ter recebido formação ministrada por um distribuidor oficial STIHL ou por um especialista antes de trabalhar com a moto-enxada pela primeira vez.
 - O utilizador não pode estar sob a influência de álcool, medicamentos ou drogas.
- ▶ Caso existam dúvidas: Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.

4.4 Vestuário e equipamento

▲ ATENÇÃO

- Durante o trabalho poderão ser puxados cabelos compridos para dentro da moto-enxada. O utilizador pode sofrer ferimentos graves.
 - ▶ Prenda e proteja os cabelos compridos de modo a não puderem ser puxados para dentro da moto-enxada.
- Durante o trabalho, podem ser projetados objetos a alta velocidade. O utilizador pode sofrer ferimentos.
 - ▶ Use óculos de proteção justos. Os óculos de proteção adequados são verificados de acordo com a norma EN 166 ou com as disposições nacionais e estão disponíveis comercialmente com a correspondente identificação.

- ▶ Use calças compridas de material resistente.
- Durante o trabalho, é produzido ruído. O ruído pode provocar problemas auditivos.
 - ▶ Use uma proteção auditiva.



- Durante o trabalho, podem ser projetadas poeiras. As poeiras inaladas podem ser nocivas para a saúde e provocar reações alérgicas.
 - ▶ Caso sejam projetadas poeiras: use uma máscara de proteção contra pó.
- O vestuário inadequado pode ficar preso na madeira, em silvados e na moto-enxada. Um utilizador sem vestuário adequado pode sofrer ferimentos graves.
 - ▶ Use vestuário justo.
 - ▶ Retire cachecóis e objetos de adorno.
- Durante o trabalho, o utilizador pode entrar em contacto com as estrelas de cavar. O utilizador pode sofrer ferimentos graves.
 - ▶ Use botas de proteção com biqueiras de aço.
 - ▶ Use calças compridas de material resistente.
- Durante a limpeza ou manutenção, o utilizador pode entrar em contacto com as estrelas de cavar. O utilizador pode sofrer ferimentos.
 - ▶ Use luvas de proteção de material resistente.
- Caso o utilizador use calçado inadequado, poderá escorregar. O utilizador pode sofrer ferimentos.
 - ▶ Use calçado robusto e fechado com sola antiderrapante.

4.5 Área de trabalho e ambiente envolvente

▲ ATENÇÃO

- As pessoas que não estejam envolvidas na atividade, crianças e animais podem não reconhecer ou avaliar devidamente os perigos da moto-enxada e da projeção de objetos. As pessoas que não estejam envolvidas na atividade, crianças e animais podem sofrer ferimentos graves e podem ocorrer danos materiais.



- ▶ Mantenha as pessoas que não estejam envolvidas na atividade, crianças e animais afastados da área de trabalho.
- ▶ Mantenha distância relativamente aos objetos.

- ▶ Não deixe a moto-enxada sem vigilância.
- ▶ Certifique-se de que as crianças não podem brincar com a moto-enxada.
- Com o motor a trabalhar, saem gases de escape quentes do silenciador. Os gases de escape quentes podem incendiar materiais facilmente inflamáveis e provocar incêndios.
 - ▶ Mantenha a saída dos gases de escape afastada de materiais facilmente inflamáveis.

4.6 Estado de acordo com as exigências de segurança

4.6.1 Moto-enxada

A moto-enxada encontrar-se-á num estado seguro se estiverem reunidas as seguintes condições:

- A moto-enxada está intacta.
- As estrelas de cavar ou as rodas estão montadas aos pares.
- A moto-enxada não tem uma fuga de gasolina.
- O fecho do depósito de combustível está fechado.
- A moto-enxada não tem uma fuga de óleo do motor.
- O fecho do óleo do motor está fechado.
- O filtro de ar em banho de óleo está fechado.
- A moto-enxada não tem uma fuga de óleo da transmissão no cárter da transmissão.
- O fecho do óleo da transmissão está fechado.
- O bujão de fecho está fechado.
- A moto-enxada está limpa.
- Os elementos de comando funcionam e estão inalterados.
- As estrelas de cavar ou as rodas estão corretamente montadas.
- Estão montados acessórios STIHL originais adequados para esta moto-enxada.
- Os acessórios estão corretamente montados.

▲ ATENÇÃO

- Se os componentes não estiverem em condições de funcionamento seguro, poderão deixar de funcionar corretamente, os dispositivos de segurança poderão ser desligados e poderá haver uma fuga de combustível. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou fatais.
 - ▶ Trabalhe com uma moto-enxada intacta.
 - ▶ Se houver uma fuga de combustível na moto-enxada: não trabalhe com a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
 - ▶ Feche o fecho do depósito de combustível.

- ▶ Se houver uma fuga de óleo do motor na moto-enxada: não trabalhe com a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
- ▶ Feche o fecho do óleo do motor.
- ▶ Se houver uma fuga de óleo da transmissão na moto-enxada: não trabalhe com a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
- ▶ Feche o fecho do óleo da transmissão.
- ▶ O bujão de fecho está bem apertado.
- ▶ Caso a moto-enxada esteja suja: Limpe a moto-enxada.
- ▶ Não modifique a moto-enxada. Exceção: montagem de estrelas de cavar, do mecanismo de translação ou de rodas.
- ▶ Se os elementos de comando não funcionarem: não trabalhe com a moto-enxada.
- ▶ Monte acessórios STIHL originais adequados para esta moto-enxada.
- ▶ Monte as estrelas de cavar, o mecanismo de translação e as rodas conforme descrito neste manual de utilização.
- ▶ Monte os acessórios conforme descrito no presente manual de utilização ou no manual de utilização dos acessórios.
- ▶ Não insira objetos nas aberturas da moto-enxada.
- ▶ Substitua as placas informativas gastas ou danificadas.
- ▶ Caso existam dúvidas: dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.

4.6.2 Estrelas de cavar

As estrelas de cavar encontrar-se-ão num estado seguro se estiverem reunidas as seguintes condições:

- As estrelas de cavar estão intactas.
- As estrelas de cavar não estão deformadas.
- As estrelas de cavar estão corretamente montadas.

▲ ATENÇÃO

- Se não estiverem num estado seguro, o utilizador poderá perder o controlo da moto-enxada. As pessoas podem ferir-se gravemente.
 - ▶ Trabalhe com estrelas de cavar intactas.
 - ▶ Caso existam dúvidas: Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.

4.7 Combustível e abastecimento

▲ ATENÇÃO

- O combustível utilizado para esta moto-enxada é gasolina. Gasolina é extremamente

inflamável. Se a gasolina entrar em contacto com chamas abertas ou com objetos quentes, a gasolina pode provocar incêndios ou explosões. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou fatais e podem ocorrer danos materiais.

- ▶ Proteja a gasolina do calor e do fogo.
- ▶ Não derrame gasolina.
- ▶ Caso tenha sido derramada gasolina: limpe a gasolina com um pano e apenas tente ligar o motor quando todas as peças da moto-enxada estiverem secas.
- ▶ Não fume.
- ▶ Não reabasteça perto de chamas.
- ▶ Antes de abastecer, desligue o motor e deixe-o arrefecer.
- ▶ Caso pretenda esvaziar o depósito: deverá fazê-lo ao ar livre.
- ▶ Ligue o motor a uma distância de pelo menos 3 m do local do abastecimento.
- ▶ Nunca guarde a moto-enxada com gasolina no depósito dentro de um edifício.
- Os vapores de gasolina inalados podem envenenar pessoas.
 - ▶ Não inale vapores de gasolina.
 - ▶ Reabasteça num local bem ventilado.
- Durante o trabalho, a moto-enxada aquece. A gasolina expande-se e no depósito de combustível pode ser criada sobrepressão. Ao abrir o fecho do depósito de combustível pode ser projetada gasolina para fora. A gasolina projetada para fora pode inflamar-se. O utilizador pode sofrer ferimentos graves.
 - ▶ Deixe primeiro arrefecer a moto-enxada e abra depois o fecho do depósito de combustível.
- O vestuário que entre em contacto com combustível é mais facilmente inflamável. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou fatais e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Caso o vestuário entre em contacto com gasolina: mude de vestuário.
- A gasolina pode ser prejudicial para o ambiente.
 - ▶ Não derrame gasolina.
 - ▶ Elimine a gasolina corretamente e de forma ecológica.
- Caso a gasolina entre em contacto com a pele ou com os olhos, estes podem ficar irritados.
 - ▶ Evite o contacto com a gasolina.
 - ▶ Caso haja contacto com a pele: lave as zonas afetadas abundantemente com água e sabão.
 - ▶ Caso haja contacto com os olhos: lave os olhos abundantemente com água durante 15 minutos e procure um médico.

- A gasolina transbordada pode inflamar-se. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou fatais e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Limpe as superfícies sujas com gasolina.
 - ▶ Deve ser evitada quaisquer tentativas de ignição até que os vapores de gasolina se tenham volatilizado.
- O sistema de ignição da moto-enxada gera faíscas. As faíscas podem sair para fora e provocar incêndios e explosões em ambientes facilmente inflamáveis ou explosivos. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou fatais e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Utilize as velas de ignição descritas no manual de utilização do motor.
 - ▶ Enrosque e aperte bem a vela de ignição.
 - ▶ Pressione bem o conector da vela de ignição.
- Se a moto-enxada for abastecida com uma gasolina inadequada para a o motor, a moto-enxada pode ser danificada.
 - ▶ Utilize gasolina de marca nova e sem chumbo.
 - ▶ Observe as prescrições no manual de utilização do motor.

4.8 Trabalhos

▲ ATENÇÃO

- Se o utilizador não der corretamente arranque ao motor, poderá perder o controlo da moto-enxada. O utilizador pode sofrer ferimentos graves.
 - ▶ Dê arranque ao motor conforme descrito no presente manual de utilização.
- Em determinadas situações, o utilizador poderá não conseguir continuar a trabalhar com total concentração. O utilizador poderá perder o controlo da moto-enxada, tropeçar, cair ou sofrer ferimentos graves.
 - ▶ Trabalhe calma e refletidamente.
 - ▶ Caso as condições de luminosidade e de visibilidade sejam más: não trabalhe com a moto-enxada.
 - ▶ Utilize a moto-enxada isoladamente.
 - ▶ Guie as estrelas de cavar perto do solo.
 - ▶ Preste atenção a obstáculos.
 - ▶ Não incline a moto-enxada.
 - ▶ Se estiver a trabalhar em solos rochosos ou duros: não trabalhe com a potência máxima.
 - ▶ Trabalhe com o aparelho pousado no solo e garanta o respetivo equilíbrio.
 - ▶ Caso se verifiquem sinais de cansaço: faça uma pausa no trabalho.

- ▶ Ao trabalhar numa encosta: trabalhe na transversal relativamente à encosta.
- ▶ Não trabalhe em encostas com uma inclinação superior a 15° (26,8%).
- Com o motor a trabalhar são produzidos gases de escape. Os gases de escape inalados podem envenenar pessoas.
 - ▶ Não inale gases de escape.
 - ▶ Trabalhe com a moto-enxada num local bem ventilado.
- ▶ Se sentir enjoos, dores de cabeça, problemas de visão, problemas de audição ou tonturas: dê o trabalho como terminado e consulte um médico.
- Com uma proteção auditiva e o motor a trabalhar, o utilizador percebe e avalia os ruídos de forma limitada.
 - ▶ Trabalhe calma e refletidamente.
- As estrelas de cavar em rotação poderão cortar o utilizador. O utilizador pode sofrer ferimentos graves.



- ▶ Não toque nas estrelas de cavar em rotação.

- Se as estrelas de cavar forem bloqueadas por um obstáculo e, ao mesmo tempo, acelerar, a moto-enxada poderá ser danificada.
 - ▶ Desligue o motor. Remova o objeto apenas depois deste processo.
- Se a moto-enxada for inclinada para a frente, o óleo pode escorrer do motor e prejudicar o ambiente.
 - ▶ Não incline a moto-enxada para a frente.
- Caso o utilizador tocar na tomada de força em rotação, o utilizador poderá sofrer ferimentos graves.



3600/min

- ▶ Desligue o motor. Desmonte ou monte a cobertura apenas depois deste processo.
- ▶ Não toque na tomada de força em rotação.

- Caso a moto-enxada se altere ou se comporte de forma invulgar durante o trabalho, a moto-enxada poderá encontrar-se num estado inseguro. As pessoas podem sofrer ferimentos graves e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Dê o trabalho como terminado e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
- Poderão ser perceptíveis vibrações na moto-enxada durante o trabalho.
 - ▶ Use luvas.
 - ▶ Faça pausas de trabalho.
 - ▶ Caso existam indícios de problemas de circulação: consulte um médico.

- Se soltar a alavanca da embraiagem, as estrelas de cavar continuarão a rodar durante um curto período de tempo. As pessoas podem ferir-se gravemente.
 - ▶ Aguarde até que as estrelas de cavar deixem de rodar.

▲ PERIGRO

- Se trabalhar nas imediações de cabos condutores de tensão, as estrelas de cavar poderão entrar em contacto com os cabos condutores de tensão e estes poderão ser danificados. O utilizador pode sofrer ferimentos graves ou fatais.
 - ▶ Não trabalhe nas imediações de cabos condutores de tensão.

4.9 Transporte

▲ ATENÇÃO

- O cárter da transmissão pode ficar quente durante o trabalho. O utilizador pode queimar-se.
 - ▶ Não toque no cárter da transmissão quente.
- A moto-enxada pode tombar ou mover-se durante o transporte. As pessoas podem ferir-se e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Desligue o motor.
- ▶ Retire o conector da vela de ignição.



- ▶ Prenda a moto-enxada com cintas de fixação, correias ou uma rede de modo que não possa tombar nem mover-se.
- Depois de o motor ter trabalhado, o silenciador e o motor podem estar quentes. O utilizador pode queimar-se.
 - ▶ Incline e empurre a moto-enxada na direção do utilizador.
- A moto-enxada é pesada. Caso o utilizador transporte a moto-enxada sozinho, o utilizador poderá sofrer ferimentos.
 - ▶ Utilize luvas.
 - ▶ A moto-enxada deverá ser transportada por duas pessoas.

4.10 Arrumação

▲ ATENÇÃO

- As crianças não conseguem reconhecer nem avaliar os perigos da moto-enxada. As crianças podem ferir-se gravemente.
 - ▶ Desligue o motor.

- ▶ Guarde a moto-enxada fora do alcance das crianças.
- Os contactos eléctricos da moto-enxada e os componentes metálicos podem sofrer corrosão devido à humidade. A moto-enxada pode ficar danificada.
 - ▶ Guarde a moto-enxada limpa e seca.

4.11 Limpeza, manutenção e reparação

▲ ATENÇÃO

- Se o motor trabalhar durante a limpeza, a manutenção ou a reparação, as estrelas de cavar poderão mover-se involuntariamente. As pessoas podem sofrer ferimentos graves e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Desligue o motor.



- ▶ Extraia o conector da vela de ignição.

- Depois de o motor ter trabalhado, o silenciador e o motor podem estar quentes. As pessoas podem queimar-se.
 - ▶ Aguarde até o silenciador e o motor terem arrefecido.
- O cárter da transmissão pode ficar quente durante o trabalho. O utilizador pode queimar-se.
 - ▶ Não toque no cárter da transmissão quente.
- A utilização de produtos de limpeza agressivos e a limpeza com um jato de água ou objetos afiados poderão danificar a moto-enxada ou as estrelas de cavar. Caso a moto-enxada ou as estrelas de cavar não sejam bem limpas, os componentes poderão deixar de funcionar corretamente e os dispositivos de segurança poderão ser desligados. As pessoas podem ferir-se gravemente.
 - ▶ Limpe a moto-enxada e as estrelas de cavar conforme descrito neste manual de utilização.
- Caso a manutenção ou a reparação da moto-enxada ou das estrelas de cavar não sejam efetuadas conforme descrito neste manual de utilização, os componentes poderão deixar de funcionar corretamente e os dispositivos de segurança poderão ser desligados. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou fatais.
 - ▶ Efetue a manutenção e a reparação da moto-enxada e das estrelas de cavar conforme descrito neste manual de utilização.

- Durante a limpeza das estrelas de cavar, o utilizador poderá cortar-se nos gumes afiados. O utilizador pode sofrer ferimentos.
 - ▶ Use luvas de proteção de material resistente.

5 Colocar a moto-enxada operacional

5.1 Colocar a moto-enxada operacional

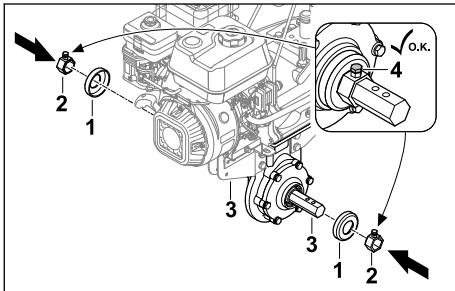
Antes de iniciar todos os trabalhos, é necessário executar os seguintes passos:

- ▶ Garantir que os seguintes componentes se encontram num estado seguro:
 - Moto-enxada, 4.6.1
 - Estrelas de cavar, 4.6.2
- ▶ Limpar a moto-enxada, 15.1
- ▶ Montar as estrelas de cavar, 6.1.1
- ▶ Montar o mecanismo de translação, 6.3.1
- ▶ Montar a espora, 6.4
- ▶ Montar o guiador, 6.5
- ▶ Engatar os cabos tirantes, 6.4
- ▶ Montar a pega de transporte, 6.7
- ▶ Montar a proteção e as coberturas, 6.8
- ▶ Abastecer com óleo da transmissão, 6.9
- ▶ Verificar o nível do óleo da transmissão, 16.3.
- ▶ Abastecer com óleo do motor, 6.10
- ▶ Encher o filtro de ar em banho de óleo, 6.11
- ▶ Reabastecer a moto-enxada, 7.1
- ▶ Ajustar o guiador ao utilizador, 8.
- ▶ Verificar os elementos de comando, 10.1
- ▶ Caso não seja possível executar os passos: não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.

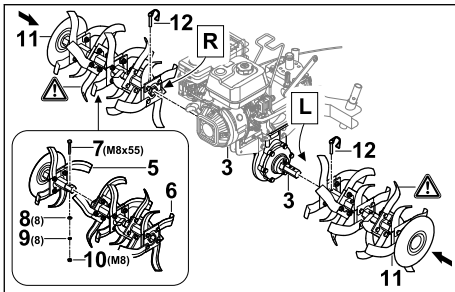
6 Armar a moto-enxada

6.1 Montar e desmontar as estrelas de cavar

6.1.1 Montar as estrelas de cavar



- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Encaixe as coberturas (1) e o arrastador (2) no eixo de saída (3).
- ▶ Aperte os parafusos de fixação (4).



- ▶ Encaixe as metades das estrelas de cavar (5 e 6) até que os furos coincidam.
- ▶ Introduza o parafuso (7) nos furos.
- ▶ Coloque as anilhas (8) e a arruela de pressão (9) no parafuso (7).
- ▶ Enrosque e aperte a porca (10).
- ▶ Desloque as estrelas de cavar (11) no eixo de saída (3) até que os furos coincidam.
- ▶ Pressione as chavetas (12) através dos furos no eixo de saída (3) e feche o arco de segurança.

As estrelas de cavar (11) estão protegidas.

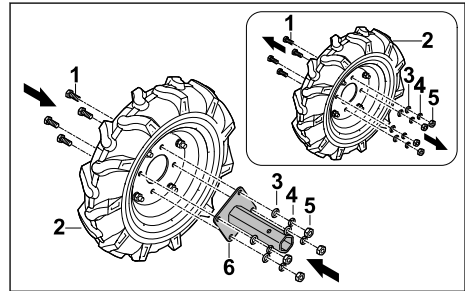
6.1.2 Desmontar as estrelas de cavar

- ▶ Desligue o motor.
 - ▶ Extraia as chavetas.
 - ▶ Desmonte as estrelas de cavar.
 - ▶ Pressione as chavetas através dos furos no eixo de saída.
- Guarde as chavetas.

6.2 Montar e desmontar as rodas

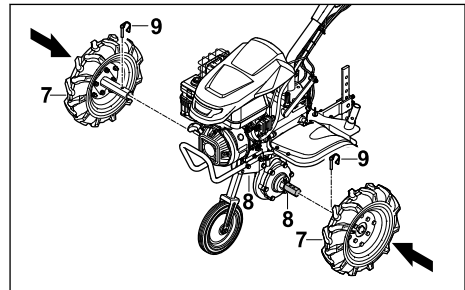
6.2.1 Montar as rodas

- ▶ Desligue o motor.



- ▶ Solte os parafusos (1) da roda (2).
- ▶ Remova as anilhas (3), as arruelas de pressão (4) e as porcas (5).
- ▶ Coloque o alojamento do eixo (6) na roda (2) até que os furos coincidam.
- ▶ Introduza os parafusos (1).
- ▶ Coloque as anilhas (3) e as arruelas de pressão (4) nos parafusos (1).
- ▶ Enrosque e aperte as porcas (5).

O alojamento do eixo (6) não pode ser novamente desmontado.



- ▶ Desloque as rodas (7) no eixo de saída (8) até que os furos coincidam.
 - ▶ Pressione as chavetas (9) através dos furos no eixo de saída (8) e feche o arco de segurança.
- As rodas (7) estão protegidas.

6.2.2 Desmontar as rodas

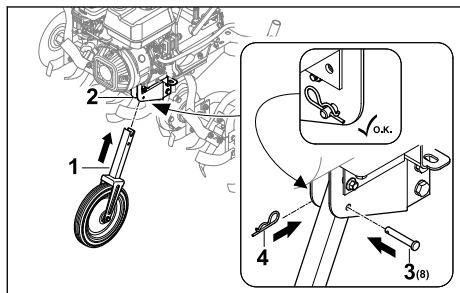
- ▶ Desligue o motor.
 - ▶ Extraia as chavetas.
 - ▶ Desmonte as rodas.
 - ▶ Pressione as chavetas através dos furos no eixo de saída.
- Guarde as chavetas.

6.3 Montar e desmontar o mecanismo de translação

6.3.1 Montar o mecanismo de translação

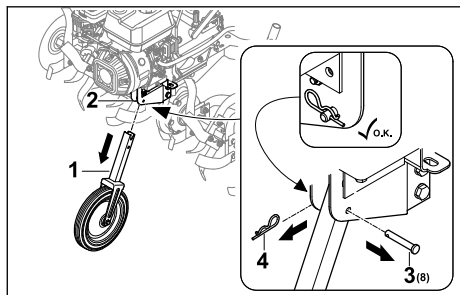
AVISO

- O mecanismo de translação apenas é utilizado para o transporte e tem de ser desmontado para trabalhar.



- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Desloque o mecanismo de translação (1) no quadro (2) até que os furos coincidam.
- ▶ Introduza a cavilha (3) no furo.
- ▶ Insira o contrapino (4) no furo na cavilha (3). A cavilha (3) está protegida e o mecanismo de translação (1) está fixo.

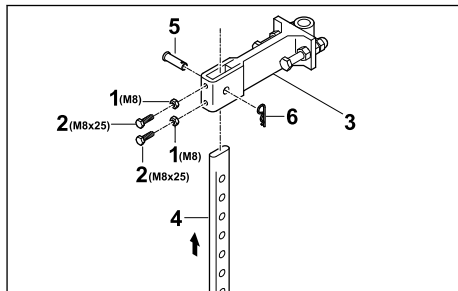
6.3.2 Desmontar o mecanismo de translação



- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Extraia o contrapino (4) e retire a cavilha (3).
- ▶ Retire o mecanismo de translação (1) do quadro (2).
- ▶ Insira a cavilha (3) no furo no mecanismo de translação (1) e fixe-a com o contrapino (4). A cavilha (3) e o contrapino (4) estão fixados.
- ▶ Guarde o mecanismo de translação (1) num lugar seguro.

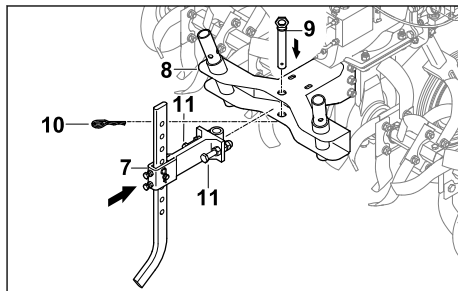
6.4 Montar a espora

Armar a espora



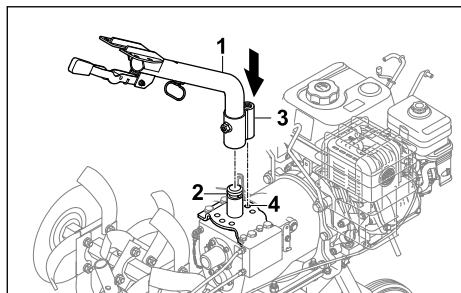
- ▶ Enrosque as porcas (1) nos parafusos (2) e depois nos furos no adaptador (3).
- ▶ Encaixe a espora (4) por baixo no adaptador (3), de modo que o furo no adaptador (3) fique alinhado com o furo inferior na espora (4).
- ▶ Introduza a cavilha (5).
- ▶ Insira o contrapino (6) no furo na cavilha (5). A espora está protegida.

Montar a espora

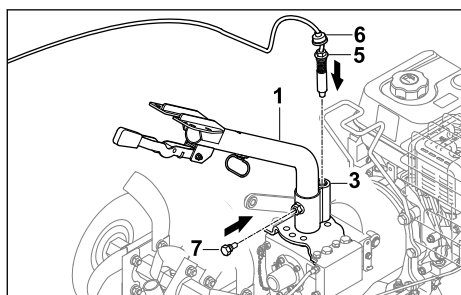


- ▶ Introduza o adaptador com a espora (7) montada no alojamento (8) na moto-enxada.
- ▶ Introduza a cavilha (9).
- ▶ Insira o contrapino (10) no furo na cavilha (9).
- ▶ Enrosque e aperte bem os parafusos (11). A espora está protegida.

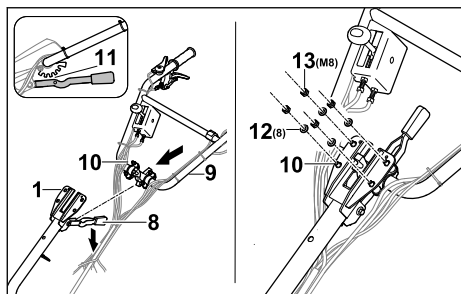
6.5 Montar o guidador



- ▶ Encaixe a parte inferior do guidador (1) no alojamento (2) e alinhe a saliência de retenção (3) na posição intermédia (4).



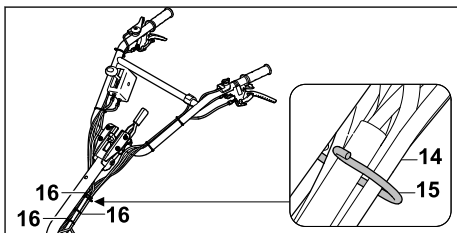
- ▶ Enrosque e aperte a cavilha (5) na saliência de retenção (3).
 - ▶ Empurre a proteção contra pó (6) para baixo de modo a cobrir a saliência de retenção (3).
 - ▶ Enrosque o parafuso (7).
- A parte inferior do guidador (1) está fixada.



- ▶ Pressione a alavanca (8) para baixo e mantenha-a nessa posição.
- ▶ Encaixe a parte superior do guidador (9) com os parafusos (10), por baixo, na parte inferior do guidador (1).
- ▶ Solte a alavanca (8) e engate a parte superior do guidador (8) no nível de engate intermédio (11).

- ▶ Coloque as anilhas (12) e as porcas (13) nos parafusos (10).
- ▶ Aperte as porcas (13) com 20 Nm a 25 Nm. A parte superior do guidador (9) está fixada.

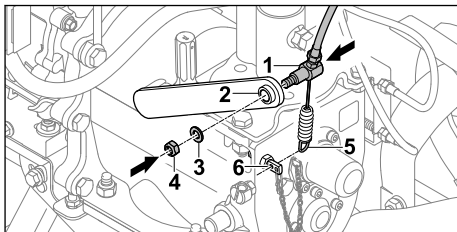
O guidador não pode ser novamente desmontado.



- ▶ Engate os cabos tirantes e a cablagem (14) no suporte (15).
- ▶ Fixe os cabos tirantes com as braçadeiras de cabos (16), em intervalos regulares, no guidador e certifique-se de que nenhum cabo tirante fica dobrado ou é danificado.

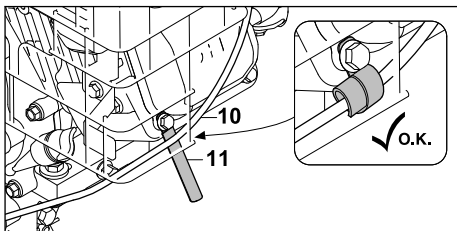
6.6 Engatar os cabos tirantes

Engatar o cabo tirante do mecanismo de translação



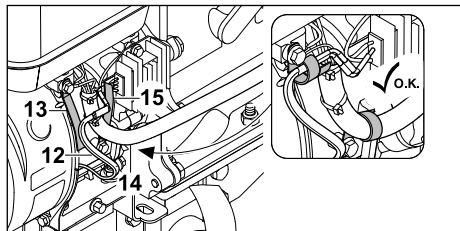
- ▶ Insira o cabo tirante do mecanismo de translação (1) pela alavanca (2).
- ▶ Encaixe a anilha (3).
- ▶ Enrosque a porca (4).
- ▶ Engate a mola (5) no suporte (6).

Fixar o tirante de aceleração



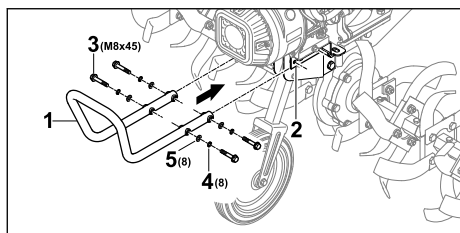
- ▶ Fixe o tirante de aceleração (10) com o suporte de cabos (11).

Fixar o cabo



- ▶ Fixe o cabo (12) com o suporte de cabos (13).
- ▶ Fixe o tubo para cabos (14) com o suporte de cabos (15).

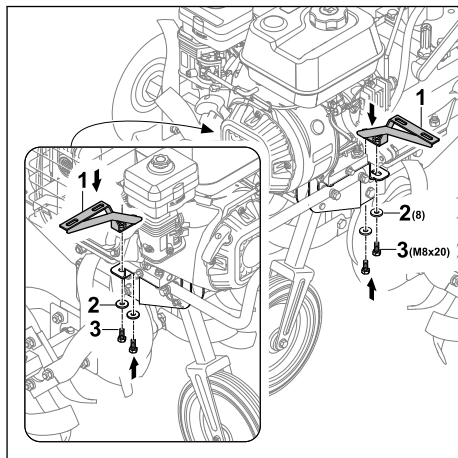
6.7 Montar a pega de transporte



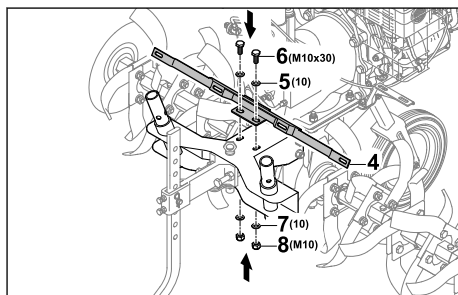
- ▶ Segure a pega de transporte (1) junto ao suporte (2) até que os furos dianteiros coincidam.
- ▶ Introduza os parafusos (3).
- ▶ Encaixe as arruelas de pressão (4) e as anilhas (5).
- ▶ Aperte os parafusos (3) com 20 Nm a 25 Nm. A pega de transporte (1) está fixada.

6.8 Montar a proteção e as coberturas

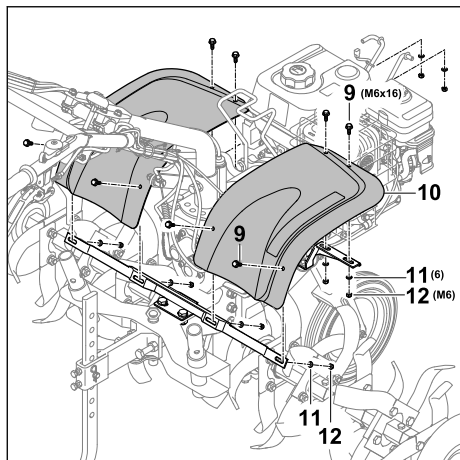
6.8.1 Montar a proteção



- ▶ Coloque os suportes (1) até que os furos coincidam.
- ▶ Coloque as anilhas (2) nos parafusos (3) e enrosque.

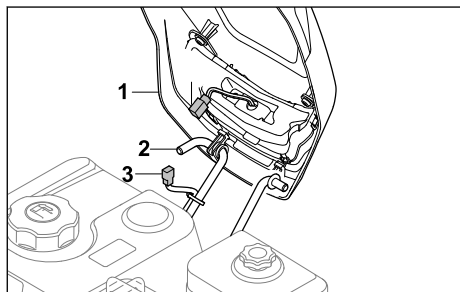


- ▶ Coloque o suporte (4) até que os furos coincidam.
- ▶ Introduza as anilhas (5) e os parafusos (6).
- ▶ Coloque as anilhas (7) nos parafusos (6).
- ▶ Enrosque e aperte as porcas (8).

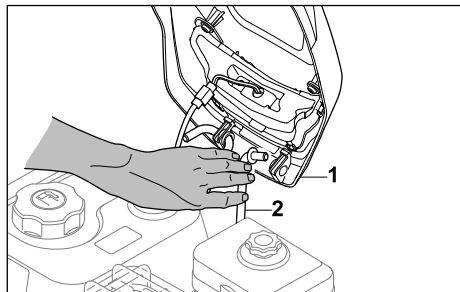


- ▶ Introduza os parafusos (9) com a chapa de resguardo (10).
- ▶ Coloque as anilhas (11) nos parafusos (9).
- ▶ Enrosque e aperte as porcas (12).

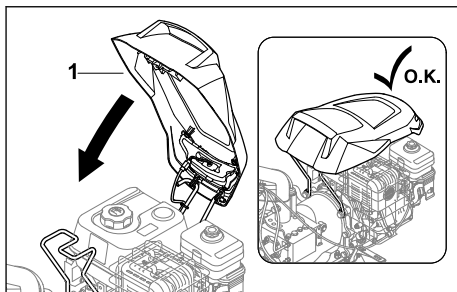
6.8.2 Montar as coberturas



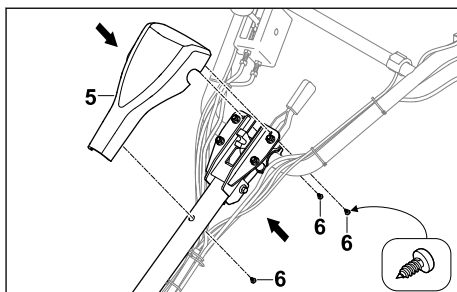
- ▶ Engate a cobertura (1) no suporte (2).
- ▶ Ligue a ficha do cabo da luz (3 e 4).



- ▶ Empurre o suporte (2) para dentro de forma que a cobertura (1) possa ser encaixada.



- ▶ Rebata a cobertura (1) para baixo de modo que engate.



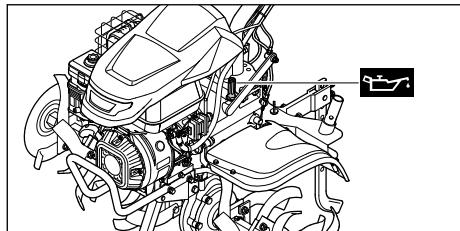
- ▶ Encaixe a cobertura (5) no guidador.
- ▶ Enrosque os parafusos (6).

6.9 Abastecer com óleo da transmissão

O óleo da transmissão lubrifica e arrefece a transmissão da moto-encxada.

AVISO

- No estado de entrega, não se encontra abastecido óleo da transmissão. O ligar do motor sem ou com pouco óleo da transmissão pode danificar a moto-encxada.
 - ▶ Antes do processo de arranque, verifique o nível do óleo da transmissão e, se necessário, reabasteça com óleo da transmissão.
- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-encxada numa superfície plana.
- ▶ Monte o mecanismo de translação.
- ▶ Coloque a espora no nível mais elevado.
- ▶ Limpe a área em torno do fecho do óleo da transmissão com um pano húmido.



- ▶ Rode o fecho do óleo da transmissão no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio até este poder ser removido.
- ▶ Remova o fecho do óleo da transmissão.
- ▶ Reabasteça com 2,3 l de óleo da transmissão SAE10W30 sem o derramar.
- ▶ Coloque o fecho do óleo da transmissão no bocal de enchimento.
- ▶ Enrosque o fecho do óleo da transmissão no sentido dos ponteiros do relógio e aperte à mão.
O bocal de enchimento está fechado.

6.10 Reabastecer com óleo do motor

O óleo do motor lubrifica e arrefece o motor.

A especificação do óleo do motor e o volume de enchimento estão indicados no manual de utilização do motor.

AVISO

- No estado de entrega não está abastecido óleo do motor. O ligar do motor sem ou com pouco óleo do motor pode danificar a moto-enxada.
 - ▶ Antes de cada processo de arranque, verifique o nível do óleo do motor e, se necessário, reabasteça com óleo do motor.
- ▶ Reabasteça com óleo do motor conforme descrito no manual de utilização do motor.

6.11 Encher o filtro de ar em banho de óleo

O filtro de ar em banho de óleo filtra o ar aspirado pelo motor.

AVISO

- No estado de entrega não está abastecido óleo do motor no filtro de ar em banho de óleo. O ligar do motor sem ou com pouco óleo do motor no filtro de ar em banho de óleo pode danificar a moto-enxada.
 - ▶ Antes do processo de arranque, verifique o nível do óleo do motor no filtro de ar em banho de óleo e, se necessário, reabasteça com óleo do motor.

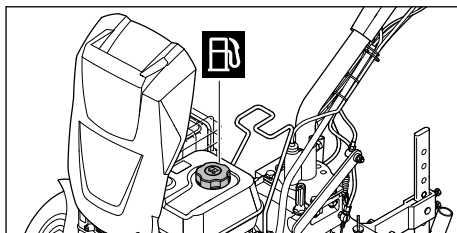
A especificação do óleo do motor e o volume de enchimento estão indicados no manual de utilização do motor.

7 Reabastecer a moto-enxada

7.1 Reabastecer a moto-enxada

AVISO

- A moto-enxada pode ser danificada se não for abastecida com o combustível correto.
 - ▶ Observe as prescrições no manual de utilização do motor.
- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-enxada numa superfície plana.
- ▶ Abra a cobertura.
- ▶ Limpe a área em torno do fecho do depósito de combustível com um pano húmido.



- ▶ Rode o fecho do depósito de combustível no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio até este poder ser removido.
- ▶ Remova o fecho do depósito de combustível.
- ▶ Encha com combustível sem o derramar e de modo que o nível fique, no mínimo, a 15 mm do rebordo do depósito de combustível.
- ▶ Coloque o fecho do depósito de combustível no depósito de combustível.
- ▶ Enrosque o fecho do depósito de combustível no sentido dos ponteiros do relógio e aperte à mão.

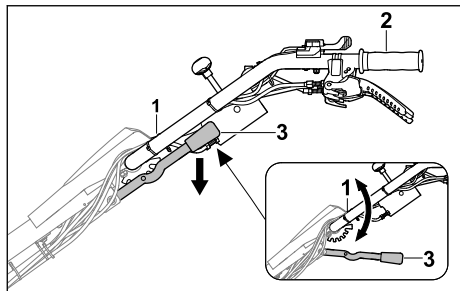
- ▶ Feche a cobertura.
O depósito de combustível está fechado.

8 Ajustar a moto-enzada ao utilizador

8.1 Ajustar a altura do guiador

A altura do guiador pode ser ajustada em 5 níveis diferentes.

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-enzada numa superfície plana.

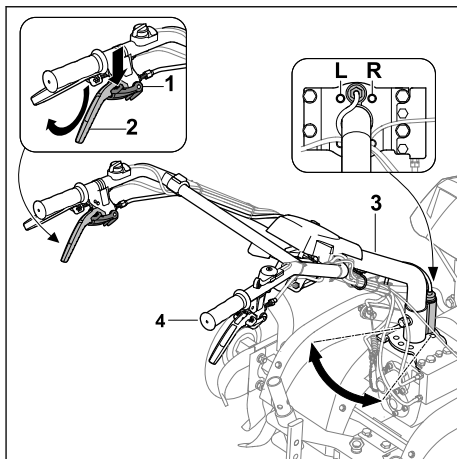


- ▶ Segure o guiador (1) com uma mão na pega (2).
 - ▶ Com a outra mão, pressione a alavanca (3) para baixo e mantenha-a nessa posição.
 - ▶ Coloque o guiador (1) na posição pretendida.
 - ▶ Solte a alavanca (3).
- O guiador está engatado.

8.2 Ajuste lateral do guiador

O guiador pode ser ajustado lateralmente para a esquerda ou para a direita.

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-enzada numa superfície plana.



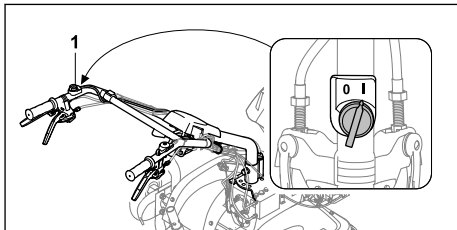
- ▶ Pressione o bloqueio (1) até ao encosto e mantenha-o nessa posição.
 - ▶ Pressione a alavanca da embraiagem - ajuste lateral (2) para cima até ao encosto e mantenha-a nessa posição.
 - ▶ Solte o bloqueio (1).
 - ▶ Segure o guiador (3) com a outra mão na pega (4).
 - ▶ Coloque o guiador (3) na posição pretendida (L, R).
 - ▶ Solte a alavanca da embraiagem - ajuste lateral (2).
- O guiador está engatado.

9 Ligar e desligar a moto-enzada

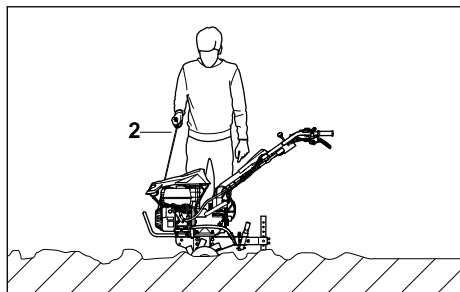
9.1 Ligar e desligar o motor

9.1.1 Dar arranque ao motor

- ▶ Coloque a moto-enzada numa superfície plana.
- ▶ Ajuste o ralenti.



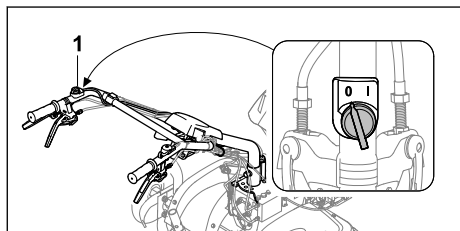
- ▶ Coloque o interruptor principal (1) na posição I.



- ▶ Puxe lentamente o cabo arrancador (2) até sentir uma resistência.
- ▶ Puxe o cabo arrancador (2) rapidamente para fora e deixe-o enrolar até o motor estar a trabalhar.
- ▶ Se o motor não arrancar: Observe o manual de utilização do motor.

9.1.2 Desligar o motor

- ▶ Coloque a moto-enxada numa superfície plana.
- ▶ Desligue o mecanismo de translação. O acionamento está desacoplado e o eixo de saída já não roda.

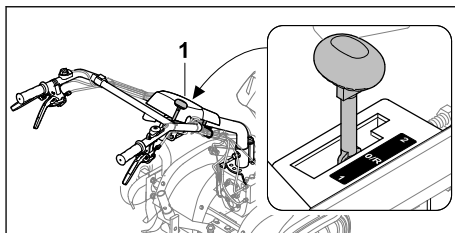


- ▶ Coloque o interruptor principal (1) na posição 0. O motor desliga-se.

9.2 Ajustar uma velocidade

É possível ajustar 4 velocidades.

- 0/R = ralenti/marcha atrás
 - O ralenti destina-se a ligar o motor ou quando a moto-enxada permanece no mesmo lugar com o motor a trabalhar.
 - A marcha atrás destina-se a libertar as estrelas de cavar ou para posicionar a moto-enxada.
- 1 = velocidade de avanço lento
 - A velocidade de avanço lento é seleccionada para afofar o solo duro ou para criar sulcos.
- 2 = velocidade de avanço rápido
 - O acionamento de marcha à frente rápida é seleccionado para incorporar aditivos do solo ou para processar solos fofos.



- ▶ Coloque a alavanca das velocidades (1) na posição pretendida.

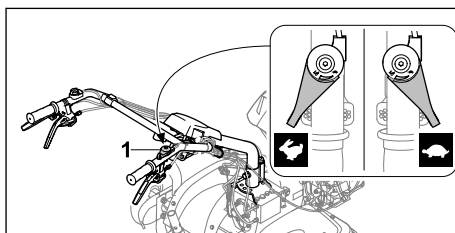
AVISO

- Ajuste o ralenti para ligar o motor e durante as pausas de trabalho.

9.3 Ajustar a rotação

É possível ajustar a rotação do motor utilizando a alavanca do acelerador.

- ▶ Ligue o motor.



- ▶ Ajuste a rotação através da alavanca do acelerador (1).

9.4 Ligar e desligar o mecanismo de translação

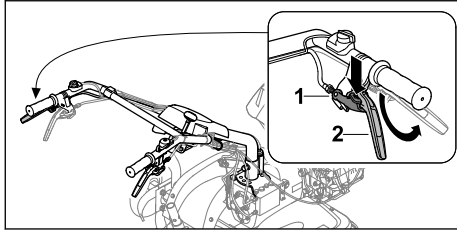
9.4.1 Ligar o mecanismo de translação

Com a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação, o eixo de saída é acoplado ou desacoplado com o motor a trabalhar.

Mecanismo de translação de marcha-à-frente

Com a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação, com as estrelas de cavar ou as rodas montadas e a velocidade 1 ou 2 engatada, a moto-enxada começa a andar para a frente.

- ▶ Ligue o motor.

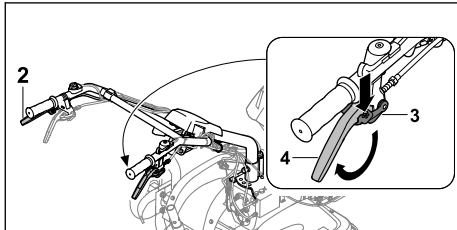


- ▶ Pressione o bloqueio (1) até ao encosto e mantenha-o nessa posição.
- ▶ Pressione a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação (2) para cima até ao encosto e mantenha-a nessa posição.
- ▶ Solte o bloqueio (1).
O acionamento está acoplado e o eixo de saída roda. A moto-enxada desloca-se para a frente.

Mecanismo de translação de marcha-atrás

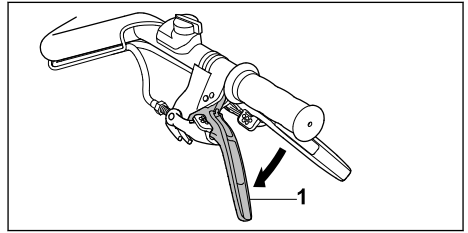
Com a alavanca da embraiagem - marcha-atrás e subsequente acionamento da alavanca da embraiagem - mecanismo de translação, com as estrelas de cavar ou as rodas montadas e a velocidade 0/R engatada, a moto-enxada começa a andar para trás.

- ▶ Ligue o motor.



- ▶ Pressione o bloqueio (3) até ao encosto e mantenha-o nessa posição.
- ▶ Pressione a alavanca da embraiagem - marcha-atrás (4) para cima até ao encosto e mantenha-a nessa posição.
- ▶ Solte o bloqueio (3).
- ▶ Ligue o mecanismo de translação com a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação (2).
O acionamento está acoplado e o eixo de saída roda. A moto-enxada desloca-se para trás.

9.4.2 Desligar o mecanismo de translação



- ▶ Solte a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação (1).
O acionamento está desacoplado e o eixo de saída não roda.

10 Verificar a moto-enxada

10.1 Verificar os elementos de comando

Bloqueio

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Tente pressionar a alavanca da embraiagem sem pressionar o bloqueio.
- ▶ Se for possível premir a alavanca da embraiagem: Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
O bloqueio está avariado.
- ▶ Prima o bloqueio e mantenha-o nessa posição.
- ▶ Prima a alavanca da embraiagem.
- ▶ Solte a alavanca da embraiagem e o bloqueio.
- ▶ Caso a alavanca da embraiagem ou o bloqueio se movam com dificuldade ou não regressem de forma autónoma à posição inicial: Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
A alavanca da embraiagem ou o bloqueio está avariado.
- ▶ Verifique do mesmo modo todos os bloqueios nas alavancas da embraiagem.

Alavanca da embraiagem - mecanismo de translação

- ▶ Ligue o motor.
- ▶ Engate a velocidade 1 ou 2.
- ▶ Ligue o mecanismo de translação.
O acionamento está acoplado e o eixo de saída roda.
- ▶ Caso o mecanismo de translação não ligue:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
A alavanca da embraiagem - mecanismo de translação está avariada.

Alavanca da embraiagem - marcha atrás

- ▶ Ligue o motor.
- ▶ Engate a velocidade 0/R.
- ▶ Desbloqueie a alavanca da embraiagem - marcha atrás, pressione-a para cima e mantenha-a nessa posição.
- ▶ Ligue o mecanismo de translação.
O acionamento está acoplado e o eixo de saída roda.
- ▶ Se a moto-enxada não se deslocar para trás:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
 - ▶ A alavanca da embraiagem - marcha atrás está avariada.

Alavanca da embraiagem - ajuste lateral

- ▶ Desbloqueie a alavanca da embraiagem - ajuste lateral, pressione-a para cima e mantenha-a nessa posição.
O guiador pode ser ajustado lateralmente.
- ▶ Caso não seja possível ajustar o guiador:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
 - ▶ A alavanca da embraiagem - ajuste lateral ou o cabo está avariado.

Interruptor principal

- ▶ Ligue o motor.
- ▶ Coloque o interruptor principal na posição 0.
O motor desliga-se.
- ▶ Se o motor não se desligar:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
 - ▶ O interruptor principal está avariado.

Alavanca do acelerador

- ▶ Ligue o motor.
- ▶ Desloque a alavanca do acelerador.
A rotação do motor altera-se.
- ▶ Caso a rotação do motor não se altere:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
 - ▶ A alavanca do acelerador está avariada.

Alavanca das velocidades

- ▶ Engate a velocidade 0/R, 1 e 2.
- ▶ Caso não seja possível engatar uma das velocidades:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
 - ▶ A alavanca das velocidades está avariada.

Interruptor da luz


- ▶ Ligue o motor.
- ▶ Prima o interruptor para ligar.
O farol acende-se.
- ▶ Prima o interruptor para desligar.

O farol desliga-se.

- ▶ Caso o farol não se acenda:
 - ▶ Verifique se o farol está avariado.
- ▶ Caso o farol não esteja em condições:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
 - ▶ O interruptor da luz está avariado.

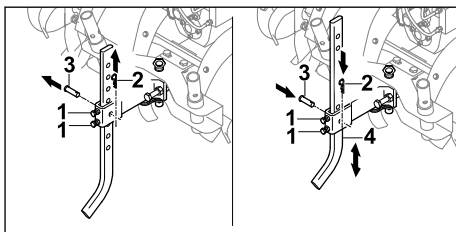
11 Trabalhar com a moto-enxada

11.1 Desmontar o mecanismo de translação

- ▶ Desmontar o mecanismo de translação antes de iniciar todos os trabalhos,  6.3.2.

11.2 Ajustar a espora

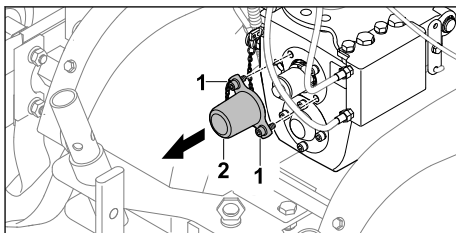
A espora pode ser ajustada em 8 níveis.



- ▶ Solte os parafusos (1).
- ▶ Extraia o contrapino (2) e retire a cavilha (3).
- ▶ Coloque a espora (4) na posição pretendida.
- ▶ Introduza a cavilha (3).
- ▶ Insira o contrapino (2) no furo na cavilha (3).
- ▶ Aperte os parafusos (1).

11.3 Utilizar o acionamento por tomada de força

- ▶ Desligue o motor.



- ▶ Desenrosque os parafusos (1).
- ▶ Remova a cobertura (2).
Os parafusos (1) continuam bem ligados à cobertura (2).

Ligar o acionamento por tomada de força**ATENÇÃO**

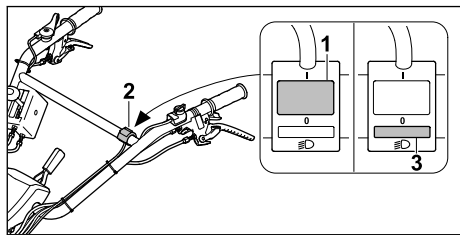
- Se for utilizado o acionamento por tomada de força, o motor trabalha. Se for engatada uma velocidade, a moto-enxada pode colocar-se em movimento de forma descontrolada. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou ser atropeladas.
 - ▶ Não acione a alavanca da embraiagem - marcha-atrás.
 - ▶ Não engate as velocidades 1 e 2.

- ▶ Ligue o motor.
- ▶ Coloque a alavanca das velocidades na posição 0/R.
- ▶ Pressione a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação e mantenha-a nessa posição.
- ▶ Ajuste a rotação com a alavanca do acelerador.

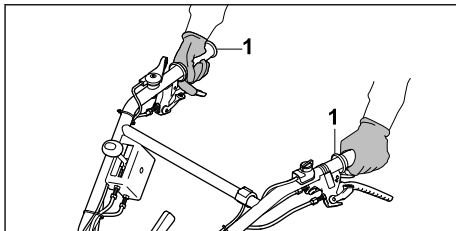
A tomada de força roda com a velocidade ajustada.

Desligar o acionamento por tomada de força

- ▶ Solte a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação.
- ▶ Caso o acionamento por tomada de força já não for utilizado:
 - ▶ Desligue o motor.
 - ▶ Desmonte a cobertura.

11.4 Ligar e desligar o farol

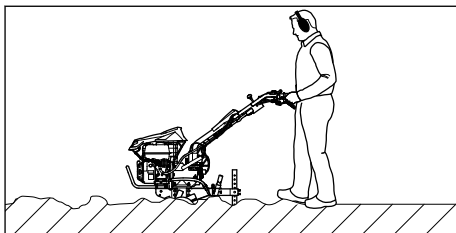
- ▶ Prima o interruptor (1) no interruptor da luz (2).
O farol acende-se.
- ▶ Prima o interruptor (3) no interruptor da luz (2).
O farol é desligado.

11.5 Segurar e conduzir a moto-enxada

- ▶ Segure com ambas as mãos nas pegas (1) da moto-enxada de modo que os polegares circundem as pegas.

11.6 Afofar solo duro ou incorporar aditivos em solo fofo

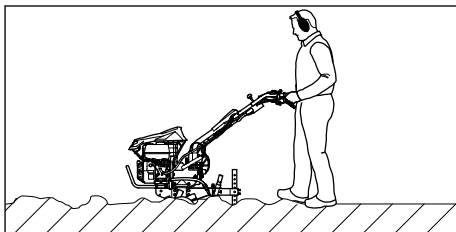
- ▶ Desmonte o mecanismo de translação.
- ▶ Ligue o motor.



- ▶ Conduza a moto-enxada para a frente e regule a velocidade e a profundidade de trabalho com a espora.
- ▶ Avance de forma lenta e controlada.
- ▶ Se as estrelas de cavar bloquearem:
 - ▶ Engate a velocidade 0/R.
 - ▶ Conduza a moto-enxada lentamente para trás até libertar as estrelas de cavar.
 - ▶ Ajuste uma velocidade.
 - ▶ Avance de forma lenta e controlada.

11.7 Trabalhar solo fofo

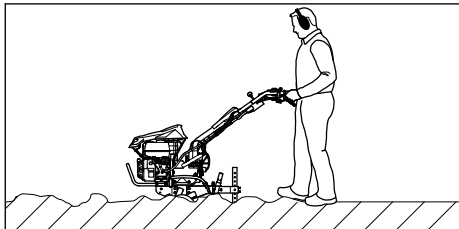
- ▶ Desmonte o mecanismo de translação.
- ▶ Ligue o motor.



- ▶ Conduza a moto-enxada para a frente e regule a velocidade e a profundidade de trabalho com a espora.
- ▶ Avance de forma lenta e controlada.

11.8 Criar sulcos

- ▶ Desmonte o mecanismo de translação.
- ▶ Ligue o motor.



- ▶ Conduza a moto-enxada para a frente e regule a velocidade e a profundidade de trabalho com a espora.
- ▶ Avance de forma lenta e controlada.

12 Após o trabalho

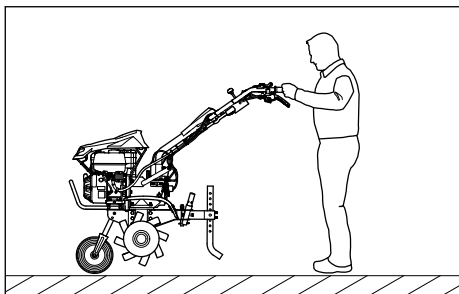
12.1 Após o trabalho

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Deixe arrefecer a moto-enxada.
- ▶ Monte o mecanismo de translação.
- ▶ Caso a moto-enxada esteja molhada: deixe secar a moto-enxada.
- ▶ Limpe a moto-enxada.
- ▶ Limpe as estrelas de cavar.

13 Transporte

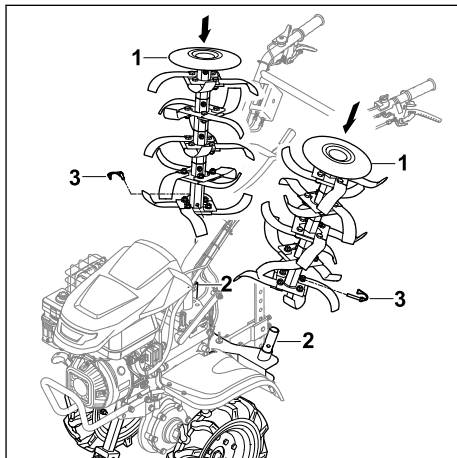
13.1 Transportar a moto-enxada

- ▶ Desligue o motor.

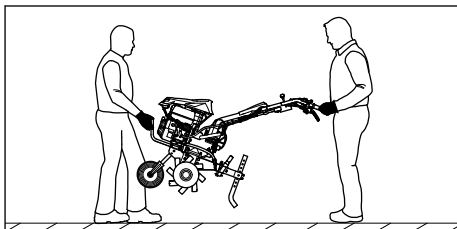


- ▶ Se a moto-enxada for transportada com o mecanismo de translação:
 - ▶ Monte o mecanismo de translação.
 - ▶ Segure a moto-enxada pelas duas pegas e levante-a até ficar apoiada no mecanismo de translação.

- ▶ Puxe ou empurre lentamente a moto-enxada.



- ▶ Se a moto-enxada for transportada com as rodas:
 - ▶ Monte as rodas.
 - ▶ Monte o mecanismo de translação.
 - ▶ Encaixe as estrelas de cavar (1) no adaptador de transporte da estrela de cavar (2) previsto para o efeito até que os furos coincidam.
 - ▶ Prima as chavetas (3) através dos furos e feche o arco de segurança.
 - ▶ Ligue o motor.
 - ▶ Ligue o mecanismo de translação.
 - ▶ Avance de forma lenta e controlada com a moto-enxada.



- ▶ Caso a moto-enxada seja transportada à mão:
 - ▶ Uma pessoa deverá segurar na parte dianteira da moto-enxada com ambas as mãos na pega de transporte e uma segunda pessoa deverá segurar nas pegas com ambas as mãos.
 - ▶ A moto-enxada deverá ser levantada e transportada por duas pessoas.
 - ▶ Use luvas de proteção de material resistente.

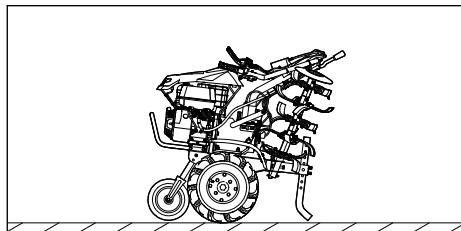
- ▶ Caso a moto-enxada seja transportada num veículo:
 - ▶ Fixe a moto-enxada de modo que não possa tombar nem mover-se.

14 Armazenamento

14.1 Guardar a moto-enxada

ATENÇÃO

- Nunca coloque a moto-enxada em funcionamento com a parte superior do guiador rebatida. As pessoas podem sofrer ferimentos graves e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Rebata a parte superior do guiador apenas para arrumação.
-
- ▶ Desligue o motor.
 - ▶ Deixe arrefecer a moto-enxada.
 - ▶ Monte o mecanismo de translação.
 - ▶ Fixe a espora no quinto furo.
 - ▶ Monte as rodas.
 - ▶ Encaixe as estrelas de cavar no adaptador de transporte da estrela de cavar.



- ▶ Rebata a parte superior do guiador.
- ▶ Guarde a moto-enxada de modo que estejam reunidas as seguintes condições:
 - A moto-enxada encontra-se numa superfície plana, apoiada no mecanismo de translação, nas estrelas de cavar ou na espora.
 - A moto-enxada está fora do alcance das crianças.
 - A moto-enxada está limpa e seca.
- ▶ Se a moto-enxada for guardada durante mais de 3 meses:
 - ▶ Desmonte as estrelas de cavar.
 - ▶ Abra o fecho do depósito de combustível.
 - ▶ Esvazie o depósito do combustível.
 - ▶ Feche o depósito de combustível.
 - ▶ Solicite a limpeza do depósito de combustível junto de um distribuidor oficial STIHL.
 - ▶ Ligue o motor e deixe-o trabalhar no ralenti até se desligar.

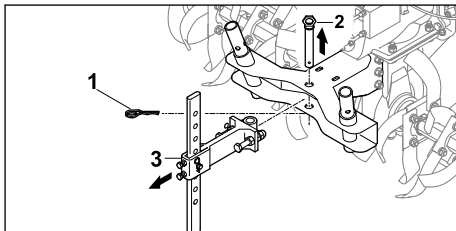
15 Limpeza

15.1 Limpar a moto-enxada

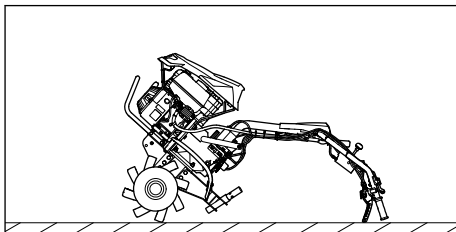
- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Deixe arrefecer a moto-enxada.
- ▶ Limpe a moto-enxada com um pano húmido ou com solvente de resina STIHL.
- ▶ Limpe as ranhuras de ventilação com um pincel.
- ▶ Pulverize o eixo de saída com spray multiusos STIHL.

15.2 Limpar as estrelas de cavar

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Deixe arrefecer a moto-enxada.
- ▶ Coloque o guiador no nível mais baixo.



- ▶ Extraia o contrapino (1) e retire a cavilha (2).
- ▶ Remova a espora com o adaptador (3).



- ▶ Pouse a moto-enxada junto ao guiador para trás.
- ▶ Limpe as estrelas de cavar com um jato de água ou um aparelho de limpeza de alta pressão.

AVISO

- Aponte o jato de água apenas para as estrelas de cavar. Caso utilize um aparelho de limpeza de alta pressão, mantenha uma distância mínima de 1 m.

16 Fazer a manutenção

16.1 Intervalos de manutenção

Os intervalos de manutenção são definidos em função das condições do próprio ambiente e das

condições de trabalho. A STIHL recomenda os seguintes intervalos de manutenção:

Motor

- ▶ Efetue a manutenção do motor conforme indicado no manual de utilização do motor.

Antes de cada utilização:

- ▶ Verifique o nível do óleo da transmissão.
- ▶ Verifique a pressão dos pneus das rodas.
Pressão dos pneus correta: 2 bar

Após o primeiro mês ou após 20 horas de funcionamento:

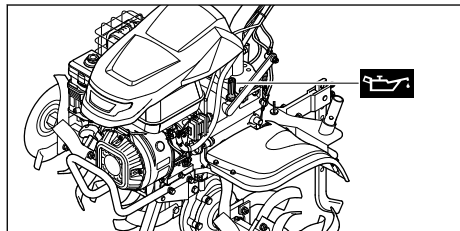
- ▶ Mude o óleo da transmissão.

De 6 em 6 meses ou após 100 horas de funcionamento:

- ▶ Mude o óleo da transmissão.

16.2 Lubrificar a transmissão

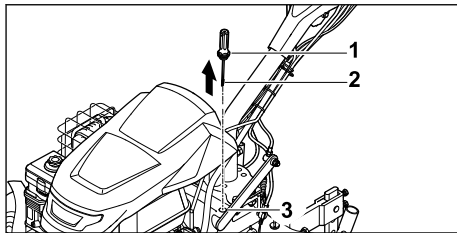
- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-enchada numa superfície plana.
- ▶ Monte o mecanismo de translação.
- ▶ Coloque a espora no nível mais elevado.
- ▶ Limpe a área em torno do fecho do óleo da transmissão com um pano húmido.



- ▶ Desenrosque o fecho do óleo da transmissão no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio até este poder ser removido.
- ▶ Remova o fecho do óleo da transmissão.
- ▶ Reabasteça com óleo da transmissão SAE10W30 sem o derramar.
- ▶ Coloque o fecho do óleo da transmissão no bocal de enchimento.
- ▶ Enrosque o fecho do óleo da transmissão no sentido dos ponteiros do relógio e aperte à mão.
O bocal de enchimento está fechado.

16.3 Verificar o nível do óleo da transmissão

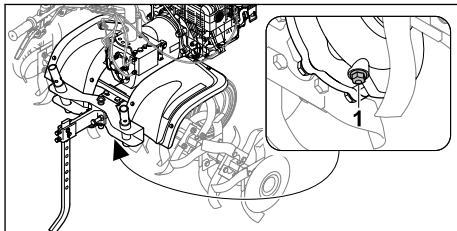
- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-enchada numa superfície plana.
- ▶ Monte o mecanismo de translação.
- ▶ Coloque a espora no nível mais elevado.



- ▶ Desenrosque o fecho do óleo da transmissão (1) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio até o fecho do óleo da transmissão (1) poder ser removido.
- ▶ Retire o fecho do óleo da transmissão (1).
- ▶ Limpe a vareta de medição (2).
- ▶ Insira a vareta de medição (2) no bocal de enchimento (3) e volte a retirar.
- ▶ Verifique o nível do óleo da transmissão na vareta de medição (2).
 - ▶ Se o nível do óleo da transmissão estiver abaixo da marca **MIN**: lubrifique a transmissão.
 - ▶ Se o nível do óleo da transmissão estiver acima da marca **MAX**: escoe o óleo da transmissão.
 - ▶ Se o nível do óleo da transmissão estiver entre as marcas **MIN** e **MAX**: existe óleo suficiente na transmissão.
- ▶ Coloque o fecho do óleo da transmissão (1) no bocal de enchimento (3).
- ▶ Enrosque o fecho do óleo da transmissão (1) no sentido dos ponteiros do relógio e aperte à mão.
O bocal de enchimento (3) está fechado.

16.4 Mudar o óleo da transmissão

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-enchada numa superfície plana.
- ▶ Monte o mecanismo de translação.
- ▶ Coloque a espora no nível mais elevado.



- ▶ Desenrosque o bujão de fecho (1).
- ▶ Escoe o óleo da transmissão para um recipiente adequado.
- ▶ Enrosque e aperte o bujão de fecho (1).

- ▶ Abasteça com óleo da transmissão.

ou as estrelas de cavar e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.

17 Reparar

17.1 Reparar a moto-enxada e as estrelas de cavar

O utilizador não pode reparar a moto-enxada e as estrelas de cavar de forma autónoma.

- ▶ Se a moto-enxada e as estrelas de cavar estiverem danificadas: não utilize a moto-enxada

18 Eliminação de avarias

18.1 Resolver avarias da moto-enxada

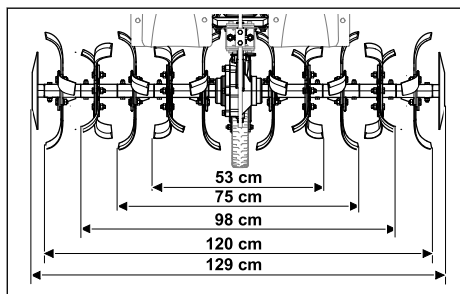
Avaria	Causa	Solução
Não é possível ligar o motor.	O depósito não tem combustível suficiente.	▶ Reabasteça a moto-enxada.
	O interruptor principal está na posição 0.	▶ Acione o interruptor principal.
	O combustível no depósito é de má qualidade, está sujo ou já é velho	▶ Utilizar gasolina sem chumbo de marca novo. ▶ Limpe o carburador. ▶ Limpe a conduta do combustível.
	O conector da vela de ignição foi retirado da vela de ignição ou o cabo de ignição não está bem ligado ao conector.	▶ Encaixe o conector da vela de ignição. ▶ Verifique a ligação entre o cabo de ignição e o conector.
	A vela de ignição tem fuligem, está danificada ou existe uma distância incorreta dos elétrodos.	▶ Limpe ou substitua a vela de ignição. ▶ Ajuste a distância dos elétrodos.
	O filtro de ar em banho de óleo está sujo.	▶ Limpe ou substitua o filtro de ar em banho de óleo.
	O motor está encharcado.	▶ Desenrosque e seque a vela de ignição, coloque o interruptor principal em 0 e puxe o cabo arrancador várias vezes com a vela de ignição desenrosçada.
	O carburador está congelado.	▶ Deixe a moto-enxada aquecer a +10 °C.
Dificuldades ao dar arranque ao motor ou a potência do motor diminui.	Há água no depósito de combustível e no carburador ou o carburador está entupido.	▶ Esvazie o depósito de combustível, limpe a conduta do combustível e o carburador.
	O depósito do combustível está sujo.	▶ Limpe o depósito de combustível.
	O filtro de ar em banho de óleo está sujo.	▶ Limpe ou substitua o filtro de ar em banho de óleo.
	A vela de ignição tem fuligem.	▶ Limpe ou substitua a vela de ignição.
	Foi utilizado um combustível errado.	▶ Verifique o combustível.

Avaria	Causa	Solução
O motor fica muito quente.	As alhetas de refrigeração estão sujas.	▶ Limpe as alhetas de refrigeração.
	O nível do óleo no motor é demasiado reduzido.	▶ Reabasteça com óleo do motor.
	A superfície do motor está coberta de terra.	▶ Retire a terra do motor.
	A rotação do motor é demasiado elevada.	▶ Reduza a rotação.
O motor trabalha de forma irregular.	O filtro de ar em banho de óleo está sujo.	▶ Limpe ou substitua o filtro de ar em banho de óleo.
	Foi utilizado um combustível errado.	▶ Verifique o combustível.
	O depósito não tem combustível suficiente.	▶ Reabasteça com combustível.
Forte geração de fumo	O nível do óleo no motor é demasiado elevado.	▶ Escoe o óleo do motor.
	O filtro de ar em banho de óleo está sujo.	▶ Limpe ou substitua o filtro de ar em banho de óleo.
	A inclinação do aparelho é superior a 15°.	▶ Coloque o aparelho na posição de trabalho horizontal.
As vibrações durante o funcionamento são demasiado fortes.	A fixação do motor está solta.	▶ Aperte os parafusos da fixação do motor.
A potência de trabalho é reduzida.	As estrelas de cavar estão mal montadas.	▶ Monte corretamente as estrelas de cavar.
	As estrelas de cavar estão gastas.	▶ Substitua as estrelas de cavar.
	A espora está incorretamente ajustada.	▶ Ajuste a espora.
	A espora está incorretamente ajustada.	▶ Ajuste a espora.
	A correia de acionamento está gasta.	▶ Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
O ruído da transmissão é barulhento.	O nível do óleo da transmissão está incorreto.	▶ Verifique o nível do óleo da transmissão.
	Há componentes desgastados na transmissão.	▶ Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
O eixo de saída não roda com a alavanca da embraiagem acionada.	O cabo tirante está avariado.	▶ Verifique ou substitua o cabo tirante.
	A correia de acionamento está gasta.	▶ Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
Fuga de óleo na transmissão ou no motor.	Há componentes desgastados na transmissão ou no motor.	▶ Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.

19 Dados técnicos

19.1 Moto-enxada STIHL MH 700

- Cilindrada: 252 cm³
- Potência: 5,2 kW (7,1 CV) às 3600 rpm
- Rotação do eixo de saída em primeira velocidade: 65 rpm
- Rotação do eixo de saída em segunda velocidade: 128 rpm
- Rotação do eixo de saída em marcha atrás: 49 rpm
- Peso: 124 kg
- Volume máximo do depósito de combustível: 4000 cm³ (4,0 l)
- Diâmetro das estrelas de cavar: 36 cm
- Largura útil máxima: 120 cm



19.2 Valores de ruído e de vibração

O valor K referente ao nível de pressão acústica é de 2 dB(A). O valor K referente ao nível de potência acústica é de 2,4 dB(A). O valor K referente aos valores de vibração é de 2,76 m/s².

- Nível de pressão acústica L_{pA} medido de acordo com a 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Nível de potência acústica L_{wA} medido de acordo com a 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Valor de vibração a_{HV} medido de acordo com a EN 12096, guiador: 6,90 m/s²

É possível consultar informações sobre o cumprimento da diretiva 2002/44/EC relativa à informação sobre os agentes físicos (vibrações) em www.stihl.com/vib.

19.3 REACH

REACH designa um decreto CE para registar, avaliar e autorizar produtos químicos.

Informações para cumprir o decreto REACH podem ser consultadas no site www.stihl.com/reach.

20 Peças de reposição e acessórios

20.1 Peças de reposição e acessórios

STIHL Estes símbolos identificam peças de reposição originais da STIHL e acessórios originais da STIHL.

A STIHL recomenda a utilização de peças de reposição originais da STIHL e acessórios originais da STIHL.

Peças de reposição e acessórios de outros fabricantes não podem ser avaliados pela STIHL quanto a fiabilidade, segurança e adequação apesar do constante acompanhamento oferecido e a STIHL não se pode responsabilizar pela sua utilização.

As peças de reposição originais da STIHL e os acessórios originais da STIHL estão disponíveis num revendedor especializado da STIHL.

20.2 Peças de reposição importantes

- Chaveta: 6251 716 4800
- Estrela de cavar esquerda completa: 6251 710 0202
- Estrela de cavar direita completa: 6251 710 0203
- Conjunto de reparação de lâminas de corte: 6251 007 1801

20.3 Acessórios

- Rodas: ART 012.0
- Rodas de ferro: AMR 060.0
- Dispositivo abacelador: AHK 800.0
- Adaptador de transporte da estrela de cavar: AHT 600.0

21 Eliminar

21.1 Eliminar a moto-enxada

É possível consultar informações sobre a eliminação junto da administração local ou num distribuidor oficial STIHL.

A eliminação inadequada pode ser nociva para a saúde e poluir o ambiente.

- ▶ Entregue os produtos STIHL, incluindo embalagens, num ponto de recolha adequado para reciclagem, em conformidade com os regulamentos locais.
- ▶ Não elimine juntamente com o lixo doméstico.

22 Declaração de conformidade CE

22.1 Moto-enxada STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen

Áustria

declara sob a sua exclusiva responsabilidade que

- Modelo: Moto-enxada, a gasolina
- Marca: STIHL
- Tipo: MH 700.1
- Identificação de série: 6251

satisfaz as disposições aplicáveis das diretivas 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU e foi desenvolvida e produzida em conformidade com as versões válidas à data da produção das seguintes normas: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Nome e endereço da entidade nomeada envolvida:

TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65

80339 Munique, Alemanha
Para determinar o nível de potência acústica medido e garantido, foram respeitados os termos da diretiva 2006/42/EC.

- Nível de potência acústica medido: 98,0 dB(A)
- Nível de potência acústica garantido: 100 dB(A)

A documentação técnica está guardada junto da autorização do produto da STIHL Tirol GmbH.

O ano de fabrico e o número de máquina estão indicados na moto-enxada.

Langkampfen, 02.01.2020

STIHL Tirol GmbH

em representação de



Matthias Fleischer, responsável pela área de Pesquisa e Desenvolvimento

em representação de



Sven Zimmermann, responsável pela área da Qualidade

23 Instruções técnicas de segurança sobre a moto-enxada

23.1 Introdução

Este capítulo reproduz as instruções de segurança genéricas previamente formuladas presentes na norma EN 709:1997 + A4:2009, referente a moto-enxadas a gasolina.

ATENÇÃO

- **Leia todas as instruções de segurança, indicações, ilustrações e dados técnicos que acompanham esta moto-enxada.** O incumprimento das indicações apresentadas em seguida poderá provocar choques elétricos, incêndios e/ou ferimentos graves. **Guarde todas as instruções de segurança e indicações para consulta futura.**

23.2 Indicações gerais

- a) Leia cuidadosamente o manual de instruções. Familiarize-se com as peças de comando e aprenda a utilizar corretamente o aparelho.
- b) Nunca permita que crianças ou outras pessoas que não tenham conhecimento do manual de instruções utilizem a máquina. Poderá haver legislação local que determine a idade mínima do utilizador.
- c) Nunca trabalhe enquanto estiverem próximas pessoas, em particular crianças ou animais domésticos.
- d) Tenha em consideração que o operador ou o utilizador é responsável por eventuais acidentes causados a terceiros ou por danos nos respetivos bens.

23.3 Medidas preparatórias

- a) Durante o trabalho deve usar sempre calçado robusto e calças compridas. Não utilize o aparelho com os pés descalços nem com sandálias.
- b) Verifique o todo o terreno em que o aparelho será utilizado e remova todos os objetos que possam ser expulsos pela máquina.
- c) AVISO - a gasolina é venenosa e altamente inflamável:

- Guarde o combustível apenas nos recipientes previstos para esse efeito.
 - Encha o depósito apenas ao ar livre e não fume durante o processo de enchimento.
 - O abastecimento de gasolina deverá ser realizado antes de o motor ser ligado. Nunca abra o bujão de fecho do depósito nem reabasteça com gasolina com o motor estiver a trabalhar ou quente.
 - Caso transborde gasolina, não tente ligar o motor. Em vez disso, o aparelho deve ser afastado da superfície manchada de gasolina. Deve ser evitada qualquer tentativa de ignição até que os vapores de gasolina se tenham volatilizado.
 - Por razões de segurança, o depósito da gasolina e o bujão de fecho do depósito deverão ser substituídos (regularmente).
- d) Substitua as painéis de escape danificados.
- e) Antes da utilização, é sempre necessário verificar visualmente se as ferramentas não estão gastas ou danificadas. Para evitar um desequilíbrio, as peças e os parafusos de fixação gastos ou danificados apenas podem ser substituídos em conjunto.

23.4 Manuseamento

- a) Não ponha o motor a trabalhar em recintos fechados, nos quais se pode acumular o monóxido de carbono.
- b) Trabalhe apenas à luz do dia ou com boa iluminação.
- c) Em terrenos com declive, assegure sempre uma posição segura.
- d) Apenas conduza o aparelho a passo.
- e) Para máquinas sobre rodas: Trabalhe na transversal relativamente à encosta, nunca para cima ou para baixo.
- f) Seja particularmente cauteloso ao mudar de direção em encostas.
- g) Não trabalhe em encostas excessivamente íngremes.
- h) Seja particularmente cauteloso ao virar a máquina e ao puxá-la para si.
- i) Não altere a regulação básica do motor nem o force.
- j) Ligue o motor com cuidado, de acordo com as indicações do fabricante, e garanta que existe uma distância suficiente entre os pés e a(s) ferramenta(s).
- k) Nunca aproxime as mãos ou os pés de peças em rotação.

- l) Nunca levante ou transporte uma máquina com o motor a funcionar.
- m) O motor deve ser desligado:
 - ao abandonar a máquina;
 - antes de reabastecer o depósito.
- n) A válvula de estrangulamento deve ser fechada na desaceleração do motor. Se a máquina possuir uma válvula de corte do combustível, esta deve ser fechada após o trabalho.

23.5 Manutenção e armazenamento

- a) Assegure sempre que todas as porcas, cavilhas e parafusos estão bem apertados, para que o aparelho esteja em condições de funcionamento seguro.
- b) Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito dentro de um edifício no qual os vapores da gasolina possam eventualmente entrar em contacto com chamas ou faíscas abertas ou se possam incendiar.
- c) Deixe o motor arrefecer antes de colocar o aparelho em compartimentos fechados.
- d) De modo a evitar o risco de incêndio, mantenha o motor e o escape livres de restos de plantas e de lubrificante vertido.
- e) Por motivos de segurança, substitua todas as peças gastas ou danificadas.
- f) Caso pretenda esvaziar o depósito, tal deverá ser efetuado ao ar livre.

Spis treści

1	Przedmowa.....	161
2	Informacje o instrukcji użytkowania.....	161
3	Przegląd.....	162
4	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy.....	163
5	Przygotowanie glebogryzarki do pracy... 168	
6	Składanie glebogryzarki.....	169
7	Tankowanie glebogryzarki.....	175
8	Dostosowanie glebogryzarki do użytkownika.....	175
9	Włączanie i wyłączenie glebogryzarki.....	176
10	Sprawdzanie glebogryzarki.....	178
11	Praca przy użyciu glebogryzarki.....	179
12	Po zakończeniu pracy.....	180
13	Transport.....	180
14	Przechowywanie.....	181
15	Czyszczenie.....	182
16	Konserwacja.....	182
17	Naprawa.....	183

18	Rozwiązywanie problemów.....	183
19	Dane techniczne.....	185
20	Części zamienne i akcesoria.....	186
21	Utylizacja.....	186
22	Deklaracja zgodności UE.....	186
23	Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące glebogryzarki.....	187

1 Przedmowa

Szanowni Państwo,

dziękujemy za zakup produktu marki STIHL. STIHL projektuje i produkuje urządzenia o najwyższej jakości, które w pełni spełniają oczekiwania klientów. Produkowane przez nas urządzenia wyróżniają się najwyższą niezawodnością nawet w najcięższych warunkach pracy.

Marka STIHL to również najwyższej klasy obsługa klienta. Nasi sprzedawcy oferują fachowe doradztwo, pomoc w doborze odpowiednich produktów oraz kompleksowe wsparcie techniczne.

Firma STIHL przywiązuje szczególną wagę do zrównoważonego rozwoju i ochrony środowiska. Celem niniejszej instrukcji obsługi jest zapewnienie bezpiecznej i przyjaznej dla środowiska eksploatacji produktu STIHL przez długi okres użytkowania.

Dziękujemy Państwu za zaufanie. Życzymy satysfakcji z użytkowania produktu marki STIHL.



Dr Nikolas Stihl

WAŻNE! PRZECZYTAĆ PRZED UŻYCIEM I ZACHOWAĆ.

2 Informacje o instrukcji użytkowania

2.1 Obowiązujące dokumenty

Obowiązują lokalne przepisy bezpieczeństwa.

- ▶ Oprócz tej instrukcji obsługi należy dokładnie zapoznać się z następującymi dokumentami i je przechowywać:
 - Instrukcja obsługi silnika STIHL EHC 700

2.2 Obowiązujące dokumenty

Niniejsza instrukcja obsługi jest oryginalną instrukcją obsługi Producenta według dyrektywy WE 2006/42/EC.

Obowiązują lokalne przepisy bezpieczeństwa.

- ▶ Oprócz tej instrukcji obsługi należy dokładnie zapoznać się z następującymi dokumentami i je przechowywać:
 - Instrukcja obsługi silnika STIHL EHC 700

2.3 Ostrzeżenia w treści instrukcji



NIEBEZPIECZEŃSTWO

- Ten piktogram oznacza bezpośrednie zagrożenie poważnym lub wręcz śmiertelnym wypadkiem.
 - ▶ Oznaczone nim środki mogą zapobiec poważnemu lub śmiertelnemu wypadkowi.



OSTRZEŻENIE

- Ten piktogram oznacza **możliwe** zagrożenie poważnym lub wręcz śmiertelnym wypadkiem.
 - ▶ Oznaczone nim środki mogą zapobiec poważnemu lub śmiertelnemu wypadkowi.

WSKAZÓWKWA

- Ten piktogram oznacza potencjalne zagrożenie uszkodzami w mieniu.
 - ▶ Oznaczone nim środki mogą zapobiec uszkodzom w mieniu.

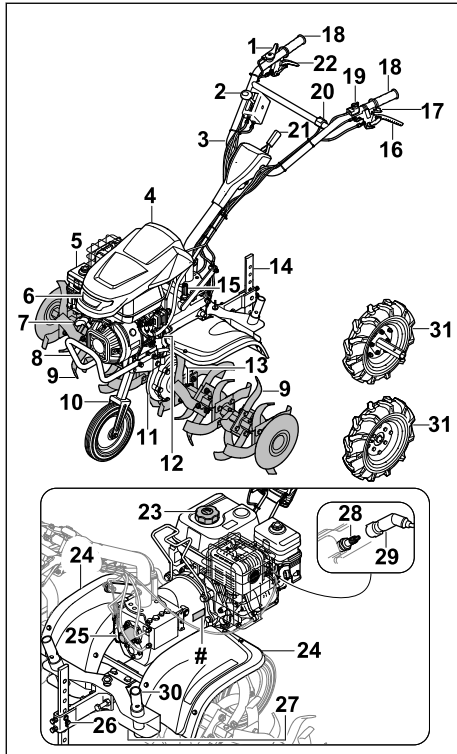
2.4 Symbole w tekście



Ten symbol odsyła do rozdziału niniejszej instrukcji obsługi.

3 Przegląd

3.1 Głębogryzarka



- 1 Dźwignia gazu**
Dźwignia gazu służy do zwiększania prędkości obrotowej silnika.
- 2 Dźwignia zmiany biegów**
Dźwignia zmiany biegów służy do włączania biegów.
- 3 Uchwyt kierujący**
Uchwyt kierujący służy do przytrzymywania, prowadzenia i transportu głębogryzarki.
- 4 Pokrywa**
Pokrywa zabezpiecza silnik.
- 5 Olejowy filtr powietrza**
Olejowy filtr powietrza filtruje powietrze zasysane przez silnik.
- 6 Reflektor**
Reflektor oświetla obszar roboczy.
- 7 Uchwyt linki rozrusznika**
Uchwyt linki rozrusznika służy do uruchamiania silnika.

- 8 Uchwyt transportowy**
Uchwyt transportowy służy do przenoszenia głębogryzarki.
- 9 Zespół roboczy**
Zespoły robocze służy do uprawy gleby.
- 10 Zespół jezdny**
Zespół jezdny służy do transportu głębogryzarki.
- 11 Obudowa przekładni**
Obudowa przekładni osłania przekładnię.
- 12 Korek wlewu oleju silnikowego**
Korek wlewu oleju silnikowego zamyka otwór służący do wlewania oleju silnikowego.
- 13 Zawleczka składana**
Zawleczka składana zabezpiecza zespół roboczy.
- 14 Ogranicznik głębokości**
Ogranicznik głębokości służy do regulacji prędkości i głębokości roboczej.
- 15 Korek wlewu oleju przekładniowego**
Korek wlewu oleju przekładniowego zamyka otwór do wlewania oleju przekładniowego.
- 16 Dźwignia sprzęgła napędu kół**
Dźwignia sprzęgła napędu kół służy do włączania i wyłączania sprzęgła wałka napędowego.
- 17 Dźwignia sprzęgła regulacji poziomej**
Dźwignia sprzęgła regulacji poziomej służy do poziomej regulacji uchwytu kierującego.
- 18 Uchwyt**
Uchwyty służy do obsługi, przytrzymywania i prowadzenia głębogryzarki.
- 19 Wyłącznik główny**
Wyłącznik główny służy do uruchamiania i wyłączania silnika.
- 20 Przelącznik oświetlenia**
Przelącznik oświetlenia służy do włączania i wyłączania reflektora.
- 21 Dźwignia**
Dźwignia służy do ustawiania wysokości uchwytu kierującego.
- 22 Dźwignia sprzęgła biegu wstecznego**
Dźwignia sprzęgła biegu wstecznego służy do włączania i wyłączania sprzęgła wałka napędowego.
- 23 Korek zbiornika paliwa**
Korek zbiornika paliwa zamyka otwór do wlewania benzyny.

24 Osłona

Osłona chroni użytkownika przed przedmiotami wyrzucanymi do góry i przed zetknięciem się z zespołami roboczymi.

25 Pokrywa

Pokrywa przykrywa wałek odbioru mocy.

26 Mocowanie ogranicznika głębokości

Mocowanie ogranicznika głębokości, składające się ze sworznia i zawleczeni, zabezpiecza ogranicznik głębokości.

27 Korek spustowy

Korek spustowy zamyka otwór służący do spuszczenia oleju przekładniowego.

28 Świeca zapłonowa

Świeca zapłonowa wywołuje zapłon paliwa w silniku.

29 Nasadka świecy zapłonowej

Nasadka świecy zapłonowej łączy przewód zapłonowy ze świecą zapłonową.

30 Adapter do transportu zespołów roboczych

Adapter do transportu zespołów roboczych służy do transportu zespołów roboczych po zamontowaniu kół jezdnych.

31 Koło jezdne

Koła jezdne służą do transportu glebogryzarki.

Tabliczka znamionowa z numerem maszyny**3.2 Symbole**

Na glebogryzarce mogą zostać umieszczone symbole; mają one następujące znaczenie:



Gwarantowany poziom mocy akustycznej według dyrektywy 2000/14/EC, w dB(A), aby umożliwić porównanie emisji hałasu przez maszyny.



Nie wolno utylizować maszyn z odpadami komunalnymi.



Oznacza położenie wyłącznika głównego.



Symbol ten informuje o znamionowej prędkości obrotowej wałka odbioru mocy.



Jeżeli dźwignia sprzęgła napędu kół jest przyciągnięta, napęd kół jest włączony. Jeżeli dźwignia sprzęgła napędu kół nie jest przyciągnięta, napęd kół jest wyłączony.



Jeżeli dźwignia sprzęgła biegu wstecznego jest przyciągnięta, bieg wsteczny jest włączony. Jeżeli dźwignia sprzęgła biegu wstecznego nie jest przyciągnięta, bieg wsteczny jest wyłączony.



Oznacza włączony bieg.



Jeżeli dźwignia sprzęgła regulacji poziomej jest przyciągnięta, można regulować uchwyt kierujący w płaszczyźnie poziomej.

4 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy**4.1 Symbole ostrzegawcze**

Znaczenie symboli ostrzegawczych na glebogryzarce:



Zwrócić uwagę na wskazówki i środki dotyczące bezpieczeństwa.



Zapoznać się dokładnie z instrukcją obsługi i ją przechowywać.



Zwrócić uwagę na wskazówki bezpieczeństwa dotyczące przedmiotów wyrzucanych do góry i środki bezpieczeństwa.



Zachowywać bezpieczny odstęp.



Nie dotykać obracających się zespołów roboczych.



Wyciągać nasadkę świecy zapłonowej podczas transportu, przechowywania, konserwacji lub naprawy.



Założyć nauszники ochronne.



Nie dotykać gorących powierzchni.



4.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Glebogryzarka STIHL MH 700 służy do spulchniania i uprawy gleby, wprowadzania dodatków do gleby i wykonywania bruzd w glebie.

Szerokość robocza utworzona przez zespoły robocze nie może przekroczyć 120 cm.

▲ OSTRZEŻENIE

- Eksploatacja glebogryzarki niezgodna z przeznaczeniem może spowodować poważne obrażenia ciała lub śmierć osób oraz szkody materialne.
 - ▶ Użytkować glebogryzarkę w sposób opisany w niniejszej instrukcji obsługi i w instrukcji obsługi silnika.

4.3 Wymagania dotyczące użytkownika

▲ OSTRZEŻENIE

- Użytkownicy, którzy nie zostali poinstruowani, nie są w stanie rozpoznać ani oszacować zagrożeń spowodowanych przez glebogryzarkę. Możliwość poważnego zranienia lub śmierci użytkownika albo innych osób.
 - ▶ Zapoznać się dokładnie z instrukcją obsługi i ją przechowywać.
- ▶ Jeżeli glebogryzarka będzie przekazywana innej osobie, należy przekazać również instrukcje obsługi glebogryzarki i silnika.
- ▶ Użytkownik musi spełnić następujące wymagania:
 - Użytkownik powinien być wypoczęty.



- Użytkownik powinien być zdolny pod względem fizycznym, sensorycznym oraz psychicznym do obsługi glebogryzarki i wykonywania pracy. Jeżeli użytkownik jest do tego zdolny w ograniczonym zakresie pod względem fizycznym, sensorycznym lub psychicznym, to może wykonywać pracę za pomocą maszyny tylko pod nadzorem odpowiedzialnej osoby lub po instruktażu przeprowadzonym przez tę osobę.
- Użytkownik powinien rozpoznać i oszacować zagrożenia spowodowane przez glebogryzarkę.
- Użytkownik powinien być świadomy swojej odpowiedzialności za wypadki i szkody.
- Użytkownik powinien być pełnoletni lub odbywać naukę zawodu pod nadzorem zgodnie z krajowymi przepisami.
- Użytkownik powinien zostać poinstruowany przez Autoryzowanego Dealera STIHL lub odpowiedniego specjalistę przed pierwszym użyciem glebogryzarki.
- Użytkownik nie może być pod wpływem alkoholu, leków lub narkotyków.
- ▶ W razie wątpliwości odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

4.4 Odzież robocza i sprzęt ochronny

▲ OSTRZEŻENIE

- Podczas pracy glebogryzarka może wciągnąć długie włosy. Użytkownik może zostać poważnie zraniony.
 - ▶ Związać długie włosy i zabezpieczyć je w taki sposób, aby nie mogły zostać wciągnięte do glebogryzarki.
- Podczas pracy przedmioty mogą zostać odrzucone do góry z dużą prędkością. Użytkownik może zostać zraniony.
 - ▶ Zakładać dobrze przylegające okulary ochronne. Odpowiednie okulary ochronne są testowane zgodnie z normą EN 166 lub przepisami krajowymi i z odpowiednim oznaczeniem są dostępne w handlu.
 - ▶ Należy nosić długie spodnie z odpornego materiału.
- Podczas pracy powstaje hałas. Może on uszkodzić słuch.
 - ▶ Zakładać nauszники ochronne.



- Podczas pracy może wzbici się pył. Wdychanie pyłu może spowodować pogorszenie zdrowia i reakcje alergiczne.
 - ▶ Jeżeli wzbija się pył, zakładać maskę przeciwpyłową.
- Nieodpowiednia odzież robocza może zaczepić się o drewno, zarośla lub glebogryzarkę. Użytkownicy bez odpowiedniej odzieży roboczej mogą odnieść poważne obrażenia ciała.
 - ▶ Zakładać dobrze przylegającą odzież roboczą.
 - ▶ Zdjąć szaliki i ozdoby.
- Podczas pracy użytkownik może dotknąć zespołów roboczych. Użytkownik może zostać poważnie zraniony.
 - ▶ Należy nosić obuwie ochronne ze stalowymi podnoskami.
 - ▶ Należy nosić długie spodnie z odpornego materiału.
- Podczas czyszczenia lub konserwacji użytkownik może dotknąć zespołów roboczych. Użytkownik może zostać zraniony.
 - ▶ Należy nosić rękawice ochronne z odpornego materiału.
- Użytkownik noszący nieodpowiednie obuwie może się poślizgnąć. Użytkownik może zostać zraniony.
 - ▶ Zakładać mocne, zamknięte i nieślizgające się obuwie.

4.5 Obszar roboczy i środowisko

▲ OSTRZEŻENIE

- Osoby postronne, dzieci i zwierzęta mogą nie potrafić rozpoznać i ocenić zagrożeń spowodowanych przez glebogryzarkę i przedmioty odrzucane do góry. Możliwość odniesienia poważnych obrażeń ciała przez osoby postronne, dzieci i zwierzęta oraz wystąpienia szkód materialnych.



- ▶ Osoby postronne, dzieci i zwierzęta powinny przebywać w bezpiecznej odległości od obszaru roboczego.

- ▶ Zachować odległość od przedmiotów.
- ▶ Nie pozostawiać glebogryzarki bez nadzoru.
- ▶ Należy wyeliminować możliwość zabawiania się glebogryzarką przez dzieci.
- Podczas pracy silnika wypływają gorące spaliny z tłumika. Gorące spaliny mogą doprowadzić do zapłonu materiałów łatwopalnych i spowodować pożary.
 - ▶ Zachować odpowiednią odległość między strumieniem spalin a materiałami łatwopalnymi.

4.6 Bezpieczny stan

4.6.1 Glebogryzarka

Glebogryzarka jest w stanie zapewniającym bezpieczeństwo, gdy spełnione są następujące warunki:

- Glebogryzarka nie jest uszkodzona.
- Zespoły robocze lub koła jezdne zostały zamontowane parami.
- Z glebogryzarki nie wycieka benzyna.
- Korek zbiornika paliwa jest zakręcony.
- Z glebogryzarki nie wycieka olej silnikowy.
- Korek wlewu oleju silnikowego jest zakręcony.
- Olejowy filtr powietrza jest zamknięty.
- Z obudowy przekładni nie wypływa olej przekładniowy.
- Korek wlewu oleju przekładniowego jest zakręcony.
- Korek spustowy jest wkręcony.
- Glebogryzarka jest czysta.
- Elementy obsługi działają i nie zostały zmodyfikowane.
- Zespoły robocze lub koła jezdne są prawidłowo zamontowane.
- Zamontowane są oryginalne akcesoria STIHL przeznaczone do tej glebogryzarki.
- Akcesoria zostały prawidłowo zamontowane.

▲ OSTRZEŻENIE

- W stanie niezapewniającym bezpieczeństwa elementy konstrukcyjne mogą nie działać prawidłowo, urządzenia zabezpieczające mogą zostać wyłączone i może wypływać paliwo. Osoby mogą zostać poważnie zranione lub ponieść śmierć.
 - ▶ Wolno eksploatować tylko nieuszkodzoną glebogryzarkę.
 - ▶ Jeżeli z glebogryzarki wycieka benzyna, nie korzystać z glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
 - ▶ Zakręcić korek zbiornika paliwa.
 - ▶ Jeżeli z glebogryzarki wycieka olej silnikowy, nie korzystać z glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
 - ▶ Zakręcić korek wlewu oleju silnikowego.
 - ▶ Jeżeli z glebogryzarki wycieka olej przekładniowy, nie korzystać z glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
 - ▶ Zakręcić korek wlewu oleju przekładniowego.
 - ▶ Korek spustowy jest mocno dokręcony.
 - ▶ Jeżeli glebogryzarka jest zabrudzona, oczyścić glebogryzarkę.
 - ▶ Nie dokonywać zmian w glebogryzarce. Wyjątek: montowanie zespołów roboczych, zespołu jezdnego lub kół jezdnych.

- ▶ Jeżeli nie działają elementy obsługi, nie wykonywać prac przy użyciu glebogryzarki.
- ▶ Montować oryginalne akcesoria STIHL przeznaczone do tej glebogryzarki.
- ▶ Montować zespoły robocze, zespół jezdny i koła jezdne w sposób opisany w niniejszej instrukcji obsługi.
- ▶ Zamontować akcesoria w sposób opisany w niniejszej instrukcji obsługi lub instrukcji obsługi akcesoriów.
- ▶ Nie umieszczać żadnych przedmiotów w otworach glebogryzarki.
- ▶ Wymieniać zużyte lub uszkodzone tabliczki informacyjne.
- ▶ W razie wątpliwości odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

4.6.2 Zespoły robocze

Zespoły robocze są w stanie zapewniającym bezpieczeństwo, gdy spełnione są następujące warunki:

- Zespoły robocze nie są uszkodzone.
- Zespoły robocze nie są zdeformowane.
- Zespoły robocze są prawidłowo zamontowane.

▲ OSTRZEŻENIE

- Jeżeli stan glebogryzarki nie zapewnia bezpieczeństwa, użytkownik może stracić nad nią kontrolę. Osoby mogą ulec poważnym zranieniom.
 - ▶ Pracować przy użyciu nieuszkodzonych zespołów roboczych.
 - ▶ W razie wątpliwości odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

4.7 Paliwo i tankowanie

▲ OSTRZEŻENIE

- Paliwem stosowanym w tej glebogryzarce jest benzyna. Benzyna jest łatwopalna. W przypadku zetknięcia się benzyny z otwartym ogniem lub gorącymi przedmiotami może ona spowodować pożar lub wybuch. Możliwość odniesienia poważnych ran przez osoby lub śmierci oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ Chronić benzynę przed wysoką temperaturą i ogniem.
 - ▶ Nie rozlewać benzyny.
 - ▶ W razie rozlania benzyny należy wytrzeć benzynę szmatką i próbować uruchomić silnik dopiero wtedy, gdy wszystkie części glebogryzarki będą suche.
 - ▶ Nie palić tytoniu.
 - ▶ Nie wolno dolewać paliwa w pobliżu źródła ognia.

- ▶ Przed tankowaniem paliwa wyłączyć i schłodzić silnik.
- ▶ Zbiornik paliwa należy opróżnić na otwartej przestrzeni.
- ▶ Silnik uruchamiać w odległości przynajmniej 3 m od miejsca tankowania paliwa.
- ▶ Wewnątrz budynku nie wolno przechowywać glebogryzarki z napełnionym zbiornikiem paliwa.
- Wdychanie oparów benzyny może spowodować zatrucie osób.
 - ▶ Nie wdychać oparów benzyny.
 - ▶ Tankować należy w dobrze przewietrzonym miejscu.
- Glebogryzarka nagrzewa się podczas pracy. Benzyna rozszerza się i w zbiorniku paliwa może wystąpić nadciśnienie. Podczas odkręcania korka zbiornika paliwa może wytrysnąć benzyna. Wytryskująca benzyna może ulec zapłonowi. Użytkownik może zostać poważnie zraniony.
 - ▶ Najpierw schłodzić glebogryzarkę, a następnie odkręcić korek zbiornika paliwa.
- Odzież, która zetknęła się z benzyną, jest łatwopalna. Możliwość odniesienia poważnych ran przez osoby lub śmierci oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ W przypadku zetknięcia się odzieży z benzyną zmienić odzież.
- Benzyna może zagrażać środowisku naturalnemu.
 - ▶ Nie rozlewać benzyny.
 - ▶ Benzynę należy utylizować zgodnie z przepisami i w sposób bezpieczny dla środowiska.
- Zetknięcie się benzyny ze skórą lub oczami może spowodować ich podrażnienie.
 - ▶ Unikać styczności z benzyną.
 - ▶ W przypadku zetknięcia się ze skórą przemyć odpowiednie fragmenty skóry dużą ilością wody z mydłem.
 - ▶ W przypadku przedostania się do oczu przepłukiwać je przynajmniej 15 minut dużą ilością wody i udać się do lekarza.
- Rozlana benzyna może się zapalić. Możliwość odniesienia poważnych ran przez osoby lub śmierci oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ Wyczyścić powierzchnie zanieczyszczone benzyną.
 - ▶ Nie wykonywać prób zapłonu do czasu odparowania oparów benzyny.
- Układ zapłonowy glebogryzarki wytwarza iskry. Iskry mogą wydostać się na zewnątrz i być przyczyną pożarów lub eksplozji w łatwopalnym lub wybuchowym środowisku. Możliwość odniesienia poważnych ran przez osoby

lub śmierci oraz wystąpienia szkód materialnych.

- ▶ Stosować świece zapłonowe opisane w instrukcji obsługi silnika.
- ▶ Wkręcić świecę zapłonową i mocno dokręcić.
- ▶ Mocno wcisnąć nasadkę świecy zapłonowej.
- Głębogryzarka może ulec uszkodzeniu, jeżeli zostanie zatankowana benzyną nieodpowiednią dla silnika.
 - ▶ Stosować świeżą, markową benzynę bezolowiową.
 - ▶ Przestrzegać zaleceń zawartych w instrukcji obsługi silnika.

4.8 Praca

▲ OSTRZEŻENIE

- Użytkownik nieprawidłowo uruchamiający silnik może stracić kontrolę nad głębogryzarką. Użytkownik może zostać poważnie zraniony.
 - ▶ Uruchamiać silnik w sposób opisany w niniejszej instrukcji obsługi.
- W określonych sytuacjach użytkownik nie może skoncentrować się podczas pracy. Użytkownik może stracić kontrolę nad głębogryzarką, potknąć się, upaść i odnieść poważne obrażenia ciała.
 - ▶ Pracę wykonywać spokojnie i w sposób przemyślany.
 - ▶ Przy słabym oświetleniu i złej widoczności nie wykonywać prac przy użyciu głębogryzarki.
 - ▶ Głębogryzarkę powinna obsługiwać jedna osoba.
 - ▶ Zespoły robocze należy prowadzić blisko gleby.
 - ▶ Uważać na przeszkody.
 - ▶ Nie przechylać głębogryzarki.
 - ▶ Wykonując pracę na kamienistych lub twardych glebach, nie włączać maksymalnej prędkości obrotowej.
 - ▶ Wykonywać pracę w pozycji stojącej i utrzymywać równowagę.
 - ▶ W przypadku wystąpienia objawów zmęczenia skorzystać z przerwy w pracy.
 - ▶ Na zboczu wykonywać pracę prostopadle do zbocza.
 - ▶ Nie wykonywać prac na zboczu o nachyleniu przekraczającym 15° (26,8%).
- Podczas pracy silnika powstają spaliny. Wdychanie spalin może spowodować zatrucie osób.
 - ▶ Nie wdychać spalin.

- ▶ Pracę z użyciem głębogryzarki wykonywać w dobrze przewietrzonym miejscu.
- ▶ W przypadku wystąpienia mdłości, bólu głowy, zaburzeń widzenia albo słuchu lub zawrotów głowy zakończyć pracę i udać się do lekarza.

- Użytkownik korzystający z nauszników ochronnych podczas pracy silnika może mieć ograniczoną zdolność słyszenia i oceny dźwięków.
 - ▶ Pracę wykonywać spokojnie i w sposób przemyślany.
- Obracające się zespoły robocze mogą skaleczyć użytkownika. Użytkownik może zostać poważnie zraniony.



- ▶ Nie dotykać obracających się zespołów roboczych.

- Głębogryzarka może ulec uszkodzeniu w przypadku zwiększania prędkości obrotowej przy zespołach roboczych zablokowanych przez zbędny przedmiot.
 - ▶ Wyłączyć silnik. Dopiero wówczas usunąć przedmiot.
- Jeśli głębogryzarka zostanie przechylona do przodu, może nastąpić wyciek oleju z silnika zagrażający środowisku.
 - ▶ Nie przechylać głębogryzarki do przodu.
- Użytkownik może odnieść poważne obrażenia ciała, jeżeli dotknie obracającego się wałka odbioru mocy.



3600/min

- ▶ Wyłączyć silnik. Dopiero wówczas można wymontować lub zamontować pokrywę.
- ▶ Nie dotykać obracającego się wałka odbioru mocy.

- Jeżeli podczas pracy głębogryzarka zachowuje się w sposób zmieniony lub nienormalny, to jej stan może nie zapewniać bezpieczeństwa. Możliwość poważnego zranienia osób oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ Zakończyć pracę i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
- Podczas pracy głębogryzarka może generować wibracje.
 - ▶ Pracować w rękawicach.
 - ▶ Robić przerwy w pracy.
 - ▶ W przypadku wystąpienia objawów zakłócenia ukrwienia odwiedzić lekarza.
- Po puszczeniu dźwigni sprzęgła zespoły robocze nadal obracają się jeszcze przez krótki czas. Osoby mogą ulec poważnym zranieniom.
 - ▶ Odczekać, aż zespoły robocze przestaną się obracać.

▲ NIEBEZPIECZEŃSTWO

- Podczas pracy w pobliżu przewodów znajdujących się pod napięciem zespoły robocze mogą się z nimi zetknąć i je uszkodzić. Użytkownik może odnieść poważne rany lub ponieść śmierć.
 - ▶ Nie pracować w pobliżu przewodów znajdujących się pod napięciem.

4.9 Transport

▲ OSTRZEŻENIE

- Podczas pracy obudowa przekładni może bardzo się nagrzać. Użytkownik może się oparzyć.
 - ▶ Nie dotykać gorącej obudowy przekładni.
- Podczas transportu glebogryzarka może się przewrócić lub przemieścić. Możliwość zranienia osób oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ Wyłączyć silnik.



- ▶ Zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

- ▶ Zabezpieczyć glebogryzarkę za pomocą pasów, pasków lub siatki w taki sposób, aby nie mogła się przewrócić lub poruszyć.
- Po uruchomieniu silnika tłumik i silnik mogą być gorące. Użytkownik może się oparzyć.
 - ▶ Przechylić glebogryzarkę w kierunku użytkownika i ją przepychać.
- Glebogryzarka jest ciężka. Użytkownik niosący glebogryzarkę samodzielnie może ulec zranieniu.
 - ▶ Pracować w rękawicach.
 - ▶ Glebogryzarkę powinny przemieszczać dwie osoby.

4.10 Przechowywanie

▲ OSTRZEŻENIE

- Dzieci mogą nie uświadamiać sobie zagrożenia spowodowanych przez glebogryzarkę i ich oceniać. Dzieci mogą ulec poważnym zranieniom.
 - ▶ Wyłączyć silnik.
 - ▶ Przechowywać glebogryzarkę w miejscach niedostępnych dla dzieci.
- Elektryczne styki glebogryzarki i elementy metalowe mogą korodować pod wpływem wilgoci. Glebogryzarka może ulec uszkodzeniu.
 - ▶ Przechowywać glebogryzarkę w czystym i suchym miejscu.

4.11 Czystczenie, konserwacja i naprawa

▲ OSTRZEŻENIE

- Jeżeli silnik pracuje podczas czyszczenia, konserwacji lub naprawy, to zespoły robocze mogą nieoczekiwanie ruszyć. Możliwość poważnego zranienia osób oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ Wyłączyć silnik.
 - ▶ Zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.



- Po uruchomieniu silnika tłumik i silnik mogą być gorące. Osoby mogą się oparzyć.
 - ▶ Odczekać, aż tłumik i silnik się schłodzą.
- Podczas pracy obudowa przekładni może bardzo się nagrzać. Użytkownik może się oparzyć.
 - ▶ Nie dotykać gorącej obudowy przekładni.
- Agresywne środki czyszczące, czyszczenie strumieniem wody lub ostre przedmioty mogą uszkodzić glebogryzarkę lub zespoły robocze. Nieprawidłowe czyszczenie glebogryzarki lub zespołów roboczych może spowodować niewłaściwe działanie elementów i wyłączenie urządzeń zabezpieczających. Osoby mogą ulec poważnym zranieniom.
 - ▶ Czyścić glebogryzarkę i zespoły robocze w sposób opisany w instrukcji obsługi.
- Konserwacja lub naprawa glebogryzarki albo zespołów roboczych niezgodna z opisem w niniejszej instrukcji obsługi może spowodować niewłaściwe działanie elementów i wyłączenie urządzeń zabezpieczających. Osoby mogą zostać poważnie zranione lub ponieść śmierć.
 - ▶ Glebogryzarkę i zespoły robocze należy konserwować i naprawiać w sposób opisany w niniejszej instrukcji obsługi.
- Podczas czyszczenia zespołów roboczych użytkownik może skaleczyć się o ostre krawędzie tnące. Użytkownik może zostać zraniony.
 - ▶ Należy nosić rękawice ochronne z odpornego materiału.

5 Przygotowanie glebogryzarki do pracy

5.1 Przygotowanie glebogryzarki do pracy

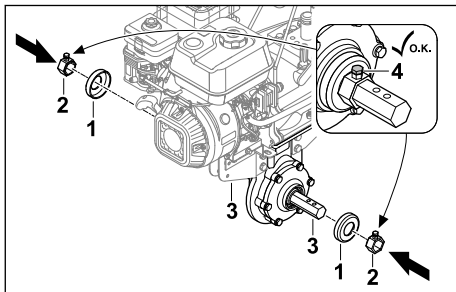
Przed każdym rozpoczęciem pracy należy wykonać następujące czynności:

- ▶ Sprawdzić, czy następujące elementy zapewniają bezpieczną pracę:
 - glebogryzarka, 4.6.1
 - zespoły robocze, 4.6.2
- ▶ Oczyszczyć glebogryzarkę, 15.1
- ▶ Zamontować zespoły robocze, 6.1.1
- ▶ Zamontować zespół jezdny, 6.3.1
- ▶ Zamontować ogranicznik głębokości, 6.4
- ▶ Zamontować uchwyt kierujący, 6.5
- ▶ Zamocować ciągną, 6.4
- ▶ Zamontować uchwyt transportowy, 6.7
- ▶ Zamontować osłonę i pokrywę, 6.8
- ▶ Wlać olej przekładniowy, 6.9
- ▶ Sprawdzić poziom oleju przekładniowego, 16.3
- ▶ Wlać olej silnikowy, 6.10
- ▶ Napęlić olejowy filtr powietrza, 6.11
- ▶ Zatankować glebogryzarkę, 7.1
- ▶ Dostosować uchwyt kierujący do użytkownika, 8
- ▶ Sprawdzić elementy obsługi, 10.1
- ▶ Jeżeli nie można wykonać tych czynności, nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

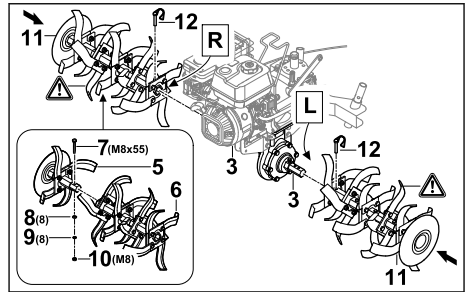
6 Składanie glebogryzarki

6.1 Zamontowanie i wymontowanie zespołów roboczych

6.1.1 Zamontowanie zespołów roboczych



- ▶ Wylączyć silnik.
- ▶ Założyć pokrywę (1) i zabieraki (2) na wałek napędowy (3).
- ▶ Dokręcić śrubę ustalającą (4).



- ▶ Złożyć połowy zespołów roboczych (5 i 6) w taki sposób, aby otwory zostały ustawione w jednej linii.
- ▶ Włożyć śrubę (7) w otwory.
- ▶ Założyć podkładki (8) i podkładkę sprężystą (9) na śrubę (7).
- ▶ Nakręcić nakrętkę (10) i mocno dokręcić.
- ▶ Przesuwać zespoły robocze (11) na wałek napędowy (3) w taki sposób, aby otwory ustawiły się w jednej linii.
- ▶ Przełożyć zawleczki składane (12) przez otwory w wałku napędowym (3) i założyć kłamrę zabezpieczającą. Zespoły robocze (11) są zabezpieczone.

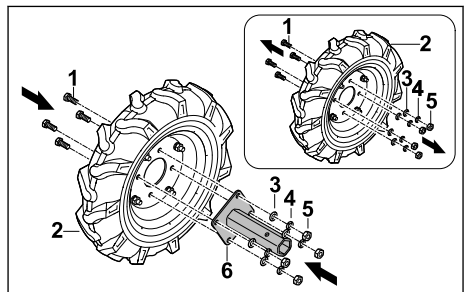
6.1.2 Wymontowanie zespołów roboczych

- ▶ Wylączyć silnik.
- ▶ Wyciągnąć zawleczki składane.
- ▶ Zdemonstować zespoły robocze.
- ▶ Wcisnąć zawleczki składane przez otwory w wałku napędowym. Zawleczki składane zostają zachowane.

6.2 Zamontowanie i wymontowanie kół jezdnych

6.2.1 Zamontowanie kół jezdnych

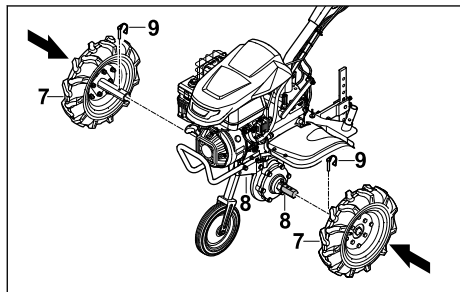
- ▶ Wylączyć silnik.



- ▶ Poluzować śruby (1) na kole jezdnym (2).
- ▶ Zdjąć podkładki (3), podkładki sprężyste (4) i nakrętki (5).

- ▶ Założyć uchwyt osi (6) na koło jezdne (2) w taki sposób, aby otwory zostały ustawione w jednej linii.
- ▶ Włożyć śruby (1).
- ▶ Założyć podkładki (3) i podkładki sprężyste (4) na śruby (1).
- ▶ Nakręcić nakrętki (5) i mocno dokręcić.

Nie trzeba ponownie demontować uchwytu osi (6).



- ▶ Przesuwać koła jezdne (7) na wałku napędowym (8) w taki sposób, aby otwory ustawiły się w jednej linii.
- ▶ Przełożyć zawleczki składane (9) przez otwory w wałku napędowym (8) i założyć klamrę zabezpieczającą. Koła jezdne (7) zostały zabezpieczone.

6.2.2 Wymontowanie kół jezdnych

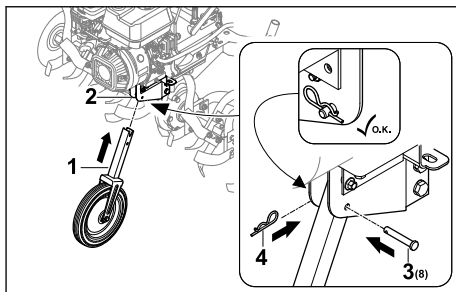
- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Wyciągnąć zawleczki składane.
- ▶ Wymontować koła jezdne.
- ▶ Wcisnąć zawleczki składane przez otwory w wałku napędowym. Zawleczki składane zostają zachowane.

6.3 Zamontowanie i zdemontowanie zespołu jezdny

6.3.1 Zamontowanie zespołu jezdny

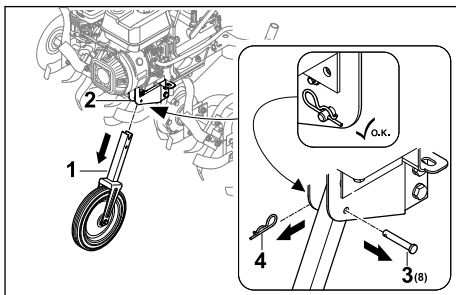
WSKAZÓWKA

- Zespół jezdny jest używany tylko do transportu; przed rozpoczęciem pracy należy go zdemontować.



- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Wsunąć zespół jezdny (1) w ramę (2) w taki sposób, aby otwory znalazły się w jednej linii.
- ▶ Włożyć sworzeń (3) w otwór.
- ▶ Wcisnąć zawleczkę (4) przez otwór w sworzniu (3). Sworzeń (3) został zabezpieczony i zespół jezdny (1) jest unieruchomiony.

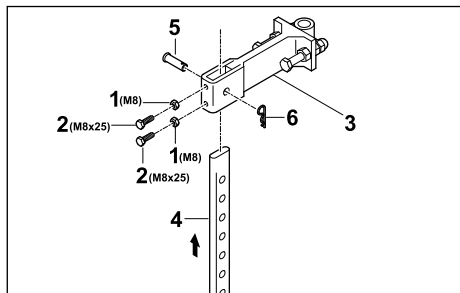
6.3.2 Zdemontowanie zespołu jezdny



- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Wyciągnąć zawleczkę (4) i wyjąć sworzeń (3).
- ▶ Wyciągnąć zespół jezdny (1) z ramy (2).
- ▶ Przełożyć sworzeń (3) przez otwór w zespole jezdny (1) i zabezpieczyć go zawleczką (4). Sworzeń (3) i zawleczka (4) są zabezpieczone.
- ▶ Przechowywać zespół jezdny (1) w bezpiecznym miejscu.

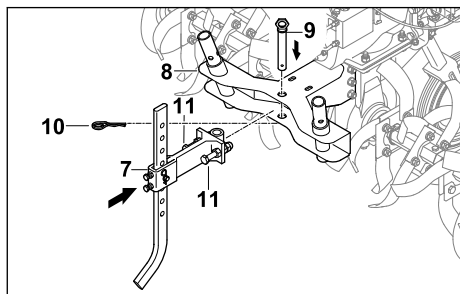
6.4 Zamontowanie ogranicznika głębokości

Składanie ogranicznika głębokości



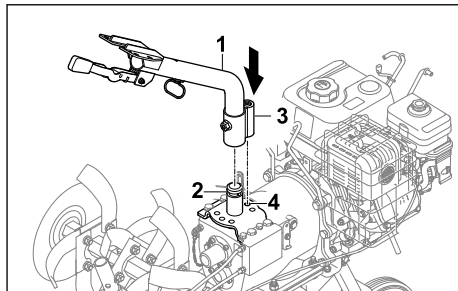
- ▶ Nakręcić nakrętki (1) na śruby (2) i wkręcić w otwory w adapterze (3).
- ▶ Włożyć ogranicznik głębokości (4) od dołu w adapter (3) w taki sposób, aby otwór w adapterze (3) znalazł się w jednej linii z najniższym otworem w ograniczniku głębokości (4).
- ▶ Włożyć sworzeń (5).
- ▶ Wcisnąć zawleczkę (6) przez otwór w sworzniu (5).
Ogranicznik głębokości został zabezpieczony.

Zamontowanie ogranicznika głębokości

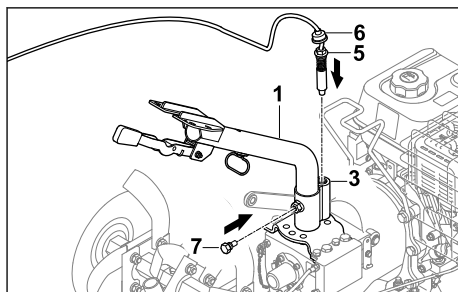


- ▶ Włożyć adapter z zamontowanym ogranicznikiem głębokości (7) w uchwyt (8) na glebogryzarkę.
- ▶ Włożyć sworzeń (9).
- ▶ Wcisnąć zawleczkę (10) przez otwór w sworzniu (9).
- ▶ Wkręcić śruby (11) i dokręcić.
Ogranicznik głębokości został zabezpieczony.

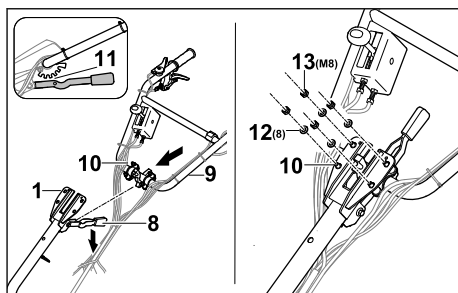
6.5 Zamontowanie uchwytu kierującego



- ▶ Włożyć dolną część uchwytu kierującego (1) na uchwyt (2) i ustawić zaczep (3) w środkowej pozycji (4).



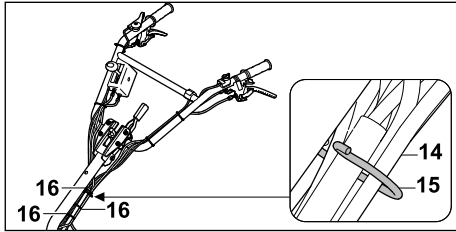
- ▶ Wkręcić śrubę (5) w zaczep (3) i dokręcić.
- ▶ Przesunąć w dół osłonę przeciwpyłową (6) w taki sposób, aby zaczep (3) został przykryty.
- ▶ Wkręcić śrubę (7).
Dolna część uchwytu kierującego (1) została unieruchomiona.



- ▶ Przesunąć dźwignię (8) w dół i przytrzymać.
- ▶ Włożyć górną część uchwytu kierującego (9) ze śrubami (10) od dołu w dolną część uchwytu kierującego (1).
- ▶ Puścić dźwignię (8) i zablokować górną część uchwytu kierującego (8) na środkowym stopniu blokady (11).

- ▶ Założyć podkładki (12) i nakrętki (13) na śruby (10).
 - ▶ Dokręcić nakrętki (13) momentem od 20 Nm do 25 Nm.
- Górna część uchwyty kierującego (9) została unieruchomiona.

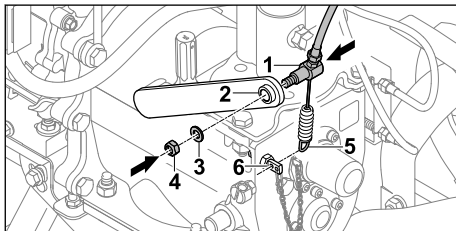
Nie trzeba ponownie demontować uchwyty kierującego.



- ▶ Zamocować cięgna i wiązkę przewodów (14) w uchwycie (15).
- ▶ Zamocować cięgna za pomocą opasek zaciskowych (16) w równomiernych odstępach na uchwycie kierującym, uważając, aby żadne cięgna nie zostały zagięte lub uszkodzone.

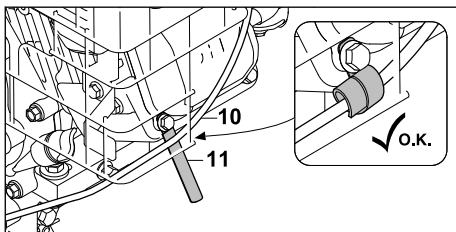
6.6 Zamocowanie cięgien

Zamocowanie cięgna napędu kół



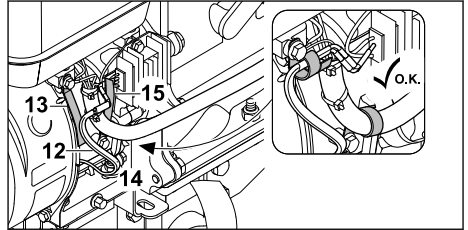
- ▶ Przełożyć cięgno napędu kół (1) przez dźwignię (2).
- ▶ Założyć podkładkę (3).
- ▶ Wkręcić nakrętkę (4).
- ▶ Zamocować sprężynę (5) w uchwycie (6).

Zamocowanie cięgna przyspieszenia



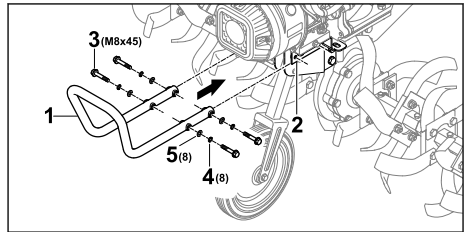
- ▶ Zamocować cięgno przyspieszenia (10) za pomocą uchwyty przewodu (11).

Zamocowanie przewodu



- ▶ Zamocować przewód (12) za pomocą uchwyty przewodu (13).
- ▶ Zamocować osłonę przewodu (14) za pomocą uchwyty przewodu (15).

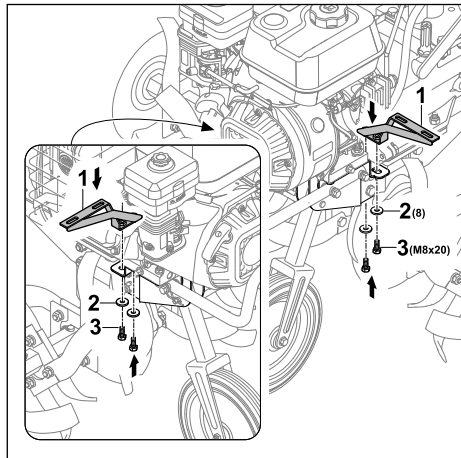
6.7 Zamontowanie uchwyty transportowego



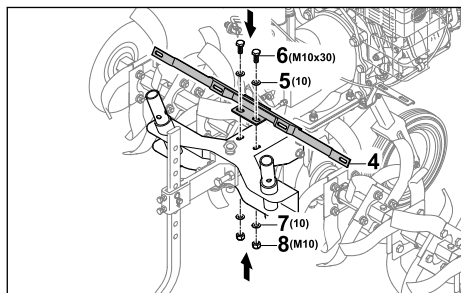
- ▶ Przytrzymać uchwyt transportowy (1) na uchwycie (2) w taki sposób, aby przednie otwory zostały ustawione w jednej linii.
 - ▶ Włożyć śruby (3).
 - ▶ Założyć podkładki sprężyste (4) i podkładki (5).
 - ▶ Dokręcić śruby (3) momentem od 20 Nm do 25 Nm.
- Uchwyt transportowy (1) został unieruchomiony.

6.8 Zamontowanie osłony i pokryw

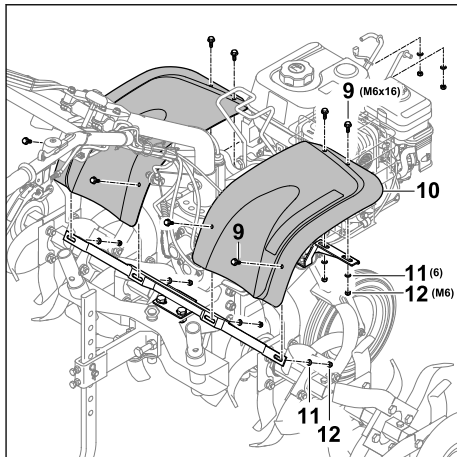
6.8.1 Zamontowanie osłony



- ▶ Nałożyć uchwyty (1) w taki sposób, aby otwory zostały ustawione w jednej linii.
- ▶ Założyć podkładki (2) na śruby (3) i wkręcić.

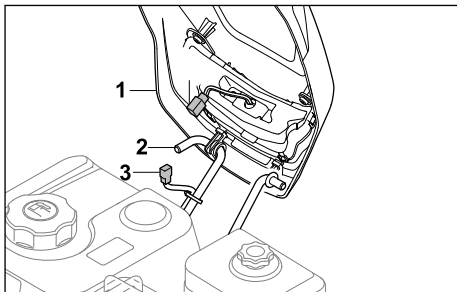


- ▶ Nałożyć uchwyt (4) w taki sposób, aby otwory zostały ustawione w jednej linii.
- ▶ Założyć podkładki (5) i śruby (6).
- ▶ Założyć podkładki (7) na śruby (6).
- ▶ Nakręcić nakrętki (8) i mocno dokręcić.

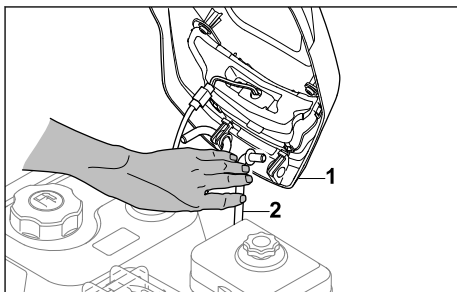


- ▶ Włożyć śruby (9) z osłoną blaszaną (10).
- ▶ Założyć podkładki (11) na śruby (9).
- ▶ Nakręcić nakrętki (12) i mocno dokręcić.

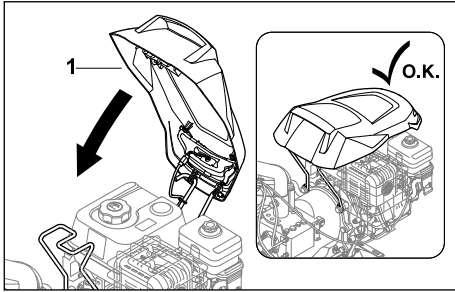
6.8.2 Zamontowanie pokryw



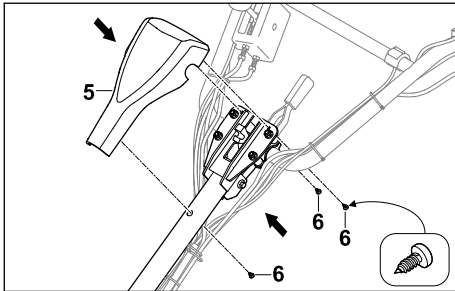
- ▶ Zaczepić pokrywę (1) w uchwycie (2).
- ▶ Połączyć złącza przewodu oświetlenia (3 i 4).



- ▶ Wcisnąć uchwyt (2) do środka tak, aby można było założyć pokrywę (1).



- ▶ Złożyć pokrywę (1) w dół tak, aby się zablokowała.



- ▶ Założyć pokrywę (5) na uchwyt kierujący.
- ▶ Wkręcić śruby (6).

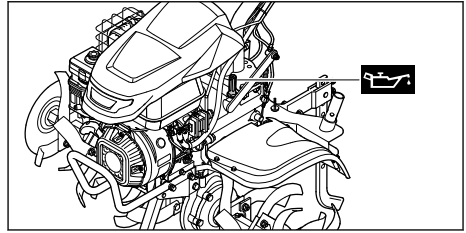
6.9 Wlewanie oleju przekładniowego

Olej przekładniowy smaruje i chłodzi przekładnię glebogryzarki.

WSKAZÓWKA

- Urządzenie jest dostarczane bez wlanego oleju przekładniowego. Uruchamianie silnika bez oleju przekładniowego lub ze zbyt małą jego ilością może spowodować uszkodzenie glebogryzarki.
 - ▶ Przed uruchamianiem silnika sprawdzać poziom oleju przekładniowego i w razie potrzeby uzupełnić olej.

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Zamontować zespół jezdny.
- ▶ Ustawić ogranicznik głębokości na najwyższym stopniu.
- ▶ Oczyszczyć wilgotną szmatką obszar wokół korka wlewu oleju przekładniowego.



- ▶ Obracać korek wlewu oleju przekładniowego przeciwnie do ruchu wskazówek zegara do momentu, aż będzie można go wyjąć.
- ▶ Zdjąć korek wlewu oleju przekładniowego.
- ▶ Wlać 2,3 l oleju przekładniowego SAE 10W30 w taki sposób, aby go nie rozlać.
- ▶ Założyć korek wlewu oleju przekładniowego na króciec wlewowy.
- ▶ Obracać korek wlewu oleju przekładniowego zgodnie z ruchem wskazówek zegara i mocno dokręcić go ręką. Króciec wlewowy jest zamknięty.

6.10 Wlewanie oleju silnikowego

Olej silnikowy smaruje i chłodzi silnik.

Specyfikacja oleju silnikowego i ilość do napełnienia są podane w instrukcji obsługi silnika.

WSKAZÓWKA

- Urządzenie jest dostarczane bez wlanego oleju silnikowego. Uruchamianie silnika bez oleju silnikowego lub ze zbyt małą jego ilością może spowodować uszkodzenie glebogryzarki.
 - ▶ Przed każdym uruchomieniem silnika należy sprawdzić poziom oleju silnikowego i w razie potrzeby uzupełnić olej.
- ▶ Wlewać olej silnikowy w sposób opisany w instrukcji obsługi silnika.

6.11 Napełnianie olejowego filtra powietrza

Olejowy filtr powietrza filtruje powietrze zasysane przez silnik.

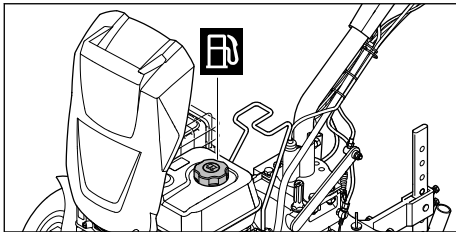
WSKAZÓWKA

- W chwili dostawy w olejowym filtrze powietrza nie ma oleju silnikowego. Uruchomienie silnika bez oleju silnikowego w olejowym filtrze powietrza lub ze zbyt małą ilością oleju może uszkodzić glebogryzarkę.
 - ▶ Przed uruchomieniem silnika należy sprawdzić poziom oleju silnikowego w olejowym filtrze powietrza i w razie potrzeby uzupełnić olej.

Specyfikacja oleju silnikowego i ilość do napełnienia są podane w instrukcji obsługi silnika.

7 Tankowanie glebogryzarki**7.1 Tankowanie glebogryzarki****WSKAZÓWKA**

- Zatankowanie glebogryzarki niewłaściwym paliwem może spowodować jej uszkodzenie.
 - ▶ Przestrzegać zaleceń zawartych w instrukcji obsługi silnika.
- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Otworzyć pokrywę.
- ▶ Oczyszczyć wilgotną szmatką obszar wokół korka zbiornika paliwa.

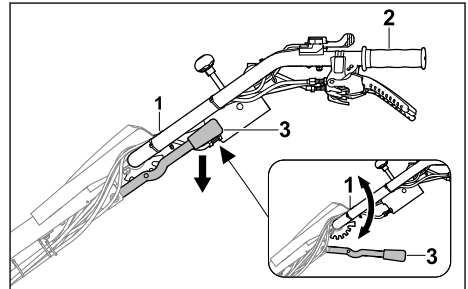


- ▶ Obracać korek zbiornika paliwa przeciwnie do ruchu wskazówek zegara, aż będzie można zdjąć korek zbiornika paliwa.
- ▶ Zdjąć korek zbiornika paliwa.
- ▶ Wlewać paliwo w taki sposób, aby go nie rozlać; zachować wolną przestrzeń przynajmniej 15 mm od krawędzi zbiornika paliwa.
- ▶ Umieścić korek zbiornika paliwa na zbiorniku paliwa.
- ▶ Obracać korek zbiornika paliwa zgodnie z ruchem wskazówek zegara i mocno dokręcić go ręką.
- ▶ Zamknąć pokrywę.
Zbiornik paliwa jest zamknięty.

8 Dostosowanie glebogryzarki do użytkownika**8.1 Ustawianie wysokości uchwytu kierującego.**

Uchwyt kierujący można regulować, wybierając spośród 5 różnych stopni wysokości.

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.

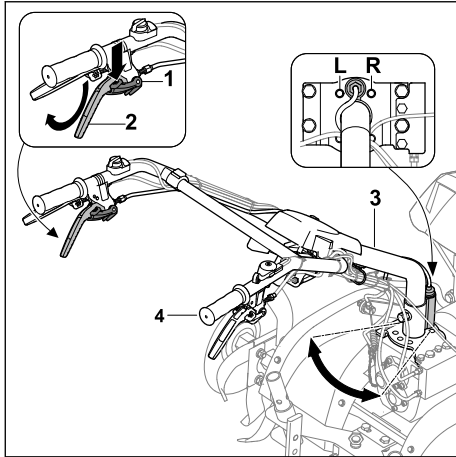


- ▶ Przytrzymać uchwyt kierujący (1), chwytając ręką za uchwyt (2).
- ▶ Przesunąć drugą ręką dźwignię (3) w dół i przytrzymać.
- ▶ Ustawić uchwyt kierujący (1) w odpowiednim położeniu.
- ▶ Zwolnić dźwignię (3).
Uchwyt kierujący został zablokowany.

8.2 Regulacja pozioma uchwytu kierującego

Uchwyt kierujący można regulować w płaszczyźnie poziomej, przestawiając go w lewą lub prawą stronę.

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.



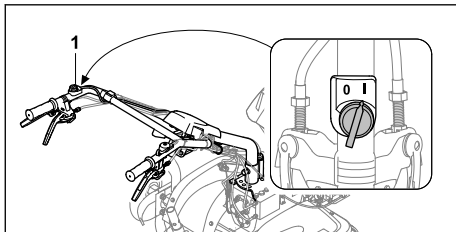
- ▶ Wcisnąć blokadę (1) w dół do oporu i przytrzymać.
- ▶ Przyciągnąć dźwignię sprzęgła regulacji poziomej (2) do góry do oporu i przytrzymać.
- ▶ Zwolnić blokadę (1).
- ▶ Przytrzymać uchwyt kierujący (3), chwytając drugą ręką za uchwyt (4).
- ▶ Ustawić uchwyt kierujący (3) w odpowiednim położeniu (L, R).
- ▶ Puścić dźwignię sprzęgła regulacji poziomej (2).
Uchwyt kierujący został zablokowany.

9 Włączanie i wyłączanie glebogryzarki

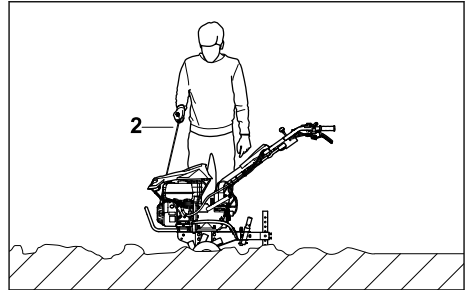
9.1 Włączanie i wyłączanie silnika

9.1.1 Uruchamianie silnika

- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Włączyć bieg jałowy.



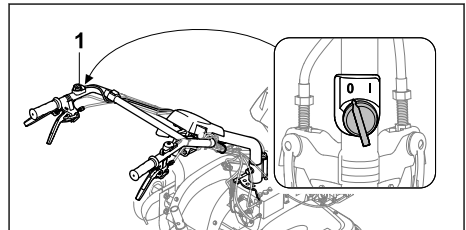
- ▶ Ustawić wyłącznik główny (1) w położeniu I.



- ▶ Wyciągać powoli uchwyt linki rozrusznika (2) aż do wyczuwalnego oporu.
- ▶ Uchwyt linki rozrusznika (2) należy szybko wyciągać i odprowadzać tak długo, aż silnik się uruchomi.
- ▶ Jeżeli silnik się nie uruchamia, postępować zgodnie z instrukcją obsługi silnika.

9.1.2 Wyłączanie silnika

- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Wyłączyć napęd kół.
Sprzęgło napędu zostało wyłączone i wałek napędowy już się nie obraca.

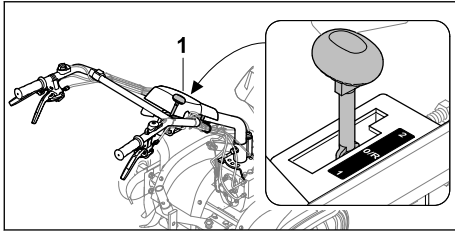


- ▶ Ustawić wyłącznik główny (1) w położeniu 0. Silnik się wyłącza.

9.2 Włączanie biegu

Możliwe jest włączanie 4 biegów.

- 0/R = bieg jałowy/wsteczny
 - Bieg jałowy służy do uruchamiania silnika lub do zatrzymania glebogryzarki podczas pracy silnika.
 - Bieg wsteczny służy do uwalniania zespołów roboczych lub ustawiania glebogryzarki.
- 1 – wolny bieg do przodu
 - Wolny bieg do przodu wybiera się do spulchnienia zbitę gleby lub wykonywania bruzd w glebie.
- 2 – szybki bieg do przodu
 - Szybki bieg do przodu wybiera się do uprawy spulchnionej gleby oraz wprowadzania do niej dodatków.



- ▶ Ustawić dźwignię zmiany biegów (1) w wybranym położeniu.

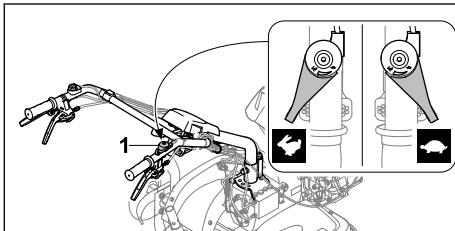
WSKAZÓWKA

- Ustawiać prędkość obrotową biegu jałowego przed uruchamianiem silnika i przerwami w pracy.

9.3 Regulacja prędkości obrotowej

Dźwignia gazu umożliwia regulację prędkości obrotowej silnika.

- ▶ Uruchomić silnik.



- ▶ Ustawić prędkość obrotową dźwignią gazu (1).

9.4 Włączanie i wyłączenie napędu kół

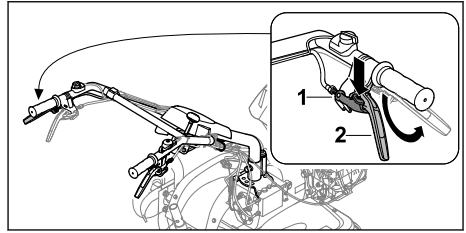
9.4.1 Włączanie napędu kół

Przy pracującym silniku za pomocą dźwigni sprzęgła napędu kół włącza się lub wyłącza sprzęgło wałka napędowego.

Napęd kół do przodu

Za pomocą dźwigni sprzęgła napędu kół uruchamia się glebogryzarkę do przodu przy zamontowanych zespołach roboczych lub kołach jezdnych i włączonym biegu 1 lub 2.

- ▶ Uruchomić silnik.

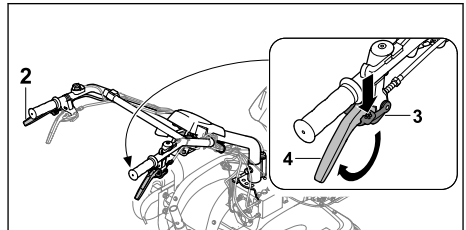


- ▶ Wcisnąć blokadę (1) w dół do oporu i przytrzymać.
- ▶ Przyciągnąć dźwignię sprzęgła napędu kół (2) do góry do oporu i przytrzymać.
- ▶ Zwolnić blokadę (1). Sprzęgło napędu zostało włączone i wałek napędowy się obraca. Glebogryzarka jedzie do przodu.

Napęd kół do tyłu

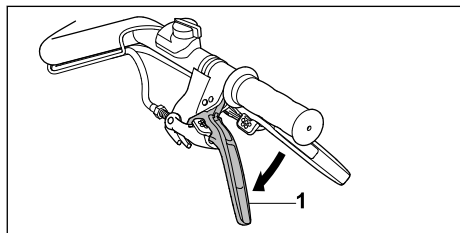
Za pomocą dźwigni sprzęgła biegu wstecznego oraz przyciągnięcia następnie dźwigni sprzęgła napędu kół uruchamia się do tyłu glebogryzarkę z zamontowanymi zespołami roboczymi lub kołami jezdnymi oraz włączonym biegiem 0/R.

- ▶ Uruchomić silnik.



- ▶ Wcisnąć blokadę (3) w dół do oporu i przytrzymać.
- ▶ Przyciągnąć dźwignię sprzęgła biegu wstecznego (4) do góry do oporu i przytrzymać.
- ▶ Zwolnić blokadę (3).
- ▶ Włączyć napęd kół za pomocą dźwigni sprzęgła napędu kół (2). Sprzęgło napędu zostało włączone i wałek napędowy się obraca. Glebogryzarka jedzie do tyłu.

9.4.2 Wyłączanie napędu kół



- ▶ Puścić dźwignię sprzęgła napędu kół (1). Sprzęgło napędu zostało wyłączone i wałek napędowy się nie obraca.

10 Sprawdzanie glebogryzarki

10.1 Sprawdzanie elementów obsługi

Blokada

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Spróbować przyciągnąć dźwignię sprzęgła bez naciskania blokady.
- ▶ Jeżeli przyciągnięcie dźwigni sprzęgła jest możliwe, nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL. Blokada jest wadliwa.
- ▶ Nacisnąć i przytrzymać blokadę.
- ▶ Przyciągnąć dźwignię sprzęgła.
- ▶ Puścić dźwignię sprzęgła i blokadę.
- ▶ Jeżeli dźwignia sprzęgła lub blokada porusza się z trudnością lub nie powraca do pozycji wyjściowej, nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL. Dźwignia sprzęgła lub blokada jest wadliwa.
- ▶ W tak sam sposób sprawdzić wszystkie blokady dźwigni sprzęgła.

Dźwignia sprzęgła napędu kół

- ▶ Uruchomić silnik.
- ▶ Ustawić bieg 1 lub 2.
- ▶ Włączyć napęd kół. Sprzęgło napędu zostało włączone i wałek napędowy się obraca.
- ▶ Jeżeli napęd kół się nie włącza,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL. Dźwignia sprzęgła napędu kół jest wadliwa.

Dźwignia sprzęgła biegu wstecznego

- ▶ Uruchomić silnik.
- ▶ Ustawić bieg 0/R.
- ▶ Odblokować dźwignię sprzęgła biegu wstecznego, przestawić do góry i przytrzymać.
- ▶ Włączyć napęd kół.

Sprzęgło napędu zostało włączone i wałek napędowy się obraca.

- ▶ Jeżeli glebogryzarka nie porusza się do tyłu,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL. Dźwignia sprzęgła biegu wstecznego jest wadliwa.

Dźwignia sprzęgła regulacji poziomej

- ▶ Odblokować dźwignię sprzęgła regulacji poziomej, przestawić do góry i przytrzymać. Uchwyt kierujący można regulować w płaszczyźnie poziomej.
- ▶ Jeżeli nie można regulować uchwytu kierującego,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL. Wadliwa dźwignia sprzęgła regulacji poziomej lub przewód.

Wyłącznik główny

- ▶ Uruchomić silnik.
- ▶ Ustawić wyłącznik główny w położeniu 0. Silnik się wyłącza.
- ▶ Jeżeli silnik się nie wyłącza,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL. Wyłącznik główny jest wadliwy.

Dźwignia gazu

- ▶ Uruchomić silnik.
- ▶ Przesunąć dźwignię gazu. Prędkość obrotowa silnika ulega zmianie.
- ▶ Jeżeli prędkość obrotowa silnika się nie zmienia,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL. Dźwignia gazu jest wadliwa.

Dźwignia zmiany biegów

- ▶ Włączyć bieg 0/R, 1 i 2.
- ▶ Jeżeli nie można włączyć jednego z biegów,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL. Dźwignia zmiany biegów jest wadliwa.


Przełącznik oświetlenia

- ▶ Uruchomić silnik.
- ▶ Nacisnąć włącznik. Reflektor świeci.
- ▶ Nacisnąć wyłącznik. Reflektor gaśnie.
- ▶ Jeżeli reflektor nie świeci,
 - ▶ należy sprawdzić, czy reflektor jest wadliwy.

- ▶ Jeżeli reflektor nie jest w dobrym stanie technicznym,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
- Przełącznik oświetlenia jest wadliwy.

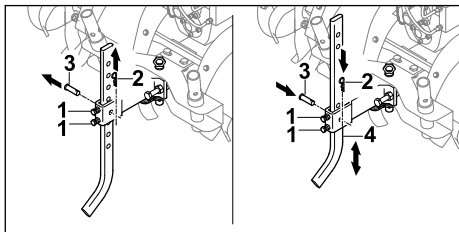
11 Praca przy użyciu glebogryzarki

11.1 Zdemontowanie zespołu jezdnego

- ▶ Przed rozpoczęciem prac zdemontować zespół jezdny,  6.3.2.

11.2 Regulacja ogranicznika głębokości

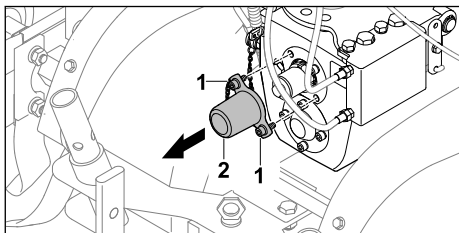
Dostępnych jest 8 stopni ustawienia ogranicznika głębokości.



- ▶ Poluzować śruby (1).
- ▶ Wyciągnąć zawleczkę (2) i wyjąć sworzeń (3).
- ▶ Ustawić ogranicznik głębokości (4) w wybranym położeniu.
- ▶ Włożyć sworzeń (3).
- ▶ Wcisnąć zawleczkę (2) przez otwór w sworzniu (3).
- ▶ Dokręcić mocno śruby (1).

11.3 Korzystanie z napędu wałka odbioru mocy

- ▶ Wyłączyć silnik.



- ▶ Wykręcić śruby (1).
 - ▶ Zdjąć pokrywę (2).
- Śruby (1) są na stałe złączone z pokrywą (2).

Włączanie napędu wałka odbioru mocy

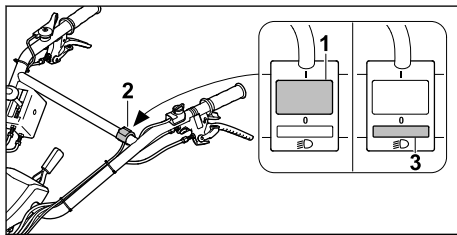
OSTRZEŻENIE

- Silnik pracuje podczas korzystania z napędu wałka odbioru mocy. Jeżeli bieg będzie włączony, glebogryzarka może ruszyć w sposób niekontrolowany. Osoby mogą zostać poważnie zranione lub przejechane.
 - ▶ Nie przyciągać dźwigni sprzęgła biegu wstecznego.
 - ▶ Nie włączać biegu 1 ani 2.
-
- ▶ Uruchuć silnik.
 - ▶ Ustawić dźwignię zmiany biegów w położeniu 0/R.
 - ▶ Odblokować dźwignię sprzęgła napędu kół, przyciągnąć i przytrzymać.
 - ▶ Ustawić prędkość obrotową dźwignią gazu.
- Wałek odbioru mocy obraca się z ustawioną prędkością.

Wyłączanie napędu wałka odbioru mocy

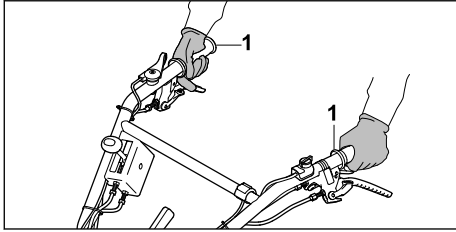
- ▶ Puścić dźwignię sprzęgła napędu kół.
- ▶ Jeżeli napęd wałka odbioru mocy nie będzie już wykorzystywany:
 - ▶ Wyłączyć silnik.
 - ▶ Zamontować pokrywę.

11.4 Włączanie i wyłączanie reflektora



- ▶ Nacisnąć wyłącznik (1) na przełączniku oświetlenia (2). Reflektor świeci.
- ▶ Nacisnąć wyłącznik (3) na przełączniku oświetlenia (2). Reflektor został wyłączony.

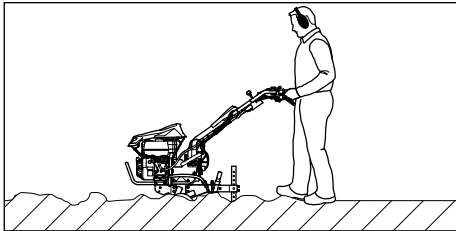
11.5 Trzymanie i prowadzenie glebogryzarki



- ▶ Trzymać mocno glebogryzarkę obiema rękami, obejmując uchwyty (1) kciukami.

11.6 Spulchnianie zbitę glebę lub wprowadzanie dodatków do spulchnionej gleby

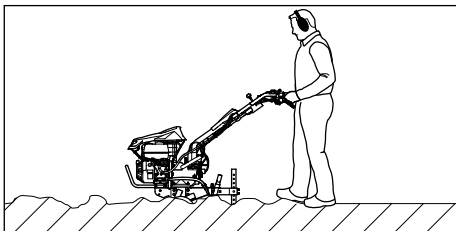
- ▶ Zdemontować zespół jezdny.
- ▶ Uruchomić silnik.



- ▶ Prowadzić glebogryzarkę do przodu i za pomocą ogranicznika głębokości regulować prędkość i głębokość roboczą.
- ▶ Powoli i w kontrolowany sposób poruszać się do przodu.
- ▶ Jeżeli blokują się zespoły robocze:
 - ▶ Włączyć bieg 0/R.
 - ▶ Powoli wyprowadzać glebogryzarkę do tyłu, aż zespoły robocze zostaną uwolnione.
 - ▶ Włączyć bieg.
 - ▶ Powoli i w kontrolowany sposób poruszać się do przodu.

11.7 Uprawa spulchnionej gleby

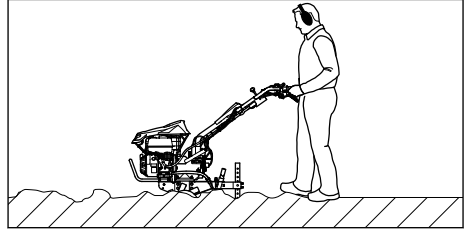
- ▶ Zdemontować zespół jezdny.
- ▶ Uruchomić silnik.



- ▶ Prowadzić glebogryzarkę do przodu i za pomocą ogranicznika głębokości regulować prędkość i głębokość roboczą.
- ▶ Powoli i w kontrolowany sposób poruszać się do przodu.

11.8 Wykonywanie brzd w glebie

- ▶ Zdemontować zespół jezdny.
- ▶ Uruchomić silnik.



- ▶ Prowadzić glebogryzarkę do przodu i za pomocą ogranicznika głębokości regulować prędkość i głębokość roboczą.
- ▶ Powoli i w kontrolowany sposób poruszać się do przodu.

12 Po zakończeniu pracy

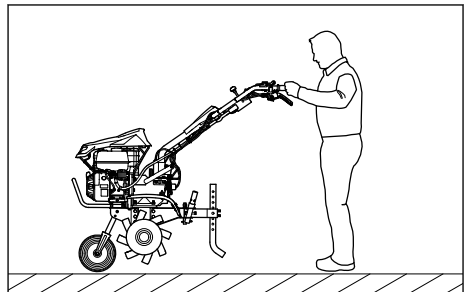
12.1 Po zakończeniu pracy

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Pozostawić glebogryzarkę do schłodzenia.
- ▶ Zamontować zespół jezdny.
- ▶ Jeżeli glebogryzarka jest zawilgocona, pozostawić ją do wyschnięcia.
- ▶ Oczyszczyć glebogryzarkę.
- ▶ Wyczyścić zespoły robocze.

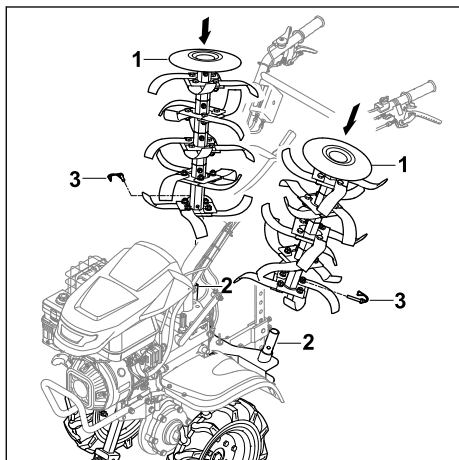
13 Transport

13.1 Transport glebogryzarki

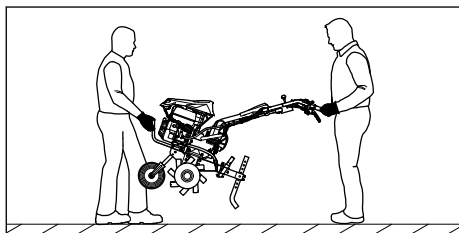
- ▶ Wyłączyć silnik.



- ▶ Transport glebogryzarki przy użyciu zespołu jezdnych:
 - ▶ Zamontować zespół jezdny.
 - ▶ Chwycić glebogryzarkę za oba uchwyty i podnieść tak, aby glebogryzarka stała na zespole jezdnych.
 - ▶ Powoli przepychać lub przeciągać glebogryzarkę.



- ▶ Transport glebogryzarki na kołach jezdnych:
 - ▶ Zamontować koła jezdne.
 - ▶ Zamontować zespół jezdny.
 - ▶ Założyć zespoły robocze (1) na przewidziane do tego adaptery do transportu (2) w taki sposób, aby otwory zostały ustawione w jednej linii.
 - ▶ Przecisnąć zawlecзки składane (3) przez otwory i założyć pałąk zabezpieczający.
 - ▶ Uruchomić silnik.
 - ▶ Włączyć napęd kół.
 - ▶ Prowadzić glebogryzarkę do przodu powoli i w sposób kontrolowany.



- ▶ Przenoszenie glebogryzarki:
 - ▶ Jedna osoba powinna mocno trzymać glebogryzarkę obiema rękami za uchwyt transportowy z przodu, a druga – obiema rękami za uchwyty.

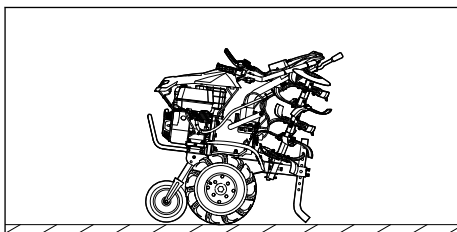
- ▶ Glebogryzarkę powinny podnosić i przenosić dwie osoby.
- ▶ Należy nosić rękawice ochronne z odpornego materiału.
- ▶ Transport glebogryzarki w pojeździe:
 - ▶ Zabezpieczyć glebogryzarkę, aby nie mogła ona przewrócić się ani przemieścić.

14 Przechowywanie

14.1 Przechowywanie glebogryzarki

! OSTRZEŻENIE

- Nigdy nie uruchamiać glebogryzarki ze złożoną górną częścią uchwytu kierującego. Możliwość poważnego zranienia osób oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ Górną część uchwytu kierującego składać tylko w celu przechowywania.
- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Pozostawić glebogryzarkę do schłodzenia.
- ▶ Zamontować zespół jezdny.
- ▶ Zablokować ogranicznik głębokości w piątym otworze.
- ▶ Zamontować koła jezdne.
- ▶ Zespoły robocze zakładać na adaptery do transportu zespołów roboczych.



- ▶ Złożyć górną część uchwytu kierującego.
- ▶ Przechowywać glebogryzarkę w taki sposób, aby spełnić następujące warunki:
 - Glebogryzarka jest ustawiona na płaskiej powierzchni na zespole jezdnych, zespołach roboczych i ograniczniku głębokości.
 - Glebogryzarka jest niedostępna dla dzieci.
 - Glebogryzarka jest czysta i sucha.
- ▶ Przechowywanie glebogryzarki przez ponad 3 miesiące:
 - ▶ Wymontować zespoły robocze.
 - ▶ Odkręcić korek zbiornika paliwa.
 - ▶ Opróżnić zbiornik paliwa.
 - ▶ Zamknąć zbiornik paliwa.
 - ▶ Zlecić wyczyszczenie zbiornika paliwa autoryzowanemu serwisowi STIHL.
 - ▶ Uruchomić silnik i pozostawić na biegu jałowym tak długo, aż silnik zgaśnie.

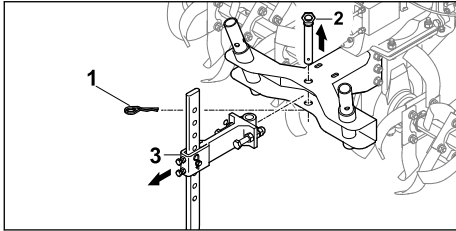
15 Czyszczenie

15.1 Czyszczenie glebogryzarki

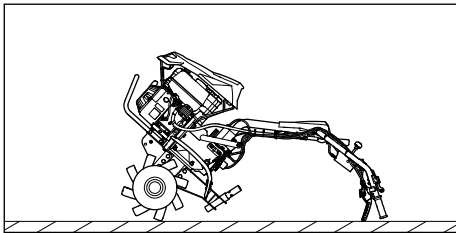
- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Pozostawić glebogryzarkę do schłodzenia.
- ▶ Oczyszczyć glebogryzarkę wilgotną szmatką lub rozpuszczalnikiem do żywicy STIHL.
- ▶ Wyczyścić szczeliny wentylacyjne za pomocą pędzla.
- ▶ Spryskać wałek napędowy środkiem czyszczącym STIHL Multispray.

15.2 Czyszczenie zespołów roboczych

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Pozostawić glebogryzarkę do schłodzenia.
- ▶ Ustawić uchwyt kierujący na najniższym stopniu.



- ▶ Wyciągnąć zawleczkę (1) i wyjąć sworzeń (2).
- ▶ Wyjąć ogranicznik głębokości z adapterem (3).



- ▶ Położyć glebogryzarkę do tyłu na uchwycie kierującym.
- ▶ Wyczyścić zespoły robocze za pomocą strumienia wody lub myjki wysokociśnieniowej.

WSKAZÓWKA

- Kierować strumień wody tylko na zespoły robocze. Przy stosowaniu myjki wysokociśnieniowej zachować odległość co najmniej 1 m.

16 Konserwacja

16.1 Okresy międzyobsługowe

Okresy międzyobsługowe zależą od warunków środowiskowych i warunków pracy. Firma STIHL zaleca następujące okresy międzyobsługowe:

Silnik

- ▶ Wykonywać obsługę techniczną silnika w sposób opisany w instrukcji obsługi silnika.

Przed każdym użyciem:

- ▶ Sprawdzić poziom oleju przekładniowego.
- ▶ Sprawdzić ciśnienie powietrza w oponach kół jezdnych.
Prawidłowe ciśnienie powietrza w oponach: 2 bar

Po pierwszym miesiącu lub po 20 godzinach pracy:

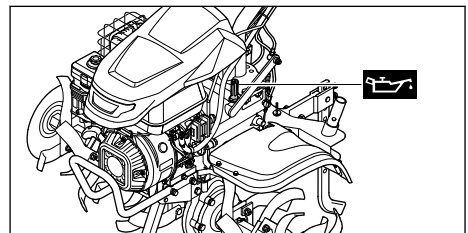
- ▶ Wymienić olej przekładniowy.

Co 6 miesięcy lub po 100 godzinach pracy:

- ▶ Wymienić olej przekładniowy.

16.2 Smarowanie przekładni

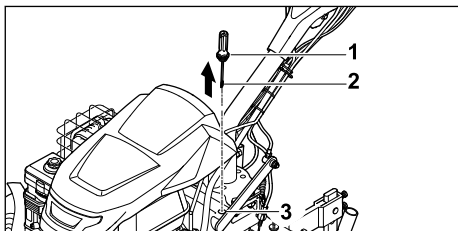
- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Zamontować zespół jezdny.
- ▶ Ustawić ogranicznik głębokości na najwyższym stopniu.
- ▶ Oczyszczyć wilgotną szmatką obszar wokół korka wlewu oleju przekładniowego.



- ▶ Wykręcać korek wlewu oleju przekładniowego przeciwnie do ruchu wskazówek zegara do momentu, aż będzie można zdjąć korek wlewu oleju przekładniowego.
- ▶ Zdjąć korek wlewu oleju przekładniowego.
- ▶ Wlać olej przekładniowy SAE10W30 w taki sposób, aby go nie rozlać.
- ▶ Założyć korek wlewu oleju przekładniowego na króciec wlewowy.
- ▶ Obracać korek wlewu oleju przekładniowego zgodnie z ruchem wskazówek zegara i mocno dokręcić go ręką.
Króciec wlewowy jest zamknięty.

16.3 Sprawdzenie poziomu oleju przekładniowego

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Zamontować zespół jezdny.
- ▶ Ustawić ogranicznik głębokości na najwyższym stopniu.

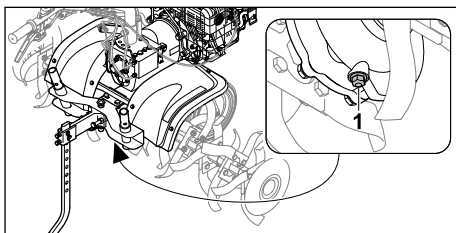


- ▶ Wykręcać korek wlewu oleju przekładniowego (1) przeciwnie do ruchu wskazówek zegara do momentu, aż będzie można zdjąć korek wlewu oleju przekładniowego (1).
- ▶ Zdjąć korek wlewu oleju przekładniowego (1).
- ▶ Wytrzeć miarkę poziomą (2).
- ▶ Wprowadzić miarkę poziomą (2) do króćca wlewowego (3) i ponownie wyjąć.
- ▶ Odczytać poziom oleju przekładniowego na miarce (2).
 - ▶ Jeżeli poziom oleju przekładniowego jest poniżej znaku **MIN**, uzupełnić olej w przekładni.
 - ▶ Jeżeli poziom oleju przekładniowego jest powyżej znaku **MAX**, spuścić olej przekładniowy.
 - ▶ Jeżeli poziom oleju przekładniowego znajduje się pomiędzy znakami **MIN** i **MAX**, w przekładni znajduje się wystarczająca ilość oleju.
- ▶ Założyć korek wlewu oleju przekładniowego (1) na króciec wlewowego (3).

- ▶ Obracać korek wlewu oleju przekładniowego (1) zgodnie z ruchem wskazówek zegara i mocno dokręcić go ręką. Króciec wlewowego (3) jest zamknięty.

16.4 Wymiana oleju przekładniowego

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Zamontować zespół jezdny.
- ▶ Ustawić ogranicznik głębokości na najwyższym stopniu.



- ▶ Wykręcić korek spustowy (1).
- ▶ Spuścić olej przekładniowy do odpowiedniego pojemnika.
- ▶ Wkręcić korek spustowy (1) i mocno dokręcić.
- ▶ Wlać olej przekładniowy.

17 Naprawa

17.1 Naprawa glebogryzarki i zespołów roboczych

Użytkownik nie może samodzielnie naprawiać glebogryzarki i zespołów roboczych.

- ▶ W razie uszkodzenia glebogryzarki lub zespołów roboczych nie używać glebogryzarki lub zespołów roboczych i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

18 Rozwiązywanie problemów

18.1 Usuwanie usterek glebogryzarki

Usterka	Przyczyna	Usunięcie usterki
Nie można uruchomić silnika.	Niewystarczająca ilość paliwa w zbiorniku.	▶ Zatankować glebogryzarkę.
	Wyłącznik główny w pozycji 0.	▶ Przełączyć wyłącznik główny.
	Paliwo w zbiorniku zanieczyszczone, stare lub złej jakości	▶ Stosować świeże paliwo dobrej jakości (benzynę bezołowiową). ▶ Wyczyścić gaźnik. ▶ Wyczyścić przewód paliwowy.
	Nasadka świecy zapłonowej zdjęta ze	▶ Założyć nasadkę świecy zapłonowej.

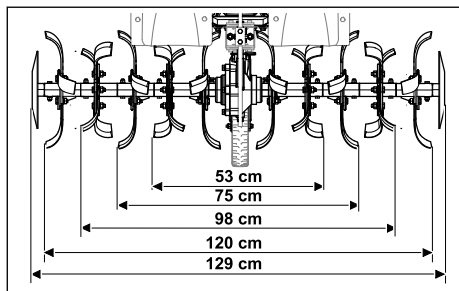
Usterka	Przyczyna	Usunięcie usterki
	świecy lub przewód wysokiego napięcia niewłaściwie zamocowany do nasadki.	▶ Sprawdzić połączenie między przewodem wysokiego napięcia a nasadką.
	Zakopcona lub uszkodzona świeca zapłonowa, niewłaściwy odstęp elektrod.	▶ Oczyszczyć lub wymienić świecę zapłonową. ▶ Wyregulować odstęp elektrod.
	Zanieczyszczony olejowy filtr powietrza.	▶ Wyczyścić lub wymienić olejowy filtr powietrza.
	Silnik jest zalany.	▶ Wykręcić i osuszyć świecę zapłonową, ustawić wyłącznik główny w pozycji 0 i pociągnąć kilkakrotnie linkę rozrusznika przy wykręconej świecy zapłonowej.
	Gaźnik jest oblodzony.	▶ Nagrząć glebogryzarkę do +10°C.
Silnik uruchamia się z trudnością lub jego moc się zmniejsza.	W zbiorniku paliwa i gaźniku jest woda lub gaźnik jest niedrożny.	▶ Opróżnić zbiornik paliwa, oczyścić przewód paliwowy i gaźnik.
	Zbiornik paliwa jest zabrudzony.	▶ Wyczyścić zbiornik paliwa.
	Zanieczyszczony olejowy filtr powietrza.	▶ Wyczyścić lub wymienić olejowy filtr powietrza.
	Zakopcona świeca zapłonowa.	▶ Oczyszczyć lub wymienić świecę zapłonową.
	Użyto niewłaściwego paliwa.	▶ Sprawdzić poziom paliwa.
Silnik mocno się nagrzewa.	Zanieczyszczone żebra chłodzące.	▶ Wyczyścić żebra chłodzące.
	Zbyt niski poziom oleju w silniku.	▶ Uzupelnić olej silnikowy.
	Warstwa ziemi nalepiona na powierzchni silnika.	▶ Usunąć ziemię z silnika.
	Wysoka prędkość obrotowa silnika.	▶ Zmniejszyć prędkość obrotową.
Nierówna praca silnika.	Zanieczyszczony olejowy filtr powietrza.	▶ Wyczyścić lub wymienić olejowy filtr powietrza.
	Użyto niewłaściwego paliwa.	▶ Sprawdzić poziom paliwa.
	Niewystarczająca ilość paliwa w zbiorniku.	▶ Dolać paliwa.
Mocne dymienie	Zbyt wysoki poziom oleju w silniku.	▶ Spuścić olej silnikowy.
	Zanieczyszczony olejowy filtr powietrza.	▶ Wyczyścić lub wymienić olejowy filtr powietrza.
	Przechylenie urządzenia przekracza 15°.	▶ Ustawić urządzenie w poziomym położeniu roboczym.
Zbyt silne wibracje podczas pracy.	Poluzowane mocowanie silnika.	▶ Dokręcić śruby mocowania silnika.
Zmniejszona wydajność pracy.	Zespoły robocze są nieprawidłowo zamontowane.	▶ Prawidłowo zamontować zespoły robocze.

Usterka	Przyczyna	Usunięcie usterki
	Zespoły robocze są zużyte.	► Wymienić zespoły robocze.
	Źle ustawiony ogranicznik głębokości.	► Ustawić ogranicznik głębokości.
	Źle ustawiony ogranicznik głębokości.	► Ustawić ogranicznik głębokości.
	Pasek napędowy jest zużyty.	► Odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
Z przekładni dochodzi głośny hałas.	Nieprawidłowy poziom oleju w przekładni.	► Sprawdzić poziom oleju w przekładni.
	Zużyte elementy w przekładni.	► Odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
Walek napędowy nie obraca się po naciśnięciu dźwigni sprzęgła.	Cięgno jest wadliwe.	► Sprawdzić cięgno lub wymienić.
	Pasek napędowy jest zużyty.	► Odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
Z przekładni lub silnika wycieka olej.	W przekładni lub silniku są zużyte elementy.	► Odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

19 Dane techniczne

19.1 Głębogryzarka STIHL MH 700

- Pojemność skokowa: 252 cm³
- Moc: 5,2 kW (7,1 KM) przy 3600 obr/min
- Prędkość obrotowa wałka napędowego na pierwszym biegu: 65 obr/min
- Prędkość obrotowa wałka napędowego na drugim biegu: 128 obr/min
- Prędkość obrotowa wałka napędowego na biegu wstecznym: 49 obr/min
- Ciężar: 124 kg
- Maksymalna pojemność zbiornika paliwa: 4000 cm³ (4,0 l)
- Średnica zespołów roboczych: 36 cm
- Maksymalna szerokość robocza: 120 cm



19.2 Poziomy hałas i poziomy wibracji

- Niepewność pomiarowa K dla poziomu ciśnienia akustycznego wynosi 2 dB(A). Niepewność pomiarowa K dla poziomu mocy akustycznej wynosi 2,4 dB(A). Niepewność pomiarowa K dla poziomów wibracji wynosi 2,76 m/s².
- Poziom ciśnienia akustycznego L_{PA} zmierzony według dyrektywy 2006/42/EC: 86 dB(A)
 - Poziom mocy akustycznej L_{WA} zmierzony według 2000/14/EC: 98 dB(A)
 - Poziom wibracji a_{hv}, zmierzony według EN 12096, uchwyt kierujący: 6,90 m/s²

Informacje na temat spełnienia wymagań dyrektywy 2002/44/EC, dotyczącej ochrony pracowników przed wibracjami, zamieszczono na stronie: www.stihl.com/vib.

19.3 REACH

Rozporządzenie REACH jest unijnym rozporządzeniem w sprawie rejestracji, oceny, udzielania zezwoleń i stosowanych ograniczeń w zakresie chemikaliów.

Informacje dotyczące zgodności z rozporządzeniem REACH znajdują się pod adresem: www.stihl.com/reach.

20 Części zamienne i akcesoria

20.1 Części zamienne i akcesoria

STIHL Symbole te oznaczają oryginalne części zamienne i akcesoria marki STIHL.

Firma STIHL zaleca używanie oryginalnych części zamiennych i akcesoriów STIHL.

Mimo nieustannej obserwacji rynku firma STIHL nie jest w stanie ocenić niezawodności, bezpieczeństwa i przydatności części zamiennych i akcesoriów innych producentów i dlatego nie może ręczyć za ich używanie.

Oryginalne części zamienne i akcesoria STIHL można nabyć u dealerów STIHL.

20.2 Ważne części zamienne

- Zawlecza składana: 6251 716 4800
- Zespół roboczy kompletny lewy: 6251 710 0202
- Zespół roboczy kompletny prawy: 6251 710 0203
- Zestaw naprawczy noży: 6251 007 1801

20.3 Akcesoria

- Koła jezdne: ART 012.0
- Koła stalowe: AMR 060.0
- Obsypnik: AHK 800.0
- Adapter do transportu zespołów roboczych: AHT 600.0

21 Utylizacja

21.1 Utylizacja glebogryzarki

Informacje na temat utylizacji można uzyskać w lokalnych urzędach lub u Autoryzowanych Dealerów STIHL.

Niewłaściwa utylizacja może spowodować pogorszenie zdrowia i zanieczyszczenie środowiska.

- ▶ Produkty STIHL wraz z opakowaniem należy przekazać do odpowiedniego punktu zbiórki odpadów w celu poddania ich recyklingowi zgodnie z lokalnymi przepisami.
- ▶ Nie wolno utylizować z odpadami komunalnymi.

22 Deklaracja zgodności UE

22.1 Glebogryzarka STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH

Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen

Austria

oświadcza na własną odpowiedzialność, że

- Rodzaj: glebogryzarka spalinowa
- Producent: STIHL
- Typ: MH 700.1
- Nr identyfikacji serii: 6251

spełnia wymagania odnośnych przepisów dyrektyw 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU i została skonstruowana oraz wyprodukowana zgodnie z obowiązującymi w dniu produkcji wersjami następujących norm: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Nazwa i adres jednostki certyfikującej:

TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 Monachium

W celu ustalenia zmierzonego i gwarantowanego poziomu mocy akustycznej postępowano zgodnie z dyrektywą 2006/42/EC.

- Zmierzony poziom mocy akustycznej: 98,0 dB(A)
- Gwarantowany poziom mocy akustycznej: 100 dB(A)

Dokumentacja techniczna jest przechowywana w dziale atestacji produktu firmy STIHL Tirol GmbH.

Rok produkcji i numer maszyny podano na glebogryzarce.

Langkampfen, 02.01.2020 r.

STIHL Tirol GmbH

wz. 

Matthias Fleischer, kierownik Działu Badawczo-Rozwojowego

wz. 

Sven Zimmermann, kierownik Działu Jakości

23 Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące glebogryzarki

23.1 Wstęp

W niniejszym rozdziale przytoczono ogólne wskazówki bezpieczeństwa sformułowane w normie EN 709:1997 + A4:2009 i dotyczące glebogryzarek spalinowych.



OSTRZEŻENIE

■ **Prosimy o zapoznanie się ze wskazówkami bezpieczeństwa, z instrukcjami, ilustracjami i danymi technicznymi dostarczonymi wraz z glebogryzarką.** Nieprzestrzeganie poniższych instrukcji może spowodować porażenie elektryczne, pożar i/lub poważne zranienia. **Należy przechowywać wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje w celu wykorzystania ich w przyszłości.**

23.2 Wskazówki ogólne

- Prosimy o dokładne zapoznanie się z instrukcją obsługi. Prosimy też o dokładne zapoznanie się z mechanizmami regulacji i sposobem prawidłowej eksploatacji urządzenia;
- nie należy udostępniać maszyny dzieciom lub innym osobom, które nie znają instrukcji obsługi. Wiek użytkownika może być określony przez przepisy lokalne;
- nie należy kosić trawy, jeżeli w pobliżu znajdują się osoby postronne, w szczególności dzieci lub zwierzęta domowe;
- należy pamiętać o tym, że osoba obsługująca urządzenie jest odpowiedzialna za wypadki z udziałem osób trzecich i uszkodzenie ich mienia.

23.3 Przygotowanie do pracy

- W trakcie pracy należy zawsze nosić pełne obuwie i długie spodnie. Nie obsługiwać urządzenia boso lub w sandałach;
- sprawdzić cały teren planowanego użycia urządzenia i usunąć wszystkie przedmioty, które mogą zostać odrzucone przez urządzenie;
- OSTRZEŻENIE** - benzyna jest łatwopalna:
 - paliwo należy przechowywać tylko w pojemnikach przeznaczonych do tego celu;

- zbiornik paliwa napełniać tylko na wolnym powietrzu; nie palić w czasie tankowania;
- benzynę należy uzupełniać przed uruchomieniem silnika. Nigdy nie odkręcać korka zbiornika paliwa ani nie uzupełniać paliwa podczas pracy silnika lub gdy silnik jest gorący;
- w przypadku przelania się benzyny nie próbować uruchamiać silnika. Zamiast tego należy usunąć urządzenie z powierzchni zanieczyszczonej benzyną. Unikać jakichkolwiek prób uruchomienia silnika przed odparowaniem resztek benzyny;
- ze względów bezpieczeństwa należy wymieniać zbiornik paliwa i korek (regularnie);
- d) wymieniać uszkodzone tłumiki;
- e) przed użyciem należy zawsze sprawdzać wzrokowo, czy narzędzia robocze nie są zużyte lub uszkodzone. W celu uniknięcia niewyważenia zużyte lub uszkodzone części i sworznie mocujące wolno wymieniać tylko w zestawach.

23.4 Obsługa

- Silnik nie może pracować w zamkniętym pomieszczeniu, w którym może zebrać się niebezpieczny tlenek węgla;
- pracę należy wykonywać tylko przy świetle dziennym lub przy dobrym oświetleniu;
- należy uważać na zachowanie bezpiecznej pozycji podczas pracy na pochyłości;
- urządzenie należy prowadzić z małą prędkością;
- w przypadku urządzeń na kółkach pracę należy wykonywać, poruszając się w poprzek zbocza, a nie w górę lub w dół;
- należy zachować szczególną ostrożność w przypadku zmiany kierunku jazdy na zboczu;
- nie wykonywać prac na zbyt stromych zboczach;
- w przypadku zawracania maszyną lub przyciągania jej do siebie należy zachować szczególną ostrożność;
- nie należy zmieniać fabrycznie ustawionej maksymalnej prędkości obrotowej silnika;
- ostrożnie uruchamiać silnik zgodnie z instrukcjami producenta i zwracać uwagę na zachowanie odpowiedniej odległości między stopami a narzędziami;
- nie zbliżać rąk lub stóp do obracających się elementów;

- l) ne należy nigdy podnosić lub przenosić maszyny z pracującym silnikiem;
- m) silnik należy wyłączyć:
 - przed pozostawieniem maszyny;
 - przed uzupełnieniem paliwa;
- n) podczas biegu wyłączonego silnika należy zamknąć przepustnicę. Jeżeli maszyna jest wyposażona w zawór paliwa, należy go zamknąć po zakończeniu pracy.

23.5 Konserwacja i przechowywanie

- a) Zawsze należy pamiętać, aby wszystkie nakrętki, śruby i wkręty były dobrze dokręcone w celu zachowania stałej gotowości eksploatacyjnej urządzenia;
- b) nie należy przechowywać urządzenia z napełnionym zbiornikiem paliwa w budynku, w którym istnieje możliwość zapalenia się oparów benzyny w wyniku zetknięcia się z otwartym ogniem lub iskrami;
- c) przed pozostawieniem urządzenia w zamkniętym pomieszczeniu należy schłodzić silnik;
- d) silnik i układ wydechowy nie mogą stykać się z odpadami roślinnymi lub wypływającym środkiem smarnym, ponieważ grozi to pożarem;
- e) ze względów bezpieczeństwa należy wymieniać zużyte i uszkodzone części;
- f) jeżeli istnieje konieczność opróżnienia zbiornika paliwa, należy zrobić to na wolnym powietrzu.

Sadržaj

1	Predgovor.....	188
2	Informacije uz ovo uputstvo za upotrebu	188
3	Pregled.....	189
4	Sigurnosne napomene.....	191
5	Príprema benzinske freze za rad.....	196
6	Sklapanje benzinske freze.....	196
7	Punjenje benzinske freze.....	201
8	Podešavanje benzinske freze za korisnika.....	201
9	Pokretanje i isključivanje benzinske freze.....	202
10	Provera benzinske freze.....	204
11	Rad sa benzinskom frezom.....	205
12	Posle rada.....	206
13	Transportovanje.....	206
14	Čuvanje.....	207
15	Čišćenje.....	207

16	Održavanje.....	208
17	Popravljanje.....	209
18	Otklanjanje smetnji.....	209
19	Tehnički podaci.....	211
20	Rezervni delovi i pribor.....	211
21	Zbrinjavanje.....	212
22	EU izjava o usaglašenosti.....	212
23	Bezbednosno-tehnička uputstva za benzinsku frezu.....	212

1 Predgovor

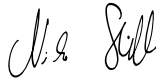
Dragi korisniče,

raduje nas što ste se odlučili za STIHL. Naši proizvodi su koncipirani i izrađeni vrhunskim kvalitetom prema potrebama naših korisnika. Tako nastaju proizvodi visoke pouzdanosti takođe i pri ekstremnim opterećenjima.

STIHL garantuje vrhunski kvalitet takođe i prilikom servisiranja. Naša specijalizovana trgovinska mreža nudi stručne savete i uputstva, kao i obimnu tehničku podršku.

STIHL se izričito zalaže za održiv i odgovoran odnos prema prirodi. Ovo uputstvo za upotrebu ima za svrhu da Vam pomogne u korišćenju proizvoda STIHL na siguran i ekološki način u toku dugog radnog veka.

Hvala Vam na poverenju; želimo Vam puno zadovoljstva uz Vaš proizvod STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

VAŽNO! PRE UPOTREBE PROČITATI I SAČUVATI ZA KASNIJU UPOTREBU.

2 Informacije uz ovo uputstvo za upotrebu

2.1 Važeći dokumenti

Na snazi su lokalni bezbednosni propisi.

- ▶ Pored ovog uputstva za upotrebu, pročitajte sa razumevanjem i sačuvajte sledeće dokumente:

- Uputstvo za upotrebu motora STIHL EHC 700

2.2 Važeći dokumenti

Ovo uputstvo za upotrebu je originalno uputstvo proizvođača u skladu sa EU smernicom 2006/42/EC.

Na snazi su lokalni bezbednosni propisi.

► Pored ovog uputstva za upotrebu, pročitajte sa razumevanjem i sačuvajte sledeće dokumente:

- Uputstvo za upotrebu motora
STIHL EHC 700

2.3 Oznake upozorenja u tekstu

! OPASNOST

- Napomena ukazuje na opasnosti koje dovode do teških povreda ili smrti.
 - Navedene mere mogu da spreče teške povrede ili smrt.

! UPOZORENJE

- Napomena ukazuje na opasnosti koje **mogu** dovesti do teških povreda ili smrti.
 - Navedene mere mogu da spreče teške povrede ili smrt.

UPUTSTVO

- Napomena ukazuje na opasnosti koje mogu dovesti do materijalnih šteta.
 - Navedene mere mogu da spreče materijalne štete.

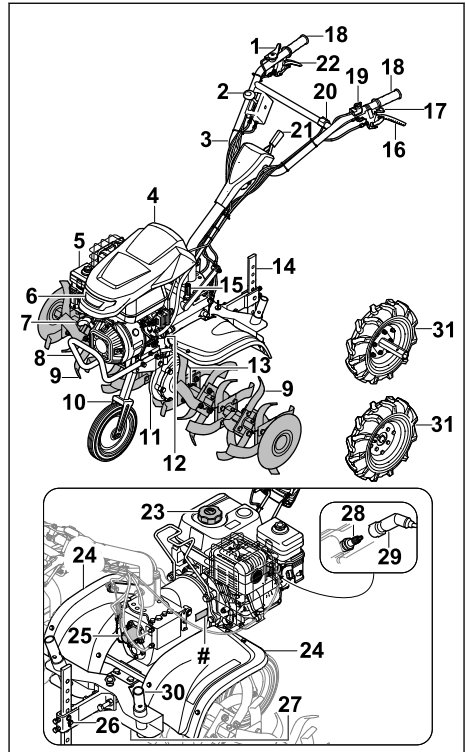
2.4 Simboli u tekstu



Ovaj simbol ukazuje na poglavlje u ovom uputstvu za upotrebu.

3 Pregled

3.1 Benzinska freza



- 1 Ručica za gas**
Ručica za gas služi za ubravanje motora.
- 2 Ručica za stepen prenosa**
Ručica za stepen prenosa služi za podešavanje hodova.
- 3 Upravljač**
Upravljač služi za držanje, vođenje i transport benzinske freze.
- 4 Poklopac**
Poklopac štiti motor.
- 5 Filter za vazduh uljne kupke**
Filter za vazduh uljne kupke filtrira vazduh koji usisava motor.
- 6 Far**
Far osvetljava radni prostor.
- 7 Ručka startera**
Ručka startera služi za pokretanje motora.
- 8 Transportna ručka**
Transportna ručka služi za nošenje benzinske freze.

9 Zvezda za seckanje

Zvezde za seckanje obrađuju tlo.

10 Konstrukcija

Konstrukcija služi za transport benzinske freze.

11 Kućište menjača

Kućište menjača pokriva menjač.

12 Zatvarač rezervoara za motorno ulje

Zatvarač rezervoara za motorno ulje zatvara otvor za punjenje motornog ulja.

13 Preklopna rascepk

Preklopna rascepk osigurava zvezdu za seckanje.

14 Trn za kopanje

Trn za kopanje služi za regulaciju radne brzine i radne dubine.

15 Zatvarač za ulje menjača

Zatvarač za ulje menjača zatvara otvor za punjenje ulja za menjač.

16 Poluga kvačila - vozni pogon

Poluga kvačila – vozni pogon spaja ili odvaja pogonsku osovinu.

17 Poluga kvačila - bočno podešavanje

Poluga kvačila – bočno podešavanje služi za bočno pomeranje upravljača.

18 Ručka

Ručke služe za rukovanje, držanje i vođenje benzinske freze.

19 Glavni prekidač

Glavni prekidač služi za pokretanje i isključivanje motora.

20 Prekidač za svetlo

Prekidač za svetlo služi za uključivanje i isključivanje fara.

21 Poluga

Poluga služi za podešavanje visine upravljača.

22 Poluga kvačila – hod unazad

Poluga kvačila – hod unazad spaja ili odvaja pogonsku osovinu.

23 Zatvarač rezervoara za gorivo

Zatvarač rezervoara za gorivo zatvara otvor za punjenje benzina.

24 Zaštita

Zaštita štiti korisnika od razletanja predmeta i od kontakta sa zvezdama za seckanje.

25 Poklopac

Poklopac pokriva vratilo za odvođenje snage.

26 Pričvršćenje trna za kopanje

Pričvršćenje trna za kopanje se sastoji iz klina i rascepk i štiti trn za kopanje.

27 Navojni čep

Navojni čep zatvara otvor za ispuštanje ulja za menjač.

28 Svećica

Svećica pali gorivo u motoru.

29 Utikač za svećice

Utikač za svećice povezuje kabl za paljenje sa svećicom.

30 Transportni adapter zvezde za seckanje

Ukoliko su montirani točkovi, transportni adapter zvezde za seckanje služi za transport zvezda za seckanje.

31 Točak

Točkovi služe za transport benzinske freze.

Pločica sa podacima o uređaju i brojem mašine**3.2 Simboli**

Simboli mogu da se nađu na benzinskoj frezi i imaju sledeća značenja:



Garantovani nivo zvučne snage prema direktivi 2000/14/EC u dB(A), kako bi zvučna emisija proizvoda bila uporediva.



Ne odlažite proizvod u kućni otpad.



Označava položaj glavnog prekidača.



3600/min

Ovaj simbol označava nominalni broj obrtaja vratila za odvođenje snage.



Ako je poluga kvačila - vozni pogon pritisnuta: Vozni pogon je uključen.

Ako poluga kvačila - vozni pogon nije pritisnuta: Vozni pogon je isključen.



Ako je poluga kvačila - hod unazad pritisnuta: Hod unazad je uključen.

Ako poluga kvačila - hod unazad nije pritisnuta: Hod unazad je isključen.

2

0/R

1



Označava izabrani hod.

Ako je poluga kvačila - bočno podešavanje pritisnuta: Upravljač može da se bočno podesi.

4 Sigurnosne napomene

4.1 Znaci upozorenja

Znaci upozorenja na benzinskoj frezi imaju sledeća značenja:



Pridrđavajte se bezbednosnih napomena i predloženih mera.



Pročitajte uputstvo za upotrebu sa razumevanjem i sačuvajte ga.



Pridrđavajte se bezbednosnih napomena u vezi sa predmetima koji se razlete, kao i predloženih mera.



Pridrđavajte se bezbednog rastojanja.



Ne dodirujte zvezde za seckanje koje se okreću.



Izvadite utikač za svećice prilikom transporta, čuvanja, održavanja ili popravke.



Nosite sredstva za zaštitu sluha.



Ne dodirujte vruće površine.



4.2 Namenska upotreba

Benzinska freza STIHL MH 700 služi za rastresanje i obradu tla, razrađivanje dodataka u tlu i pravljenje brazdi.

Radna širina koja je napravljena zvezdama za seckanje ne sme da prekorači 120 cm.

▲ UPOZORENJE

- Ukoliko se benzinska freza ne koristi nameniski, može da dođe do ozbiljnih povreda, smrtnog ishoda i do materijalne štete.
 - ▶ Benzinsku frezu upotrebljavajte na način opisan u ovom uputstvu za upotrebu ili u uputstvu za upotrebu motora.

4.3 Zahtevi za korisnika

▲ UPOZORENJE

- Neobučeni korisnici ne mogu da prepoznaju i procene opasnost od benzinske freze. Korisnik i druge osobe mogu da budu ozbiljno povređeni ili usmrćeni.
 - ▶ Pročitajte uputstvo za upotrebu sa razumevanjem i sačuvajte ga.
- ▶ Ukoliko benzinsku frezu ustupate nekoj drugoj osobi: Predajte i uputstvo za upotrebu motora benzinske freze.
- ▶ Proverite da li korisnik ispunjava sledeće uslove:
 - Korisnik je odmoran.
 - Korisnik je fizički, senzorno i mentalno sposoban da rukuje benzinskom frezom i da radi sa njome. Ukoliko je korisnik sa ograničenim fizičkim, senzornim i mentalnim sposobnostima ipak sposoban za rukovanje uređajem, on sme da radi sa njim, ali isključivo pod nadzorom ili prema uputstvima odgovornog lica.
 - Korisnik može da prepozna i proceni opasnost od benzinske freze.
 - Korisnik je svestan da je odgovoran za nezgode i pričinjenu štetu.



- Korisnik je punoletan ili je stručno osposobljen u skladu sa nacionalnim propisima i pod odgovarajućim nadzorom.
 - Korisnik je pre početka rada sa benzinskom frezom dobio odgovarajuće instrukcije od strane ovlašćenog STIHL distributera ili stručne osobe.
 - Korisnik nije pod uticajem alkohola, lekova ili droga.
- ▶ Ukoliko ste u nedoumici: Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.

4.4 Odeća i oprema

▲ UPOZORENJE

- Tokom rada duga kosa može da bude uvučena u benzinsku frezu. Korisnik može ozbiljno da se povredi.
 - ▶ Vežite dugu kosu i zaštitite je tako da ne može da bude uvučena u benzinsku frezu.
- Tokom rada uređaja predmeti mogu da budu katapultirani u vazduh velikom brzinom. Korisnik može da se povredi.
 - ▶ Nosite zaštitne naočare koje dobro prijanjaju. Odgovarajuće zaštitne naočare su sve one koje su testirane u skladu sa standardom EN 166 ili sa nacionalnim propisima i odgovarajuće su označene u prodavnicama.
 - ▶ Nosite duge pantalone od izdržljivog materijala.
- Tokom rada nastaje buka. Buka može da ošteti sluh.



- ▶ Nosite zaštitu sluha.

- U toku rada može da se podigne prašina. Udahnuta prašina može da ošteti zdravlje i izazove alergijske reakcije.
 - ▶ Ako se podigne prašina: Nosite masku za zaštitu od prašine.
- Neodgovarajuća odeća može da se zakači za drvo, žbunje i benzinsku frezu. Korisnici bez odgovarajuće odeće mogu ozbiljno da se povrede.
 - ▶ Nosite usku odeću.
 - ▶ Odložite šalove i nakit.
- Tokom rada korisnik može da dođe u dodir sa zvezdama za seckanje. Korisnik može ozbiljno da se povredi.
 - ▶ Nosite zaštitne čizme sa čeličnim naplaticima.
 - ▶ Nosite duge pantalone od izdržljivog materijala.

- Tokom čišćenja ili održavanja korisnik može da dođe u dodir sa zvezdama za seckanje. Korisnik može da se povredi.
 - ▶ Nosite radne rukavice od izdržljivog materijala.
- Ukoliko nosi neprikladnu obuću, korisnik može da se oklizne. Korisnik može da se povredi.
 - ▶ Nosite čvrstu, zatvorenu obuću sa hrpavim donom.

4.5 Radna oblast i okruženje

▲ UPOZORENJE

- Osobe koje ne učestvuju u radu, deca i životinje ne mogu da prepoznaju i procene opasnost od benzinske freze i katapultiranih predmeta. Osobe koje ne učestvuju u radu, deca i životinje mogu ozbiljno da se povrede, a može doći i do materijalne štete.



- ▶ Osobe koje ne učestvuju u radu, decu i životinje udaljite iz radne oblasti.
- ▶ Držite rastojanje u odnosu na predmete.
- ▶ Ne ostavljajte benzinsku frezu bez nadzora.
- ▶ Uverite se da deca ne mogu da se igraju sa benzinskom frezom.
- Ako motor radi, vreli izduvni gasovi izlaze iz prigušivača zvuka. Vreli izduvni gasovi mogu da zapale zapaljive materijale i da izazovu požare.
 - ▶ Mlaz izduvnog gasa držite na udaljenosti od zapaljivih materijala.

4.6 Stanje za bezbednu upotrebu

4.6.1 Benzinska freza

- Benzinska freza se nalazi u pogonski bezbednom stanju, ukoliko su ispunjeni sledeći uslovi:
- Benzinska freza nema oštećenja.
 - Zvezde za seckanje ili rotori su montirani u parovima.
 - Benzin ne izlazi iz benzinske freze.
 - Zatvarač rezervoara za gorivo je zatvoren.
 - Motorno ulje ne izlazi iz benzinske freze.
 - Zatvarač rezervoara za motorno ulje je zatvoren.
 - Filter za vazduh uljne kupke je zatvoren.
 - Ulje za menjač ne izlazi iz kućišta menjača.
 - Zatvarač rezervoara za ulje za menjač je zatvoren.
 - Navojni čep je zatvoren.
 - Benzinska freza je čista.
 - Komande funkcionišu i nisu izmenjene.
 - Zvezde za seckanje ili rotori su ispravno ugrađeni.

- Ugrađen je originalni STIHL dodatni pribor za ovu benzinsku frezu.
- Dodatni pribor je pravilno montiran.

▲ UPOZORENJE

- U nebezbednom stanju komponente više ne mogu ispravno da funkcionišu, bezbednosni uređaji su isključeni i može doći do curenja goriva. Može doći do ozbiljnih povreda ili smrtnog ishoda.
 - ▶ Radite isključivo sa benzinskom frezom bez oštećenja.
 - ▶ Ako benzin izlazi iz benzinske freze: Nemojte koristiti benzinsku frezu i potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 - ▶ Zatvorite zatvarač rezervoara za gorivo.
 - ▶ Ako motorno ulje izlazi iz benzinske freze: Nemojte koristiti benzinsku frezu i potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 - ▶ Zatvorite zatvarač za motorno ulje.
 - ▶ Ako ulje za menjač izlazi iz benzinske freze: Nemojte koristiti benzinsku frezu i potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 - ▶ Zatvorite zatvarač za ulje za menjač.
 - ▶ Navojni čep je čvrsto pritegnut.
 - ▶ Ukoliko je benzinska freza zaprljana: Očistite benzinsku frezu.
 - ▶ Nemojte modifikovati benzinsku frezu. Izuzeak: Montaža zvezda za seckanje, konstrukcije ili rotora.
 - ▶ Ako komande ne funkcionišu: Nemojte raditi sa benzinskom frezom.
 - ▶ Ugradite originalni STIHL dodatni pribor za ovu benzinsku frezu.
 - ▶ Zvezde za seckanje, konstrukciju i rotore montirajte kao što je opisano u ovom uputstvu za upotrebu.
 - ▶ Montirajte dodatni pribor na način opisan u ovom uputstvu za upotrebu ili u uputstvu za upotrebu dodatnog pribora.
 - ▶ Ne ubacujte predmete u otvore benzinske freze.
 - ▶ Zamenite istrošene ili oštećene natpise.
 - ▶ Ako ste u nedoumici: obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.

4.6.2 Zvezde za seckanje

Zvezde za seckanje se nalaze u pogonski bezbednom stanju, ukoliko su ispunjeni sledeći uslovi:

- Zvezde za seckanje nemaju oštećenja.
- Zvezde za seckanje nisu deformisane.
- Zvezde za seckanje su pravilno montirane.

▲ UPOZORENJE

- U stanju koje nije bezbedno, korisnik može da izgubi kontrolu nad benzinskom frezom. Može doći do ozbiljnih povreda.
 - ▶ Radite isključivo sa neoštećenim zvezdama za seckanje.
 - ▶ Ukoliko ste u nedoumici: Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.

4.7 Gorivo i točenje

▲ UPOZORENJE

- Gorivo koje se koristi za ovu benzinsku frezu je benzin. Benzin je visoko zapaljiv. Ako benzin dođe u kontakt sa otvorenim plamenom ili vrelim predmetima, benzin može izazvati požar ili eksploziju. Može doći do ozbiljnih povreda ili smrtnog ishoda, a i do nastanka materijalne štete.
 - ▶ Zaštite benzin od toplote i vatre.
 - ▶ Nemojte prosipati benzin.
 - ▶ Ukoliko je benzin prosut: Benzin obrišite krpom i pokušajte da pokrenete motor tek kada su svi delovi benzinske freze suvi.
 - ▶ Nemojte pušiti.
 - ▶ Ne sipajte gorivo u blizini vatre.
 - ▶ Pre dolivanja benzina isključite motor i sačekajte da se ohladi.
 - ▶ Ako je potrebno praznjenje rezervoara: Izvršite to na otvorenom.
 - ▶ Motor pokrenite na udaljenosti od najmanje 3 m od mesta dolivanja benzina.
 - ▶ Nikada nemojte skladištiti u zgradi benzinsku frezu sa benzinom u rezervoaru.
- Udisanje isparenja benzina može dovesti do trovanja ljudi.
 - ▶ Nemojte udisati isparenja benzina.
 - ▶ Točite benzin samo na dobro provetrenom mestu.
- Tokom rada se benzinska freza zagreva. Benzin se širi i u rezervoaru za gorivo može nastati natpitisak. Ukoliko se otvori zatvarač rezervoara za gorivo, benzin može početi da prska. Benzin koji prska može da se zapali. Korisnik može ozbiljno da se povredi.
 - ▶ Najpre ostavite benzinsku frezu da se ohladi pa zatim otvorite zatvarač rezervoara za gorivo.
- Odeća, koja dolazi u kontakt sa benzinom, može lakše da se zapali. Može doći do ozbiljnih povreda ili smrtnog ishoda, a i do nastanka materijalne štete.
 - ▶ Ako odeća dođe u kontakt sa benzinom: Zamenite odeću.
- Benzin može da ugrozi životnu sredinu.

- ▶ Nemojte prosipati benzin.
- ▶ Odložite benzin u skladu sa propisima i na ekološki prihvatljiv način.
- Ako benzin dođe u dodir sa kožom ili očima, koža i oči se mogu nadražiti.
 - ▶ Sprečite dodir sa benzinom.
 - ▶ Ako je došlo do kontakta sa kožom: Isperite pogođena mesta na koži sa dosta vode i sapuna.
 - ▶ Ako je došlo do kontakta sa očima: Ispirajte oči najmanje 15 minuta sa dosta vode i potražite lekara.
- Ako dođe do preliivanja, benzin može da se zapali. Može doći do ozbiljnih povreda ili smrtnog ishoda, a i do nastanka materijalne štete.
 - ▶ Očistite površine zaprljane benzinom.
 - ▶ Izbegavajte pokušaje paljenja, sve dok prosmuti benzin ne ispari.
- Sistem za paljenje benzinske freze proizvodi varnice. Varnice mogu da izlete i da izazovu požar i eksploziju u lako zapaljivom ili eksplozivnom okruženju. Može doći do ozbiljnih povreda ili smrtnog ishoda, a i do nastanka materijalne štete.
 - ▶ Koristite svećice na način opisan u ovom uputstvu za upotrebu motora.
 - ▶ Zavrnite svećice i dobro ih pritegnite.
 - ▶ Čvrsto pritisnite utikač za svećice.
- Ako se u benzinsku frezu sipa benzin koji nije pogodan za motor, benzinska freza može da se ošteti.
 - ▶ Uvek koristite svež, bezolovni benzin poznate marke.
 - ▶ Obratite pažnju na napomene u uputstvu za upotrebu motora.

4.8 Rad

▲ UPOZORENJE

- Ako ne pokrene motor na odgovarajući način, korisnik može da izgubi kontrolu nad benzinskom frezom. Korisnik može ozbiljno da se povredi.
 - ▶ Pokrenite motor na način opisan u ovom uputstvu za upotrebu.
- U određenim situacijama, korisnik ne može više da se koncentriše na ono što radi. Korisnik može da izgubi kontrolu nad benzinskom frezom, da se saplete, padne i teško povredi.
 - ▶ Staloženo i promišljeno obavljajte posao.
 - ▶ Ukoliko su osvetljenje i vidljivost loši: Nemojte raditi sa benzinskom frezom.
 - ▶ Radite sami sa benzinskom frezom.
 - ▶ Zvezde za seckanje vodite blizu tla.
 - ▶ Obratite pažnju na prepreke.
 - ▶ Nemojte prevrtati benzinsku frezu.
- ▶ Ako se radi na kamenitom ili tvrdom zemljištu: Nemojte raditi sa punim gasom.
- ▶ Radite stojeći na tlu i pritom održavajte ravnotežu.
- ▶ Ako primetite znake umora: napravite pauzu u radu.
- ▶ Ukoliko radite na padini: Radite poprečno u odnosu na padinu.
- ▶ Nemojte raditi na padinama sa strminom većom od 15° (26,8%).
- Dok motor radi, ispušta izduvne gasove. Udisanje izduvnih gasova može dovesti do trovanja.
 - ▶ Ne udišite izduvne gasove.
 - ▶ Benzinsku frezu koristite samo na dobro provetrenom mestu.
 - ▶ Ako osetite mučninu, glavobolju, smetnje u vidu, smetnje u sluhu ili vrtoglavicu: Prekinite sa radom i zatražite lekarsku pomoć.
- Ako korisnik nosi zaštitu sluha dok motor radi, on samo u ograničenoj meri može da čuje i proceni zvuke.
 - ▶ Staloženo i promišljeno obavljajte posao.
- Rotirajuće zvezde za seckanje mogu da povrede korisnika. Korisnik može ozbiljno da se povredi.
 - ▶ Ne dodirujte zvezde za seckanje koje se okreću.



3600/min

- ▶ Nosite rukavice.
- ▶ Pravite pauze u radu.
- ▶ Ako se pojave znaci koji ukazuju da nešto nije u redu sa cirkulacijom: potražite pomoć lekara.
- Kada se poluga kvačilaпусти, zvezde za seckanje nastavljaju da se okreću još kratko vreme. Može doći do ozbiljnih povreda.
 - ▶ Sačekajte da zvezde za seckanje prestanu da se okreću.

▲ OPASNOST

- Ukoliko radite u blizini vodova pod naponom, zvezde za seckanje mogu da dođu u dodir sa vodovima pod naponom i da ih oštete. Korisnik može da bude ozbiljno povređen ili usmrćen.
 - ▶ Nemojte da radite u blizini vodova pod naponom.

4.9 Transport

▲ UPOZORENJE

- Tokom rada kućište menjača može da se zagreje. Korisnik može da se opeče.
 - ▶ Ne dodirujte vruće kućište menjača.
- U toku transporta benzinska freza može da se prevrne ili da se pokrene. Može doći do povreda i materijalne štete.
 - ▶ Isključite motor.
 - ▶ Izvucite utikač za svećice.



- ▶ Osigurajte benzinsku frezu zateznim trakama, kaiševima ili mrežom tako da ne može da se prevrne i pomera.
- Nakon rada motora mogu se zagrejati prigušivači zvuka i sam motor. Korisnik može da se opeče.
 - ▶ Benzinsku frezu zakrenete i gurnite u smeru korisnika.
- Benzinska freza je teška. Ukoliko korisnik benzinsku frezu nosi sam, može da se povredi.
 - ▶ Nosite rukavice.
 - ▶ Benzinsku frezu nosite sa još nekom osobom.

4.10 Čuvanje

▲ UPOZORENJE

- Deca ne mogu da prepoznaju opasnosti benzinske freze i procene je. Deca mogu da se teško povrede.
 - ▶ Isključite motor.

- ▶ Čuvajte benzinsku frezu van domašaja dece.
- Električni kontakti na benzinskoj frezi i metalne komponente mogu da korodiraju usled vlage. Benzinska freza može da se ošteti.
 - ▶ Benzinsku frezu čuvajte na čistom i suvom mestu.

4.11 Čišćenje, održavanje i popravka

▲ UPOZORENJE

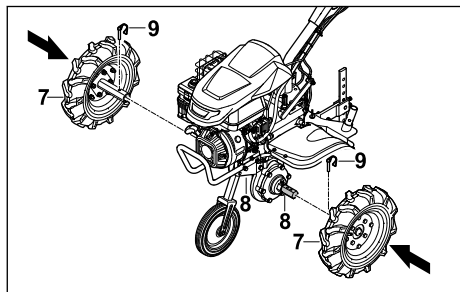
- Ako tokom čišćenja, održavanja ili popravke motor radi, zvezde za seckanje mogu da se slučajno pokrenu. Može doći do ozbiljnih povreda i materijalne štete.
 - ▶ Isključite motor.
 - ▶ Izvucite utikač za svećice.



- Prigušivač zvuka i motor mogu da budu vreli na dodir nakon prestanka rada motora. Postoji opasnost od opekotina.
 - ▶ Sačekajte da se prigušivač zvuka i motor ohlade.
- Tokom rada kućište menjača može da se zagreje. Korisnik može da se opeče.
 - ▶ Ne dodirujte vruće kućište menjača.
- Jaka sredstva za čišćenje, pranje vodenim mlazom ili oštrim predmetima mogu da oštete benzinsku frezu ili zvezde za seckanje. Ukoliko se benzinska freza ili zvezde za seckanje ne očiste pravilno, komponente ne mogu da ispravno funkcionišu, a sigurnosni uređaji mogu da se isključe. Može doći do ozbiljnih povreda.
 - ▶ Očistite benzinsku frezu i zvezde za seckanje kao što je opisano u ovom uputstvu za upotrebu.
- Ukoliko se benzinska freza ili zvezde za seckanje ne održavaju ili ne popravljaju onako kako je opisano u ovom uputstvu za upotrebu, komponente ne mogu da funkcionišu ispravno, a sigurnosni uređaji mogu da prestanu sa radom. Može doći do ozbiljnih povreda ili smrtnog ishoda.
 - ▶ Održavajte ili popravljajte benzinsku frezu i zvezde za seckanje kao što je opisano u ovom uputstvu za upotrebu.
- Tokom čišćenja zvezda za seckanje, korisnik može da se poseče na oštrim sečivima. Korisnik može da se povredi.
 - ▶ Nosite radne rukavice od izdržljivog materijala.

- ▶ Postavite podloške (3) i opružne prstenove (4) na zavrtnje (1).
- ▶ Zavrtnite navrtke (5) i pritegnite ih.

Prihvatanje osovine (6) ne mora da se ponovo demontira.



- ▶ Točkove (7) pomerite na pogonsku osovinu (8) tako da se otvori poravnaju.
- ▶ Utisnite preklapnu rascepku (9) kroz otvore u pogonsku osovinu (8) i sklopite sigurnosni kličač. Točkovi (7) su osigurani.

6.2.2 Demontaža točkova

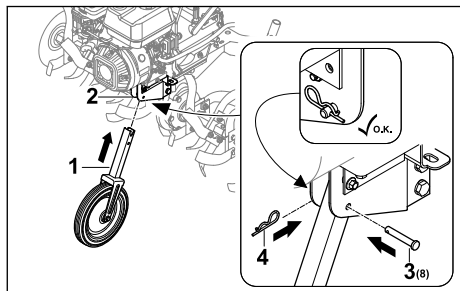
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Izvucite preklapne rascepkе.
- ▶ Demontirajte točkove.
- ▶ Utisnite preklapne rascepkе kroz otvore u pogonsku osovinu. Preklapne rascepkе su sačuvane.

6.3 Montaža i demontaža konstrukcije

6.3.1 Ugradnja konstrukcije

UPUTSTVO

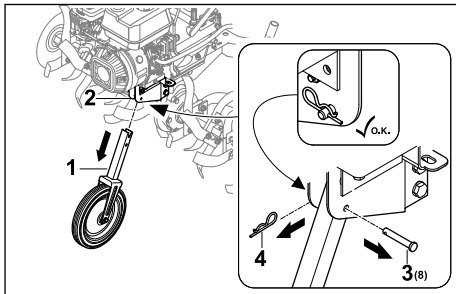
- Konstrukcija se koristi samo za transport i mora ponovo da se demontira za rad.



- ▶ Isključite motor.

- ▶ Konstrukciju (1) pomerite na okvir (2) tako da se otvori poravnaju.
- ▶ Postavite klin (3) u otvor.
- ▶ Rascepku (4) pritisnite kroz otvor u klinu (3). Klin (3) je osiguran i konstrukcija (1) je fiksirana.

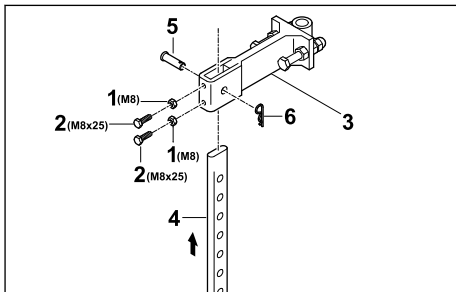
6.3.2 Demontaža konstrukcije



- ▶ Isključite motor.
- ▶ Izvucite rascepku (4) i izvadite klin (3).
- ▶ Izvucite konstrukciju (1) iz okvira (2).
- ▶ Pritisnite šraf (3) kroz otvor na konstrukciji (1) i osigurajte rascepkom (4). Šraf (3) i rascepkа (4) su osigurani.
- ▶ Stavite konstrukciju (1) na bezbedno mesto.

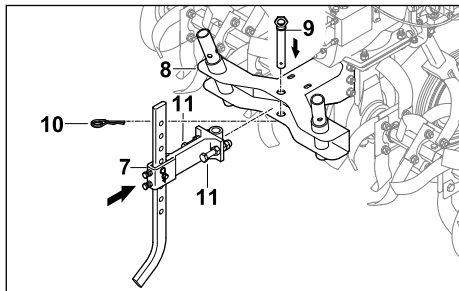
6.4 Ugradnja trna za kopanje

Sklapanje trna za kopanje



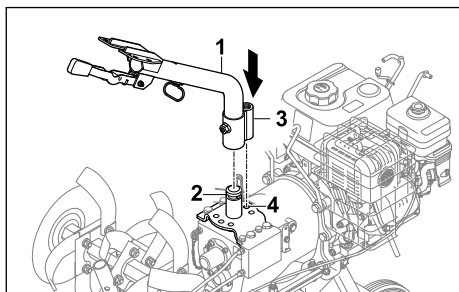
- ▶ Zavrtnite navrtke (1) na zavrtnje (2), a onda sve u otvore u adapteru (3).
- ▶ Trn za kopanje (4) utaknite odozdo u adapter (3), tako da otvor na adapteru (3) bude poravnat sa najnižim otvorom na trnu za kopanje (4).
- ▶ Umetnite klin (5).
- ▶ Rascepku (6) pritisnite kroz otvor u klinu (5). Trn za kopanje je osiguran.

Ugradnja trna za kopanje

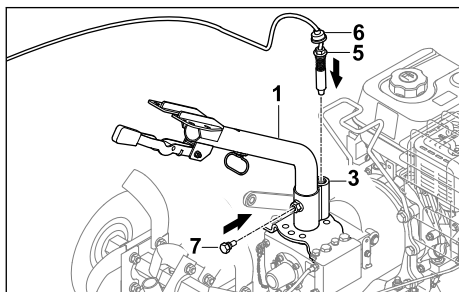


- ▶ Adapter sa ugrađenim trnom za kopanje (7) umetnite u prihvatni deo (8) benzinske freze.
 - ▶ Umetnite klin (9).
 - ▶ Rascepku (10) utisnite kroz otvor u klinu (9).
 - ▶ Ubacite zavrtnje (11) i dobro ih pritegnite.
- Trn za kopanje je osiguran.

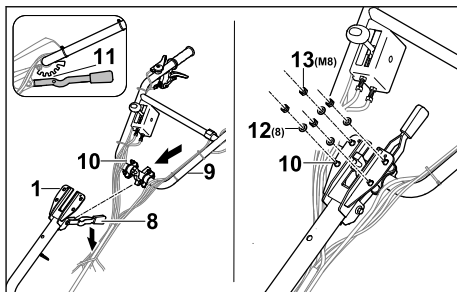
6.5 Montaža upravljača



- ▶ Donji deo upravljača (1) utaknite na prihvatni deo (2) i zakačku za fiksiranje (3) centrirajte na srednjem položaju (4).

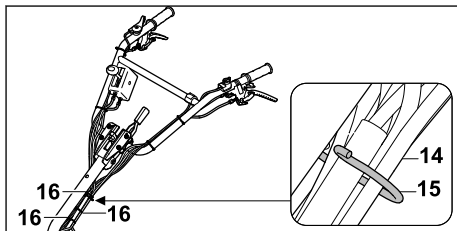


- ▶ Zavrnite klin (5) u zakačku za fiksiranje (3) i pritegnite.
 - ▶ Zaštitu od prašine (6) pomerite nadole tako da zakačka za fiksiranje (3) bude prekrivena.
 - ▶ Zavrnite zavrtanj (7).
- Donji deo upravljača (1) je fiksiran.



- ▶ Pritisnite polugu (8) naniže i zadržite je u tom položaju.
 - ▶ Postavite gornji deo upravljača (9) sa zavrtanjima (10) na donji deo upravljača (1).
 - ▶ Otpustite polugu (8) i gornji deo upravljača (9) uglavite na srednjem stepenu užlebljenja (11).
 - ▶ Podloške (12) i navrtke (13) postavite na zavrtnje (10).
 - ▶ Pritegnite navrtke (13) sa 20 do 25 Nm.
- Gornji deo upravljača (9) je fiksiran.

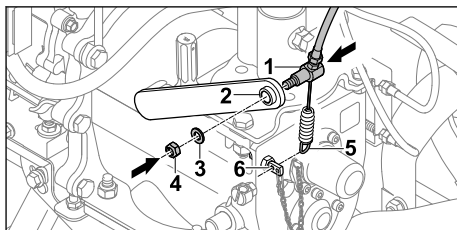
Upravljač ne mora da se ponovo demontira.



- ▶ Zakačite užad i kablovski razdelnik (14) za držač (15).
- ▶ Pričvrstite užad kablovskim spojnicama (16) u ravnomernim razmacima na upravljaču, pazeci da pritom ne dođe do lomljenja ili oštećenja užadi.

6.6 Postavljanje užadi

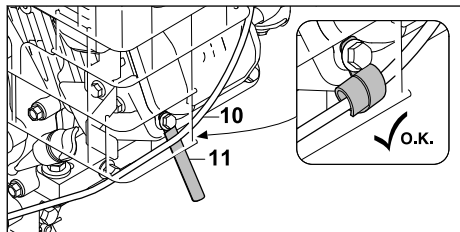
Kačenje užeta za vozni pogon



- ▶ Umetnite užu za vozni pogon (1) kroz ručicu (2).
- ▶ Postavite podlošku (3).

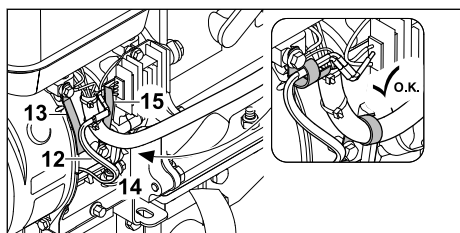
- ▶ Zavrnite navrtku (4).
- ▶ Zakačite oprugu (5) na držač (6).

Pričvršćivanje sajle za gas



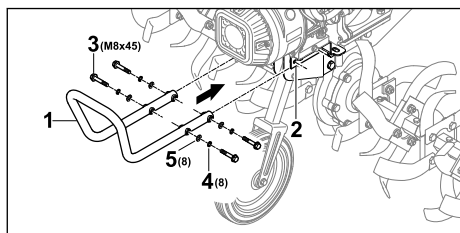
- ▶ Sajlu za gas (10) pričvrstite držačem kabla (11).

Pričvršćivanje kabla



- ▶ Kabel (12) pričvrstite držačem kabla (13).
- ▶ Crevo kabla (14) pričvrstite držačem kabla (15).

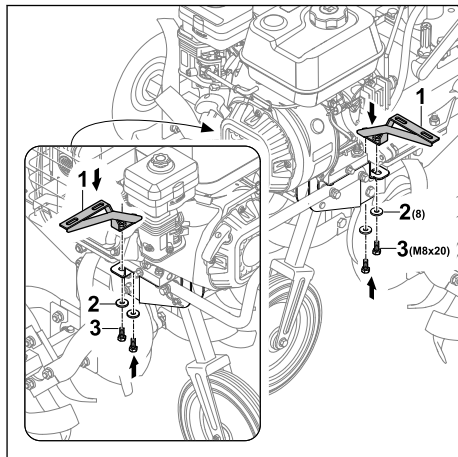
6.7 Ugradnja transportne ručke



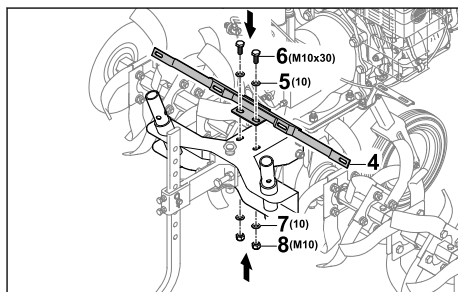
- ▶ Transportnu ručku (1) držite na držaču (2) tako da se otvori poravnaju.
- ▶ Umetnite zavrtnje (3).
- ▶ Postavite opružne prstenove (4) i podloške (5).
- ▶ Pritegnite zavrtnje (3) sa 20 do 25 Nm. Transportna ručka (1) je fiksirana.

6.8 Ugradnja zaštite i poklopaca

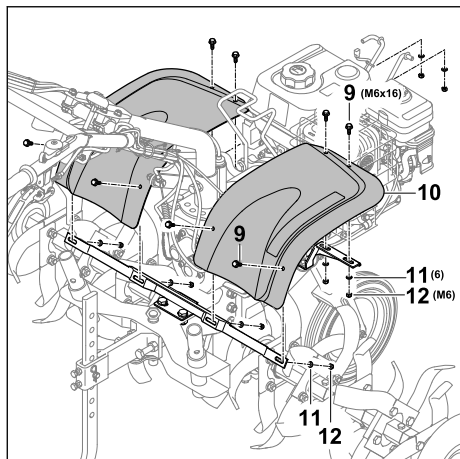
6.8.1 Montaža zaštite



- ▶ Držače (1) postavite tako da se otvori poravnaju.
- ▶ Postavite podloške (2) na zavrtnje (3) i zavrnite.

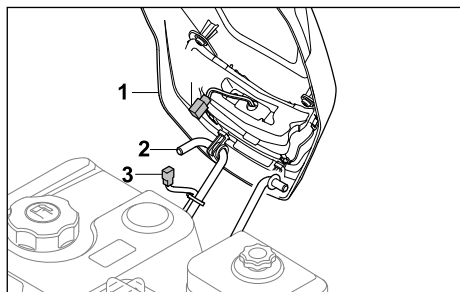


- ▶ Držač (4) postavite tako da se otvori poravnaju.
- ▶ Ubacite podloške (5) i zavrtnje (6).
- ▶ Postavite podloške (7) na zavrtnje (6).
- ▶ Zavrnite navrtke (8) i pritegnite ih.

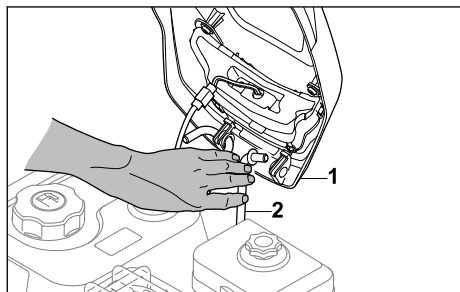


- ▶ Postavite zavrtnje (9) sa zaštitnim limom (10).
- ▶ Postavite podloške (11) na zavrtnje (9).
- ▶ Zavrtnite navrtke (12) i pritegnite ih.

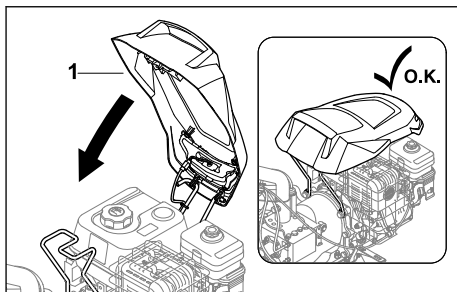
6.8.2 Ugradnja poklopaca



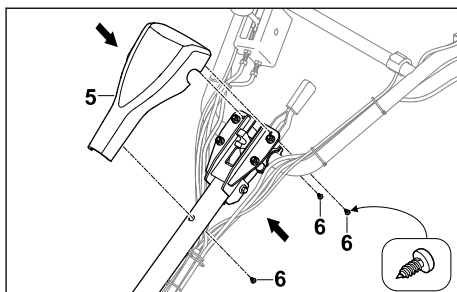
- ▶ Poklopac (1) zakačite na držač (2).
- ▶ Povežite utikač kabla za svetlo (3 i 4).



- ▶ Držač (2) potisnite ka unutra, tako da poklopac može da se postavi (1).



- ▶ Preoklopite poklopac (1) nadole, tako da se uklopi.



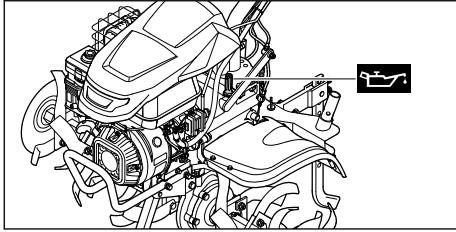
- ▶ Postavite poklopac (5) na upravljač.
- ▶ Zavrtnite zavrtnje (6).

6.9 Dolivanje ulja u menjač

Ulje za menjač podmazuje i hladi menjač benzinske freze.

UPUTSTVO

- U stanju prilikom isporuke nije napunjeno ulje za menjač. Pokretanje motora bez ili sa nedovoljno ulja za menjač može da ošteti benzinsku frezu.
 - ▶ Pre startovanja proverite nivo ulja za menjač i po potrebi dopunite ulje za menjač.
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Montirajte konstrukciju.
- ▶ Podesite trn za kopanje na najviši stepen.
- ▶ Očistite vlažnom krpom područje oko zatvarača za ulje za menjač.



- ▶ Zatvarač za ulje za menjač odvrćite suprotno smeru kazaljke na satu sve dok ne budete mogli da skinete zatvarač za ulje za menjač.
 - ▶ Skinite zatvarač za ulje za menjač.
 - ▶ 2,3 l ulja za menjač SAE 10W30 napunite bez prosipanja.
 - ▶ Zatvarač za ulje za menjač postavite na nastavak za punjenje.
 - ▶ Okrećite zatvarač za ulje za menjač u smeru kretanja kazaljke na satu i čvrsto ga zavrните rukom.
- Nastavak za punjenje je zatvoren.

6.10 Dolivanje motornog ulja

Motorno ulje podmazuje i hladi motor.

Specifikacije motornog ulja i količine punjenja su navedene u uputstvu za upotrebu motora.

UPUTSTVO

- U stanju prilikom isporuke nije napunjeno motorno ulje. Pokretanje motora bez ili sa nedovoljno motornog ulja može da ošteti benzinsku frezu.
 - ▶ Pre startovanja proverite nivo motornog ulja i po potrebi dopunite motorno ulje.
- ▶ Napunite motorno ulje na način opisan u ovom uputstvu za upotrebu.

6.11 Punjenje filtera za vazduh uljne kupke

Filter za vazduh uljne kupke filtrira vazduh koji usisava motor.

UPUTSTVO

- U stanju prilikom isporuke nije napunjeno motorno ulje u filteru za vazduh uljne kupke. Pokretanje motora bez ili sa nedovoljno motornog ulja u filteru za vazduh uljne kupke može da ošteti benzinsku frezu.
 - ▶ Pre startovanja motora proverite nivo motornog ulja u filteru za vazduh uljne kupke i po potrebi dopunite motorno ulje.

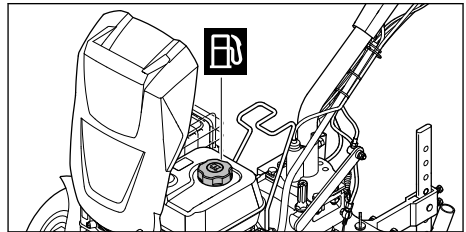
Specifikacije motornog ulja i količine punjenja su navedene u uputstvu za upotrebu motora.

7 Punjenje benzinske freze

7.1 Punjenje benzinske freze

UPUTSTVO

- Ako se u benzinsku frezu ne sipa odgovarajuće gorivo, benzinska freza može da se oštetiti.
 - ▶ Obratite pažnju na napomene u uputstvu za upotrebu motora.
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Otvorite poklopac.
- ▶ Očistite vlažnom krpom područje oko zatvarača rezervoara za gorivo.



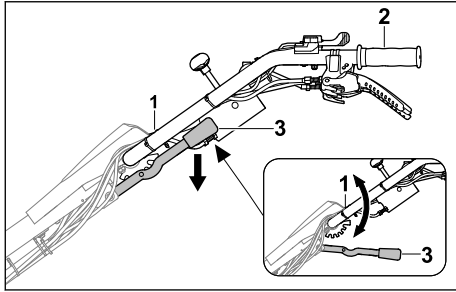
- ▶ Zatvarač rezervoara za gorivo odvrćite suprotno smeru kazaljke na satu, sve dok ne budete mogli da skinete zatvarač rezervoara za gorivo.
 - ▶ Skinite zatvarač rezervoara za gorivo.
 - ▶ Napunite gorivo tako da se ne prosipa gorivo i ostavite slobodno 15 mm do vrha rezervoara za gorivo.
 - ▶ Zatvarač rezervoara za gorivo postavite na rezervoar za gorivo.
 - ▶ Okrećite zatvarač rezervoara za gorivo u smeru kretanja kazaljke na satu i zavrните ga rukom.
 - ▶ Zatvorite poklopac.
- Rezervoar za gorivo je zatvoren.

8 Podešavanje benzinske freze za korisnika

8.1 Podešavanje visine upravljača

Upravljač može da se podesi po visini u 5 različitih nivoa.

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.

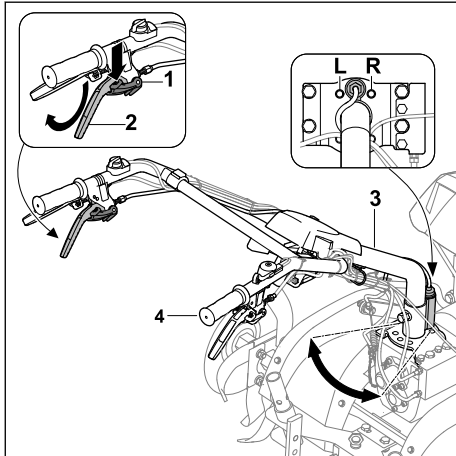


- ▶ Upravljač (1) držite čvrsto jednom rukom za ručku upravljača (2).
- ▶ Drugom rukom polugu (3) pritisnite nadole i držite tako.
- ▶ Postavite upravljač (1) u željeni položaj.
- ▶ Pustite polugu (3).
Upravljač je ušao u ležište.

8.2 Bočno podešavanje upravljača

Upravljač može da se pomeri bočno ulevo ili udesno.

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.



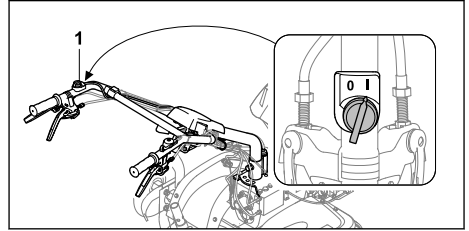
- ▶ Pritisnite blokadu (1) nadole do kraja i držite je pritisnutu.
- ▶ Polugu kvačila - bočno podešavanje (2) pritisnite nagore do kraja i držite je.
- ▶ Otpustite blokadu (1).
- ▶ Drugom rukom čvrsto držite upravljač (3) za ručku (4).
- ▶ Postavite upravljač (3) u željeni položaj (L, R).
- ▶ Pustite polugu kvačila - bočno podešavanje (2).
Upravljač je ušao u ležište.

9 Pokretanje i isključivanje benzinske freze

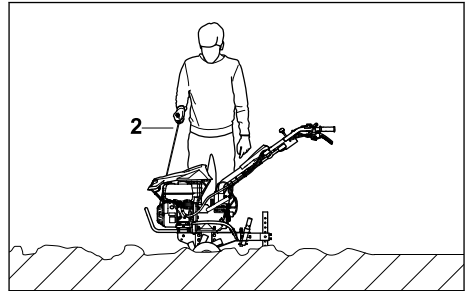
9.1 Pokretanje i isključivanje motora

9.1.1 Pokretanje motora

- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Podesite prazan hod.



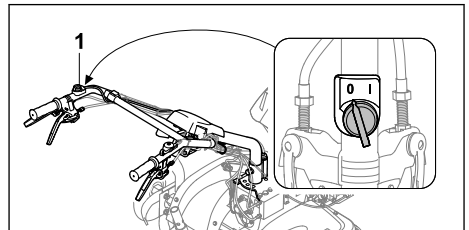
- ▶ Glavni prekidač (1) postavite u položaj I.



- ▶ Polako izvlačite sajlju za pokretanje (2) do osetnog otpora.
- ▶ Brzo izvlačite i vraćajte sajlju za pokretanje (2) dok se ne pokrene motor.
- ▶ Ako se motor na pokreće: Konsultujte uputstvo za upotrebu motora.

9.1.2 Isključivanje motora

- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Isključite vozni pogon.
Pogon je isključen i pogonska osovina se više ne okreće.

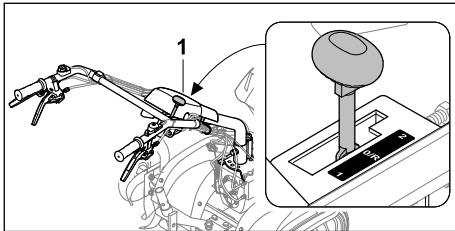


- ▶ Glavni prekidač (1) postavite u položaj 0.
Motor se isključuje.

9.2 Podešavanje hoda

Moguće je podešavanje 4 hoda.

- 0/R = Prazan hod / hod unazad
 - Prazan hod služi za pokretanje motora ili za zadržavanje benzinske freze dok motor radi.
 - Hod unazad služi za oslobađanje zvezda za seckanje ili za pozicioniranje benzinske freze.
- 1 = Sporiji hod unapred
 - Sporiji pogon za kretanje unapred bira se za rastresanje čvrstog tla ili formiranje brazdi.
- 2 = Brži hod unapred
 - Brzi pogon za kretanje unapred bira se za razrađivanje dodataka u rastresitom tlu ili za obradu rastresitog tla.



- ▶ Postavite ručicu za stepen prenosa (1) u željeni položaj.

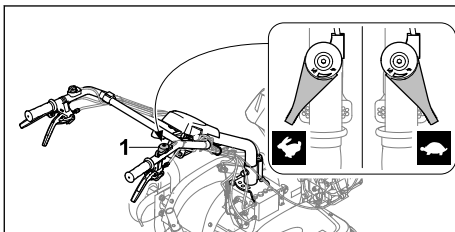
UPUTSTVO

- Za pokretanje motora i u pauzi pri radu postavite prazan hod.

9.3 Podešavanje broja obrtaja

Pomoću ručice za gas može da se podešava broj obrtaja motora.

- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Podesite broj obrtaja preko ručice za gas (1).

9.4 Uključivanje i isključivanje voznog pogona

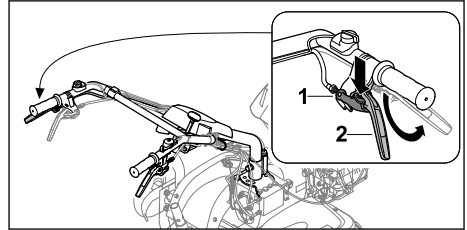
9.4.1 Uključivanje voznog pogona

Pomoću poluge kvačila - vozni pogon spaja se ili odvaja pogonska osovina dok motor radi.

Vozni pogon napred

Pomoću poluge kvačila - vozni pogon benzinska freza kreće napred ukoliko su ugrađene zvezde za seckanje ili točkovi i ukoliko su ubačeni stepeni prenosa 1 ili 2.

- ▶ Pokrenite motor.

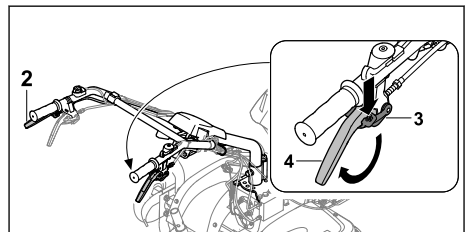


- ▶ Pritisnite blokadu (1) nadole do kraja i držite je pritisnutu.
- ▶ Polugu kvačila - vozni pogon (2) pritisnite nagore do kraja i držite je.
- ▶ Otpustite blokadu (1).
Pogon je uključen i pogonska osovina se okreće. Benzinska freza kreće napred:

Vozni pogon unazad

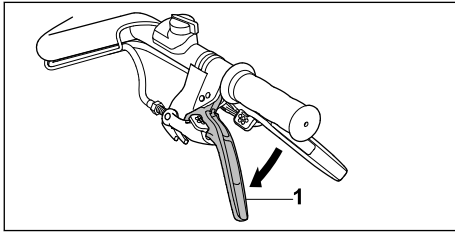
Pomoću poluge kvačila - hod unazad i aktiviranjem poluge kvačila - vozni pogon nakon toga, benzinska freza kreće unazad ukoliko su ugrađene zvezde za seckanje ili točkovi i ukoliko je ubačen stepen prenosa 0/R.

- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Pritisnite blokadu (3) nadole do kraja i držite je pritisnutu.
- ▶ Polugu kvačila - hod unazad (4) pritisnite nagore do kraja i držite je.
- ▶ Otpustite blokadu (3).
- ▶ Polugom kvačila - vozni pogon (2) uključite vozni pogon.
Pogon je uključen i pogonska osovina se okreće. Benzinska freza kreće unazad:

9.4.2 Isključivanje voznog pogona



- ▶ Pustite polugu kvačila - vozni pogon (1). Pogon je isključen i pogonska osovina se ne okreće.

10 Provera benzinske freze

10.1 Provera komandnih elemenata

Blokada

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Pokušajte da pritisnete polugu kvačila, a da ne pritisnete blokadu.
- ▶ Ako poluga kvačila može da se pritisne: Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera. Blokada je neispravna.
- ▶ Pritisnite blokadu i zadržite je tako.
- ▶ Pritisnite polugu kvačila.
- ▶ Pustite polugu kvačila i blokadu.
- ▶ Ukoliko se poluga kvačila ili blokada teško pokreću ili se ne vraćaju u početni položaj: Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera. Neispravna je poluga kvačila ili blokada.
- ▶ Sve blokade na polugama kvačila proverite na isti način.

Poluga kvačila - vozni pogon

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Podesite hod 1 ili 2.
- ▶ Uključite vozni pogon. Pogon je uključen i pogonska osovina se okreće.
- ▶ Ako se vozni pogon ne uključuje:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera. Poluga kvačila - vozni pogon je neispravna.

Poluga kvačila - hod unazad

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Podesite hod 0/R.
- ▶ Polugu kvačila - hod unazad pritisnite nagore i držite.
- ▶ Uključite vozni pogon.

Pogon je uključen i pogonska osovina se okreće.

- ▶ Ukoliko se benzinska freza ne pomera unazad:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera. Poluga kvačila - hod unazad je neispravna.

Poluga kvačila - bočno podešavanje

- ▶ Polugu kvačila - bočno podešavanje pritisnite nagore i držite. Upravljač može da se bočno podesi.
- ▶ Ukoliko upravljač ne može da se podesi:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera. Neispravna je poluga kvačila - bočno podešavanje ili blokada.

Glavni prekidač

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Glavni prekidač postavite u položaj 0. Motor se isključuje.
- ▶ Ukoliko se motor ne isključuje:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera. Glavni prekidač je neispravan.

Ručica za gas

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Pomerite ručicu za gas. Broj obrtaja motora se menja.
- ▶ Ukoliko se ne menja broj obrtaja motora:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera. Ručica za gas je neispravna.

Ručica za stepen prenosa

- ▶ Ubacite u hod 0/R, 1 i 2.
- ▶ Ako ne može da se ubaci u neki od hodova:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera. Ručica za stepen prenosa je neispravna.


Prekidač za svetlo

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Pritisnite prekidač za uključivanje. Far svetli.
- ▶ Pritisnite prekidač za isključivanje. Far se gasi.
- ▶ Ukoliko far ne svetli:
 - ▶ Proverite da li je far oštećen.

- ▶ Ukoliko je far neispravan:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 - ▶ Prekidač za svetlo je neispravan.

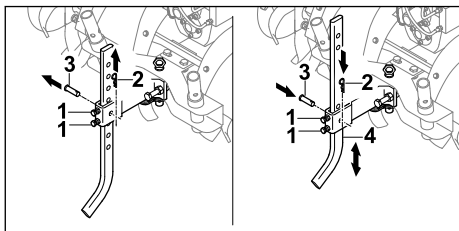
11 Rad sa benzinskom frezom

11.1 Demontaža konstrukcije

- ▶ Demontirajte konstrukciju pre početka rada,  6.3.2.

11.2 Podešavanje trna za kopanje.

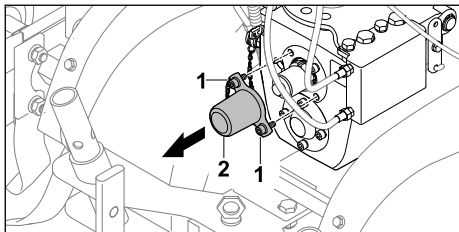
Trn za kopanje ima 8 nivoa podešavanja.



- ▶ Popustite zavrtnje (1).
- ▶ Izvucite rascepu (2) i izvadite klin (3).
- ▶ Postavite trn za kopanje (4) u željeni položaj.
- ▶ Umetnite klin (3).
- ▶ Rascepu (2) utisnite kroz otvor u klinu (3).
- ▶ Dobro pritegnite zavrtnje (1).

11.3 Korišćenje pogona vratila za odvođenje snage

- ▶ Isključite motor.



- ▶ Odmrinite zavrtnje (1).
 - ▶ Skinite poklopac (2).
- Zavrtnji (1) ostaju čvrsto pričvršćeni za poklopac (2).

Uključivanje pogona vratila za odvođenje snage

UPOZORENJE

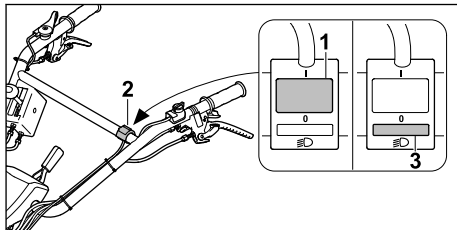
- Kada se koristi pogon vratila za odvođenje snage, motor radi. Ukoliko je podešen neki stepen prenosa, benzinska freza može da se nekontrolisano pokrene. Ljudi mogu biti ozbiljno povređeni ili pregaženi.
 - ▶ Nemojte aktivirati polugu kvačila - hod unazad.
 - ▶ Nemojte podešavati stepene prenosa 1 i 2.

- ▶ Pokrenite motor.
 - ▶ Postavite ručicu za gas u položaj 0/R.
 - ▶ Odblokirajte polugu kvačila - vozni pogon, pritisnite i držite je tako.
 - ▶ Podesite broj obrtaja ručicom za gas.
- Vratilo za odvođenje snage se okreće podešenom brzinom.

Isključivanje pogona vratila za odvođenje snage

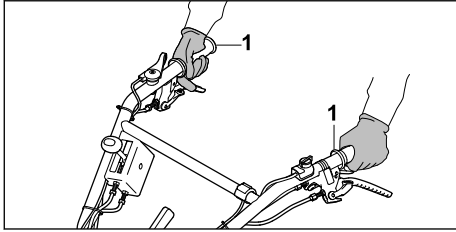
- ▶ Pustite polugu kvačila - vozni pogon.
- ▶ Ukoliko pogon vratila za odvođenje snage više nije potreban:
 - ▶ Isključite motor.
 - ▶ Montirajte poklopac.

11.4 Uključivanje i isključivanje fara



- ▶ Pritisnite prekidač (1) na prekidaču za svetlo (2).
- Far svetli.
- ▶ Pritisnite prekidač (3) na prekidaču za svetlo (2).
- Far je isključen.

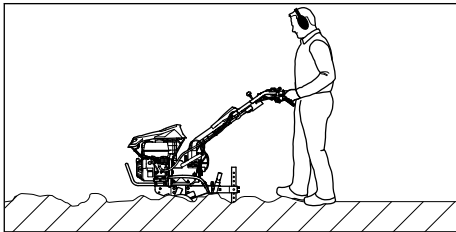
11.5 Držanje i vođenje benzinske freze



- ▶ Čvrsto držite benzinsku frezu sa obe ruke za ručke (1), to tako da palcima obuhvatite ručke.

11.6 Rastresanje čvrstog tla ili razrađivanje dodataka u tlu

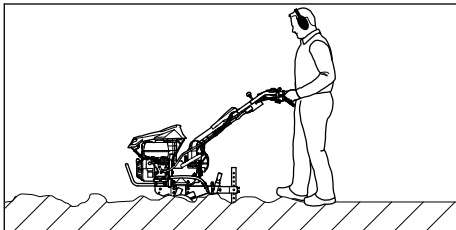
- ▶ Demontirajte konstrukciju.
- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Benzinsku frezu pomerajte napred i radnu brzinu i radnu dubinu regulišite trnom za kopanje.
- ▶ Polako i kontrolisano krećite se napred.
- ▶ Ako se zvezde za seckanje blokiraju:
 - ▶ Ubacite u hod 0/R.
 - ▶ Benzinsku frezu lagano pomerajte unazad, sve dok se zvezde za seckanje ne oslobode.
 - ▶ Podesite hod.
 - ▶ Polako i kontrolisano krećite se napred.

11.7 Obrada rastresitog tla

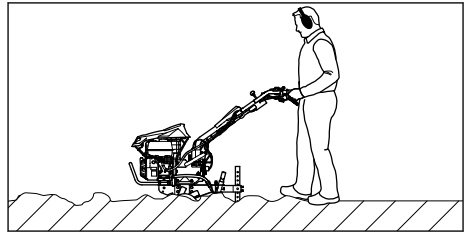
- ▶ Demontirajte konstrukciju.
- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Benzinsku frezu pomerajte napred i radnu brzinu i radnu dubinu regulišite trnom za kopanje.
- ▶ Polako i kontrolisano krećite se napred.

11.8 Pravljenje brazdi

- ▶ Demontirajte konstrukciju.
- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Benzinsku frezu pomerajte napred i radnu brzinu i radnu dubinu regulišite trnom za kopanje.
- ▶ Polako i kontrolisano krećite se napred.

12 Posle rada

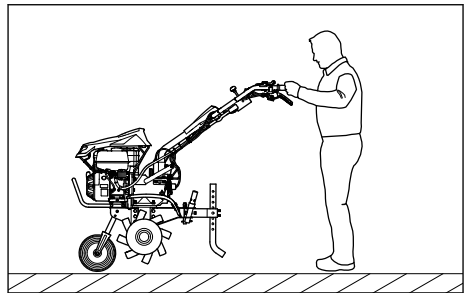
12.1 Posle rada

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Ostavite benzinsku frezu da se ohladi.
- ▶ Montirajte konstrukciju.
- ▶ Ukoliko je benzinska freza vlažna: Ostavite benzinsku frezu da se osuši.
- ▶ Očistite benzinsku frezu.
- ▶ Očistite zvezde za seckanje.

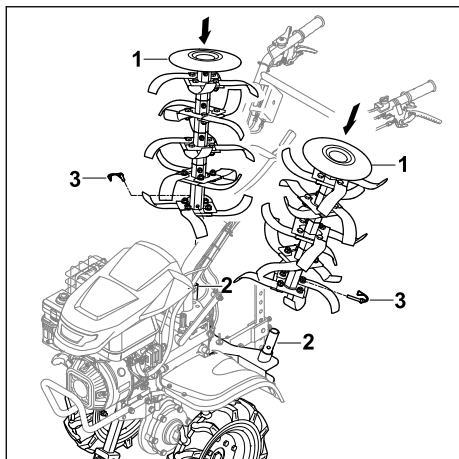
13 Transportovanje

13.1 Transport benzinske freze

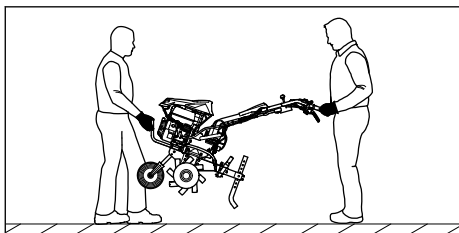
- ▶ Isključite motor.



- ▶ Ukoliko se benzinska freza transportuje sa konstrukcijom:
 - ▶ Montirajte konstrukciju.
 - ▶ Benzinsku frezu držite za obe ručke i podignite je tako da stoji na konstrukciji.
 - ▶ Polako gurajte ili vucite benzinsku frezu.



- ▶ Ukoliko je benzinska freza transportuje sa točkovima:
 - ▶ Montirajte točkove.
 - ▶ Montirajte konstrukciju.
 - ▶ Zvezde za seckanje (1) postavite na za to predviđen transportni adapter za zvezde za seckanje (2) tako da otvori budu poravnati.
 - ▶ Preklopne rascepkе (3) gurnite kroz otvore i preklopite sigurnosni klizač.
 - ▶ Pokrenite motor.
 - ▶ Uključite vozni pogon.
 - ▶ Pomerajte benzinsku frezu napred polako i kontrolisano.



- ▶ Ukoliko nosite benzinsku frezu:
 - ▶ Jedna osoba treba da sa obe ruke čvrsto drži benzinsku frezu za transportnu ručku sa prednje strane, dok druga osoba treba da je sa obe ruke drži za ručke.
 - ▶ Benzinsku frezu podižite i nosite uvek sa još nekom osobom.
 - ▶ Nosite radne rukavice od izdržljivog materijala.
- ▶ Ukoliko se benzinska freza transportuje vozilom:
 - ▶ Osigurajte benzinsku frezu tako da ne može da se prevrne i pomera.

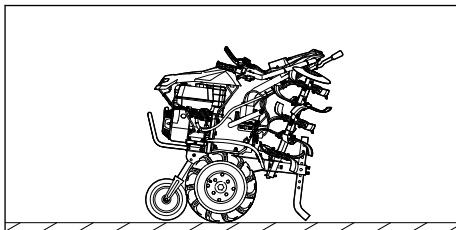
14 Čuvanje

14.1 Čuvanje benzinske freze



UPOZORENJE

- ▶ Nikada ne pokrećite benzinsku frezu ukoliko je gornji deo upravljača sklopljen. Može doći do ozbiljnih povreda i materijalne štete.
 - ▶ Gornji deo upravljača sklopite samo radi čuvanja.
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Ostavite benzinsku frezu da se ohladi.
- ▶ Montirajte konstrukciju.
- ▶ Trn za kopanje fiksirajte na petom otvoru.
- ▶ Montirajte točkove.
- ▶ Zvezde za seckanje postavite na transportni adapter za zvezde za seckanje.



- ▶ Sklopite gornji deo upravljača.
- ▶ Benzinsku frezu čuvajte tako da budu ispunjeni sledeći uslovi:
 - Benzinska freza stoji na ravnoj površini na konstrukciji, na zvezdama za seckanje i na trnu za kopanje.
 - Benzinska freza je van domašaja dece.
 - Benzinska freza je čista i suva.
- ▶ Ako se benzinska freza čuva duže od 3 meseca:
 - ▶ Demontirajte zvezde za seckanje.
 - ▶ Otvorite zatvarač rezervoara za gorivo.
 - ▶ Ispraznite rezervoar za gorivo.
 - ▶ Zatvorite rezervoar za gorivo.
 - ▶ Ovlašćeni STIHL distributer treba da očisti rezervoar za gorivo.
 - ▶ Pokrenite motor i pustite ga da radi u praznom hodu, sve dok se ne isključi.

15 Čišćenje

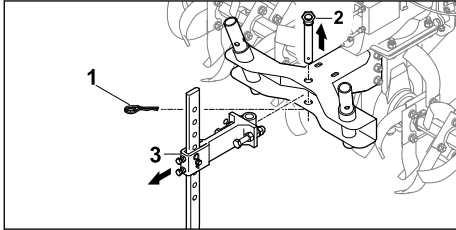
15.1 Čišćenje benzinske freze

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Ostavite benzinsku frezu da se ohladi.
- ▶ Benzinsku frezu čistite samo vlažnom četkom ili STIHL rastvaračem za smolu.
- ▶ Otvore za ventilaciju očistite četkicom.

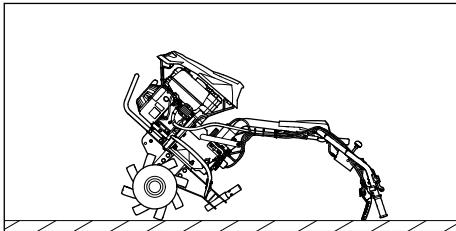
- ▶ Pogonsku osovinu poprskajte STIHL višenamenskim sprejom.

15.2 Čišćenje zvezda za seckanje

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Ostavite benzinsku frezu da se ohladi.
- ▶ Postavite upravljač na najniži stepen.



- ▶ Izvucite rascepku (1) i izvadite klin (2).
- ▶ Izvadite trn za kopanje sa adapterom (3).



- ▶ Benzinsku frezu odložite na upravljaču.
- ▶ Očistite zvezde za seckanje vodenim mlazom ili peračem pod visokim pritiskom.

UPUTSTVO

- Usmerite vodeni mlaz pod pritiskom samo na zvezde za seckanje. Pri korišćenju uređaja za pranje pod visokim pritiskom držite rastojanje od najmanje 1m.

16 Održavanje

16.1 Intervali održavanja

Intervali održavanja zavise od uslova u okruženju i uslova rada. STIHL preporučuje sledeće intervale održavanja:

Motor

- ▶ Održavajte motor na način naveden u ovom uputstvu za upotrebu.

Pre svake upotrebe:

- ▶ Proverite nivo ulja u menjaču.
- ▶ Prekontrolišite pritisak u gumama točkova. Ispravan pritisak u gumama: 2 bara

Posle prvog meseca ili nakon 20 radnih sati:

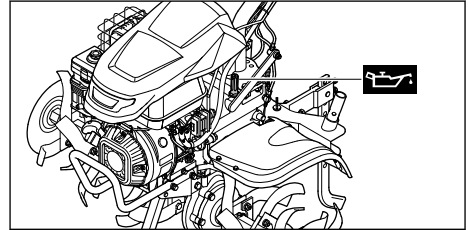
- ▶ Zamenite ulje u menjaču.

Na svakih 6 meseci ili nakon 100 radnih sati:

- ▶ Zamenite ulje u menjaču.

16.2 Podmazivanje menjača

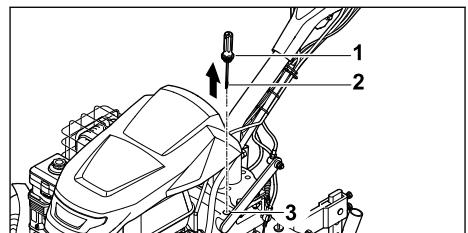
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Montirajte konstrukciju.
- ▶ Podesite trn za kopanje na najviši stepen.
- ▶ Očistite vlažnom krpom područje oko zatvarača za ulje za menjač.



- ▶ Zatvarač za ulje za menjač odvrćite suprotno smeru kazaljke na satu, sve dok ne budete mogli da skinete zatvarač za ulje za menjač.
- ▶ Skinite zatvarač za ulje za menjač.
- ▶ Ulje za menjač SAE10W30 napunite bez sipanja.
- ▶ Zatvarač za ulje za menjač postavite na nastavak za punjenje.
- ▶ Okrećite zatvarač za ulje za menjač u smeru kretanja kazaljke na satu i čvrsto ga zavrnite rukom. Nastavak za punjenje je zatvoren.

16.3 Kontrola nivoa ulja u menjaču

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Montirajte konstrukciju.
- ▶ Podesite trn za kopanje na najviši stepen.

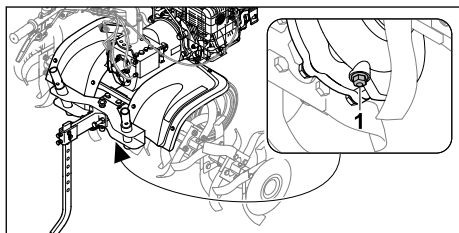


- ▶ Zatvarač za ulje za menjač (1) odvrćite suprotno smeru kazaljke na satu, sve dok ne budete mogli da skinete zatvarač za ulje za menjač (1).
- ▶ Skinite zatvarač za ulje za menjač (1).
- ▶ Obrišite merni štap (2).
- ▶ Uvedite merni štap (2) u nastavak za sipanje (3) i ponovo izvadite.

- ▶ Očitajte nivo ulja u menjaču sa mernog štapa (2).
 - ▶ Ukoliko je nivo ulja u menjaču ispod oznake **MIN**:
Podmažite menjač.
 - ▶ Ukoliko je nivo ulja u menjaču iznad oznake **MAX**:
Ispustite ulje iz menjača.
 - ▶ Ukoliko je nivo ulja u menjaču između oznaka **MIN** i **MAX**:
U menjaču se nalazi dovoljno ulja.
 - ▶ Postavite zatvarač za ulje za menjač (1) na nastavak za punjenje (3).
 - ▶ Okrećite zatvarač za ulje za menjač (1) u smeru kretanja kazaljke na satu i čvrsto ga pritegnite rukom.
- Nastavak za punjenje (3) je zatvoren.

16.4 Zamena ulja u menjaču

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Montirajte konstrukciju.
- ▶ Podesite trn za kopanje na najviši stepen.



- ▶ Odvrnite navojni čep (1).
- ▶ Ulje u menjaču ispuštite u prikladnu posudu.
- ▶ Zavrnite navojni čep (1) i dobro ga pritegnite.
- ▶ Dolijte ulje u menjač.

17 Popravljanje

17.1 Popravka benzinske freze i zvezda za seckanje

Korisnik ne može sam da popravlja benzinske freze i zvezde za seckanje.

- ▶ Ukoliko su benzinska freza ili zvezde za seckanje oštećeni: Nemojte koristiti benzinsku frezu ili zvezde za seckanje, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.

18 Otklanjanje smetnji

18.1 Otklanjanje smetnji na benzinskoj frezi

Smetnja	Uzrok	Rešenje
Motor ne može da se pokrene.	Nema dovoljno goriva u rezervoaru.	▶ Napunite benzinsku frezu.
	Glavni prekidač je u položaju 0.	▶ Pritisnite glavni prekidač.
	Loše, zaprljano ili staro gorivo u rezervoaru	▶ Koristite sveži benzin poznate marke. ▶ Očistite karburator. ▶ Očistite vodove za gorivo.
	Utikač za svećice je otkaočen od svećice ili je kabl za paljenje loše pričvršćen za utikač.	▶ Postavite utikač za svećice. ▶ Proverite spoj između kabla za paljenje i utikača.
	Svećica za paljenje je čađava, oštećena ili je razmak između elektroda pogrešan.	▶ Očistite ili zamenite svećicu. ▶ Podesite razmak između elektroda.
	Filter za vazduh uljne kupke je zaprljan.	▶ Očistite ili zamenite filter za vazduh uljne kupke.

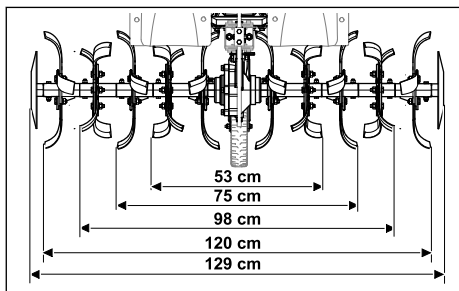
Smetnja	Uzrok	Rešenje
	Motor je „presisao“.	▶ Izvadite i osušite svećicu, glavni prekidač postavite na 0 i nekoliko puta potegnite užu startera pri čemu svećica mora da bude odvrnuta.
	Karburator se zaledio.	▶ Ostavite benzinsku frezu da se zagreje na +10 °C.
Motor se teško pokreće ili se snaga motora smanjuje.	Voda se nalazi u rezervoaru za gorivo i u karburatoru ili je karburator zapušen	▶ Ispraznite rezervoar za gorivo, očistite vod za gorivo i karburator.
	Rezervoar za gorivo je zaprljan.	▶ Očistite rezervoar za gorivo.
	Filter za vazduh uljne kupke je zaprljan.	▶ Očistite ili zamenite filter za vazduh uljne kupke.
	Svećica je čađava.	▶ Očistite ili zamenite svećicu.
	Korišćeno je pogrešno gorivo.	▶ Prekontrolišite gorivo.
Motor se pregreva.	Rashladna rebra su zaprljana.	▶ Očistite rashladna rebra.
	Nivo ulja u motoru je nedovoljan.	▶ Dolijte motorno ulje.
	Motor je na površini prekriven zemljom.	▶ Uklonite zemlju sa motora.
	Prevelik broj obrtaja motora.	▶ Smanjite broj obrtaja motora.
Motor nemirno radi.	Filter za vazduh uljne kupke je zaprljan.	▶ Očistite ili zamenite filter za vazduh uljne kupke.
	Korišćeno je pogrešno gorivo.	▶ Prekontrolišite gorivo.
	Nema dovoljno goriva u rezervoaru.	▶ Dolijte gorivo.
Pojavljuje se gust dim	Nivo ulja u motoru je previsok.	▶ Ispustite motorno ulje.
	Filter za vazduh uljne kupke je zaprljan	▶ Očistite ili zamenite filter za vazduh uljne kupke.
	Nagib uređaja je veći od 15°.	▶ Postavite uređaj u vodoravni radni položaj.
Vibracije su prejake tokom rada.	Pričvršćenje motora je labavo.	▶ Pritegnite zavrtnje za pričvršćivanje motora.
Smanjen je radni kapacitet.	Pogrešno su montirane zvezde za seckanje.	▶ Pravilno montirajte zvezde za seckanje.
	Zvezde za seckanje su oštećene.	▶ Zamenite zvezde za seckanje.
	Trn za kopanje je pogrešno podešen.	▶ Podesite trn za kopanje.
	Trn za kopanje je pogrešno podešen.	▶ Podesite trn za kopanje.
	Pohaban je pogonski remen.	▶ Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.
Menjač pravi buku.	Nivo ulja za menjač je pogrešan.	▶ Proverite nivo ulja u menjaču.
	U menjaču su pohabane komponente.	▶ Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.

Smetnja	Uzrok	Rešenje
Pogonska osovina se ne okreće kada se pritisne poluga kvacića.	Uže za startovanje je oštećeno.	▶ Proverite ili zamenite uže.
	Pohaban je pogonski remen.	▶ Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.
Na menjaču ili motoru izlazi ulje.	U menjaču ili motoru su pohabane komponente.	▶ Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.

19 Tehnički podaci

19.1 Benzinska freza STIHL MH 700

- Zapremina: 252 cm³
- snaga: 5,2 kW (7,1 KS) pri 3600 o/min
- Broj obrtaja pogonske osovine u prvom hodu: 65 o/min
- Broj obrtaja pogonske osovine u drugom hodu: 128 o/min
- Broj obrtaja pogonske osovine u hodu unazad: 49 o/min
- Težina: 124 kg
- Maksimalna zapremina rezervoara za gorivo: 4000 cm³ (4,0 l)
- Prečnik zvezda za seckanje: 36 cm
- Maksimalna radna širina: 120 cm



19.2 Vrednosti zvuka i vrednosti vibracija

- Vrednost nivoa zvučnog pritiska iznosi 2 dB(A).
 Vrednost nivoa zvučne snage iznosi 2,4 dB(A).
 Vrednost vibracija iznosi 2,76 m/s².
- Nivo zvučnog pritiska L_{pA} izmeren prema 2006/42/EC: 86 dB(A)
 - Izmereni nivo zvučne snage L_{wA} izmeren prema 2000/14/EC: 98 dB(A)
 - Vrednost vibracija a_{hv} izmerena prema EN 12096, upravljač: 6,90 m/s²

Informacije o ispunjavanju smernice za poslodavce u vezi sa vibracijama 2002/44/EC navedene su na www.stihl.com/vib.

19.3 REACH

REACH je oznaka za propis EU u vezi sa registracijom, procenom i dozvolom za upotrebu hemikalija.

Više informacija u vezi sa ispunjavanjem propisa REACH na www.stihl.com/reach.

20 Rezervni delovi i pribor

20.1 Rezervni delovi i pribor

STIHL Ovi simboli označavaju originalne rezervne delove STIHL i originalni pribor STIHL.

STIHL preporučuje upotrebu originalnih rezervnih delova STIHL i originalnog pribora STIHL.

I pored stalnog nadzora tržišta, STIHL ne može da proceni rezervne delove i pribor drugih proizvođača u smislu pouzdanosti, sigurnosti i pogodnosti, tako da STIHL ne može jamčiti ni za njihovo korišćenje.

Originalni rezervni delovi STIHL i originalni pribor STIHL dostupni su kod specijalizovanog prodavca STIHL.

20.2 Važni rezervni delovi

- Preklopna rascepk: 6251 716 4800
- Zvezda za seckanje levo kompletna: 6251 710 0202
- Zvezda za seckanje desno kompletna: 6251 710 0203
- Set za popravku noža za usitnjavanje: 6251 007 1801

20.3 Dodatni pribor

- Točkovi: ART 012.0
- Gvozdeni točkovi: AMR 060.0
- Dodatak za gomilanje: AHK 800.0
- Transportni adapter zvezde za seckanje: AHT 600.0

21 Zbrinjavanje

21.1 Odlaganje benzinske freze na otpad

Informacije o odlaganju na otpad dostupne su kod lokalne administracije ili kod ovlašćenog distributera kompanije STIHL.

Nepravilno odlaganje može ugroziti zdravlje i zagaditi životnu sredinu.

- ▶ Odnosite STIHL proizvode, uključujući ambalažu, na odgovarajuće sabirno mesto za reciklažu u skladu sa lokalnim propisima.
- ▶ Ne odlažite proizvod sa kućnim otpadom.

22 EU izjava o usaglašenosti

22.1 Benzinska freza STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen

Austrija

izjavljuje pod isključivom odgovornošću da je

- Vrsta: benzinska freza, benzinska
- Fabrička marka: STIHL
- Tip: MH 700.1
- Serijski broj: 6251

u skladu sa relevantnim odredbama smernica 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU, kao i da je projektovana i proizvedena u skladu sa verzijama sledećih standarda, važećih na datum proizvodnje: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Naziv i adresa institucije koja je obavila kontrolu:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 München

Utvrdjivanje izmerenog i garantovanog nivoa zvučne snage izvršeno je prema smernici 2006/42/EC.

- Izmereni nivo zvučne snage: 98,0 dB(A)
- Garantovani nivo zvučne snage: 100 dB(A)

Tehnička dokumentacija je sastavni deo potvrde o tehničkoj ispravnosti proizvoda STIHL Tirol GmbH.

Godina proizvodnje i broj mašine navedeni su na benzinskoj frezi.

Langkampfen, 02.01.2020.

STIHL Tirol GmbH

ovlašćeni predstavnik



Matthias Fleischer, direktor sektora za istraživanje i razvoj

ovlašćeni predstavnik



Sven Zimmermann, direktor sektora za kvalitet

23 Bezbednosno-tehnička uputstva za benzinsku frezu

23.1 Uvod

Ovo poglavlje sadrži opšta bezbednosna uputstva za benzinske freze definisane standardom EN 709:1997 + A4:2009.



UPOZORENJE

- **Pročitajte sva bezbednosna uputstva, napomene, tehničke podatke i pogledajte sve slike koje ste dobili uz ovu benzinsku frezu.** Nepoštovanje uputstava navedenih u nastavku može da prouzrokuje strujni udar, požar i/ili ozbiljne povrede. **Sačuvajte sve bezbednosne napomene i uputstva za ubuduće.**

23.2 Opšte napomene

- a) Pažljivo pročitajte uputstvo za rad. Upoznajte se sa podešavajućim delovima i pravilnom upotrebom uređaja;
- b) Deci i drugim osobama koje nisu upoznate sa uputstvima za rad, nemojte dopustiti da koriste mašinu. Lokalnim propisima može biti određena minimalna starost korisnika;
- c) Ni u kom slučaju nemojte da radite kada su druge osobe, deca ili životinje u blizini.
- d) Imajte na umu da su rukovaoci ili korisnici odgovorni za nesreće prema drugim licima i u odnosu na njihovu imovinu.

23.3 Pripreme mere

- a) Za vreme rada uvek nosite čvrstu obuću i duge pantalone. Nikada nemojte koristiti uređaj bosi ili u laganim sandalama.
- b) Detaljno proverite teren na kojem ćete koristiti uređaj i uklonite sve predmete koja bi

- mašina tokom rada mogla da zahvati i kata-pultira u vazduh.
- c) UPOZORENJE - Benzin je otrovan i lako zapaljiv:
- Čuvajte gorivo samo u predviđenim rezervoarima.
 - Sipajte ga u uređaj samo na otvorenom prostoru i nemojte da pušite za to vreme.
 - Benzin treba doliti pre pokretanja motora. Tokom rada motora ili dok je motor vreo nikada nemojte otvarati poklopac rezervoara niti dolivati benzin.
 - Ukoliko se prelio benzin, nemojte pokušavati da startujete motor. Umesto toga, uređaj sklonite sa površine koja je kontaminirana benzinom. Izbegavajte svaki pokušaj paljenja, sve dok preliveni benzin ne ispari.
 - Iz sigurnosnih razloga redovno menjajte rezervoar za benzin ili zatvarač rezervoara.
- d) Zamenite oštećene izduvne lonce.
- e) Pre svake upotrebe vizuelno proverite da li su alati istrošeni ili oštećeni. Istrošene ili oštećene delove i zavrtnje za pričvršćivanje treba zameniti u kompletu kako bi se izbegla mogućnost da budu necentrirani.

23.4 Rukovanje

- a) Motor sa unutrašnjim sagorevanjem ne sme da radi u zatvorenim prostorijama u kojima može da se nakupi opasan ugljen-monoksidi.
- b) Radite isključivo po dnevnom svetlu ili uz dobro veštačko osvetljenje.
- c) Vodite računa o čvrstom osloncu na strmim terenima.
- d) Uređaj ne treba da se kreće većom brzinom od brzine koraka.
- e) kod mašina na točkovima: Radite ukoso prema strmini; nikako nagore i nadole.
- f) Budite posebno oprezni kada menjate smer kretanja na padini.
- g) Nemojte raditi na vrlo strmim padinama.
- h) Budite posebno oprezni kada okrećete mašinu ili je privlačite prema sebi.
- i) Nemojte menjati osnovna podešavanja motora, niti prekoračivati određeni broj obrtaja.
- j) Pokrenite motor pažljivo u skladu sa uputstvima za upotrebu proizvođača i vodite računa o dovoljnom razmaku između stopala i alata.

- k) Nikada ne postavljajte ruke ili noge na rotirajuće delove, iznad ili ispod njih.
- l) Nikada nemojte podizati ili nositi mašinu sa uključenim motorom.
- m) Motor se mora isključiti:
- uvek kada napuštate mašinu;
 - pre dolivanja goriva;
- n) ako motor i dalje radi, treba zatvoriti prigušnicu. Ako mašina ima slavinu za zatvaranje benzina, ona se mora zatvoriti nakon rada;

23.5 Održavanje i skladištenje

- a) Vodite računa o tome da sve matice, klinovi i vijci moraju da budu dobro pritegnuti da bi uređaj bio u stanju bezbednom za rad.
- b) Nikada nemojte da čuvate uređaj sa benzinom u rezervoaru za gorivo u nekom objektu u kome isparenja benzina mogu da dođu u kontakt sa otvorenim plamenom ili varnicama.
- c) Ostavite motor da se ohladi pre nego što uređaj odložite u zatvorenom prostoru.
- d) Kako biste izbegli opasnost od požara, motor i izduv očistite od ostataka biljaka i maziva koje je iscurilo.
- e) Iz bezbednosnih razloga zamenite istrošene ili oštećene delove.
- f) Ako treba da ispraznite rezervoar, to učinite na otvorenom prostoru.

Vsebina

1	Uvod.....	214
2	Informacije o teh navodilih za uporabo...	214
3	Pregled.....	215
4	Varnostni napotki.....	216
5	Priprava motornega kultivatorja na uporabo.....	221
6	Sestavljanje motornega kultivatorja.....	221
7	Polnjenje motornega kultivatorja z gorivom.....	227
8	Nastavitev motornega kultivatorja za uporabnika.....	227
9	Zagon in ustavitev motornega kultivatorja.....	228
10	Preverite motorni kultivator.....	229
11	Delo z motornim kultivatorjem.....	230
12	Po delu.....	232
13	Transport.....	232
14	Shranjevanje.....	233
15	Čiščenje.....	233

16	Vzdrževanje.....	233
17	Popravila.....	234
18	Odpravljanje motenj.....	235
19	Tehnični podatki.....	236
20	Nadomestni deli in dodatni pribor.....	237
21	Odstranjevanje.....	237
22	Izjava EU o skladnosti.....	237
23	Varnostno-tehnični napotki za motorni kultivator.....	238

1 Uvod

Spoštovani kupec,

veseli nas, da ste se odločili za STIHL. Naše izdelke vrhunske kakovosti razvijamo in izdelujemo v skladu s potrebami naših strank. Tako so naši izdelki tudi pri izjemnih obremenitvah zelo zanesljivi.

STIHL je hkrati sinonim za vrhunski servis. Naši pooblašteni prodajalci nudijo strokovno svetovanje in uvajanje ter obsežno tehnično podporo.

STIHL izrecno priznava trajnostno in odgovorno ravnanje z naravo. Ta navodila za uporabo naj vas podpirajo pri varni in okolju prijazni uporabi vašega izdelka STIHL z dolgo življenjsko dobo.

Zahvaljujemo se vam za zaupanje in vam želimo veliko veselja z vašim izdelkom STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

POMEMBNO! PREBERITE PRED UPORABO IN SHRANITE.

2 Informacije o teh navodilih za uporabo

2.1 Veljavni dokumenti

Veljajo lokalni varnostni predpisi.

- Poleg teh navodil za uporabo morate prebrati, razumeti in shraniti naslednje dokumente:
 - Navodila za uporabo motorja STIHL EHC 700

2.2 Veljavni dokumenti

Ta navodila za uporabo so originalna navodila proizvajalca za obratovanje v smislu direktive ES 2006/42/EC.

Veljajo lokalni varnostni predpisi.

- Poleg teh navodil za uporabo morate prebrati, razumeti in shraniti naslednje dokumente:

- Navodila za uporabo motorja STIHL EHC 700

2.3 Označevanje opozoril v besedilu

NEVARNOST

- Opozorilo opozarja na nevarnosti, ki povzročijo hude telesne poškodbe ali smrt.
 - Z navedenimi ukrepi je mogoče preprečiti hude telesne poškodbe ali smrt.

OPOZORILO

- Opozorilo opozarja na nevarnosti, ki **lahko** povzročijo hude telesne poškodbe ali smrt.
 - Z navedenimi ukrepi je mogoče preprečiti hude telesne poškodbe ali smrt.

OBVESTILO

- Opozorilo opozarja na nevarnosti, ki **lahko** povzročijo materialno škodo.
 - Z navedenimi ukrepi je mogoče preprečiti materialno škodo.

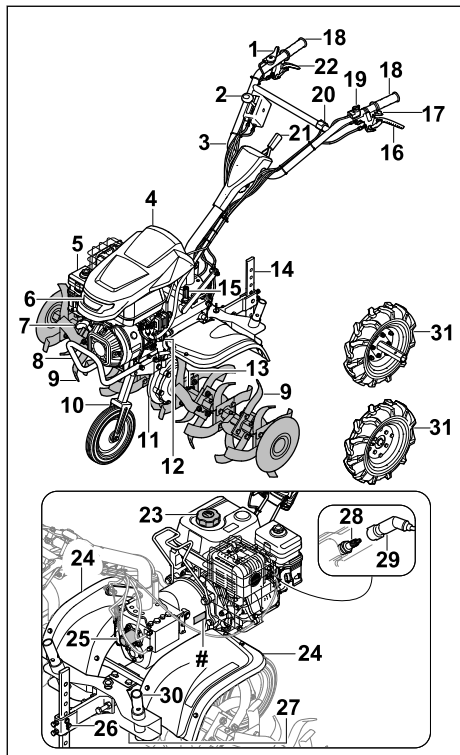
2.4 Simboli v besedilu



Ta simbol opozarja na poglavje v teh navodilih za uporabo.

3 Pregled

3.1 Motorni kultivator



1 Ročica za plin

Z ročico za plin se motor pospešuje.

2 Prestavna ročica

S prestavno ročico nastavite prestave.

3 Krmilo

Krmilo se uporablja za držanje, vodenje in prevažanje motornega kultivatorja.

4 Pokrov

Pokrov ščiti motor.

5 Zračni filter za oljno kopel

Zračni filter za oljno kopel filtrira zrak, ki ga vsesava motor.

6 Žaromet

Žaromet osvetljuje delovno območje.

7 Zagonski ročaj

Zagonski ročaj se uporablja za zagon motorja.

8 Ročaj za transport

Z ročajem za transport prenašate motorni kultivator.

9 Sekalna zvezda

Sekalne zvezde obdelujejo tla.

10 Podvozje

Podvozje se uporablja za prevoz motornega kultivatorja.

11 Ohišje menjalnika

Ohišje menjalnika pokriva menjalnik.

12 Pokrovček posode za motorno olje

Pokrovček posode za motorno olje zapre odprtino za dolivanje motornega olja.

13 Zaponka

Zaponka pritrdi sekalno zvezdo.

14 Sekalni trn

S sekalnim trnom se uravnava delovno hitrost in globino.

15 Pokrovček posode za olje menjalnika

Pokrovček posode za olje menjalnika zapre odprtino za polnjenje z oljem menjalnika.

16 Ročica sklopke - pogon

Ročica sklopke - pogon vklaplja in izklaplja izhodno gred menjalnika.

17 Ročica sklopke - stransko nastavitev

Ročica sklopke - stransko nastavitev se uporablja za stransko nastavitev krmila.

18 Ročaj

Ročaji se uporabljajo za upravljanje, držanje in vodenje motornega kultivatorja.

19 Glavno stikalo

Glavno stikalo se uporablja za zagon in zaustavitev motorja.

20 Svetlobno stikalo

Svetlobno stikalo se uporablja za vklop in izklop žarometa.

21 Ročica

Ročica je namenjena nastavljanju višine krmila.

22 Ročica sklopke - vzratna prestava

Ročica sklopke - vzratna prestava vklaplja in izklaplja izhodno gred menjalnika.

23 Pokrovček posode za gorivo

Pokrovček posode za gorivo zapre odprtino za dolivanje bencina.

24 Zaščita

Zaščita ščiti uporabnika pred izvrženimi predmeti in stikom s sekalnimi zvezdami.

25 Pokrov

Pokrov pokriva priključno gred.

26 Pritrdilni element sekalnega trna

Pritrdilni element sekalnega trna je sestavljen iz sornika in razcepke ter pritrjuje sekalni trn.

27 Pritrdilni vijak

Pritrdilni vijak zapira odprtino za izpuščanje olja iz menjalnika.

28 Svečka

Svečka vžge gorivo v motorju.

29 Vtič za svečko

Vtič za svečko povezuje kabel za svečko s svečko.

30 Transportni adapter za sekalno zvezdo

Transportni adapter za sekalno zvezdo se uporablja za prevoz sekalnih zvezd, ko so nameščena tekalna kolesa.

31 Tekalno kolo

Tekalna kolesa se uporabljajo za prevažanje motornega kultivatorja.

Tipska tablica s številko stroja**3.2 Simboli**

Simboli, ki so lahko na motornem kultivatorju, pomenijo naslednje:



Zagotovljena raven zvočne moči v skladu z Direktivo 2000/14/EC v dB(A), da se emisije hrupa izdelkov lahko primerjajo.



Izdelka ne odlagajte med gospodinjske odpadke.



Označuje položaj glavnega stikala.



3600/min

Ta simbol označuje nazivno število vrtljajev priključne gredi.



Če je pritisnjena ročica sklopke - pogon: Pogon je vklopljen.
Če ročica sklopke - pogon ni pritisnjena: Pogon je izklopljen.



Če je pritisnjena ročica sklopke - vzvratna prestava: Vključena je vzvratna prestava.
Če ročica sklopke - vzvratna prestava ni pritisnjena: Vzvratna prestava je izklopljena.

2

0/R

1



Označuje vklopljeno prestavo.

Če je pritisnjena ročica sklopke - stranska nastavitvev: Krmilo je mogoče nastaviti vstran.

4 Varnostni napotki**4.1 Opozorilni simboli**

Opozorilni simboli na motornem kultivatorju pomenijo naslednje:



Upošteвайте varnostne napotke in ukrepe v njih.



Navodila za uporabo morate prebrati, razumeti in shraniti.



Upošteвайте varnostne napotke glede predmetov, ki so izvrženi navzgor, in ukrepe v njih.



Ohranajte varnostno razdaljo.



Ne dotikajte se vrtečih se sekalnih zvezd.



Med transportom, shranjevanjem, vzdrževanjem ali popravilom izvezite vtič za svečko.



Nosite zaščito sluha.



Ne dotikajte se vročih površin.



4.2 Predvidena uporaba

Motorni kultivator STIHL MH 700 se uporablja za rahljanje in obdelovanje tal, vnašanje dodatkov za tla in ustvarjanje brazd.

Delovna širina, ki jo tvorijo sekalne zvezde, ne sme presegati 120 cm.

▲ OPOZORILO

- Če motornega kultivatorja ne uporabljate v skladu s predvideno uporabo, se lahko ljudje resno poškodujejo ali umrejo in nastane lahko materialna škoda.
 - ▶ Motorni kultivator uporabljajte tako, kot je opisano v teh navodilih za uporabo in navodilih za uporabo motorja.

4.3 Zahteve za uporabnika

▲ OPOZORILO

- Nepoučeni uporabniki ne morejo prepoznati ali oceniti nevarnosti v zvezi z motornim kultivatorjem. Uporabnik in drugi se lahko hudo poškodujejo in umrejo.



- ▶ Navodila za uporabo morate prebrati, razumeti in shraniti.

- ▶ Če motorni kultivator predate drugi osebi: priložite navodila za uporabo motornega kultivatorja in motorja.
- ▶ Prepričajte se, da uporabnik izpolnjuje naslednje zahteve:
 - Uporabnik je spočit.
 - Uporabnik je telesno, senzorično in duševno sposoben, da uporablja motorni kultivator in dela z njim. Če je uporabnik telesno, senzorično ali duševno omejen, lahko dela samo pod nadzorom in po navodilih odgovorne osebe.
 - Uporabnik lahko prepozna in oceni nevarnosti v zvezi z motornim kultivatorjem.
 - Uporabnik se zaveda, da je odgovoren za nezgode in škodo.

- Uporabnik je polnoleten ali se skladno z nacionalnimi predpisi pod nadzorom izobražuje za poklic.
- Uporabnik je opravil usposabljanje pri specializiranem trgovcu podjetja STIHL ali strokovno usposobljeni osebi, preden se je prvič lotil dela z motornim kultivatorjem.
- Uporabnik ni pod vplivom alkohola, zdravil ali mamil.
- ▶ Pri kakršnih koli nejasnostih: se obrnite na pooblaščenega trgovca podjetja STIHL.

4.4 Oprema in oblačila

▲ OPOZORILO

- Med delom se lahko dolgi lasje ujamejo v motorni kultivator. Uporabnik se lahko hudo poškoduje.
 - ▶ Dolge lase zvežite in jih pritrdite tako, da ne bo moglo priti do vstopnega v motorni kultivator.
- Med delom se lahko predmeti z visoko hitrostjo izvržejo navzgor. Uporabnik se lahko poškoduje.
 - ▶ Nosite tesno prilegajoča se zaščitna očala. Primerna zaščitna očala so preverjena skladno s standardom EN 166 ali nacionalnimi predpisi in so v prodaji ustrezno označena.
 - ▶ Nosite dolge hlače iz trpežnega materiala.
- Med delom nastaja hrup. Hrup lahko poškoduje sluh.
 - ▶ Nosite zaščito sluha.



- Med delom se lahko dvigne prah. Vdihani prah je lahko zdravju škodljiv in povzroči alergične reakcije.
 - ▶ Če se dviga prah: nosite zaščitno masko proti prahu.
- Neprimerna oblačila se lahko ujamejo v les, grmičevje in motorni kultivator. Uporabniki se lahko brez ustreznih oblačil hudo poškodujejo.
 - ▶ Nosite oprijeta oblačila.
 - ▶ Odložite šale in nakit.
- Med delom lahko uporabnik pride v stik s sekalnimi zvezdami. Uporabnik se lahko hudo poškoduje.
 - ▶ Nosite zaščitne škornje z jeklenimi kapi-cami.
 - ▶ Nosite dolge hlače iz trpežnega materiala.
- Med čiščenjem ali vzdrževanjem lahko uporabnik pride v stik s sekalnimi zvezdami. Uporabnik se lahko poškoduje.

- ▶ Nosite zaščitne rokavice iz trpežnega materiala.
- Če uporabnik nosi neprimerno obutev, lahko zdrsne. Uporabnik se lahko poškoduje.
 - ▶ Nosite trdno, zaprto obutev z oprijemljivim podplatom.

4.5 Delovno območje in okolica

▲ OPOZORILO

- Neudeležene osebe, otroci in živali ne morejo prepoznati in oceniti nevarnosti v zvezi z motornim kultivatorjem in predmeti, ki jih lahko izvrže navzgor. Neudeležene osebe, otroci in živali se lahko hudo poškodujejo in nastane lahko materialna škoda.



- ▶ Neudeleženi osebam, otrokom in živalim ne dovolite blizu delovnega območja.

- ▶ Ohranjajte razdaljo do predmetov.
- ▶ Motornega kultivatorja ne puščajte nena-dzorovanega.
- ▶ Poskrbite, da se otroci ne morejo igrati z motornim kultivatorjem.
- Med delovanjem motorja iz dušilca zvoka prihajajo vroči izpušni plini. Vroči izpušni plini lahko vnamejo lahko vnetljive materiale in povzročijo požar.
 - ▶ Snopa izpušnega plina ne približujte lahko vnetljivim materialom.

4.6 Varno stanje

4.6.1 Motorni kultivator

Motorni kultivator je v varnem stanju, če so izpolnjeni naslednji pogoji:

- Motorni kultivator je nepoškodovan.
- Sekalne zvezde ali tekalna kolesa so nameščena v parih.
- Iz motornega kultivatorja ne izteka bencin.
- Pokrovček posode za gorivo je zaprt.
- Iz motornega kultivatorja ne izteka motorno olje.
- Pokrovček posode za motorno olje je zaprt.
- Zračni filter za oljno kopel je zaprt.
- Iz ohišja menjalnika ne izteka olje menjalnika.
- Pokrovček posode za olje menjalnika je zaprt.
- Pritrdilni vijak je zaprt.
- Motorni kultivator je čist.
- Krmilni elementi delujejo in so nespremenjeni.
- Sekalne zvezde ali tekalna kolesa so pravilno pritrjena.
- Na ta motorni kultivator je nameščen originalni dodatni pribor STIHL.
- Dodatni pribor mora biti pravilno nameščen.

▲ OPOZORILO

- V stanju, ki ni varno, sestavni deli ne morejo več pravilno delovati, varnostne naprave so onemogočene in gorivo lahko izteka. Ljudje se lahko močno poškodujejo ali umrejo.
 - ▶ Delajte z nepoškodovanim motornim kultivatorjem.
 - ▶ Če iz motornega kultivatorja izteka bencin: ne delajte z motornim kultivatorjem in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL.
 - ▶ Zaprite pokrovček posode za gorivo.
 - ▶ Če motorno olje izteka iz motornega kultivatorja: ne delajte z motornim kultivatorjem in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL.
 - ▶ Zaprite pokrovček posode za motorno olje.
 - ▶ Če iz motornega kultivatorja izteka olje za menjalnik: ne delajte z motornim kultivatorjem in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL.
 - ▶ Zaprite pokrovček posode za olje menjalnika.
 - ▶ Pritrdilni vijak je trdno zategnjen.
 - ▶ Če je motorni kultivator umazan: Očistite motorni kultivator.
 - ▶ Ne spreminjajte motornega kultivatorja. Izjema: Pritrditev sekalnih zvezd, podvozja ali tekalnih koles.
 - ▶ Če krmilni elementi ne delujejo: Ne delajte z motornim kultivatorjem.
 - ▶ Namestite originalni dodatni pribor STIHL za ta motorni kultivator.
 - ▶ Sekalne zvezde, podvozje in tekalna kolesa namestite tako, kot je opisano v navodilih za uporabo.
 - ▶ Dodatni pribor namestite tako, kot je opisano v teh navodilih za uporabo ali navodilih za uporabo dodatnega pribora.
 - ▶ V odprtine motornega kultivatorja ne vstavljajte predmetov.
 - ▶ Zamenjajte obrabljene ali poškodovane opozorilne ploščice.
 - ▶ Pri kakršnih koli nejasnostih: se obrnite na pooblaščenega trgovca podjetja STIHL.

4.6.2 Sekalne zvezde

Sekalne zvezde so v varnem stanju, če so izpolnjeni naslednji pogoji:

- Sekalne zvezde so nepoškodovane.
- Sekalne zvezde niso deformirane.
- Sekalne zvezde so pravilno nameščene.

▲ OPOZORILO

- V nevarnih razmerah lahko uporabnik izgubi nadzor nad motornim kultivatorjem. Osebe se lahko močno poškodujejo.
 - ▶ Delajte z nepoškodovanimi sekalnimi zvezdami.
 - ▶ Pri kakršnih koli nejasnostih: se obrnite na pooblaščenega trgovca podjetja STIHL.

4.7 Gorivo in dolivanje goriva

▲ OPOZORILO

- Gorivo, ki se uporablja za ta motorni kultivator, je bencin. Bencin je zelo lahko vnetljiv. Če pride bencin v stik z odprtim ognjem ali vročimi predmeti, lahko zaneti požar ali povzroči eksplozijo. Pride lahko do hudih telesnih poškodb ali smrti ljudi in nastane lahko materialna škoda.
 - ▶ Bencin zaščitite pred vročino in ognjem.
 - ▶ Bencina ne razlivajte.
 - ▶ Če bencin razlijete: Bencin pobrišite s krpo in zaženite motor šele, ko so vsi deli motornega kultivatorja suhi.
 - ▶ Ne kadite.
 - ▶ Goriva ne dolivajte v bližini ognja.
 - ▶ Pred dolivanjem bencina motor ustavite in pustite, da se ohladi.
 - ▶ Če morate izprazniti posodo za gorivo: To storite na prostem.
 - ▶ Motor zaženite najmanj 3 m stran od mesta dolivanja goriva.
 - ▶ Motornega kultivatorja z bencinom v posodi za gorivo nikoli ne shranjujte v zaprtih prostorih.
- Zaradi vdihanih bencinskih hlapov se oseba lahko zastrupi.
 - ▶ Ne vdihujte bencinskih hlapov.
 - ▶ Gorivo dolivajte na dobro prezračevanem mestu.
- Motorni kultivator se med delom segreje. Bencin se razširi in v posodi za gorivo lahko nastane nadtlak. Ko odprete pokrovček posode za gorivo, lahko bencin brizgne ven. Izbrizgan bencin se lahko vname. Uporabnik se lahko hudo poškoduje.
 - ▶ Počakajte, da se motorni kultivator ohladi, in šele nato odprite pokrovček posode za gorivo.
- Oblačila, ki pridejo v stik z bencinom, se zlahka vnamejo. Pride lahko do hudih telesnih poškodb ali smrti ljudi in nastane lahko materialna škoda.
 - ▶ Če pridejo oblačila v stik z bencinom: Zamenjajte oblačila.

- Bencin lahko ogroža okolje.
 - ▶ Bencina ne razlivajte.
 - ▶ Bencin odstranite skladno s predpisi in na okolju prijazen način.
- Če pride bencin v stik s kožo ali z očmi, se lahko koža ali oči razdražijo.
 - ▶ Izogibajte se stiku z bencinom.
 - ▶ Če pride do stika s kožo: Prizadete dele kože očistite z veliko količino vode in mila.
 - ▶ Če pride do stika z očmi: Oči najmanj 15 minut spirajte z veliko vode in obiščite zdravnika.
- Razlit bencin se lahko vname. Pride lahko do hudih telesnih poškodb ali smrti ljudi in nastane lahko materialna škoda.
 - ▶ Površine, umazane z bencinom, očistite.
 - ▶ Ne zaganjajte naprave, dokler bencinski hlapci ne izhlapijo.
- Vžigalna naprava motornega kultivatorja ustvarja iskre. Iskre lahko odletijo ven in v lahko vnetljivem ali eksplozivnem okolju zanehtijo požar ali povzročijo eksplozije. Pride lahko do hudih telesnih poškodb ali smrti ljudi in nastane lahko materialna škoda.
 - ▶ Uporabljajte svečke, ki so navedene v navodilih za uporabo motorja.
 - ▶ Privijte in močno zategnite svečko.
 - ▶ Močno pritisnite vtič za svečko.
- Če v motorni kultivator nalijete bencin, ki ni primeren za motor, se lahko motorni kultivator poškoduje.
 - ▶ Uporabljajte svež neosvinčen bencin priznanih blagovnih znamk.
 - ▶ Upoštevajte določila v navodilih za uporabo motorja.

4.8 Delo

▲ OPOZORILO

- Če uporabnik motorja ne zažene pravilno, lahko izgubi nadzor nad motornim kultivatorjem. Uporabnik se lahko hudo poškoduje.
 - ▶ Motor zaženite tako, kot je opisano v teh navodilih za uporabo.
- Uporabnik v določenih situacijah ne more več zbrano delati. Uporabnik lahko izgubi nadzor nad motornim kultivatorjem, se spotakne, pade in se resno poškoduje.
 - ▶ Delajte v miru in premissljeno.
 - ▶ Če sta osvetljenost in vidljivost slabi: Ne delajte z motornim kultivatorjem.
 - ▶ Motorni kultivator upravljajte sami.
 - ▶ Sekalne zvezde vodite blizu tal.
 - ▶ Pazite na ovire.
 - ▶ Ne prevračajte motornega kultivatorja.

- ▶ Če delate na kamnitih ali trdih tleh: Ne delajte s polno močjo.
- ▶ Delajte tako, da stojite na tleh in pazite na ravnotežje.
- ▶ Če se pojavijo znaki utrujenosti: Med delom si vzemite odmor.
- ▶ Če delate na pobočju: delajte prečno na pobočje.
- ▶ Ne delajte na pobočjih z naklonom več kot 15° (26,8 %).
- Med delovanjem motorja se proizvajajo izpušni plini. Zaradi vdihanih izpušnih plinov se oseba lahko zastrupi.
 - ▶ Ne vdihujte izpušnih plinov.
 - ▶ Z motornim kultivatorjem delajte na dobro prezračevanih mestih.
 - ▶ V primeru slabosti, glavobola, motenj vida in sluha ali vrtoglavice: prekinite delo in obiščite zdravnika.
- Če uporabnik nosi zaščito sluha in motor teče, je njegovo zaznavanje in ocenjevanje zvokov omejeno.
 - ▶ Delajte v miru in premišljeno.
- Vrteče se sekalne zvezde lahko porežejo uporabnika. Uporabnik se lahko hudo poškoduje.
 - ▶ Ne dotikajte se vrtečih se sekalnih zvezd.



- Če so sekalne zvezde blokirane s predmetom in je pri tem sprožen plin, se lahko motorni kultivator poškoduje.
 - ▶ Zaustavite motor. Šele nato odstranite predmet.
- Če je motorni kultivator nagnjen naprej, lahko iz motorja izteka olje in ogrozi okolje.
 - ▶ Motorni kultivator ne nagibajte naprej.
- Če uporabnik pride v stik z vrtečo se priključno gredjo, se lahko hudo poškoduje.



3600/min

- ▶ Zaustavite motor. Šele nato odstranite ali pritrdite pokrov.
- ▶ Ne dotikajte se priključne gredi, ki se vrti.
- Če motorni kultivator med delom deluje spremenjeno ali neobičajno, morda ni v varnem stanju. Osebe se lahko hudo poškodujejo in nastane lahko materialna škoda.
 - ▶ Prekinite delo in se obrnite na specializirane trgovca podjetja STIHL.
- Med delom lahko motorni kultivator oddaja vibracije.
 - ▶ Nosite rokavice.
 - ▶ Med delom si večkrat vzemite odmor.
 - ▶ Če se pojavijo znaki motenj krvnega obtoka: Obiščite zdravnika.

- Ko izpustite ročico sklopke, se sekalne zvezde še kratek čas vrtijo naprej. Osebe se lahko močno poškodujejo.
 - ▶ Počakajte, da se sekalne zvezde nehajo vrteti.

⚠ NEVARNOST

- Če delate v bližini napajalnih vodov, lahko pridejo sekalne zvezde v stik z napajalnimi vodi in jih poškodujejo. Uporabnik se lahko hudo poškoduje ali umre.
 - ▶ Ne delajte v bližini žic pod napetostjo.

4.9 Transport

⚠ OPOZORILO

- Ohišje menjalnika se lahko med delom segreje. Uporabnik se lahko opeče.
 - ▶ Ne dotikajte se vročega ohišja menjalnika.
- Motorni kultivator se lahko med transportom prevrne ali premakne. Osebe se lahko poškodujejo in nastane lahko materialna škoda.
 - ▶ Zaustavite motor.
 - ▶ Izvlecite vtič za svečko.



- ▶ Motorni kultivator pritrdite z napajalnimi trakovi, jermeni ali mrežo tako, da se ne more prevrniti ali premakniti.
- Če je bil motor zagnan, sta dušilec zvoka in motor lahko vroča. Uporabnik se lahko opeče.
 - ▶ Motorni kultivator nagnite proti uporabniku in ga potisnite.
- Motorni kultivator je težek. Če uporabnik nosi motorni kultivator sam, se lahko poškoduje.
 - ▶ Nosite rokavice.
 - ▶ Motorni kultivator nosite v dvoje.

4.10 Shranjevanje

⚠ OPOZORILO

- Otroci ne morejo prepoznati in oceniti nevarnosti v zvezi z motornim kultivatorjem. Otroci se lahko hudo poškodujejo.
 - ▶ Zaustavite motor.
 - ▶ Motorni kultivator hranite zunaj dosega otrok.
- Električni kontakti na motornem kultivatorju in kovinski sestavni deli lahko zarjavijo zaradi vlage. Motorni kultivator se lahko poškoduje.
 - ▶ Motorni kultivator hranite na čistem in suhem mestu.

4.11 Čiščenje, vzdrževanje in popravila

▲ OPOZORILO

- Če med čiščenjem, vzdrževanjem ali popravili motor teče, se lahko sekalne zvezde nenaumno vklopijo. Osebe se lahko hudo poškodujejo in nastane lahko materialna škoda.

- ▶ Zaustavite motor.



- ▶ Izvlecite vtič za svečko.

- Če je bil motor zagnan, sta dušilec zvoka in motor lahko vroča. Ljudje se lahko opečejo.
 - ▶ Počakajte, da se dušilec zvoka in motor ohladita.
- Ohišje menjalnika se lahko med delom segreje. Uporabnik se lahko opeče.
 - ▶ Ne dotikajte se vročega ohišja menjalnika.
- Močna čistila, čiščenje z vodnim curkom in koničasti predmeti lahko poškodujejo motorni kultivator ali sekalne zvezde. Če motornega kultivatorja ali sekalnih zvezd ne očistite pravilno, sestavni deli morda ne bodo več pravilno delovali in bodo varnostne naprave onemogočene. Osebe se lahko močno poškodujejo.
 - ▶ Motorni kultivator in sekalne zvezde očistite tako, kot je opisano v navodilih za uporabo.
- Če motornega kultivatorja ali sekalnih zvezd ne vzdržujete ali popravite na način, opisan v teh navodilih za uporabo, sestavni deli morda ne bodo več pravilno delovali in bodo varnostne naprave onemogočene. Ljudje se lahko močno poškodujejo ali umrejo.
 - ▶ Motorni kultivator in sekalne zvezde vzdržujte ali popravljajte tako, kot je opisano v teh navodilih za uporabo.
- Pri čiščenju sekalnih zvezd se uporabnik lahko poreže ob ostre rezalne robove. Uporabnik se lahko poškoduje.
 - ▶ Nosite zaščitne rokavice iz trpežnega materiala.

5 Priprava motornega kultivatorja na uporabo

5.1 Priprava motornega kultivatorja na uporabo

Pred vsakim začetkom dela morate izvesti naslednje korake:

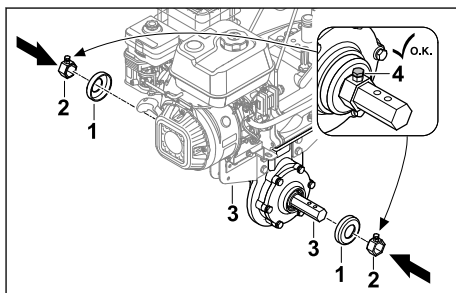
- ▶ Poskrbite za varno stanje naslednjih sestavnih delov:

- Motorni kultivator, 4.6.1
- Sekalne zvezde, 4.6.2
- ▶ Čiščenje motornega kultivatorja, 15.1
- ▶ Namestitev sekalnih zvezd, 6.1.1
- ▶ Namestitev podvozja, 6.3.1
- ▶ Namestitev sekalnega trna, 6.4
- ▶ Namestite krmilo, 6.5
- ▶ Obešanje bovdenov, 6.4
- ▶ Namestitev ročaja za transport, 6.7
- ▶ Namestitev zaščite in pokrovov, 6.8
- ▶ Dolivanje olja menjalnika, 6.9
- ▶ Preverjanje ravni olja menjalnika, 16.3
- ▶ Dolivanje motornega olja, 6.10
- ▶ Polnjenje zračnega filtra za oljno kopel, 6.11
- ▶ Motorni kultivator napolnite z gorivom, 7.1
- ▶ Nastavitev krmila za uporabnika, 8
- ▶ Preverite krmilne elemente, 10.1
- ▶ Če korakov ni mogoče izvesti: motornega kultivatorja ne uporabljajte in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL.

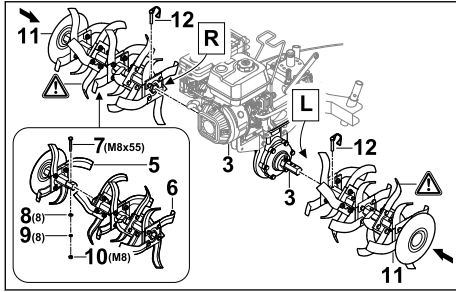
6 Sestavljanje motornega kultivatorja

6.1 Namestitev in odstranitev sekalne zvezde

6.1.1 Namestitev sekalnih zvezd



- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Na izhodno gred menjalnika (3) namestite pokrove (1) in sojemnik (2).
- ▶ Privijte zaporne vijake (4).



- ▶ Polovici sekalne zvezde (5 in 6) sestavite tako, da so izvrtine poravnane.
- ▶ Vijak (7) vstavite v izvrtino.
- ▶ Na vijak (7) namestite podložke (8) in vzmetno podložko (9).
- ▶ Privijte in močno zategnite matico (10).
- ▶ Sekalne zvezde (11) potisnite na izhodno gred menjalnika (3) tako, da so izvrtine poravnane.
- ▶ Zaponko (12) potisnite skozi izvrtino v izhodni gredi menjalnika (3) in zaprite varovalni lok. Sekalne zvezde (11) so pritrjene.

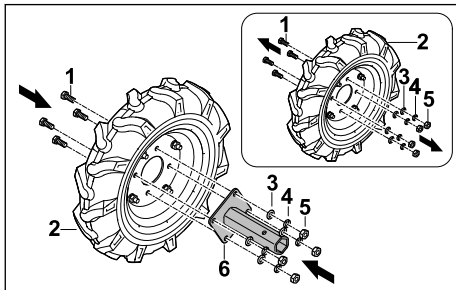
6.1.2 Demontirajte sekalne zvezde

- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Odstranite zaponke.
- ▶ Demontirajte sekalne zvezde.
- ▶ Zaponke potisnite skozi luknje v izhodni gredi menjalnika. Zaponke so shranjene.

6.2 Namestitev in odstranjanje tekalnih koles

6.2.1 Namestitev tekalnih koles

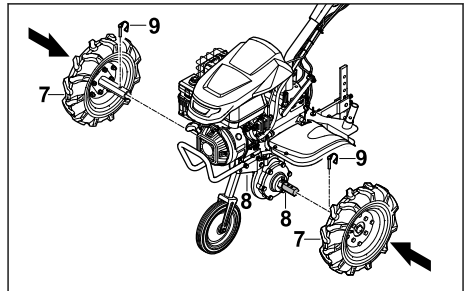
- ▶ Zaustavite motor.



- ▶ Zrhljajte vijak (1) na tekalnem kolesu (2).
- ▶ Odstranite podložke (3), vzmetne podložke (4) in matico (5).
- ▶ Nosilec osi (6) namestite na tekalno kolo (2) tako, da so izvrtine poravnane.
- ▶ Vstavite vijak (1).

- ▶ Na vijak (1) namestite podložke (3) in vzmetne podložke (4).
- ▶ Privijte in močno zategnite matice (5).

Nosilca osi (6) ni treba znova razstavljati.



- ▶ Potisnite tekalna kolesa (7) na izhodno gred menjalnika (8) tako, da so izvrtine poravnane.
- ▶ Razcepko (9) potisnite skozi izvrtino v izhodni gredi menjalnika (8) in zaprite varovalni lok. Tekalna kolesa (7) so pritrjena.

6.2.2 Odstranjanje tekalnih koles

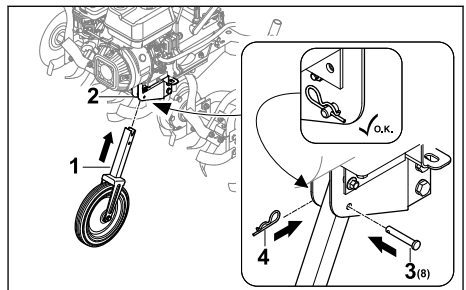
- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Odstranite razcepke.
- ▶ Odstranite tekalna kolesa.
- ▶ Razcepke potisnite skozi luknje v izhodni gredi menjalnika. Razcepke so shranjene.

6.3 Namestitev in odstranjanje podvozja

6.3.1 Namestitev podvozja

OBVESTILO

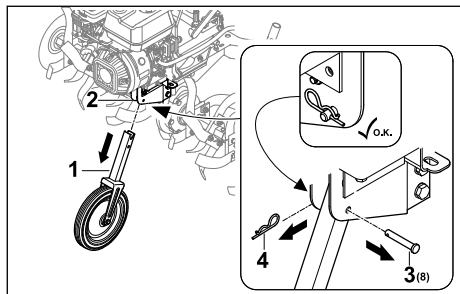
- Podvozje se uporablja samo za prevoz in ga je treba za delo znova odstraniti.



- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Podvozje (1) potisnite v ogrodje (2) tako, da so izvrtine poravnane.
- ▶ V izvrtino vstavite sornik (3).

- ▶ Skozi izvrtino v sorniku (3) potisnite razcepko (4). Sornik (3) je pritrjen in podvozje (1) je fiksirano.

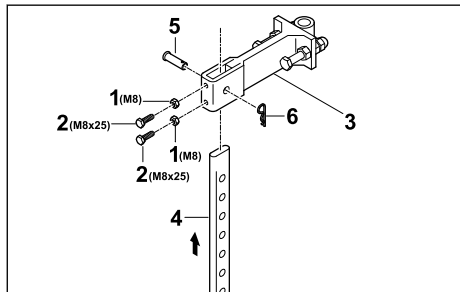
6.3.2 Odstranjevanje podvozja



- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Izvlecite razcepko (4) in odstranite sornik (3).
- ▶ Izvlecite podvozje (1) iz ogrodja (2).
- ▶ Sornik (3) potisnite skozi izvrtino na podvozju (1) in ga pritrдите z razcepko (4). Sornik (3) in razcepka (4) sta pritrjena.
- ▶ Podvozje (1) varno shranite.

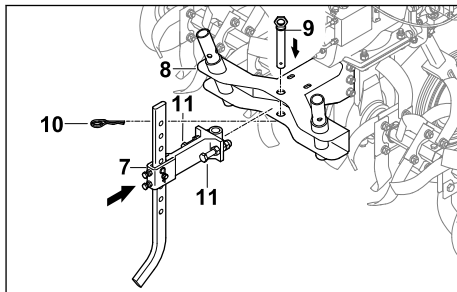
6.4 Namestitev sekalnega trna

Sestavljanje sekalnega trna



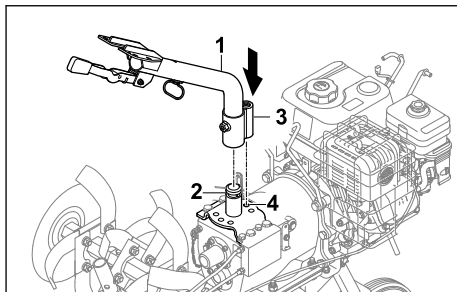
- ▶ Na vijake (2) privijte matice (1) in jih privijte v izvrtine v adapterju (3).
- ▶ Sekalni trn (4) vstavite od spodaj v adapter (3) tako, da je izvrtina na adapterju (3) poravnana z najnižjo izvrtino na sekalnem trnu (4).
- ▶ Vstavite sornik (5).
- ▶ Skozi izvrtino v sorniku (5) potisnite razcepko (6). Sekalni trn je pritrjen.

Namestitev sekalnega trna

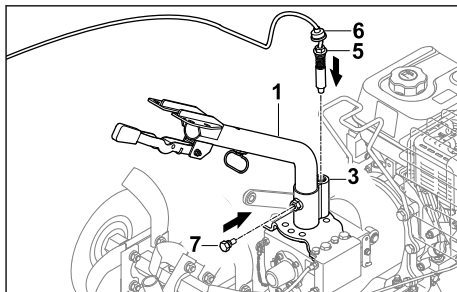


- ▶ Adapter z nameščenim sekalnim trnom (7) vstavite v nastavek (8) na motornem kultivatorju.
- ▶ Vstavite sornik (9).
- ▶ Skozi izvrtino v sorniku (9) potisnite razcepko (10).
- ▶ Privijte in zategnite vijake (11). Sekalni trn je pritrjen.

6.5 Nameščanje krmila

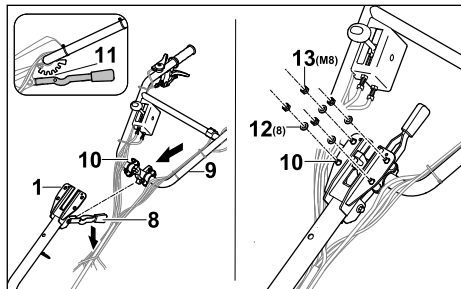


- ▶ Spodnji del krmila (1) namestite na nastavek (2) in postavite zaskočni nastavek (3) v srednji položaj (4).



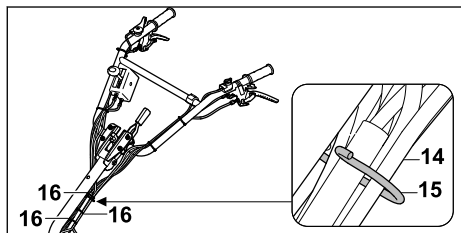
- ▶ Privijte sornik (5) v zaskočni nastavek (3) in ga zategnite.
- ▶ Zaščito proti prahu (6) potisnite navzdol tako, da je zaskočni nastavek (3) pokrit.

- ▶ Privijte vijak (7).
- ▶ Spodnji del krmila (1) je pritrjen.



- ▶ Ročico (8) potisnite navzdol in jo držite.
- ▶ Zgornji del krmila (9) z vijaki (10) od spodaj vstavite skozi spodnji del krmila (1).
- ▶ Sprostite ročico (8) in zgornji del krmila (8) zaskočite na srednje zaskočno mesto (11).
- ▶ Na vijake (10) namestite podložke (12) in matice (13).
- ▶ Matice (13) privijte z 20 Nm do 25 Nm. Zgornji del krmila (9) je pritrjen.

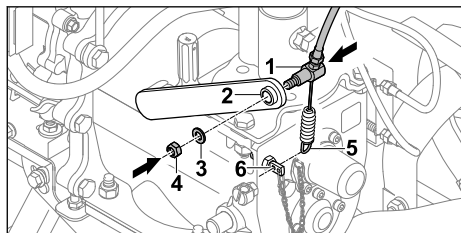
Krmila ni treba znova odstraniti.



- ▶ Bovdene in snop kablov (14) zataknite v držalo (15).
- ▶ Bovdene pritržite na krmilo s kabelskimi vezicami (16) v enakomernih razmikih, pri čemer pazite, da se bovdeni ne zvijejo ali poškodujejo.

6.6 Obešanje bovdenov

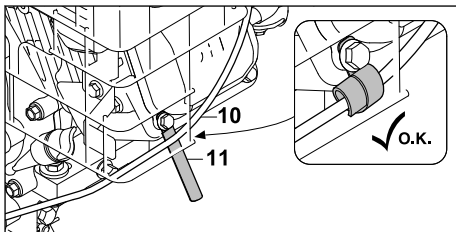
Obešanje bovdna pogona



- ▶ Bowden pogona (1) vstavite skozi ročico (2).
- ▶ Namestite podložko (3).

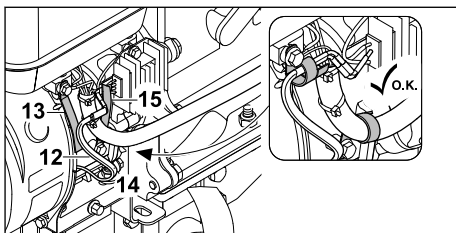
- ▶ Privijte matico (4).
- ▶ Vzmet (5) pritržite na držalo (6).

Pritrditev kabla za plin



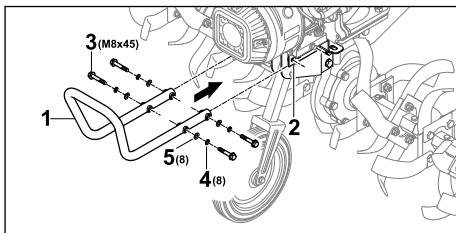
- ▶ Kabel za plin (10) pritržite z držalom kabla (11).

Pritrditev kabla



- ▶ Kabel (12) pritržite z držalom kabla (13).
- ▶ Kabelsko cev (14) pritržite z držalom kabla (15).

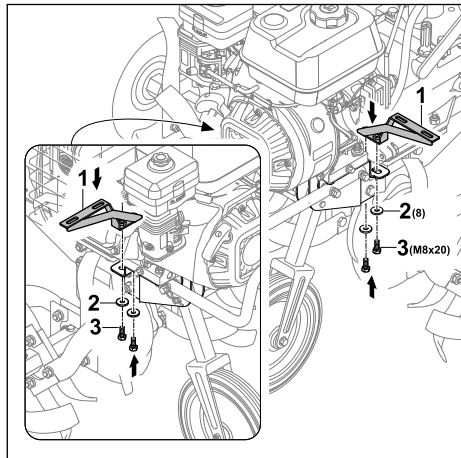
6.7 Namestitev ročaja za transport



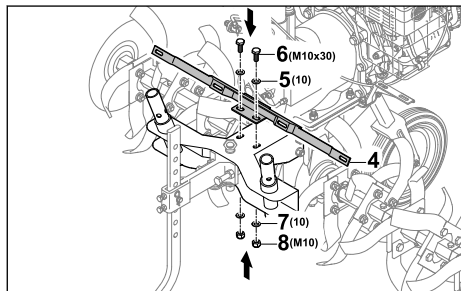
- ▶ Držite ročaj za transport (1) ob držalih (2) tako, da sta sprednji izvrtini poravnani.
- ▶ Vstavite vijake (3).
- ▶ Namestite vzmetne podložke (4) in podložke (5).
- ▶ Vijake (3) privijte z momentom od 20 Nm do 25 Nm. Ročaj za transport (1) je pritrjen.

6.8 Namestitev zaščite in pokrovov

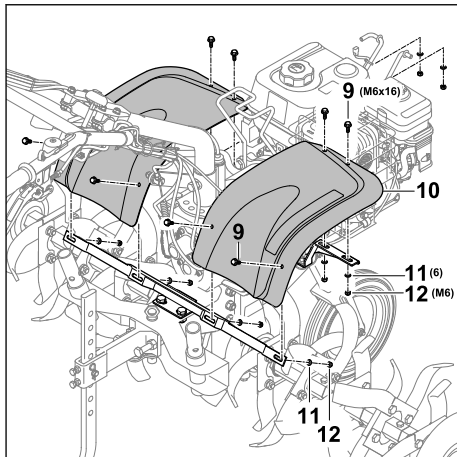
6.8.1 Namestitev zaščite



- ▶ Držala (1) namestite tako, da so izvrtine poravnane.
- ▶ Na vijake (3) namestite podložke (2) in jih privijte.

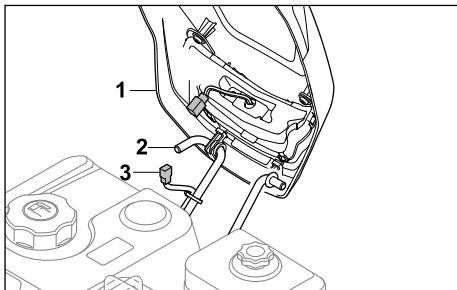


- ▶ Držalo (4) namestite tako, da so izvrtine poravnane.
- ▶ Namestite podložke (5) in vijake (6).
- ▶ Na vijake (6) namestite podložke (7).
- ▶ Privijte in močno zategnite matice (8).

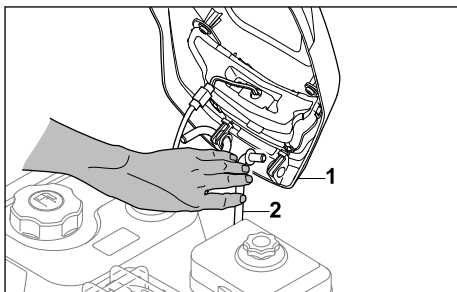


- ▶ Vstavite vijake (9) z zaščitno pločevino (10).
- ▶ Na vijake (9) namestite podložke (11).
- ▶ Privijte in močno zategnite matice (12).

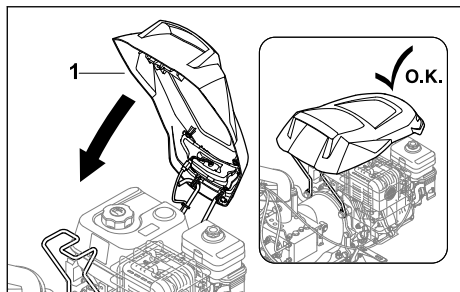
6.8.2 Namestitev pokrovov



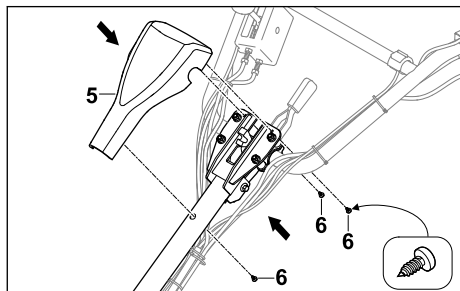
- ▶ Pokrov (1) zataknete na držalo (2).
- ▶ Povežite vtiča kabla za luči (3 in 4).



- ▶ Držalo (2) pritisnite navznoter tako, da lahko nataknete pokrov (1).



- ▶ Zložite pokrov (1) navzdol tako, da se zaskoči.



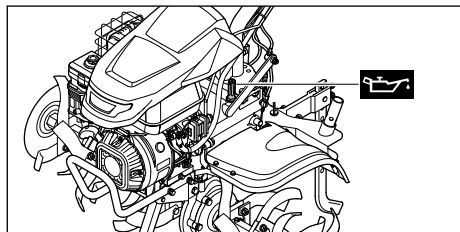
- ▶ Na krmilo namestite pokrov (5).
- ▶ Privijte vijake (6).

6.9 Dolivanje olja menjalnika

Olje menjalnika maže in hladi menjalnik motornega kultivatorja.

OBVESTILO

- Ob dobavi olje menjalnika ni nalito. Zagon motorja brez ali s premalo olja menjalnika lahko poškoduje motorni kultivator.
 - ▶ Pred vsakim zagonom je treba preveriti količino olja menjalnika in ga po potrebi doliti.
- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Motorni kultivator postavite na ravno površino.
- ▶ Namestite podvozje.
- ▶ Sekalni trn nastavite na najvišjo stopnjo.
- ▶ Območje okoli pokrovčka posode za olje menjalnika očistite z vlažno krpo.



- ▶ Pokrovček posode za olje menjalnika vrtite v nasprotni smeri urnega kazalca toliko časa, da ga lahko snamete.
- ▶ Odstranite pokrovček posode za olje menjalnika.
- ▶ Napolnite 2,3 l olja za menjalnik SAE10W30 tako, da se olje menjalnika ne razlije.
- ▶ Na nastavek za dolivanje olja namestite pokrovček posode za olje menjalnika.
- ▶ Pokrovček posode za olje menjalnika zavrtite v smeri urnega kazalca in ga zategnite z roko. Nastavek za dolivanje olja je zaprt.

6.10 Dolivanje motornega olja

Motorno olje podmaže in hladi motor.

Specifikacije motornega olja in količine za dolivanje so navedene v navodilih za uporabo motorja.

OBVESTILO

- Ob dobavi motorno olje ni nalito. Zagon motorja brez ali s premalo motornega olja lahko poškoduje motorni kultivator.
 - ▶ Pred vsakim zagonom je treba preveriti količino motornega olja in ga po potrebi doliti.
- ▶ Motorno olje nalijte tako, kot je opisano v navodilih za uporabo motorja.

6.11 Napolnite zračni filter za oljno kopel

Zračni filter za oljno kopel filtrira zrak, ki ga vse-sava motor.

OBVESTILO

- Ob dobavi motorno olje ni nalito v zračni filter za oljno kopel. Zagon motorja brez ali s premalo motornega olja v zračnem filtru za oljno kopel lahko poškoduje motorni kultivator.
 - ▶ Pred vsakim zagonom je treba preveriti količino motornega olja v zračnem filtru za oljno kopel in ga po potrebi doliti.

Specifikacije motornega olja in količine za dolivanje so navedene v navodilih za uporabo motorja.

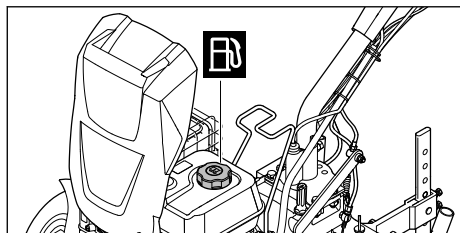
7 Polnjenje motornega kultivatorja z gorivom

7.1 Polnjenje motornega kultivatorja z gorivom

OBVESTILO

- ▀ Če v motorni kultivator ne natočite ustreznega goriva, se lahko motorni kultivator poškoduje.
 - Upoštevajte določila v navodilih za uporabo motorja.

- Zaustavite motor.
- Motorni kultivator postavite na ravno površino.
- Odprite pokrov.
- Območje okoli pokrovčka posode za gorivo očistite z vlažno krpo.



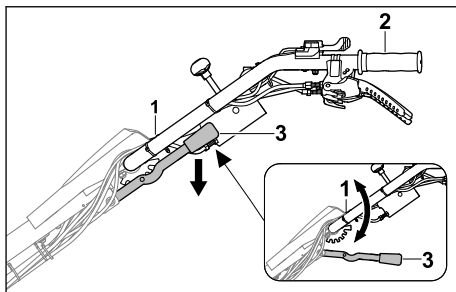
- Pokrovček posode za gorivo vrtite v nasprotni smeri urnega kazalca toliko časa, da ga lahko snamete.
- Odstranite pokrovček posode za gorivo.
- Gorivo dolivajte tako, da se ne razlije in da ostane vsaj 15 mm prostega prostora do roba posode za gorivo.
- Pokrovček posode za gorivo namestite na posodo za gorivo.
- Pokrovček posode za gorivo zavrtite v smeri urnega kazalca in ga zategnite z roko.
- Zaprite pokrov. Posoda za gorivo je zaprta.

8 Nastavitev motornega kultivatorja za uporabnika

8.1 Nastavitev višine krmila

Višino krmila lahko nastavite na 5 različnih stopenj.

- Zaustavite motor.
- Motorni kultivator postavite na ravno površino.

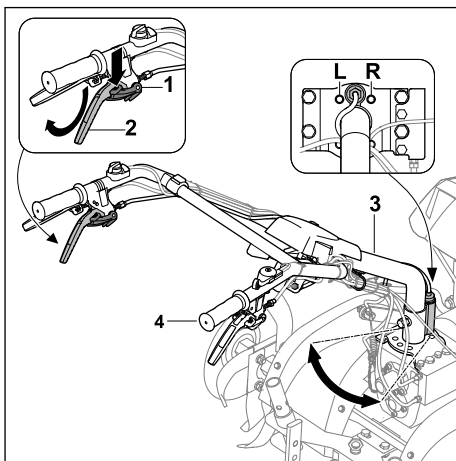


- Z eno roko držite ročaj (2) krmila (1).
- Z drugo roko potisnite ročico (3) navzdol in jo pridržite.
- Krmilo (1) postavite v želeni položaj.
- Spustite ročico (3). Krmilo je zaskočeno.

8.2 Stranska nastavitve krmila

Krmilo lahko nastavite stransko, v levo ali desno stran.

- Zaustavite motor.
- Motorni kultivator postavite na ravno površino.



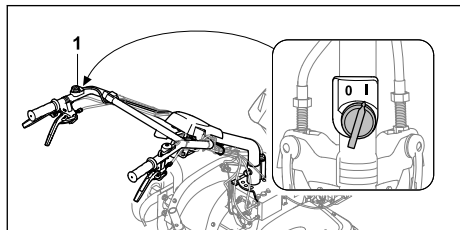
- Zaporo (1) potisnite navzdol do konca in jo držite.
- Ročica sklopke - potisnite stransko nastavitvev (2) navzgor do konca in zadržite.
- Sprostite zaporo (1).
- Z drugo roko držite krmilo (3) za ročaj (4).
- Krmilo (3) postavite v želeni položaj (L, D).
- Sprostite ročico sklopke - stranska nastavitvev (2). Krmilo je zaskočeno.

9 Zagon in ustavitev motornega kultivatorja

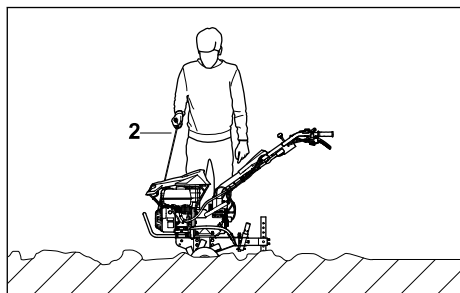
9.1 Zagon in zaustavitev motorja

9.1.1 Zagon motorja

- ▶ Motorni kultivator postavite na ravno površino.
- ▶ Nastavite prosti tek.



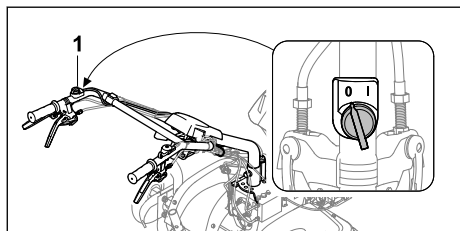
- ▶ Glavno stikalo (1) nastavite na položaj I.



- ▶ Zagonski ročaj (2) počasi vlecite do občutnega upora.
- ▶ Zagonski ročaj (2) hitro izvlecite in popustite tolikokrat, kot je potrebno, da se motor zažene.
- ▶ Če se motor ne zažene: Upoštevajte navodila za uporabo motorja.

9.1.2 Zaustavitev motorja

- ▶ Motorni kultivator postavite na ravno površino.
- ▶ Izklopite pogon. Pogon je izklopljen in izhodna gred menjalnika se ne vrti več.

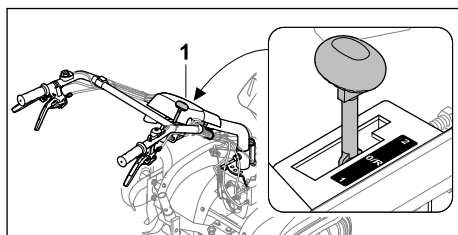


- ▶ Glavno stikalo (1) nastavite na položaj 0. Motor se zaustavi.

9.2 Nastavitev prestave

Nastavite lahko 4 prestave.

- 0/R = prosti tek/vzvrtna prestava
 - Prosti tek se uporablja za zagon motorja ali za to, da motorni kultivator med delovanjem motorja ostane na mestu.
 - Vzvrtno prestavo se uporablja za sprostitve sekalnih zvezd ali pozicioniranje motornega kultivatorja.
- 1 = počasna prestava za vožnjo naprej
 - Počasna prestava za vožnjo naprej je izbrana pri rahljanju trdnih tal ali ustvarjanju brazd.
- 2 = hitra prestava za vožnjo naprej
 - Hitra prestava za vožnjo naprej je izbrana pri vnašanju dodatkov za tla v rahla tla ali pri obdelovanju rahlih tal.



- ▶ Prestavno ročico (1) postavite v zeleni položaj.

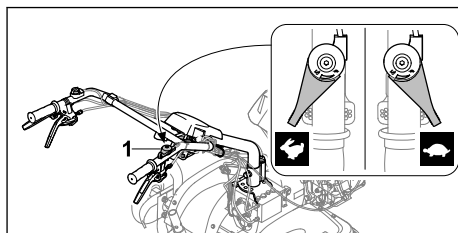
OBVESTILO

- Ob zagonu motorja in med delovnimi odmori nastavite prosti tek.

9.3 Nastavitev števila vrtljajev

Z ročico za plin lahko nastavite število vrtljajev motorja.

- ▶ Zaženite motor.



- ▶ Število vrtljajev nastavite z ročico za plin (1).

9.4 Vklap in izklap pogona

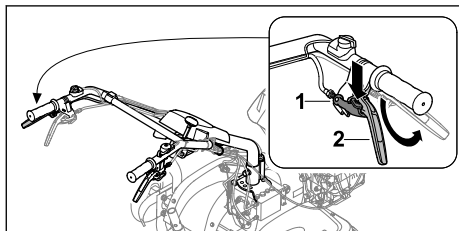
9.4.1 Vklap pogona

Ročico sklopke - pogon se uporablja za vklop ali izklap izhodne gredi menjalnika pri delujočem motorju.

Pogon naprej

Ročico sklopke - pogon se uporablja za premik motornega kultivatorja naprej s pritrjenimi sekalnimi zvezdami ali tekalnimi kolesi in vklopljeno prestavo 1 ali 2.

- ▶ Zaženite motor.

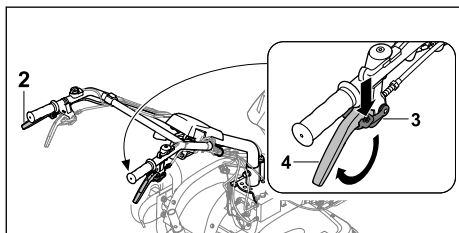


- ▶ Zaporo (1) potisnite navzdol do konca in jo držite.
- ▶ Ročico sklopke - pogon (2) potisnite navzgor do konca in zadržite.
- ▶ Sprostite zaporo (1).
Pogon je vklopljen in izhodna gred menjalnika se vrti. Motorni kultivator se premika naprej.

Vzratni pogon

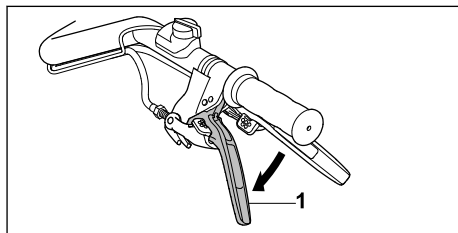
Z ročico sklopke - vzratna prestava in poznejšim aktiviranjem ročice sklopke - pogon se motorni kultivator s pritrjenimi sekalnimi zvezdami ali tekalnimi kolesi in vklopljeno prestavo 0/R začne premikati nazaj.

- ▶ Zaženite motor.



- ▶ Zaporo (3) potisnite navzdol do konca in jo držite.
- ▶ Ročico sklopke - vzratno prestavo (4) potisnite navzgor do konca in zadržite.
- ▶ Sprostite zaporo (3).
- ▶ Z ročico sklopke - pogonom (2) vklopite potovalni pogon.
Pogon je vklopljen in izhodna gred menjalnika se vrti. Motorni kultivator se premika nazaj.

9.4.2 Izklop pogona



- ▶ Spustite ročico sklopke - pogon (1).
Pogon je izklopljen in izhodna gred menjalnika se ne vrti.

10 Preverite motorni kultivator

10.1 Preverjanje krmilnih elementov

Zaklepanje

- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Poskusite pritisniti ročico sklopke, ne da bi pritisnili zaporo.
- ▶ Če lahko pritisnete ročico sklopke: motornega kultivatorja ne uporabljajte in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL. Zapora je okvarjena.
- ▶ Pritisnite in pridržite zaporo.
- ▶ Pritisnite ročico sklopke.
- ▶ Sprostite ročico sklopke in zaporo.
- ▶ Če je ročica sklopke ali zapora počasna ali se ne vrne v začetni položaj: motornega kultivatorja ne uporabljajte in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL. Ročica sklopke ali zapora je okvarjena.
- ▶ Na enak način preverite vse zapore na ročicah sklopke.

Ročica sklopke - pogon

- ▶ Zaženite motor.
- ▶ Nastavite prestavo 1 ali 2.
- ▶ Vklopite pogon.
Pogon je vklopljen in izhodna gred menjalnika se vrti.
- ▶ Če se pogon ne vklopi:
 - ▶ motornega kultivatorja ne uporabljajte in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL.
Ročica sklopke - pogon je okvarjen.

Ročica sklopke - vzratna prestava

- ▶ Zaženite motor.
- ▶ Nastavite prestavo 0/R.
- ▶ Ročica sklopke - odklenite vzratno prestavo, potisnite navzgor in držite.

- ▶ Vklopite pogon.
Pogon je vklopljen in izhodna gred menjalnika se vrti.
- ▶ Če se motorni kultivator ne premika nazaj:
 - ▶ motornega kultivatorja ne uporabljajte in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL.
 - Ročica sklopke - vzvratna prestava je okvarjena.

Ročica sklopke - stranska nastavitvev

- ▶ Ročica sklopke - odklenite stransko nastavitvev, potisnite navzgor in držite.
Krmilo je mogoče nastaviti stransko.
- ▶ Če krmila ni mogoče nastaviti:
 - ▶ motornega kultivatorja ne uporabljajte in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL.
 - Ročica sklopke - stranska nastavitvev ali krmilo je okvarjeno.

Glavno stikalo

- ▶ Zaženite motor.
- ▶ Glavno stikalo nastavite na položaj 0.
Motor se zaustavi.
- ▶ Če se motor ne ustavi:
 - ▶ motornega kultivatorja ne uporabljajte in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL.
 - Glavno stikalo je okvarjeno.

Ročica za plin

- ▶ Zaženite motor.
- ▶ Premaknite ročico za plin.
Število vrtljajev motorja se spremeni.
- ▶ Če se število vrtljajev motorja ne spremeni:
 - ▶ motornega kultivatorja ne uporabljajte in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL.
 - Ročica za plin je okvarjena.

Prestavna ročica

- ▶ Vklopite prestave 0/R, 1 in 2.
- ▶ Če ene od prestav ni mogoče vklopiti:
 - ▶ motornega kultivatorja ne uporabljajte in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL.
 - Prestavna ročica je okvarjena.


Svetlobno stikalo

- ▶ Zaženite motor.
- ▶ Pritisnite stikalo za vklop.
Žaromet sveti.
- ▶ Pritisnite stikalo za izklop.
Žaromet ugasne.
- ▶ Če se žaromet ne prižge:
 - ▶ Preverite, ali je žaromet v okvari.
- ▶ Če žaromet ni v redu:

- ▶ motornega kultivatorja ne uporabljajte in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL.
- Svetlobno stikalo je okvarjeno.

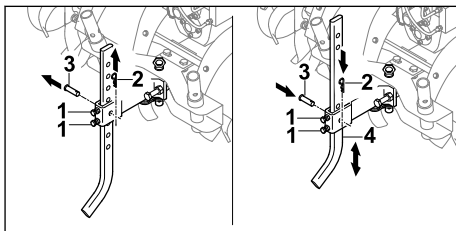
11 Delo z motornim kultivatorjem

11.1 Odstranjevanje podvozja

- ▶ Pred začetkom del odstranite podvozje,  6.3.2.

11.2 Premikanje sekalnega trna

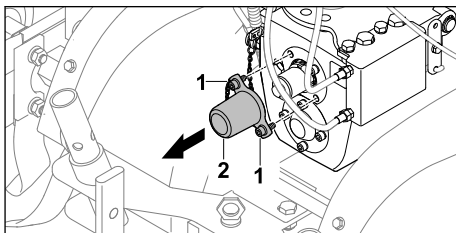
Sekalni trn lahko nastavite v 8 stopnjah.



- ▶ Odvijte vijaka (1).
- ▶ Izvlecite razcepko (2) in odstranite sornik (3).
- ▶ Sekalni trn (4) postavite v zeleni položaj.
- ▶ Vstavite sornik (3).
- ▶ Skozi izvrtino v sorniku (3) potisnite razcepko (2).
- ▶ Dobro pritegnite vijaka (1).

11.3 Uporaba pogona priključne gredi

- ▶ Zaustavite motor.



- ▶ Odvijte vijaka (1).
- ▶ Odstranite pokrov (2).
Vijaka (1) ostaneta trdno povezana s pokrovom (2).

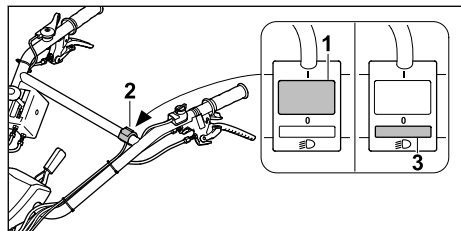
Vklop pogona priključne gredi**! OPOZORILO**

- Ko se uporablja pogon priključne gredi, motor teče. Če je aktivirana prestava, se lahko motorni kultivator začne nenadzorovano premikati. Ljudje se lahko močno poškodujejo ali jih naprava povozí.
- ▶ Ne aktivirajte ročice sklopke - vzvratne prestave.
- ▶ Ne vključite prestav 1 in 2.

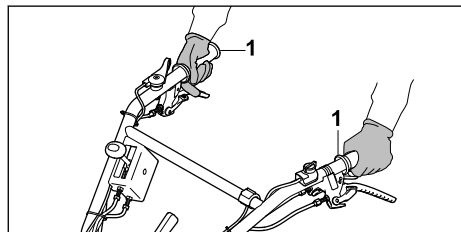
- ▶ Zaženite motor.
 - ▶ Prestavno ročico pomaknite v položaj 0/R.
 - ▶ Odklenite ročico sklopke - pogon, pritisnite in držite.
 - ▶ Število vrtljajev nastavite z ročico za plin.
- Priključna gred se vrti z nastavljenjo hitrostjo.

Izklop pogona priključne gredi

- ▶ Spustite ročico sklopke - pogon.
- ▶ Če pogona priključne gredi ne potrebujete več:
 - ▶ Zaustavite motor.
 - ▶ Namestite pokrov.

11.4 Vklop in izklop žarometa

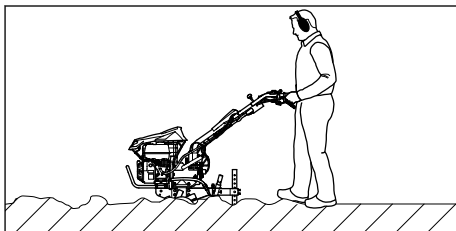
- ▶ Pritisnite stikalo (1) na svetlobnem stikalu (2). Žaromet sveti.
- ▶ Pritisnite stikalo (3) na svetlobnem stikalu (2). Žaromet je izklopljen.

11.5 Držanje in vodenje motornega kultivatorja

- ▶ Motorni kultivator držite z obema rokama za ročaje (1) tako, da palca obdeta ročaja.

11.6 Zrahljajte trdna tla ali dodajte dodatke za tla v rahla tla.

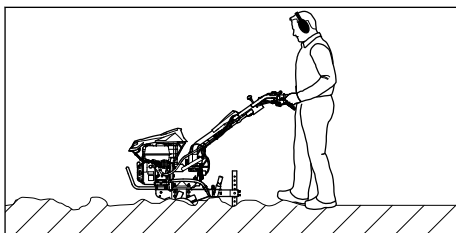
- ▶ Odstranite podvozje.
- ▶ Zaženite motor.



- ▶ Motorni kultivator vodite naprej in s sekalnim trnom regulirajte delovno hitrost in delovno globino.
- ▶ Počasi in nadzorovano se premikajte naprej.
- ▶ Če pride do blokade sekalnih zvezd:
 - ▶ Vključite prestavo 0/R.
 - ▶ Motorni kultivator počasi vodite nazaj, dokler se sekatne zvezde ne sprostijo.
 - ▶ Nastavite prestavo.
 - ▶ Počasi in nadzorovano se premikajte naprej.

11.7 Obdelava rahle zemlje

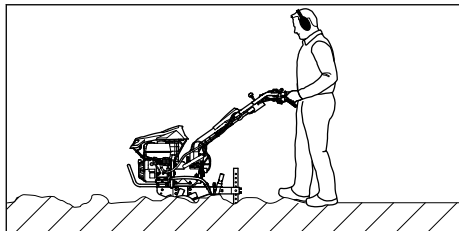
- ▶ Odstranite podvozje.
- ▶ Zaženite motor.



- ▶ Motorni kultivator vodite naprej in s sekalnim trnom regulirajte delovno hitrost in delovno globino.
- ▶ Počasi in nadzorovano se premikajte naprej.

11.8 Ustvarjanje brazd

- ▶ Odstranite podvozje.
- ▶ Zaženite motor.



- ▶ Motorni kultivator vodite naprej in s sekalnim trnom regulirajte delovno hitrost in delovno globino.
- ▶ Počasi in nadzorovano se premikajte naprej.

12 Po delu

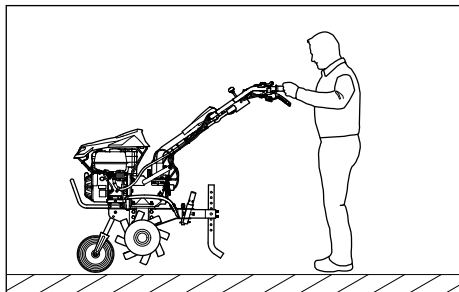
12.1 Po delu

- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Počakajte, da se motorni kultivator ohladi.
- ▶ Namestite podvozje.
- ▶ Če je motorni kultivator moker: Počakajte, da se motorni kultivator posuši.
- ▶ Očistite motorni kultivator.
- ▶ Očistite sekalne zvezde.

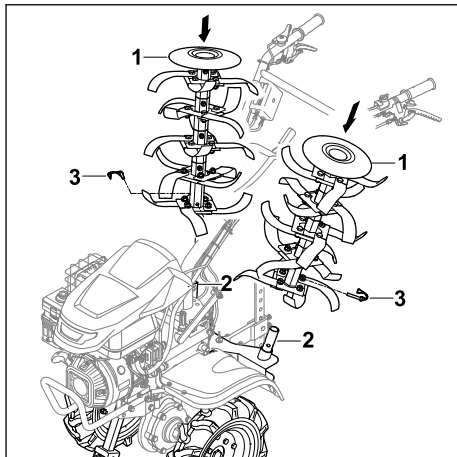
13 Transport

13.1 Transport motornega kultivatorja

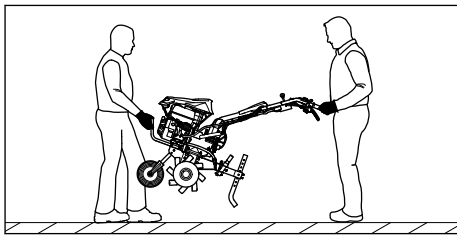
- ▶ Zaustavite motor.



- ▶ Če se motorni kultivator prevaža s podvozjem:
 - ▶ Namestite podvozje.
 - ▶ Motorni kultivator primite za oba ročaja in ga dvignite tako, da bo stal na podvozju.
 - ▶ Motorni kultivator vlecite ali potiskajte počasi.



- ▶ Če se motorni kultivator prevaža s tekalnimi kolesi:
 - ▶ Namestite tekalna kolesa.
 - ▶ Namestite podvozje.
 - ▶ Sekalne zvezde (1) namestite na za ta namen predvideni transportni nastavek za sekalne zvezde (2) tako, da so izvrtine poravnane.
 - ▶ Razcepke (3) potisnite skozi izvrtine in zaprite varovalni lok.
 - ▶ Zaženite motor.
 - ▶ Vključite pogon.
 - ▶ Motorni kultivator premikajte naprej počasi in nadzorovano.



- ▶ Če motorni kultivator nosite:
 - ▶ Ena oseba naj z obema rokama drži sprednji ročaj za transport na motornem kultivatorju, druga pa naj kultivator z obema rokama drži za ročaja.
 - ▶ Motorni kultivator dvignite in nosite v dvoje.
 - ▶ Nosite zaščitne rokavice iz trpežnega materiala.
- ▶ Če motorni kultivator prevažate z vozilom:
 - ▶ Motorni kultivator zavarujte tako, da se ne more prevrniti ali premakniti.

14 Shranjevanje

14.1 Shranjevanje motornega kulti- vatorja

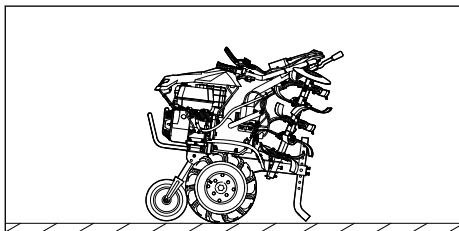


OPOZORILO

- Motornega kulti-
vatorja nikoli ne upravljajte, če
je zgornji del krmila zložen navzdol. Osebe se
lahko hudo poškodujejo in nastane lahko
materialna škoda.

- ▶ Zgornji del krmila zložite le za namen shra-
njevanja.

- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Počakajte, da se motorni kulti-
vator ohladi.
- ▶ Namestite podvoze.
- ▶ Sekalni trn pritrdite v peto izvrtino.
- ▶ Namestite tekalna kolesa.
- ▶ Sekalne zvezde namestite na nastavek za
prevoz sekalnih zvezd.



- ▶ Zložite zgornji del krmila.
- ▶ Motorni kulti-
vator shranite tako, da so izpol-
njeni naslednji pogoji:
 - Motorni kulti-
vator stoji na ravni površini na
podvozu, sekalnih zvezdah in sekalnem
trnu.
 - Motorni kulti-
vator hranite zunaj dosega
otrok.
 - Motorni kulti-
vator je čist in suh.
- ▶ Če boste motorni kulti-
vator shranili za več kot
3 mesece:
 - ▶ Odstranite sekalne zvezde.
 - ▶ Odprite pokrovček posode za gorivo.
 - ▶ Izpraznite posodo za gorivo.
 - ▶ Zaprite pokrovček posode za gorivo.
 - ▶ Posodo za gorivo naj očisti specializirani
trgovci podjetja STIHL.
 - ▶ Vključite motor in pustite, da motor deluje v
prostem teku, dokler se ne ustavi.

15 Čiščenje

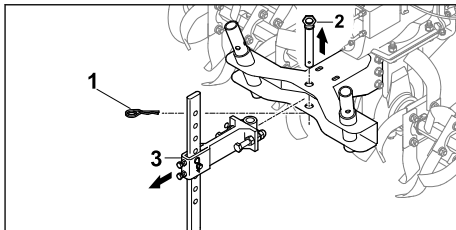
15.1 Čiščenje motornega kulti- vatorja

- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Počakajte, da se motorni kulti-
vator ohladi.

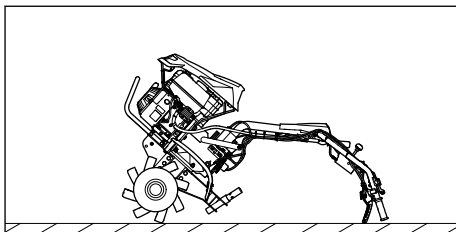
- ▶ Motorni kulti-
vator očistite z vlažno krpo ali s
topilom STIHL za smolo.
- ▶ Prezračevalne reže očistite s čopičem.
- ▶ Izhodno gred menjalnika popršite z razpršilni-
kom STIHL Multispray.

15.2 Čiščenje sekalnih zvezd

- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Počakajte, da se motorni kulti-
vator ohladi.
- ▶ Krmilo nastavite na najnižjo stopnjo.



- ▶ Izvlecite razcepko (1) in odstranite sornik (2).
- ▶ S pomočjo adapterja (3) odstranite sekalni trn.



- ▶ Motorni kulti-
vator primite za krmilo in ga odlo-
žite nazaj.
- ▶ Sekalne zvezde očistite z vodnim curkom ali
visokotlačnim čistilnikom.

OBVESTILO

- Vodni curek usmerite le na sekalne zvezde.
Pri uporabi visokotlačnega čistilnika ohranite
razdaljo vsaj 1 m.

16 Vzdrževanje

16.1 Intervali vzdrževanja

Intervali vzdrževanja so odvisni od pogojev oko-
lice in delovnih pogojev. STIHL priporoča nasled-
nje intervale vzdrževanja:

Motor

- ▶ Motor vzdržujete tako, kot je navedeno v
navodilih za uporabo motorja.

Pred vsako uporabo:

- ▶ Preverite raven olja menjalnika.

- ▶ Preverite tlak pnevmatik tekalnih koles.
Pravilen tlak pnevmatike: 2 bar

Po prvem mesecu ali po 20 obratovalnih urah:

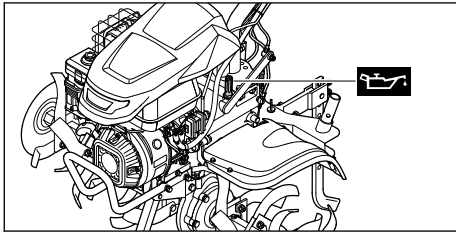
- ▶ Zamenjajte olje menjalnika.

Vsakih 6 mesecev ali po 100 obratovalnih urah:

- ▶ Zamenjajte olje menjalnika.

16.2 Mazanje menjalnika

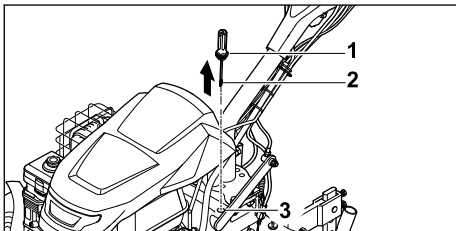
- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Motorni kultivator postavite na ravno površino.
- ▶ Namestite podvozje.
- ▶ Sekalni trn nastavite na najvišjo stopnjo.
- ▶ Območje okoli pokrovčka posode za olje menjalnika očistite z vlažno krpo.



- ▶ Pokrovček posode za olje menjalnika odvijajte v nasprotni smeri urnega kazalca toliko časa, da ga lahko snamete.
- ▶ Odstranite pokrovček posode za olje menjalnika.
- ▶ Dolijte olje za menjalnik SAE10W30 tako, da se ne razlije.
- ▶ Na nastavek za dolivanje olja namestite pokrovček posode za olje menjalnika.
- ▶ Pokrovček posode za olje menjalnika zavrtite v smeri urnega kazalca in ga zategnite z roko. Nastavek za dolivanje olja je zaprt.

16.3 Preverjanje ravni olja menjalnika

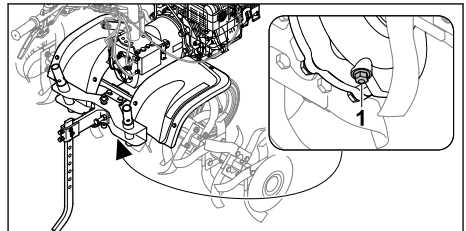
- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Motorni kultivator postavite na ravno površino.
- ▶ Namestite podvozje.
- ▶ Sekalni trn nastavite na najvišjo stopnjo.



- ▶ Pokrovček posode za olje menjalnika (1) odvijajte v nasprotni smeri urnega kazalca toliko časa, da lahko pokrovček (1) snamete.
- ▶ Odstranite pokrovček posode za olje menjalnika (1).
- ▶ Obrišite merilno palico (2).
- ▶ Vstavite merilno palico (2) v nastavek za dolivanje (3) in jo znova odstranite.
- ▶ Odčitajte nivo olja v menjalniku na merilni palici (2).
 - ▶ Če je nivo olja v menjalniku pod oznako **MIN**:
Namažite menjalnik.
 - ▶ Če je nivo olja v menjalniku nad oznako **MAX**:
Izpustite olje menjalnika.
 - ▶ Če je nivo olja v menjalniku med oznakama **MIN** in **MAX**:
V menjalniku je dovolj olja menjalnika.
- ▶ Na nastavek za dolivanje olja (3) namestite pokrovček posode za olje menjalnika (1).
- ▶ Pokrovček posode za olje menjalnika (1) zavrtite v smeri urnega kazalca in ga zategnite z roko.
Nastavek za dolivanje olja (3) je zaprt.

16.4 Menjava olja menjalnika

- ▶ Zaustavite motor.
- ▶ Motorni kultivator postavite na ravno površino.
- ▶ Namestite podvozje.
- ▶ Sekalni trn nastavite na najvišjo stopnjo.



- ▶ Odvijte pritrilni vijak (1).
- ▶ Olje menjalnika odstranite v ustrezno posodo.
- ▶ Privijte in močno pritegnite pritrilni vijak (1).
- ▶ Dolijte olje menjalnika.

17 Popravila

17.1 Popravilo motornih kultivatorjev in sekalnih zvezd

Uporabnik ne more sam popraviti motornih kultivatorjev in sekalnih zvezd.

► Če so motorni kultivator ali sekalne zvezde poškodovane: Motornega kultivatorja ali sekal-

nih zvezd ne uporabljajte in se obrnite na specializiranega trgovca podjetja STIHL.

18 Odpravljanje motenj

18.1 Odpravljanje težav z motornim kultivatorjem

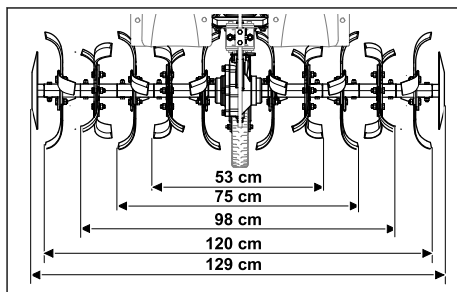
Motnja	Vzrok	Ukrep
Motorja se ne da zag-nati.	V posodi za gorivo je premalo goriva.	► Motorni kultivator napolnite z gorivom.
	Glavno stikalo je v položaju 0.	► Pritisnite glavno stikalo.
	V rezervoarju je slabo, umazano ali staro gorivo.	► Uporabljajte svež neosvinčen bencin priznanih blagovnih znamk. ► Očistite uplinjač. ► Očistite vod za gorivo.
	Vtič za svečko se je snel s svečke ali pa je vžigalni kabel na vtiču slabo pritrjen.	► Nataknite vtič za svečko. ► Preverite povezavo med vžigalnim kablom in vtičem.
	Svečka je sajasta ali poškodovana ali pa je razmik med elektrodami napačen.	► Svečko očistite ali zamenjajte. ► Nastavite razmik med elektrodami.
	Zračni filter za oljno kopel je umazan.	► Zračni filter za oljno kopel očistite ali zamenjajte.
	Motor je zalit.	► Odvijte in osušite svečko; kadar imate odvitto svečko, preklopite glavno stikalo v položaj 0 in večkrat potegnite zagonski ročaj.
	Uplinjač je zaledenel.	► Počakajte, da se motorni kultivator segreje na +10 °C.
Motor se težko zažene ali pa je moč motorja zmanjšana.	V posodi za gorivo in uplinjaču je voda ali pa je uplinjač zamašen	► Izpraznite posodo za gorivo, očistite dovod goriva in uplinjač.
	Posoda za gorivo je umazana.	► Očistite posodo za gorivo.
	Zračni filter za oljno kopel je umazan.	► Zračni filter za oljno kopel očistite ali zamenjajte.
	Vžigalna svečka je sajasta.	► Svečko očistite ali zamenjajte.
	Uporabili ste napačno gorivo.	► Preverite gorivo.
Motor se pregreva.	Hladilna rebra so umazana.	► Očistite hladilna rebra.
	V motorju je raven motornega olja prenizka.	► Dolijte motorno olje.
	Površina motorja je prekrita z zemljo.	► Z motorja odstranite zemljo.
	Število vrtljajev motorja je visoko.	► Zmanjšajte število vrtljajev.
Motor teče nemirno.	Zračni filter za oljno kopel je umazan.	► Zračni filter za oljno kopel očistite ali zamenjajte.
	Uporabili ste napačno gorivo.	► Preverite gorivo.

Motnja	Vzrok	Ukrep
	V posodi za gorivo je premalo goriva.	▶ Dolijte gorivo.
Močno dimljenje.	V motorju je raven motornega olja previsoka.	▶ Izpustite motorno olje.
	Zračni filter za oljno kopel je umazan	▶ Zračni filter za oljno kopel očistite ali zamenjajte.
	Naklon naprave je večji od 15°.	▶ Napravo postavite v vodoraven delovni položaj.
Vibracije so med delovanjem premočne.	Vpetje motorja je razrahljano.	▶ Privijte vijake za pritrnitev motorja.
Obratovalna moč je zmanjšana.	Sekalne zvezde so nepravilno nameščene.	▶ Pravilno namestite sekalne zvezde.
	Sekalne zvezde so izrabljene.	▶ Zamenjajte sekalne zvezde.
	Sekalni trn je nepravilno nastavljen.	▶ Nastavite sekalni trn.
	Sekalni trn je nepravilno nastavljen.	▶ Nastavite sekalni trn.
	Pogonski jermen je obrabljen.	▶ Obrnite se na pooblaščenega trgovca podjetja STIHL.
Hrup menjalnika je glasen.	Napačna količina olja v menjalniku.	▶ Preverite količino olja v menjalniku.
	Sestavni deli menjalnika so obrabljeni.	▶ Obrnite se na pooblaščenega trgovca podjetja STIHL.
Izhodna gred menjalnika se ne vrti pri uporabljeni ročici sklopke	Bovden je pokvarjen.	▶ Preverite ali zamenjajte bovden.
	Pogonski jermen je obrabljen.	▶ Obrnite se na pooblaščenega trgovca podjetja STIHL.
Olje izteka iz menjalnika ali motorja.	Sestavni deli menjalnika ali motorja so obrabljeni.	▶ Obrnite se na pooblaščenega trgovca podjetja STIHL.

19 Tehnični podatki

19.1 Motorni kultivator STIHL MH 700

- Delovna prostornina: 252 cm³
- Moč: 5,2 kW (7,1 PS) pri 3600 1/min
- Število vrtljajev izhodne gredi menjalnika v prvi prestavi: 65/min
- Število vrtljajev izhodne gredi menjalnika v drugi prestavi: 128/min
- Število vrtljajev izhodne gredi menjalnika v vzratni prestavi: 49/min
- Teža: 124 kg
- Največja vsebnost posode za gorivo: 4000 cm³ (4,0 l)
- Premer sekalnih zvezd: 36 cm
- Največja delovna širina: 120 cm



19.2 Zvočne in vibracijske vrednosti

Vrednost K za raven zvočnega tlaka znaša 2 dB(A). Vrednost K za raven zvočne moči znaša 2,4 dB(A). Vrednost K za vibracijske vrednosti znaša 2,76 m/s².

- Raven zvočnega tlaka L_{pA} , merjena po standardu 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Raven zvočne moči L_{wA} , merjena po Direktivi 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Vibracijska vrednost a_{hv} , merjena po standardu EN 12096, krmilo: 6,90 m/s²

Informacije za izpolnjevanje zahtev iz Direktive 2002/44/EC za delodajalce o vibracijah so objavljene na naslovu www.stihl.com/vib.

19.3 REACH

REACH je oznaka za direktivo ES o registraciji, evalvaciji, avtorizaciji in omejevanju kemikalij.

Informacije glede izpolnjevanja direktive REACH so na voljo na spletnem naslovu www.stihl.com/reach.

20 Nadomestni deli in dodatni pribor

20.1 Nadomestni deli in dodatni pribor

STIHL Ti simboli označujejo originalne nadomestne dele STIHL in originalni dodatni pribor STIHL.

STIHL priporoča uporabo originalnih nadomestnih delov STIHL in originalnega dodatnega pribora STIHL.

Zanesljivosti, varnosti in ustreznosti nadomestnih delov in dodatnega pribora drugih proizvajalcev STIHL kljub stalnemu opazovanju trga ne more oceniti in STIHL tudi ne more jamčiti za njihovo uporabo.

Originalni nadomestni deli STIHL in originalni dodatni pribor STIHL so na voljo pri pooblaščenem prodajalcu STIHL.

20.2 Pomembni nadomestni deli

- Zaponka: 6251 716 4800
- Cela sekalna zvezda na levi strani: 6251 710 0202
- Cela sekalna zvezda na desni strani: 6251 710 0203
- Komplet za popravilo nožev kultivatorja: 6251 007 1801

20.3 Dodatna oprema

- Tekalna kolesa: ART 012.0
- Železna kolesa: AMR 060.0
- Oprema za osipavanje: AHK 800.0
- Transportni adapter za sekalno zvezdo: AHT 600.0

21 Odstranjevanje

21.1 Odstranjevanje motornega kultivatorja

Informacije o odstranjevanju lahko dobite pri lokalni upravi ali pri prodajalcu STIHL.

Nepravilno odstranjevanje lahko škoduje zdravju in onesnažuje okolje.

- ▶ Izdelke STIHL, vključno z embalažo, pošljite na ustrezno zbirno mesto za recikliranje v skladu z lokalnimi predpisi.
- ▶ Ne odlagajte med gospodinjske odpadke.

22 Izjava EU o skladnosti

22.1 Motorni kultivator STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen

Avstrija

na lastno odgovornost izjavlja, da naprava

- vrsta naprave: Motorni kultivator, na bencinski pogon
- tovarniška znamka: STIHL
- tip: MH 700.1
- serijska identifikacija: 6251

izpolnjuje upoštevne določbe iz Direktiv 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU in je zasnovana ter izdelana v skladu z različicami spodnjih standardov, ki so bile v veljavi ob vsakokratnem datumu proizvodnje: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Ime in naslov udeleženega imenovanega urada:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 München

Pri ugotavljanju izmerjene in zagotovljene ravni zvočne moči smo ravnali skladno z Direktivo 2006/42/EC.

- Izmerjena raven zvočnega tlaka: 98,0 dB(A)
- Zagotovljena raven zvočne moči: 100 dB(A)

Tehnično dokumentacijo hrani oddelek za izdajo dovoljenj za proizvode podjetja STIHL Tirol GmbH.

Letnica izdelave in številka stroja sta navedeni na motornem kultivatorju.

Langkampfen, 2. 1. 2020

STIHL Tirol GmbH

Za: 

Matthias Fleischer, vodja oddelka za raziskave in razvoj

Za: 

Sven Zimmermann, glavni vodja oddelka za kakovost

23 Varnostno-tehnični napotki za motorni kultivator

23.1 Uvod

V tem poglavju so splošni varnostni napotki, ki so vnaprej določeni v standardu EN 709:1997 + A4:2009, za motorne kultivatorje na bencinski pogon.



OPOZORILO

- **Preberite vse varnostne napotke, navodila, slikovno gradivo in tehnične podatke, s katerimi je opremljen motorni kultivator.** Zaradi neupoštevanja navodil, ki so navedena v nadaljevanju, lahko pride do električnega udara, požara oziroma hudih telesnih poškodb. **Varnostne napotke in navodila shranite za v prihodnje.**

23.2 Splošna navodila

- a) Natančno preberite navodila za obratovanje. Seznanite se z nastavitvenimi deli in pravilno uporabo naprave.
- b) Nikoli ne pustite otrokom ali drugim osebam, ki ne poznajo navodil za obratovanje, da bi uporabljali stroj. Najnižjo starost uporabnika lahko določajo lokalni predpisi.
- c) Nikoli ne delajte, kadar so v bližini druge osebe, predvsem otroci, ali živali.
- d) Imejte v mislih, da je upravljaavec ali uporabnik odgovoren za nezgode, v katerih so udeležene druge osebe, in tudi za škodo na premoženju teh oseb.

23.3 Pripravljalni ukrepi

- a) Ko delate, imejte vedno obute močne čevlje in nosite dolge hlače. Naprave ne upravljajte bos ali v lahkih sandalah.

23 Varnostno-tehnični napotki za motorni kultivator

- b) V celoti preverite teren, na katerem boste uporabljali napravo, in odstranite vse predmete, ki jih lahko naprava pograbi in izvrže.
- c) **OPOZORILO** - bencin je močno vnetljiv:
 - Gorivo hranite le v za to predpisanih rezervoarjih.
 - Gorivo dolivajte le na prostem. Kajeenje med postopkom polnjenja je prepovedano.
 - Bencin dolijte pred zagonom motorja. Nikoli ne odpirajte pokrovčka posode za gorivo in ne dolivajte goriva, ko motor deluje ali je vroč.
 - Če pride do preliivanja bencina, ne poskušajte zagnati motorja. Namesto tega napravo odstranite s površine, ki je polita z bencinom. Nikakor ne zaganjajte naprave, dokler bencinski hlapi ne izhlapijo.
 - Iz varnostnih razlogov je treba (redno) menjati rezervoar za bencin in pokrovček rezervoarja za gorivo.
- d) Zamenjajte poškodovane izpušne lonce.
- e) Pred uporabo se z vizualno kontrolo vedno prepričajte, da orodje ni obrabljeno ali poškodovano. Za preprečevanje neuravnoteženosti se lahko zamenja obrabljene ali poškodovane dele in pritrdilne zatiče le v kompletih.

23.4 Uporaba

- a) Motorja ne poganjajte v zaprtih prostorih, kjer se lahko nabira nevarni ogljikov monoksid.
- b) Napravo uporabljajte le pri dnevni svetlobi ali dobri osvetlitvi.
- c) Na pobočjih vedno pazite na varen položaj.
- d) Napravo vodite s hitrostjo hoje.
- e) Za stroje na kolesih: Delajte izključno prečno na pobočje, nikoli po pobočju navzgor ali navzdol.
- f) Še posebej previdni bodite, ko na pobočju menjate smer vožnje.
- g) Ne delajte na preveč strmih pobočjih.
- h) Bodite posebej previdni, ko stroj obračate ali ga vlečete k sebi.
- i) Ne spreminjajte osnovnih nastavitev motorja in pazite, da število vrtljajev ne preseže dovoljene meje.
- j) Motor previdno zaženite v skladu z navodili proizvajalca in pazite na ustrezno oddaljenost stopal od orodja (orodij).
- k) Rok ali nog nikoli ne približujte vrtečim se delom in z njimi ne segajte podnje.

- l) Stroja nikoli ne dvigajte ali prenašajte pri delujočem motorju.
- m) Motor je treba ustaviti:
 - ko zapustite stroj;
 - preden dotočite gorivo.
- n) Če pri motorju pride do zamudnega teka, je treba zapreti dušilno loputo. Če je stroj opremljen z zapornim ventilom za bencine, ga po delu zaprite.

23.5 Vzdrževanje in skladiščenje

- a) Vedno pazite, da so vse matice, čepi in vijaki čvrsto priviti; tako bo naprava v brezhibnem stanju.
- b) Naprave, ki ima bencin v posodi za gorivo, nikoli ne hranite v notranjosti zgradbe, ker obstaja možnost, da pridejo bencinski hlapi v stik z odprtim ognjem ali iskrami in se vnamejo.
- c) Preden napravo pospravite v zaprt prostor, počakajte, da se motor ohladi.
- d) Da preprečite nevarnost požara, poskrbite, da na motorju ali izpuhu ne bo ostankov rastlin ali iztekajočega maziva.
- e) Zaradi varnosti zamenjajte obrabljene ali poškodovane dele.
- f) Če želite rezervoar izprazniti, morate to storiti na prostem.

www.stihl.com



0478-404-9804-C



0478-404-9804-C